ALFIX
IMMER GUT GERÜSTET

ALLGEMEINE BAUAUFSICHTLICHE ZULASSUNG

ALFIX MODUL METRIC

Deutsches Institut für Bautechnik

DIBt

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Zulassungs- und Genehmigungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Datum: 27.10.2021

Geschäftszeichen: I 37.1-1.8.22-21/17

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Allgemeine Bauartgenehmigung

Nummer:
Z-8.22-932

Geltungsdauer
vom: **22. Oktober 2021**
bis: **22. Oktober 2026**

Antragsteller:
Alfix GmbH
Langhennersdorfer Straße 15
09603 Großschirma

Gegenstand dieses Bescheides:
Gerüstbauteile für das Modulgerüstsystem "ALFIX MODUL METRIC"

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen und genehmigt.
Dieser Bescheid umfasst 31 Seiten und Anlage A (Seiten 1 bis 3), Anlage B (Seiten 1 bis 145), Anlage C (Seiten 1 bis 5) und Anlage D (Seiten 1 bis 8).
Der Gegenstand ist erstmals am 20. Oktober 2011 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.

2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.

3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.

4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.

5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.

6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

1.1 Zulassungsgegenstand und Verwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind vorgefertigte Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sowie Gerüstbauteile unter Verwendung von Komponenten nach Tabelle 2 zur Verwendung im Modulsystem "ALFIX MODUL METRIC".

1.2 Genehmigungsgegenstand und Anwendungsbereich

Genehmigungsgegenstand ist die Planung, Bemessung und Ausführung des Modulsystems "ALFIX MODUL METRIC", bestehend

- aus Gerüstbauteilen nach Tabelle 1
- aus Gerüstbauteilen nach Tabelle 4 und
- aus Gerüstbauteilen nach MVV TB, Teil C 2.16 entsprechend des jeweiligen Anwendungsbereiches.

Das Modulsystem darf durch weitere Gerüstbauteile, die nach Abschnitt 2.1.3 dieses Bescheids unter Verwendung von Komponenten nach Tabelle 2 hergestellt werden, ergänzt werden. Weiterhin dürfen Gerüstbauteile nach Z-8.22-906 verwendet werden, die unter Verwendung von Anschlussplatten oder Anschlussköpfen für Rohrriegel entsprechend Z-8.22-906 hergestellt, überwacht und gekennzeichnet wurden und deren Verwendbarkeit im Gerüstsystem "ALFIX MODUL METRIC" gegeben ist.

Das Modulsystem wird aus Ständern, Riegeln, Diagonalen und Belägen als Grundbauteile sowie aus Gerüstspindeln, Gerüsthaltern, Systembauteilen für den Seitenschutz, Zugangsbauteilen und Ergänzungsbauteilen gebildet. Die Ständer, Riegel und Diagonalen sind durch spezielle Gerüstknoten miteinander verbunden. Die Gerüstknoten sind in unterschiedlichen Varianten vorhanden, die gemäß Tabelle 5 in zwei verschiedenen Belastungsgruppen für den Riegelanschluss miteinander kombinierbar sind.

Die Gerüstknoten bestehen aus einer Anschlussplatte, die an ein Ständerrohr geschweißt ist, und aus Anschlussköpfen, die an Belag- oder Rohrriegel geschweißt oder an Vertikaldiagonalen gelenkig befestigt sind. Die Anschlussköpfe umschließen die Anschlussplatte und werden durch Einschlagen eines unverlierbaren Keils derart an die Anschlussplatte angekeilt, dass die Anschlussköpfe gegen das Ständerrohr gedrückt werden. Die Horizontaldiagonalen werden durch Einhängen eines Bolzens in die Löcher der Anschlussplatte mit dieser verbunden.

Je Lochscheibe können maximal acht Bauteile angeschlossen werden.

Das Modulsystem "ALFIX MODUL METRIC" darf als Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"[1] und DIN 4420-1:2004-03, als Traggerüst nach DIN EN 12812:2008-12 unter Berücksichtigung der "Anwendungsrichtlinie für Traggerüste nach DIN EN 12812"[2] oder als andere temporäre Konstruktion angewendet werden.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die Gerüstbauteile der Tabelle 1 müssen den Angaben der Anlage B, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen, sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

[1] siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff
[2] siehe DIBt-Mitteilungen Heft 6/2009, Seite 227 ff

Tabelle 1: Gerüstbauteile für das Modulsystem "ALFIX MODUL METRIC"

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite
Vertikaldiagonalen	8	3, 6
Horizontaldiagonalen	9	7
Rohrriegel	27	3, 4
Horizontaldiagonalriegel	28	3, 4
Rohrriegel verstärkt	29	3, 4
Doppel-Rohrriegel 1,50m	30	3, 4
Doppel-Rohrriegel 2,00m	31	3, 4, 30
Doppel-Rohrriegel 2,50m	32	3, 4, 30
Doppel-Rohrriegel 3,00m	33	3, 4, 30
Belagriegel 0,41m und 0,74m	34	5, 139
Belagriegel verstärkt 1,10m und 1,39m	35	5, 139
Belag-Doppelriegel 1,50m	36	5, 139
Belag-Doppelriegel 2,00m	37	5, 36, 139
Belag-Doppelriegel 2,50m	38	5, 36, 139
Belag-Doppelriegel 3,00m	39	5, 36, 139
Auflageriegel RE	45	3
Auflageriegel 0,74m; 1,10m V	46	3, 47
Gitterträgerriegel 0,74m; 1,10m V	47	---
Modul Gitterträger 1,50m – 7,50	49	3, 4, 50, 138
Modul Gitterträger 2,00m – 8,00	50	3, 4, 49, 138
Modul Gitterträger für Beläge 2,50m; 3,00m; 4,00m; 4,50m	51	3, 4, 5, 138, 139
Modul Gitterträger für Beläge 5,00m; 6,00m; 7,50m	52	3, 4, 5, 51, 138, 139
Modul Gitterträger mit RV	53	3, 4, 49, 50, 138
Belagsicherung	54	3
Alu-Rahmentafel RE 1,50m und 2,00m	55	57
Alu-Rahmentafel RE 2,50m und 3,00m	56	57
Alu-Durchstiegsrahmentafel RE 2,50m	58	57, 60, 64
Alu-Durchstiegsrahmentafel RE 3,00m	59	57, 60, 64
Alu-Durchstiegsrahmentafel RE 1,50m; 2,00m ohne Leiter	61	57, 60
Alu-Durchstiegsrahmentafel RE 2,50m; 3,00m mit Alu-Warzenblech	62	63, 64
Stahlboden RE 0,32m	65	---
Stahlboden RE 0,30m; 0,34m	66	---
Zwischenbelag RE 0,16m; 0,19m	67	---
Zwischenbelag RE	68	---
Spaltabdeckung	86	---
Treppengeländer 2,50m; 3,00m	90	3

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite
Konsole RE 0,74m	95	3, 4, 138
Konsole 0,74m	96	5, 139
Konsole RE 0,41m	97	3, 4, 138
Konsole 0,41m	98	5, 139
Modul-Bordbrett	100	---
Modul-Bordbrett 4,00m	101	---
Modul Alu-Bordbrett	102	---
Querbordbrett	103	---
Modul Schutznetz	109	3, 4, 27, 138, 142
Doppelstirngeländer	110	3, 4, 138
Rohrriegel verstärkt, 1,10m; 1,25m; 1,39m	133	3, 4, 138
Rohrriegel verstärkt, 1,50m; 2,00m	134	3, 4, 133, 138
Rohrriegel verstärkt, 2,50m; 3,00m	135	3, 4, 133, 138
Gitterträgerriegel RE 0,74m; 1,10m verstärkt	136	133
Rohrriegel 4.0	142	3, 138
Horizontalriegel 4.0	143	3, 138

2.1.2 Komponenten der Gerüstknoten

Die bei einigen Gerüstbauteilen verwendeten Komponenten der Gerüstknoten nach Tabelle 2 müssen den Angaben der Anlage B, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen, sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Tabelle 2: Komponenten der Gerüstknoten

Bezeichnung	Anlage B, Seite
Belagriegelanschluss	5
Belagriegelanschluss 4.0	139

2.1.3 Weitere Gerüstbauteile, die unter Verwendung von Komponenten nach Tabelle 2 hergestellt werden

Weitere Gerüstbauteile, die unter Verwendung von Komponenten nach Tabelle 2 nach Abschnitt 2.2.1.2 nach diesem Bescheid hergestellt werden, müssen den folgenden Abschnitten dieses Bescheids entsprechen. Diese Bauteile müssen bis auf die Verbindung zwischen den einzelnen Komponenten vollständig mit den Technischen Baubestimmungen nachgewiesen werden können und es müssen alle sonstigen Anforderungen gemäß der "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"[3] erfüllt sein.

2.1.4 Werkstoffe

2.1.4.1 Metalle

Die metallischen Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 3 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend Tabelle 3 zu bestätigen. Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit R_m, Dehngrenze $R_{p0,2}$ sowie zur Dehnung A bzw. A_{50mm} beinhalten.

[3] Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

Für Bauteile, bei denen Werkstoffangaben im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt sind, sind die Eigenschaften durch folgende Prüfbescheinigungen zu bestätigen:

- Für Baustähle ohne erhöhte Streckgrenzen und mit einer festgelegten Mindeststreckgrenze ≤ 275 N/mm² ist ein Werkszeugnis 2.2 ausreichend.
- Für alle anderen metallischen Werkstoffe ist ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 erforderlich.

Tabelle 3: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Einzel- und Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoff-nummer	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Gerüstknoten	beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt			3.1
Baustahl	1.0039	S235JRH *)	DIN EN 10219-1: 2006-07	2.2 *)
	1.0576	S355J2H		3.1
	1.8849	S460MH		
	1.0038	S235JR	DIN EN 10025-2: 2019-10	2.2
	1.0577	S355J2		3.1
Präzisionsstahlrohr	1.0308	E235+C	DIN EN 10305-3: 2016-08	3.1
Band und Blech	1.0332	DD11 **)	DIN EN 10111: 2008-06	
	1.0398	DD12 **)		
	1.0917	DX51D	DIN EN 10346: 2015-10	
	1.0918	DX52D		
Flacherzeugnis	1.0976	S355MC	DIN EN 10149-2: 2013-12	
	1.0982	S460MC		
Aluminium-legierung	EN AW-5083 H114 / H224	EN AW-Al Mg4,5Mn0,7	DIN EN 1386: 2008-05	
	EN AW-5754 H111 / H114	EN AW-AlMg3		
	EN AW-6060 T66	EN AW-AlMgSi	DIN EN 755-2: 2016-10	
	EN AW-6063 T66	EN AW-AlMg0,7Si		

*) Für einige Gerüstbauteile ist eine erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 280$ N/mm² oder $R_{eH} \geq 320$ N/mm² vorgeschrieben. Diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet. Die proportionale Bruchdehnung A darf dabei 15 % nicht unterschreiten. Für Wanddicken < 3 mm ist die Bruchdehnung A_{80mm} zu bestimmen. Die Umrechnung von A_{80mm} nach A hat nach DIN EN ISO 2566-1 zu erfolgen. Die Werte der Streckgrenze, der Bruchdehnung und der Zugfestigkeit sind durch Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu bescheinigen. Die Bestellforderung bezüglich der erhöhten Streckgrenze muss im Abnahmeprüfzeugnis 3.1 als Sollwert angegeben sein.

**) R_{eH} und R_m gemäß Anlage B

2.1.4.2 Strangpressprofile

Die Strangpressprofile müssen den Anforderungen der Normenreihe EN 755 genügen.

2.1.4.3 Vollholz

Das Vollholz für die Bordbretter muss entsprechend Anlage B mindestens der Sortierklasse S 10 oder S13 nach DIN 4074-1:2012-06 entsprechen oder eine Mindestfestigkeit der Klasse C24 oder C30 nach DIN EN 338:2016-07 aufweisen.

2.1.4.4 Bau-Furnierplatten

Die Bau-Furnierplatten müssen den Anforderungen der "Zulassungsgrundsätze für die Verwendung von Bau-Furniersperrholz im Gerüstbau"[4] sowie den Angaben in den Zeichnungen der Anlage B entsprechen.

2.1.5 Korrosionsschutz

Es gelten die Technischen Baubestimmungen.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

2.2.1.1 Herstellerqualifikationen

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Stahlbauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-2:2018-09 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt.

Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-3:2019-07 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt.

2.2.1.2 Herstellung von weiteren Gerüstbauteilen unter Verwendung von Komponenten nach Tabelle 2

Weitere Gerüstbauteile unter Verwendung von Komponenten nach Tabelle 2, müssen wie folgt hergestellt werden:

- Anschlussköpfe für Belagriegel nach Anlage B, Seite 5 oder 139 sind an Profile RHP 50x30x3 der Stahlsorte S235JRH nach DIN EN 10219-1:2006-07 mit einer Schweißnaht entsprechend der im DIBt hinterlegten Unterlage anzuschweißen.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1 sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "932",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung

zu kennzeichnen.

Alternativ darf auch die codierte Form der Kennzeichnung nach Anlage B, Seite 137 verwendet werden.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1 mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile und deren Komponenten durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

[4] vgl. "Mitteilungen, Deutsches Institut für Bautechnik“, Heft 3, 1999, Seite 122f.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Gerüstbauteile mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck anzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle auf Verlangen eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist auf Verlangen zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Komponenten und Gerüstbauteile den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

Komponenten nach Tabelle 2:

- Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.
- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials und der Komponenten:
  - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
  - Bei 10 Einzelteilen pro Fertigungscharge, jedoch mindestens 1 Einzelteil von jeweils 10.000 Stück der Komponenten nach Tabelle 2 ist die Einhaltung der wesentlichen Maße und Winkel entsprechend den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen zu überprüfen. Die Ist-Maße sind zu dokumentieren.
  - Die Anschlussköpfe sind auf Rissfreiheit zu überprüfen.
  - Die Gerüstrohre $Ø48{,}3 \times 2{,}9\ mm$ und $Ø48{,}3 \times 2{,}7\ mm$ aus dem Werkstoff S460MH sind bezüglich der erhöhten Anforderungen gegenüber DIN EN 10219-1:2006-07 entsprechend der im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlage zu überprüfen.
- Prüfungen, die am Gerüstknoten durchzuführen sind:
  - Die Gerüstknoten sind entsprechend dem im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Prüfplan zu kontrollieren.

Gerüstbauteile nach Tabelle 1 und Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1.3:

Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials:

- Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.4 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
- Bei mindestens 1 ‰ der jeweiligen Bauteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.

Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:

- Bei mindestens 1 ‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Mindestens 0,1 ‰ der angenieteten Anschlussköpfe der Vertikaldiagonalen nach Anlage B, Seite 8 sind entsprechend der im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen zu überprüfen.

Dokumentation: Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Maßnahmen bei ungenügendem Prüfergebnis:

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Gerüstbauteile und Komponenten, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens zweimal jährlich für die Komponenten nach Tabelle 2 einschließlich der Vernietung der Diagonalenanschlüsse und alle fünf Jahre für die Gerüstbauteile nach Tabelle 1. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Die Erstprüfung von Gerüstbauteilen nach Abschnitt 2.1.3 darf dabei vom Hersteller durchgeführt werden, wenn die Gerüstbauteile einer Produktgruppe zugeordnet werden können, für die eine Erstprüfung durch eine anerkannte Stelle durchgeführt wurde.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile und Komponenten

Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle

Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile und Komponenten mit den Bestimmungen der Zulassung nach

- Bauart, Form, Abmessung
- Korrosionsschutz
- Kennzeichnung
- Überprüfung des geforderten Schweißeignungsnachweises
- An mindestens je 5 Einzelteilen des Gerüstknotens ist die Einhaltung der in den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen angegebenen Maße und Winkel zu überprüfen und mit den zulässigen Toleranzen zu vergleichen.

- Mit den Gerüstknoten sind die Prüfungen entsprechend der im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen durchzuführen.
- Bei jedem Überwachungstermin sind die Gerüstrohre *Ø48,3 x 2,9 mm* und *Ø48,3 x 2,7 mm* aus dem Werkstoff S460MH bezüglich der erhöhten Anforderungen gegenüber DIN EN 10219-1:2006-07 entsprechend der im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlage zu überprüfen.
- Die angenieteten Anschlussköpfe der Vertikaldiagonalen nach Anlage B, Seite 8 sind im Zuge der Fremdüberwachung entsprechend der im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen zu überprüfen.

Die Gerüstbauteile und Komponenten sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Planung

3.1.1 Allgemeines

Für die Planung der Gerüste unter Verwendung von Bauteilen des Modulsystems "ALFIX MODUL METRIC" gelten die Technischen Baubestimmungen, insbesondere DIN EN 12812:2008-12 sowie die nachfolgenden Bestimmungen. Die Gerüste sind ingenieurmäßig zu planen. Es sind prüfbare Berechnungen entsprechend des Technischen Regelwerks und der Konstruktionszeichnungen anzufertigen.

Das Modulsystem "ALFIX MODUL METRIC" wird aus Gerüstbauteilen nach Abschnitt 1 gebildet. Gerüstbauteile nach Tabelle 4, die bezüglich Herstellung, Kennzeichnung und Übereinstimmungsnachweis auf Regelungen nach diesem Bescheid verweisen, werden nicht mehr hergestellt und sind nur zur weiteren Verwendung zugelassen.

Die konstruktiven Unterschiede der einzelnen Varianten der Riegelanschlüsse sind

- in Anlage B, Seiten 3 bis 5 für die bisherige Ausführung und
- in Anlage B, Seiten 138 und 139 für die Ausführung 4.0

dargestellt. Für die Anschlussplatten nach Anlage B, Seite 2 sowie die Diagonalenanschlüsse nach Anlage B, Seiten 6 und 7 ist nur die in den jeweiligen Anlagenseite dargestellte Ausführung vorhanden.

In Abhängigkeit von den verwendeten Bauarten werden die in der Tabelle 5 aufgeführten Belastungsgruppen für den Riegelanschluss unterschieden.

Tabelle 4: Weitere Gerüstbauteile für die Verwendung im Modulsystem "ALFIX MODUL METRIC"

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
Vertikalanfangsstück	10	2	geregelt in Z-8.22-906
Vertikalstiel mit RV 200	11	2	
Vertikalstiel mit eingeschraubtem RV 520	12	2	
Vertikalstiel 0,50m mit eingeschraubtem RV 500	13	2	

Tabelle 4: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
Vertikalstiel mit eingeschraubtem RV 520, S=4,05mm	14	2, 12	geregelt in Z-8.22-906
Vertikalanfangsstiel	15	2	
Flächengerüststiel	16	2	
Fußspindel UNI	17	---	geregelt in Z-8.1-847
Fußspindel	18	---	geregelt in Z-8.1-862
AB Gewindefußplatte	19	---	
Fußspindel UNI schwenkbar	20	---	geregelt in Z-8.1-847
Gewindefußplatte schwenkbar	21	---	geregelt in Z-8.1-862
Fußspindel schwenkbar	22	---	geregelt in Z-8.22-906
Kopfspindel "U"	23	---	
Spindelkupplung	24	---	
Hängegerüstverbinder	25	3, 4, 138	
Sicherung Gewindefußplatte	26	3, 4, 138	
Schwerlastbelagriegel	40	5	geregelt in Z-8.22-932 (Keine weitere Produktion.)
Gitterträgerriegel RE 0,74m; 1,10m V	48	29	
Innenleiter	64	---	geregelt in Z-8.1-862
Alu-Rahmentafel 0,64m mit Sperrholz UNI 0,50m; 2,00m	69	71	geregelt in Z-8.1-847
Alu-Rahmentafel 0,64m mit Sperrholz UNI 2,50m; 3,00m	70	71	
Alu-Sperrholzbelagtafel	72	---	
Alu-Rahmentafel 0,64m mit Durchstieg UNI 2,50m	73	64, 71, 75	
Alu-Rahmentafel 0,64m mit Durchstieg UNI 3,00m	74	64, 71, 75	
Alu-Sperrholzdurchstiegsbelagtafel mit Leiter	76	64	
Stahlboden UNI 0,32m	77	---	
Stahlboden 0,32m	78	---	
Stahlboden UNI 0,30m; 0,34m	79	---	
Stahlbohle 0,30m	80	---	geregelt in Z-8.1-862
Zwischenbelag UNI 0,14m	81	---	geregelt in Z-8.1-847
Alu-Leichtbelag LW UNI 0,64m	82	---	
Massivholzboden UNI (48) 0,32m	83	---	
Vollholzbelag	84	---	
Massivholzboden UNI (45) 0,32m	85	---	
Spaltabdeckung UNI	87	---	
Spaltabdeckung aus Holz	88	---	

Tabelle 4: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
Alu-Treppe UNI-0,64m 2,50m; 3,00m	89	---	geregelt in Z-8.1-847
Innengeländer für Alu-Treppe 2,00m	91	---	geregelt in Z-8.1-862
Wangen Absturzsicherung 1,00x0,50m	92	---	
Modul Treppengeländerhalter	93	3, 4, 138	geregelt in Z-8.22-906
Modul Sicherheitstür	94	3, 130	
Konsole RE 0,50m	99	3, 4, 138	
Bordbrett UNI; Stirnbordbrett UNI	104	---	geregelt in Z-8.1-847
Bordbrett UNI 4,00m	105	---	
Bordbrett; Stirnbordbrett	106	---	
Alu-Bordbrett UNI; Alu-Stirnbordbrett UNI	107	---	
Bordbrett; Stirnbordbrett Stahl	108	---	
Etagenleiter St 2,00x0,40m	111	---	
Etagenleiter Alu 2,00x0,40m	112	---	
Gerüsthalter	113	---	geregelt in Z-8.1-862
Schnellanker UNI	114	---	geregelt in Z-8.1-847
Keilkopfkupplung drehbar	115	3, 130	geregelt in Z-8.22-906
Modul-Rohrverbinder U	116	---	
Modul-Rohrverbinder	117	3	
Keilkopfkupplung starr	118	3, 4, 138	
Konsolriegel	119	3, 4, 138	
Bordbrettkupplung; Absteifkupplung	120	---	geregelt in Z-8.1-862
Kantholzkupplung	121	---	
Bordbretthalter	122	3	
Fallstecker	123	---	
Kippstiftkupplung	124	---	
Querdiagonale	125	---	
Voreilende Geländerstütze 2,00m	126	---	
Teleskopgeländer 2,00-3,07m	127	---	
MODUL Voreilende Geländerstütze	128	---	geregelt in Z-8.22-906
Voreilendes Stirngeländer / Alu-Teleskopgeländer	129	---	geregelt in Z-8.1-862
AB Kopfspindel "U"	131	---	geregelt in Z-8.22-906
Klauenkupplung	132	---	
Vertikalstiel 4.0	140	2	
Vertikalanfangsstiel 4.0	141	2	
Vertikalstiel mit RV 200 45/5	142	2	

3.1.2 Regelausführung

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die die Standsicherheitsnachweise der vollständig aufgebauten Gerüstkonfigurationen erbracht sind. Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlagen C und D entsprechen. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung mit der Systembreite $b = 0{,}739\ m$, mit Feldweiten $\ell \leq 3{,}00\ m$ und Lastklassen ≤ 3 für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

3.1.3 Abweichungen von den Regelausführungen

Der Nachweis der Standsicherheit der Gerüste ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung nach den Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieses Bescheids zu erbringen, falls sie nicht der Regelausführung nach Anlage C und D entsprechen. Die beim Standsicherheitsnachweis anzusetzenden Kennwerte sind in diesem Bescheid genannt.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines und Systemannahmen

Für den Entwurf und die Bemessung der unter Verwendung des Modulsystems zu erstellenden Gerüste sind, soweit in diesem Bescheid nichts anderes festgelegt ist, die Technischen Baubestimmungen, insbesondere für Arbeits- und Schutzgerüste die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1" [1], DIN 4420-1:2004-03 sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"[5] und für Traggerüste die Bestimmungen von DIN EN 12812:2008-12 unter Berücksichtigung der "Anwendungsrichtlinie für Traggerüste nach DIN EN 12812"[2] zu beachten [6].

Sofern bei Bauteilen alternative Ausführungen angeboten werden, sind beim Nachweis des Gerüsts für die verschiedenen Nachweise die jeweils ungünstigsten Annahmen zu verwenden.

In Abhängigkeit von den verwendeten Bauarten werden die in der Tabelle 5 aufgeführten Belastungsgruppen (BG) "A" und "B" für den Riegelanschluss unterschieden, siehe Tabelle 5.

Ist nicht sichergestellt, dass ausschließlich Bauteile der BG "A" verwendet werden, sind beim Nachweis des Gerüsts für die Riegelanschlüsse die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten der BG "B" anzunehmen.

Die Bestimmungen der folgenden Abschnitte gelten für die Knotenverbindung einschließlich der Verbindung zwischen den Anschlussköpfen und den in den Anlagen angegebenen Ständer-, Riegel- und Diagonalrohren.

[5] Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

[6] Es wird zudem empfohlen, die Beratungsergebnisse des "SVA Gerüste", verfügbar über die DIBt-Homepage, zu berücksichtigen.

Die statischen Systeme für die Berechnung sind entsprechend Anlage A, Seite 3 zu modellieren. Die dort angegebenen kurzen Stäbe von der Ständerrohrachse bis zu den Anschlüssen dürfen als starr angenommen werden. Die in den nachfolgenden Abschnitten angegebenen Indizes beziehen sich auf ein lokales Koordinatensystem, in dem die x-Achse die Riegelachse und die z-Achse die Ständerrohrachse darstellen (vgl. Anlage A, Seite 3).

Tabelle 5: Belastungsgruppen für den Riegelanschluss

Bauart der Ständer	Bauart der Riegel		
	Riegel 4.0	Riegel	
	mit Riegelkopf nach Anlage B, Seiten 138 (Rohrriegel 4.0)	mit Riegelkopf nach Anlage B, Seite 4 (Rohrriegel)	Seite 5, 139 (Belagriegel)
Anschlussplatte an Ständer 4.0 $KHP\ \emptyset 48{,}3x2{,}9\ mm - S460MH$	BG "A"	BG "B"	
Anschlussplatte an Ständer $KHP\ \emptyset 48{,}3x3{,}2\ mm - 235JRH$ mit $R_{eH} \geq 320\ N/mm^2$	BG "B"	BG "B"	

Im Anschluss eines Riegels dürfen Normalkräfte sowie Biegemomente und Querkräfte in der Ebene Ständerrohr / Riegel und in der Ebene rechtwinklig dazu übertragen werden, für die Beanspruchbarkeiten in Tabelle 6 aufgeführt sind. In der BG "A" dürfen die Rohrriegel 4.0 nach Anlage B, Seite 142 bei Anschluss an die Ständer 4.0 zusätzlich auch Torsionsmomente übertragen.

Bei Verwendung von kurzen Riegeln mit $L < 0{,}60\ m$ sind die Anschlüsse gelenkig anzunehmen; es dürfen nur Normalkräfte und Querkräfte übertragen werden.

Beim Nachweis des Gerüstsystems ist zu beachten, dass das Biegemoment im Anschluss Riegel-Ständerrohr auf die Außenkante des Ständerrohres bezogen ist und dass die Vertikalkomponente im Vertikaldiagonalenanschluss mit einer Anschlussexzentrizität entsprechend den Angaben in Anlage A, Seite 3 zu berücksichtigen ist. Das aus der Horizontalkomponente im Vertikaldiagonalenanschluss resultierende Torsionsmoment um die Ständerrohrachse wird vom Knoten übertragen und ist in den Riegeln nachzuweisen.

Im Anschluss von Diagonalen dürfen planmäßig nur Normalkräfte übertragen werden.

Die Angaben für Steifigkeit und Beanspruchbarkeit der Anschlüsse gelten für den Anschluss im "kleinen" und "großen" Loch der Anschlussplatte.

In sämtlichen Formeln der folgenden Abschnitte sind die Schnittkräfte N und V in [kN], die Biegemomente M in [kNcm] einzusetzen.

3.2.2 Anschluss Riegel

3.2.2.1 Last-Verformungs-Verhalten

3.2.2.1.1 Biegung in der Ebene Ständerrohr/Riegel (vertikale Ebene)

Sofern kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, sind beim Nachweis eines Gerüsts die Riegelanschlüsse in der aus Ständerrohr und Riegel gebildeten Ebene (vertikale Ebene) in Abhängigkeit der Belastungsgruppe und des Riegels mit einer drehfedernden Einspannung entsprechend der Momenten-/Drehwinkel (M_y/φ)-Beziehung

- für BG "A": Rohrriegel nach Anlage A, Bild 1,
- für BG "B": Rohrriegel nach Anlage A, Bild 2 und
- für BG "B": Belagriegel nach Anlage A, Bild 3

zu berücksichtigen.

3.2.2.1.2 Biegung in der Ebene rechtwinklig zur Ebene Ständerrohr/Riegel (horizontale Ebene)

Sofern kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, sind beim Nachweis eines Gerüsts sowohl für die BG "A" als auch für die BG "B" die Riegelanschlüsse bei Beanspruchung durch Biegung in der Ebene rechtwinklig zur Ebene Ständerrohr/Riegel (horizontale Ebene) mit einer drehfedernden Einspannung entsprechend der Momenten-/Drehwinkel (M_z/φ)-Beziehung nach Anlage A, Bild 4 zu berücksichtigen.

3.2.2.1.3 Torsion beim Rohrriegel der BG "A"

Sofern kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, ist beim Nachweis des O-Riegels der BG "A" bei Beanspruchung durch Torsion im Riegelanschluss mit einer drehfedernden Einspannung entsprechend der Momenten-/Drehwinkel (M_T/φ)-Beziehung nach Anlage A, Bild 5 zu rechnen. Im Anschluss von Belagriegeln darf planmäßig keine Torsion übertragen werden.

3.2.2.1.4 Vertikale Last rechtwinklig zur Riegelachse

Für Riegellängen $> 0{,}7\,m$ in Verbindung mit vertikalen Querkräften $V_d \leq 10\,kN$ darf der Ansatz einer zusätzlichen Lose in Querkraftrichtung unberücksichtigt bleiben. Andernfalls muss eine zusätzlich Lose in Querkraftrichtung von $f_0 = 0{,}175\,cm$ in Rechnung gestellt werden.

3.2.2.2 Tragfähigkeitsnachweis

3.2.2.2.1 Allgemeine Nachweise

Im Anschluss eines Riegels ist nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 6.

Tabelle 6: Beanspruchbarkeiten eines Riegelanschlusses

Anschlussschnittgröße			Beanspruchbarkeit		
			BG "A"	**BG "B"**	
			Rohrriegel 4.0	Rohrriegel	Belagriegel
positives Biegemoment $M_{y,Rd}^{(+)}$		[kNcm]	+ 120,0	+ 104,0	+ 69,2
negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^{(-)}$		[kNcm]	- 120,0	- 104,0	- 104,0
vertikale Querkraft $V_{z,Rd}$		[kN]	± 39,9	± 35,0	± 30,0
Biegemoment $M_{z,Rd}$		[kNcm]	± 50,0		± 35,6
horizontale Querkraft $V_{y,Rd}$		[kN]	± 16,0		± 9,0
Torsionsmoment $M_{T,Rd}$		[kNcm]	± 64,0	---	
Normalkraft N_{Rd} [kN]	Anschluss im großen Loch der Anschlussplatte		± 39,6	± 36,0	± 25,6
	Anschluss im kleinen Loch der Anschlussplatte		± 46,6		

3.2.2.2.2 Interaktion Ständerrohr/ Riegelanschluss

Im Bereich belasteter Anschlussplatten ist in Abhängigkeit von der Riegelbauweise und der Riegelbeanspruchung nachzuweisen, dass die Interaktionsbeziehung nach Tabelle 7 erfüllt wird.

Tabelle 7: Interaktionsbeziehungen

Belastungs-gruppe	Riegelbauart	Beanspruchung	Interaktionsbeziehung
"A"	Rohrriegel 4.0	Biegemoment $M_y^{(\pm)}$	$I_S + 0{,}324 \cdot I_A \leq 1{,}0$
"B"	Belagriegel	positives Biegemoment $M_y^{(+)}$	$I_S + 0{,}437 \cdot I_A \leq 1{,}0$
		negatives Biegemoment $M_y^{(-)}$	$I_S + 0{,}326 \cdot I_A \leq 1{,}0$
	Rohrriegel	Biegemoment $M_y^{(\pm)}$	

Dabei sind:

$$I_A = \frac{M_{y,Ed}}{M_{y,Rd}} \qquad \text{(Gl. 1)}$$

$M_{y,Ed}$ Beanspruchung durch Biegung im Riegelanschluss

$M_{y,Rd}$ Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Riegelanschluss nach Tabelle 6 in Abhängigkeit der Ausführung

I_S Vektorieller Ausnutzungsgrad im Ständerrohr im Bereich belasteter Lochscheiben

– Für $v_{act} \leq 1/3$ gilt:

$$I_S = \frac{a}{b} \qquad \text{(Gl. 2)}$$

a, b siehe Bild 1

– Für $1/3 < v_{act} \leq 0{,}9$ ist der vektorielle Ausnutzungsgrad unter Berücksichtigung der Interaktionsbeziehung entsprechend dem linken Gleichungsteil, Spalte 4 von Tabelle 7, DIN 4420-1:1990-12 zu bestimmen.

Dabei ist:

v_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Querkraft im Ständerrohr

$$v_{act} = \frac{V_{St,Ed}}{V_{St,Rd}} \qquad \text{(Gl. 3)}$$

$V_{St,Ed}$ Beanspruchung durch Querkraft im Ständerrohr

$V_{St,Rd}$ Beanspruchbarkeit gegenüber Querkraftkraft im Ständerrohr

BG "A": $V_{St,Rd} = V_{pl,Rd} = 63{,}6\ kN$

BG "B": $V_{St,Rd} = V_{pl,Rd} = 48{,}5\ kN$

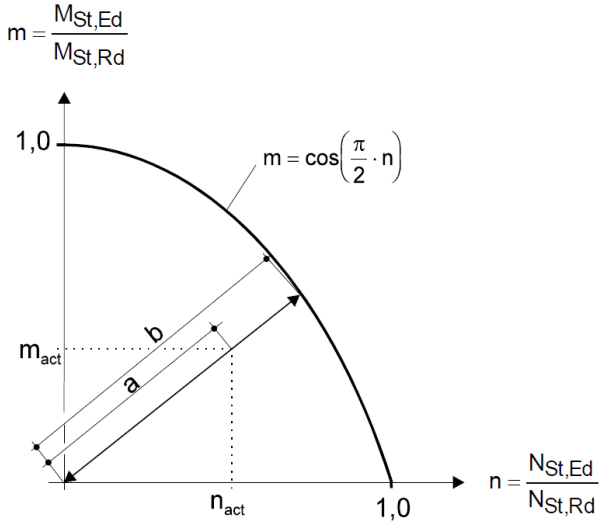


Bild 1: Vektorieller Ausnutzungsgrad im Ständerrohr

Dabei sind:

m_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Biegemomenten im Ständerrohr

$M_{St,Ed}$ Beanspruchung durch Biegung im Ständerrohr

$M_{St,Rd}$ Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Ständerrohr

BG "A": $M_{St,Rd} = f_{y,d} \cdot \alpha_{pl} \cdot W_{el} = 232\ kNcm$

BG "B": $M_{St,Rd} = f_{y,d} \cdot \alpha_{pl} \cdot W_{el} = 175\ kNcm$

n_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Normalkraft im Ständerrohr

$N_{St,Ed}$ Beanspruchung durch Normalkraft im Ständerrohr

$N_{St,Rd}$ Beanspruchbarkeit gegenüber Normalkraft im Ständerrohr

BG "A": $N_{St,Rd} = f_{y,d} \cdot A = 173\ kN$

BG "B": $N_{St,Rd} = f_{y,d} \cdot A = 132\ kN$

3.2.2.2.3 Schnittgrößenkombinationen

Bei Schnittgrößenkombinationen im Anschluss eines Riegels ist folgende Bedingung zu erfüllen, wobei der Torsionsterm mit M_x in der BG "B" und bei allen Belagriegelanschlüssen unberücksichtigt bleibt:

$$\frac{N_{Ed}^{(+)}}{N_{Rd}} + max\left(\frac{|M_{y,Ed}|}{M_{y,Rd}}\ ;\ \frac{|V_{z,Ed}|}{V_{z,Rd}}\right) + \frac{|V_{y,Ed}|}{V_{y,Rd}} + \frac{|M_{x,Ed}|}{M_{x,Rd}} + \frac{|M_{z,Ed}|}{M_{z,Rd}} \leq 1 \qquad \text{(Gl. 4)}$$

Dabei sind:

$\boldsymbol{N_{Ed}^{(+)}}$ Beanspruchung durch Zugnormalkraft im Riegelanschluss

$M_{y,Ed}, V_{z,Ed}, M_{z,Ed}, V_{y,Ed}, M_{x,Ed}$ Beanspruchungen im Riegelanschluss

$\boldsymbol{N_{Rd}}$ Beanspruchbarkeit gegenüber Zugnormalkraft nach Tabelle 6

$M_{y,Rd}, V_{z,Rd}, M_{z,Rd}, V_{y,Rd}, M_{x,Rd}$ Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 6

Auf zusätzliche Nachweise der Schweißverbindung zwischen Belagriegel und Riegelkopf darf verzichtet werden.
Auf zusätzliche Nachweise der Schweißverbindung zwischen Rohrriegel 4.0 und zugehörigem Riegelkopf 4.0 darf verzichtet werden, sofern $V_{z,W,Ed} \leq 30{,}5\ kN$. Andernfalls ist folgender Nachweis zu führen:

$$\left(\frac{|N_{w,Ed}|}{117\ kN} + \frac{\sqrt{M_{w,y,Ed}^2 + M_{w,z,Ed}^2}}{170\ kNcm}\right)^2 + \left(\frac{\sqrt{V_{w,y,Ed}^2 + V_{w,z,Ed}^2}}{43{,}1\ kN} + \frac{|M_{w,x,Ed}|}{154\ kNcm}\right)^2 \leq 1 \qquad \text{(Gl. 5)}$$

Dabei sind:

$N_{w.Ed}, M_{w,x,Ed}, M_{w,y,Ed}, M_{w,z,Ed}, V_{w,y,Ed}, V_{w,z,Ed}$ Beanspruchungen in der Schweißnaht

3.2.3 Diagonalenanschlüsse

3.2.3.1 Anschluss Vertikaldiagonale

3.2.3.1.1 Last-Verformungs-Verhalten

Bei der Modellierung des Gesamtsystems im ebenen Modell sind die Vertikaldiagonalen inklusive deren Anschlüssen für die BG "A" und die BG "B" in Abhängigkeit von der Beanspruchungsrichtung (Zug oder Druck) und der Diagonalenlänge mit der Ersatzsteifigkeit ($E_d \cdot A_{eff}$) nach Tabelle 8 sowie einer Lose in Diagonalrichtung von $f_0 = 0{,}7\ cm$ zu berücksichtigen (vgl. Anlage A, Seite 3).

Die Verformungsanteile von Ständer und Riegel infolge der Exzentrizität e_y (siehe Anlage A, Seite 3) sind in den Angaben enthalten, sodass nur e_x im ebenen statischen Modell zu berücksichtigen ist. Es ist nachzuweisen, dass die Knotenmomente M^k gemäß Anlage A, Seite 3 von den am Knoten angeschlossenen Längs- und Querriegeln aufgenommen werden.

3.2.3.1.2 Tragfähigkeitsnachweis

$$\frac{N_{V,Ed}}{N_{V,Rd}} \leq 1 \qquad \text{(Gl. 6)}$$

Dabei sind:

$N_{V,Ed}$ Zug- oder Druckkraft in der Vertikaldiagonalen

$N_{V,Rd}$ Beanspruchbarkeit der Vertikaldiagonalen mit Keilkopf gegenüber Zug- bzw. Druckkraft nach Tabelle 8

Tabelle 8: Kennwerte der Vertikaldiagonalen nach Anlage B, Seite 8

Feldlänge L [m]	Feldhöhe H [m]	Beanspruchung durch Druckkraft		Beanspruchung durch Zugkraft	
		$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^{(-)}$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^{(+)}$ [kN]
3,00	2,0	2800	10,5	9940	22,9
2,50		2610	12,8	8040	23,5
2,00		2380	15,5	6390	24,3
1,50		2820	18,5	5270	23,7
1,39		3390	18,6	4920	23,4
1,07		4920	18,1	4340	22,9
1,00		4900	17,9	4240	22,6
0,74		4850	17,1	3890	21,6

Tabelle 8: (Fortsetzung)

Feldlänge L [m]	Feldhöhe H [m]	Beanspruchung durch Druckkraft		Beanspruchung durch Zugkraft	
		$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^{(-)}$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	$N_{V,Rd}^{(+)}$ [kN]
3,00	1,5	1940	11,9	11120	22,0
2,50		1680	14,9	8790	22,6
2,00		1540	18,3	6640	23,3
1,50		1660	19,5	4880	24,3
1,39		2020	19,2	4470	24,0
1,07		3170	18,6	3780	23,4
1,00		3430	18,4	3640	23,1
0,74		4400	17,6	3150	22,2
3,00	1,0	1540	13,1	10050	20,7
2,50		1250	16,2	8920	21,2
2,00		1160	16,9	7840	22,1
1,50		1160	17,9	5240	23,0
1,39		1160	18,4	4490	23,4
1,07		1210	19,4	3340	24,2
1,00		1500	19,2	3160	24,0
0,74		2580	18,5	2500	23,3
3,00	0,5	1330	14,0	9390	19,9
2,50		1170	15,3	8090	20,0
2,00		1010	15,4	6760	20,2
1,50		800	15,8	5430	20,8
1,39		730	16,1	4990	21,1
1,07		610	16,9	4130	22,1
1,00		600	17,3	3710	22,4
0,74		600	18,7	2180	23,6

3.2.3.2 Anschluss Horizontaldiagonale

3.2.3.2.1 Last-Verformungs-Verhalten

Im Gesamtsystem sind die Horizontaldiagonalen nach Anlage B, Seite 9 inklusive deren Anschlüsse in Abhängigkeit von der Diagonalenlänge und unabhängig von der Beanspruchungsrichtung (Zug oder Druck) mit der Ersatzsteifigkeit ($E_d \cdot A_{eff}$) nach Tabelle 9 sowie einer Lose in Diagonalenrichtung von $f_0 = 0{,}12\ cm$ zu berücksichtigen.

3.2.3.2.2 Tragfähigkeitsnachweis

Für die Horizontaldiagonalen ist folgender Nachweis zu führen:

$$\frac{N_{H,Ed}}{N_{H,Rd}} \leq 1 \qquad \text{(Gl. 7)}$$

Dabei sind:

$N_{H,Ed}$ Zug- oder Druckkraft in der Horizontaldiagonalen

$N_{H,Rd}$ Beanspruchbarkeit der Horizontaldiagonalen nach Tabelle 9

Tabelle 9: Kennwerte der Horizontaldiagonalen nach Anlage B, Seite 9

Feldlänge L [m]	Feldbreite B [m]	$N_{H,Rd}$ [kN]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]
0,74	0,74	3,10	2760
1,00		3,08	3060
1,07		3,08	3160
1,50		3,06	3200
2,00		3,03	3070
2,50		3,00	2850
3,00		2,96	2530
1,00	1,00	3,08	2920
1,07		3,07	3020
1,50		3,05	3190
2,00		3,03	3050
2,50		2,99	2800
3,00		2,95	2480
1,07	1,07	3,07	2970
1,50		3,05	3190
2,00		3,03	3040
2,50		2,99	2790
3,00		2,95	2460
1,50	1,50	3,03	2780
2,00		3,01	2910
2,50		2,98	2650
3,00		2,93	2330
2,00	2,00	2,98	2240
2,50		2,95	2450
3,00		2,90	2130
2,50	2,50	2,91	1530
3,00		2,86	1880
3,00	3,00	2,81	830

3.2.3.3 Querdiagonale

Beim Nachweis des Gerüstsystems sind die Querdiagonalen nach Anlage B, Seite 125 in Abhängigkeit der Gerüstbreite und der Systemlänge mit den Ersatzsteifigkeiten und Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 10 zu berücksichtigen.

Tabelle 10: Kennwerte der Querdiagonale

Gerüstbreite [m]	Systemlänge [m]	Beanspruchung	Steifigkeit $E_d \bullet A_{eff}$ [kN]	Beanspruchbarkeit N_{Rd} [kN]
0,74	1,95	Druck	2730	-10,2
1,07		Zug	2890	+10,2
0,74	1,77	Druck	2570	-10,2
1,07		Zug	2670	+10,2
mit $E_d = (21.000 / 1{,}1)\ kN/cm^2$				

3.2.4 Anschlussscheibe

3.2.4.1 Anschluss in unmittelbar benachbarten Löchern der Anschlussscheibe

Beim Anschluss von zwei Riegeln oder einem Riegel und einer Vertikaldiagonalen oder einem Riegel und einer Horizontaldiagonalen in unmittelbar benachbarten Löchern ist folgender Nachweis zu führen:

$$(n^A + n^B)^2 + (v^A + v^B)^2 \leq 1 \qquad \text{(Gl. 8)}$$

mit:

n, v	Interaktionsanteile nach Tabelle 11
A	Riegel A
a	Riegel a oder Vertikal- oder Horizontaldiagonale

Beim Anschluss von drei Riegeln oder Vertikaldiagonalen in unmittelbar benachbarten Löchern, bzw. zwei Riegeln unter 90° ist zusätzlich folgender Nachweis zu führen, sofern

$v^A > 0{,}814$ oder $v^B > 0{,}814$ ist

$$0{,}55 \cdot (v^A + v^a + v^B) \leq 1 \qquad \text{(Gl. 9)}$$

mit:

v	Interaktionsanteile nach Tabelle 11
A	Riegel A
B	Riegel B unter 90° zu A
a	Riegel oder Vertikaldiagonale zwischen A und B nach Bild 2

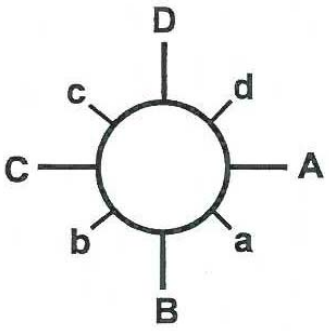


Bild 2: Belegung der Anschlussscheibe

Tabelle 11: Interaktionsanteile

Interaktions-anteil	Anschluss Riegel A/ Riegel a	Anschluss Riegel A/ Riegel B/ Vertikaldiagonale a	Anschluss Riegel A/ Horizontal-diagonale a
n^A	$\frac{N_{Ed}^{A(+)} + \lvert M_{y,Ed}^{A}\rvert / e}{N_{Rd}}$		
n^a	$\frac{N_{Ed}^{a(+)} + \lvert M_{y,Ed}^{a}\rvert / e}{N_{Rd}^{*}}$	$\frac{0{,}707 \cdot N_{V,Ed}^{(+)} \cdot \sin\alpha + 1{,}883 \cdot \lvert N_{V,Ed}\rvert \cdot \cos\alpha}{1{,}29 \cdot N_{Rd}^{*}}$	$\frac{N_{H,Ed}^{(+)}}{N_{Rd}^{*}}$
v^A	$\frac{V_{z,Ed}^{A}}{V_{z,Rd}}$		
v^B	$\frac{V_{z,Ed}^{B}}{V_{z,Rd}}$		
v^a	$\frac{V_{z,Ed}^{a}}{V_{z,Rd}}$	$\frac{\lvert N_{V,Ed}\rvert \cdot \cos\alpha}{V_{z,Rd}}$	---

Dabei sind:

$N_{Es}^{A(+)}$; $N_{Ed}^{a(+)}$	Normalkraft (nur Zugkräfte berücksichtigen) im Riegelanschluss (Riegel A bzw. Riegel a)	
$M_{y,Ed}^{A}$; $M_{y,Ed}^{a}$	Biegung im Riegelanschluss (Riegel A bzw. Riegel a)	
$V_{z,Ed}^{A}$; $V_{z,Ed}^{a}$ $V_{z,Ed}^{B}$	vertikale Querkraft im Riegelanschluss (Riegel A, Riegel B, Vertikaldiagonale a)	
$N_{V,Ed}$	Normalkraft in der Vertikaldiagonalen	
$N_{V,Ed}^{(+)}$	Zugkraft in der Vertikaldiagonale	
$N_{H,Ed}^{(+)}$	Zugkraft in der Horizontaldiagonale	
e	BG "A":	- Hebelarm Rohrriegelanschluss $e = 3{,}7\ cm$
	BG "B":	- Hebelarm Rohrriegelanschluss $e = 3{,}3\ cm$
		- Hebelarm Belagriegelanschluss bei Beanspruchung durch negatives Biegemoment $M_y^{(-)}$: $e = 3{,}3\ cm$
		- Hebelarm Belagriegelanschluss bei Beanspruchung durch positives Biegemoment $M_y^{(+)}$: $e = 2{,}2\ cm$
N_{Rd}	BG "A":	$N_{Rd} = 47{,}9\ kN$
	BG "B":	$N_{Rd} = 36{,}0\ kN$
N_{Rd}^{*}	BG "A":	$N_{Rd}^{*} = 40{,}7\ kN$
	BG "B":	$N_{Rd}^{*} = 36{,}0\ kN$
$V_{z,Rd}$,	BG "A":	$V_{z,Rd} = 44{,}6\ kN$
	BG "B":	$V_{z,Rd} = 35{,}0\ kN$

Der Nachweis ist jeweils paarweise rings um den Knoten zu führen.

3.2.4.2 Anschluss von Riegeln und/oder Diagonalen in beliebigen Löchern der Anschlussscheiben

$$\frac{\sum V_{z,Ed}}{\sum V_{z,Rd}} \leq 1 \qquad \text{(Gl. 10)}$$

Dabei sind:

$\sum V_{z,Ed}$ Summe aller an der Anschlussplatten angreifenden vertikalen Querkräfte (incl. Vertikalkomponente der Vertikaldiagonalen)

$\sum V_{z,Rd}$ Beanspruchbarkeit der Anschlussplatten gegenüber vertikalen Querkräften in Abhängigkeit der Belastungsgruppe

- BG "A": $\sum V_{z,Rd} = 173{,}0 \ kN$
- BG "B": $\sum V_{z,Rd} = 127{,}0 \ kN$

3.2.4.3 Interaktion bei benachbarten Riegelanschlüssen bei Anschluss ans Ständerrohr 4.0 $KHP \ Ø48{,}3x2{,}9 \ mm - S460MH$

Haben die Anschlussmomente gegenüberliegender Riegelanschlüsse A und C, siehe Bild 2, gleiche Vorzeichen ist die folgende Bedingung einzuhalten:

$$\frac{M_{y,Ed}^{A} + 0{,}226 \cdot M_{y,Ed}^{C}}{M_{y,Rd}} \leq 1 \quad \text{mit } \left|M_{y,Ed}^{A}\right| \geq \left|M_{y,Ed}^{C}\right| \qquad \text{(Gl. 11)}$$

3.2.5 Modellierung und Nachweis der Ständerstöße

3.2.5.1 Allgemeines

Sofern im Folgenden nicht anders geregelt, sind Ständerstöße im Modulgerüstsystem "ALFIX MODUL METRIC" grundsätzlich den geltenden Technischen Baubestimmungen entsprechend zu modellieren und nachzuweisen, siehe auch "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl"[7].

Der Bescheid enthält vier Ausführungen dieses Details, die in Tabelle 12 mit den wesentlichen Merkmalen zusammengefasst sind. Sofern nicht sichergestellt ist, welche Ständerstoßausführung verwendet wird, sind die ungünstigsten Annahmen zu verwenden.

Tabelle 12: Vertikalstiel- und Rohrverbinderausführungen

Typ	Vertikalstiel			mit Rohrverbinder	
	Name	Anlage B, Seite	Rohr (D_i am Fuß) / Streckgrenze	Ausführung	Rohr / Streckgrenze
1	Vertikalstiel 4.0	140, 141, 145	*Ø48,3x2,9 mm (40,9) / 460 N/mm²*	angeformt	*Ø39,0x3,5 mm/ 460 N/mm²*
2	Vertikalstiel mit RV 200	11, 15, 145	*Ø48,3x3,2 mm (41,9) / 320 N/mm²*	eingesteckt, verpresst	*Ø38,0x3,6 mm / 320N/mm²*
3	Vertikalstiel mit eingeschraubtem RV	12, 13		eingesteckt, geschraubt	*Ø38,0x4,0 mm / 320N/mm²*
4		14	*Ø48,3x4,05 mm (40,2) / 320 N/mm²*		

[7] Siehe DIBt-Newsletter 4/2017

3.2.5.2 Tragmodell "Übergreifstoß"

Im Rahmen der Empfehlungen "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl" [1] sind für Ständerstöße Typ 1 mit Ständerrohren $\emptyset\, 48{,}3 \times 2{,}9\ mm$ aus der Stahlsorte S460MH mit angeformten Rohrverbindern im Tragmodell „Übergreifstoß“ die in Tabelle 13 angegeben Ständerstoßeigenschaften zu berücksichtigen.

Tabelle 13: Beanspruchbarkeiten und Last-Verformungs-Verhalten für den Typ 1

Schnittgröße	Rohrver-binder	Beanspruchbarkeit	Last-Verformungs-Verhalten
Biegemoment	Typ 1	$M_{Rd} = 122\ kNcm$*)	Steifigkeitsverhalten: $\varphi_d = \frac{M}{18900 - 49 \cdot \lvert M \rvert}$ mit M in [kNcm]

*) Auf gesonderte Nachweise des Nettoquerschnitts am Rohrverbinder darf verzichtet werden.

3.2.5.3 Tragverhalten unter Zugbeanspruchung

Sind über einen Ständerstoß Zugkräfte zu übertragen, sind die Rohre mit bolzenartigen Verbindungsmitteln mit Kurzgewinde, bei denen der Gewindebereich nicht in der Scherfuge liegt, zu verbinden, wobei die Lose an der Absteckung zu berücksichtigen sind. Die Verbindungsmittel sind durch die hierfür vorgesehenen Löcher im Stoßbereich zu führen und gegen unplanmäßiges Lösen zu sichern (z. B. handfest angezogene Schraubverbindung). In Abhängigkeit des gewählten Verbindungsmittels und der vorhandenen Ständerstoß-ausführung, vgl. Tabelle 12, können die Beanspruchbarkeiten in Abhängigkeit der verwendeten Schrauben nach Tabelle 14 oder 15 übertragen werden.

Für Ständerstöße mit Ständerrohren $\emptyset\, 48{,}3 \times 2{,}9\ mm$ aus der Stahlsorte S460MH mit angeformtem Rohrverbinder $\emptyset\, 39 \times 3{,}5\ mm$ entsprechend Anlage B, Seiten 140, 141 und 145 ist für den Umformbereich zusätzlich zu zeigen, dass der Nachweis (Gl. 14) erfüllt ist.

$$\frac{|M_{Ed}|}{M_{Rd} \cdot cos\ \left(\frac{\pi}{2} \cdot \frac{Z_{Ed}}{72{,}1\ kN}\right)} \leq 1 \qquad \text{(Gl. 12)}$$

Dabei sind:

M_{Ed}	Biegebeanspruchung
M_{Rd}	Biegebeanspruchbarkeit nach Tabelle 13
Z_{Ed}	Zugkraftbeanspruchung

Tabelle 14: Zugbeanspruchbarkeiten der Vertikalstielstöße mit **M12-8.8**

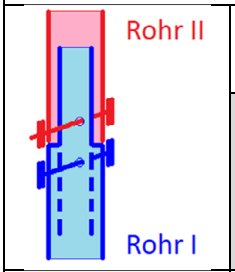
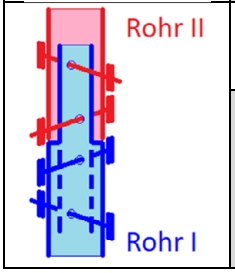
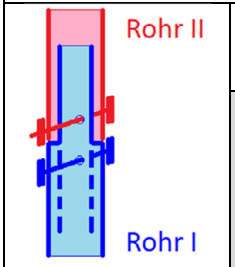
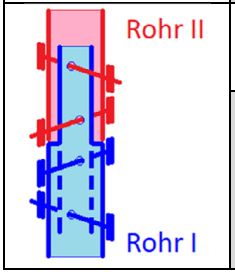
Zugbeanspruchbarkeit Z_{Rd} [kN] bei Verwendung von Schrauben M12-8.8						
	**eine Schraube als Verbindungsmittel**		**Typ Rohr II**			
			1	**2**	**3**	**4**
	Typ Rohr I	**1**	43,7	33,5		42,4
		2	10,0			
		3	28,8	29,2		29,2
		4				30,4
	**zwei Schrauben als Verbindungsmittel**		**Typ Rohr II**			
			1	**2**	**3**	**4**
	Typ Rohr I	**1**	72,1	67,0		72,1
		2	10,0			
		3	57,6	58,4		58,4
		4				60,8

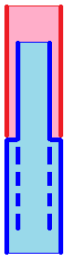
Tabelle 15: Zugbeanspruchbarkeiten der Vertikalstielstöße mit **M10-8.8**

Zugbeanspruchbarkeit Z_{Rd} [kN] bei Verwendung von Schrauben M10-8.8						
	**eine Schraube als Verbindungsmittel**		**Typ Rohr II**			
			1	**2**	**3**	**4**
	Typ Rohr I	**1**	30,1	27,9		32,9
		2	10,0			
		3	17,0	17,2		17,2
		4				17,9
	**zwei Schrauben als Verbindungsmittel**		**Typ Rohr II**			
			1	**2**	**3**	**4**
	Typ Rohr I	**1**	60,2	55,8		65,8
		2	10,0			
		3	34,0	34,4		34,4
		4				35,8

3.2.5.4 Tragverhalten unter Druckbeanspruchung

Die Druckbeanspruchbarkeit der Ständerstöße, vgl. Tabelle 12, in Abhängigkeit der jeweiligen Ausführung ist in Tabelle 16 geregelt.
Bei gleichzeitigem Auftreten von Druck- und Biegebeanspruchungen am Ständerstoß darf beim Übergreifstoß-Tragmodell auf einen Interaktionsnachweis verzichtet werden.

Tabelle 16: Druckbeanspruchbarkeiten der Vertikalstielstöße

Stoß der Vertikalstiele 	Druckbeanspruchbarkeit D_{Rd} [kN]		Typ Rohr II			
			1	2	3	4
	Typ Rohr I	1	173	132		164
		2	87,6	80,9		115
		3	39,6	36,9		67,2
		4	72,4	67,2		107

3.2.6 Keilkopfkupplungen

Die Keilkopfkupplungen drehbar und starr nach Anlage B, Seiten 115 bzw. 118 dürfen zum Anschluss von "freien" Gerüstrohren $\varnothing 48{,}3 \times 3{,}2\ mm$ an den Ständerrohren des Gerüstsystems nur in Verbindung mit der Dachschutzwand (siehe z. B. Anlage D, Seite 7) verwendet werden.

3.2.7 Gerüstbauteile, die unter Verwendung von Komponenten des Gerüstknotens hergestellt werden

Die Knotenverbindungen der Gerüstbauteile, die gemäß Abschnitt 2.1.3 hergestellt wurden sowie Gerüstbauteile, die unter Verwendung der Anschlussplatte oder des Anschlusskopfes für Rohrriegel nach Z-8.22-906 hergestellt wurden, sind entsprechend den Abschnitten 3.2.2 und 3.2.4 nachzuweisen. Die weiteren Nachweise sind entsprechend der Technischen Baubestimmungen zu führen.

3.2.8 Nachweis des Gesamtsystems

3.2.8.1 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Modulsystems "ALFIX MODUL METRIC" sind entsprechend Tabelle 17 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810-1:2004-03) nachgewiesen.

Tabelle 17: Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklasse
Alu-Rahmentafel RE	55 und 56	≤ 3,00	≤ 3
Alu-Durchstiegsrahmentafel RE	58 und 59	≤ 3,00	≤ 3
Alu-Durchstiegsrahmenrafel RE 1,50m – 3,00m ohne Leiter	61	≤ 3,00	≤ 3
Alu-Durchstiegsrahmenrafel RE 2,50m – 3,00m mit Alu-Warzenblech	62	≤ 3,00	≤ 3
Stahlboden RE 0,32m Stahlboden RE 0,30m; 0,34m Zwischenbeleg RE 0,16m; 0,19m	65 66 67	4,00	≤ 3
		3,00	≤ 4
		2,50	≤ 5
		≤ 2,00	≤ 6
Zwischenbeleg RE	68	3,00	≤ 4
		2,50	≤ 5
		≤ 2,00	≤ 6

Tabelle 17: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklasse
Alu-Rahmentafel 0,64m mit Sperrholz UNI	69 und 70	≤ 3,00	≤ 3
Alu-Sperrholzbelagtafel	72	≤ 3,00	≤ 3
Alu-Rahmentafel 0,64m mit Durchstieg UNI	73 und 74	≤ 3,00	≤ 3
Alu-Sperrholzdurchstiegsbelagtafel	76	≤ 3,00	≤ 3
Stahlboden UNI 0,32m Stahlboden UNI 0,30m; 0,34m	77 79	4,00	≤ 3
		3,00	≤ 4
		2,50	≤ 5
		≤ 2,00	≤ 6
Stahlboden 0,32m	78	3,00	≤ 4
		2,50	≤ 5
		≤ 2,00	≤ 6
Stahlbohle 0,30m	80	1,45 bis 1,85	≤ 3
		≤ 1,45	≤ 4
Zwischenbelag UNI 0,14m	81	3,00	≤ 5
		≤ 2,50	≤ 6
Alu-Leichtbelag LW UNI 0,64m	82	3,00	≤ 3
		≤ 2,50	≤ 4
Massivholzboden UNI (48) 0,32m Vollholzbelag	83 84	3,00	≤ 3
		2,50	≤ 4
		2,00	≤ 5
		≤ 1,50	≤ 6
Massivholzboden UNI (45) 0,32m	85	2,50	≤ 3
		2,00	≤ 4
		1,50	≤ 5
Spaltabdeckung UNI	87	4,00	≤ 3
		3,00	≤ 4
		2,50	≤ 5
		≤ 2,00	≤ 6

3.2.8.2 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Ständerzügen dürfen in der Ebene rechtwinklig zur Spannrichtung der Beläge (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf durch die Annahme einer Wegfeder mit den in Tabelle 18 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Tabelle 18: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite b [m]	Feldweite ℓ [m]	max. Lastklasse	Lose $f_{\perp,o}$ [cm]	Steifigkeit $c_{\perp,d}$ [kN/cm]			Beanspruchbarkeit der Federkraft $F_{\perp,Rd}$ [kN]
						$0 < F_{\perp} \leq F_{\perp,1,2}$ [kN]	$F_{\perp,1,2} < F_{\perp} \leq F_{\perp,Rd}$ [kN]	$F_{\perp,1,2}$ [kN]	
Alu-Rahmentafel UNI RE	55, 56	**0,74**	**≤ 3,00**	**LK 3**	3,40	0,78	0,78	1,50	1,71
Stahlboden RE 0,32m	65			**LK 4**	3,96	0,58	0,46	1,50	3,00
Stahlboden UNI 0,32m	77				1,94	1,09	0,86	1,50	2,50
Stahlboden 0,32m	78								
Alu-Leichtbelag LW UNI 0,64m	82			**LK 3**	3,66	3,37	1,52	2,00	3,00
Massivholzboden UNI (48) 0,32m	83				2,47	1,43	1,04	1,50	2,50
Stahlboden RE 0,32m	65	**1,07**	**≤ 3,00**	**LK 4**	4,39	0,79	0,79	1,50	2,46

3.2.8.3 Elastische Kopplung der Vertikalebenen

Die innere und die äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf durch die Annahme von Kopplungsfedern mit den in Tabelle 19 angegebenen Kennwerten, unabhängig von der Feldweite, berücksichtigt werden.

Tabelle 19: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite b [m]	Feldweite ℓ [m]	max. Lastklasse	Lose $f_{\parallel,o}$ [cm]	Steifigkeit $c_{\parallel,d}$ [kN/cm]			Beanspruchbarkeit der Federkraft $F_{\parallel,Rd}$ [kN]
						$0 < F_{\parallel} \leq F_{\parallel,1,2}$ [kN]	$F_{\parallel,1,2} < F_{\parallel} \leq F_{\parallel,Rd}$ [kN]	$F_{\parallel,1,2}$ [kN]	
Alu-Rahmentafel UNI RE	55, 56	**0,74**	**≤ 3,00**	**LK 3**	0,50	2,65	2,22	3,00	3,86
Stahlboden RE 0,32m	65			**LK 4**	1,40	2,58	3,46	3,00	4,50
Stahlboden UNI 0,32m	77				0,70	3,42	1,27	2,50	4,50
Stahlboden 0,32m	78								
Alu-Leichtbelag LW UNI 0,64m	82			**LK 3**	0,70	5,10	3,42	3,00	4,50

Tabelle 19: (Fortsetzung)

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite b [m]	Feldweite ℓ [m]	max. Lastklasse	Lose $f_{\parallel,o}$ [cm]	Steifigkeit $c_{\parallel,d}$ [kN/cm]			Beanspruchbarkeit der Federkraft $F_{\parallel,Rd}$ [kN]
						$0 < F_{\parallel} \leq F_{\parallel,1,2}$ [kN]	$F_{\parallel,1,2} < F_{\parallel} \leq F_{\parallel,Rd}$ [kN]	$F_{\parallel,1,2}$ [kN]	
Massivholzboden UNI (48) 0,32m	83	**0,74**	**≤ 3,00**	**LK 3**	0,70	2,76	1,19	2,50	4,50
Stahlboden RE 0,32m	65	**1,07**	**≤ 3,00**	**LK 4**	1,95	1,67	1,67	3,00	3,94
			≤ 2,50		1,95	1,39	1,39	3,00	3,28

3.2.8.4 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235JRH mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320\ N/mm^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage B entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d} = 291\ N/mm^2$ der Berechnung zugrunde gelegt werden. Die übrigen Kennwerte sind entsprechend des Grundwerkstoffs S235JRH anzusetzen.

3.2.8.5 Rohre $Ø48{,}3\ mm$ aus S460MH

Die Gerüstrohre $Ø48{,}3\ x\ 2{,}9\ mm$ und $Ø48{,}3\ x\ 2{,}7\ mm$ aus S460MH dürfen der Knicklinie "a" zugeordnet werden.

Beim Stabilitätsnachweis ist der plastische Formbeiwert auf $\alpha_{pl} = 1{,}25$ zu begrenzen. Falls für die Rohre $Ø48{,}3\ mm$ aus S460MH eine Berechnung nach der Elastizitäts-Theorie II. Ordnung durchgeführt wird, darf als Bemessungswert der Vorkrümmung der folgende Wert angenommen werden:

$$v_0 = \frac{\ell}{300} \qquad \text{(Gl. 13)}$$

Beim Interaktionsnachweis Druck mit Biegung darf die Cosinus-Interaktion verwendet werden.

3.2.8.6 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte der Gerüstspindeln für die Spannungs- bzw. Interaktionsnachweise und Verformungsberechnungen nach DIN 4425:2017-04 (Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind gemäß Tabelle 20 anzunehmen.

Tabelle 20: Spindelkennwerte

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Querschnitts-fläche $A = A_S$ [cm²]	Trägheits-moment I [cm⁴]	elastisches Widerstands-moment W_{el} [cm³]	reduziertes plastisches Widerstands-moment W_{pl} [cm³]
Fußspindel UNI	17	3,52	4,00	2,68	3,35
Fußspindel	18				
Fußspindel UNI schwenkbar	20				
Fußspindel schwenkbar	22	3,52	4,00	2,68	3,35
Kopfspindel "U"	23				
Spindelkupplung	24				

Tabelle 20: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Querschnittsfläche $A = A_S$ [cm²]	Trägheitsmoment I [cm⁴]	elastisches Widerstandsmoment W_{el} [cm³]	reduziertes plastisches Widerstandsmoment W_{pl} [cm³]
AB Gewindefußplatte	19	3,85	4,27	2,83	3,54
Fußspindel AF schwenkbar	21				
AB Kopfspindel "U"	131				

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 7 verwendet werden.

3.2.8.7 Halbkupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse B entsprechend den Angaben der DIN EN 74-2:2009-01 anzusetzen.

Für bis 01/2009 hergestellte Halbkupplungen der Klasse B, die nachgewiesenermaßen den "Zulassungsgrundsätzen für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahl- und Aluminiumrohren"[8] entsprechen, dürfen abweichend von DIN EN 74-2:2009-01 die in den Zulassungsgrundsätzen angegebenen Widerstände angesetzt werden.

Ist nicht sichergestellt, welche Bauteile verwendet werden, so sind für den Nachweis des entsprechenden Gerüstes die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse B entsprechend den Angaben der DIN EN 74-2:2009-01 zu verwenden.

3.3 Ausführung

3.3.1 Allgemeines

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung[9] zu erfolgen, die nicht Gegenstand dieses Bescheides ist.

3.3.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

3.3.3 Bauliche Durchbildung

3.3.3.1 Allgemeines

Die Vertikalstiele nach Anlage A, Seite 145 dürfen in einem Arbeitsgerüst nicht vermischt mit den übrigen Ausführungen der Vertikalstiele verwendet werden.

Für die Verwendung des Gerüstknotens gilt Folgendes:

- Je Lochscheibe dürfen höchstens acht Stäbe angeschlossen werden.
- Die Keile der Anschlussköpfe sind von oben nach unten mit einem mindestens 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag festzuschlagen.

3.3.3.2 Fußbereich

Auf Gerüstspindeln sind die unteren Ständer oder Vertikal-Anfangsstücke zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln horizontal und vollflächig auflagern und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

[8] Zu beziehen über das Deutsche Institut für Bautechnik.

[9] Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

3.3.3.3 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

3.3.3.4 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden.

3.3.3.5 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Die vertikalen Ebenen sind durch Längsriegel oder durch Längsriegel in Verbindung mit Vertikaldiagonalen auszusteifen. Als Längsriegel können auch Systembeläge in Verbindung mit Querriegel für den Standsicherheitsnachweis berücksichtigt werden.

Die horizontalen Ebenen sind durch Riegel und Horizontaldiagonalen oder durch Systembeläge in Verbindung mit Querriegel nach Abschnitt 3.2.8.2 und 3.2.8.3 auszusteifen.

Die Ausbildung und Lage der einzelnen aussteifenden Ebenen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

3.3.3.6 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieses Bescheids. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

3.3.3.7 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von ± 10 % sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

3.3.3.8 Ständerstöße

Zur Sicherung gegen abhebende Kräfte entsprechend des Standsicherheitsnachweises sind die Ständerstöße gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung auszuführen. Sofern die Zugbeanspruchbarkeiten nach Abschnitt 3.2.5.3 in Ansatz gebracht werden, sind zur Zugkraftsicherung alle Schrauben in den erforderlichen Güten mit Kurzgewinde zu verwenden, bei denen der Gewindebereich nicht in der Scherfuge liegen darf.

3.3.4 Übereinstimmungsbestätigung

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der errichteten Gerüste mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16 a Abs.5 i.V.m. 21 Abs. 2 MBO abzugeben.

4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

4.1 Allgemeines

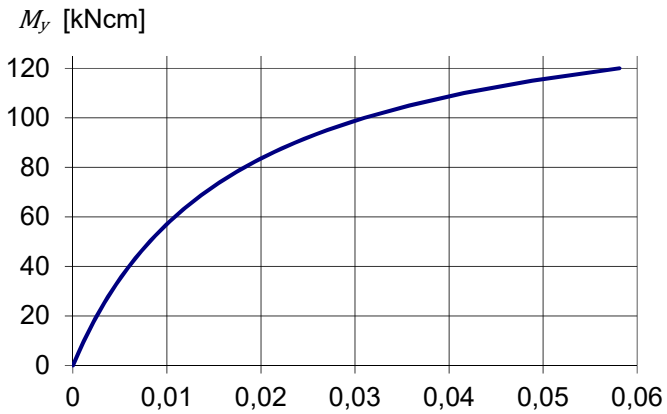
Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheids.

4.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Andreas Schult
Referatsleiter

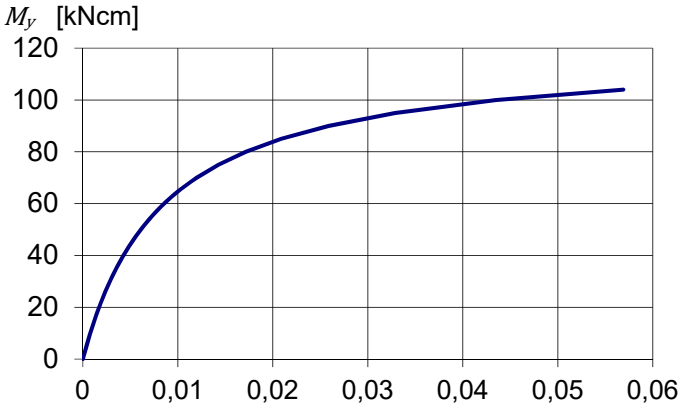
Beglaubigt
Gilow-Schiller



$$\varphi_d = \frac{M_y}{9025\ kNcm - 58 \cdot |M_y|}\ [rad]$$

$mit\ M_y\ in\ [kNcm]$

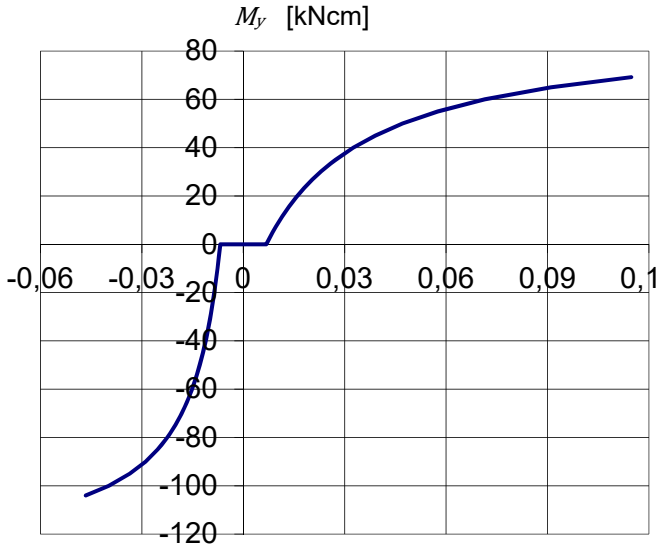
Bild 1: **BG "A":** Drehfedersteifigkeit im **Rohrriegel**anschluss **4.0** bei Biegung in der vertikalen Ebene



$$\varphi_d = \frac{M_y}{14100\ kNcm - 118 \cdot |M_y|}\ [rad]$$

$mit\ M_y\ in\ [kNcm]$

Bild 2: **BG "B":** Drehfedersteifigkeit im **Rohrriegel**anschluss bei Biegung in der vertikalen Ebene



positives Biegemoment:

$$\varphi_d^{(+)} = 0{,}0068 + \frac{M_y^{(+)}}{2800 - 31{,}2 \cdot M_y^{(+)}}\ [rad]$$

$mit\ M_y\ in\ [kNcm]$

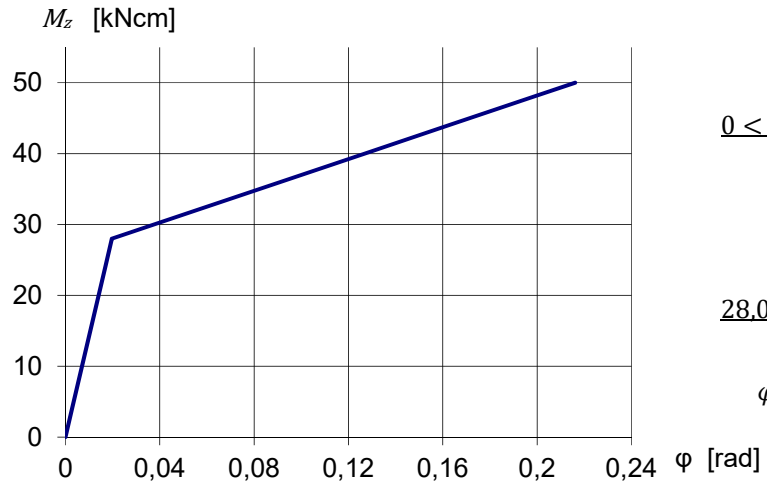
negatives Biegemoment:

$$\varphi_d = -\left(0{,}0068 + \frac{|M_y^{(-)}|}{13430 - 104 \cdot |M_y^{(-)}|}\right)\ [rad]$$

$mit\ M_y\ in\ [kNcm]$

Bild 3: **BG "B":** Drehfedersteifigkeit im Belagriegelanschluss in der Ebene Ständerrohr/Riegel (vertikale Ebene)

Modulgerüstsystem "ALFIX MODUL METRIC"	Anlage A, Seite 1
Drehfedersteifigkeiten für Biegemomente M_y im Riegelanschluss	



$\underline{0 < |M_z| \leq 28{,}0\ kNcm:}$

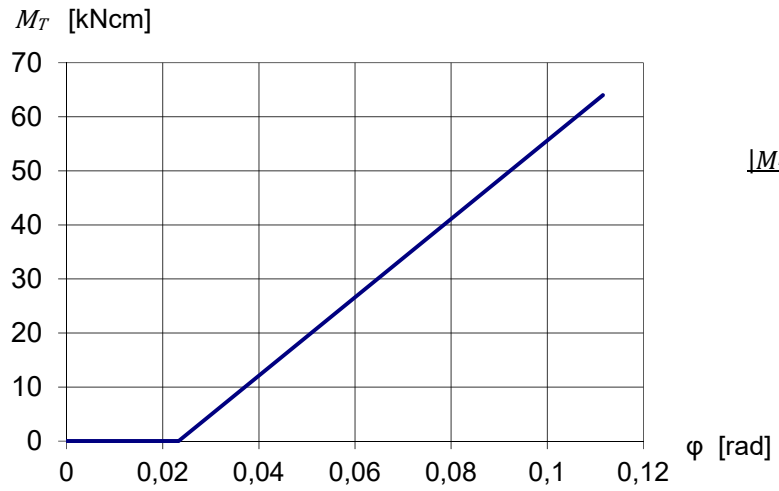
$$\varphi_d = \frac{M_z}{1420\ kNcm}\ [rad]$$

$\underline{28{,}0\ kNcm < |M_z| \leq 50{,}0\ kNcm:}$

$$\varphi_d = \frac{M_z}{|M_z|} \cdot \left(0{,}0197 + \frac{|M_z| - 28{,}0\ kNcm}{112\ kNcm}\right)$$

$mit\ M_z\ in\ [kNcm]$

Bild 4: **BG "A" und BG "B":** Drehfedersteifigkeit im Riegelanschluss bei Biegung in der horizontalen Ebene



$\underline{|M_T| > 0:}$

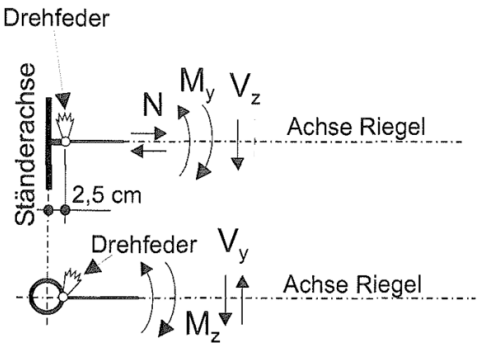
$$\varphi_d = \frac{M_T}{|M_T|}\left(0{,}0233 + \frac{|M_T|}{725\ kNcm}\right)\ [rad]$$

$mit\ M_T\ in\ [kNcm]$

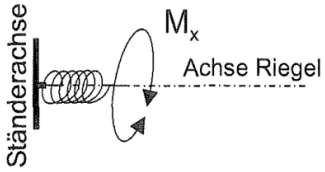
Bild 5: **BG "A":** Drehfedersteifigkeit im **Rohrriegel**anschluss bei Torsionsmoment um die Riegelachse

Modulgerüstsystem "ALFIX MODUL METRIC"	Anlage A, Seite 2
Drehfedersteifigkeiten für Biegemomente M_z und Torsionsmomente M_T im Riegelanschluss	

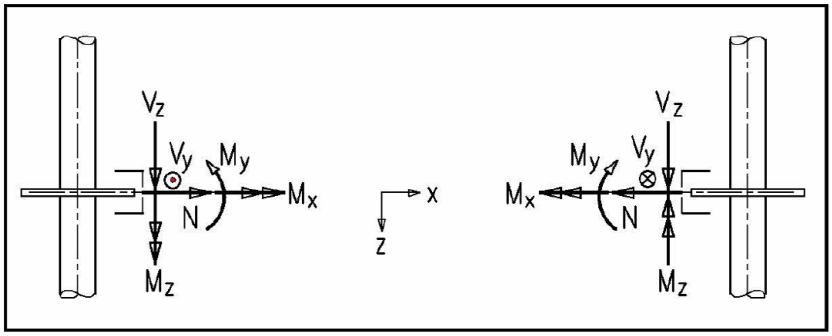
Statisches System Riegelanschluss:



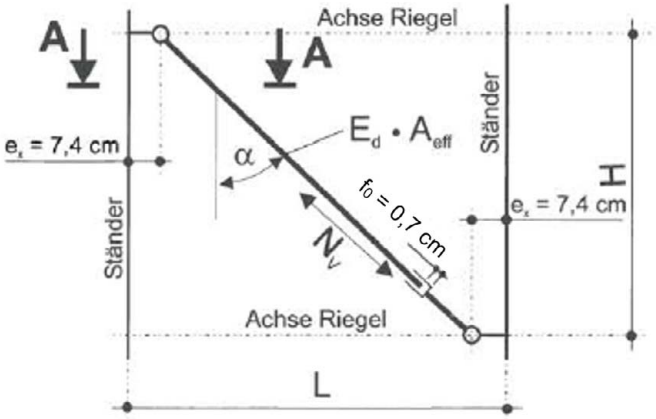
Bei BG "A" mit Rohrriegel:

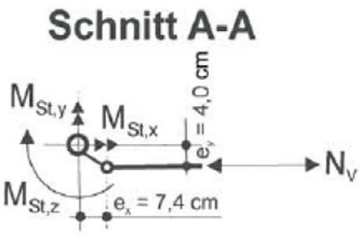


Vorzeichenkonvention:
Bis auf die Querkräfte V_z gelten die Vorzeichen entsprechende der üblichen Vorzeichenkonvention. Die Querkräfte V_z wirken jedoch an beiden Schnittufern positiv nach unten in Richtung z.



Statisches System Vertikaldiagonale:



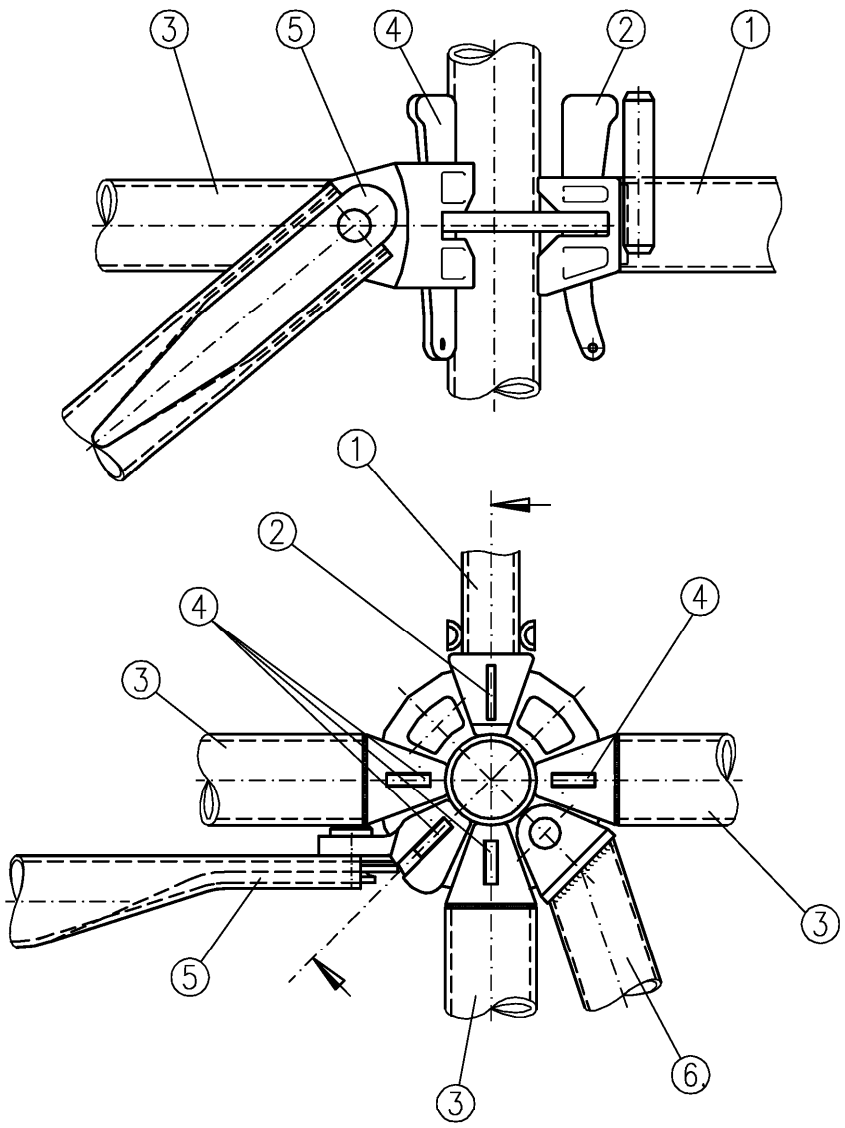


Knotenmomente infolge der Diagonalkraft N_V

$$M_{St,x} = N_V \cdot \cos\alpha \cdot 4{,}0\ cm$$
$$M_{St,y} = N_V \cdot \cos\alpha \cdot 7{,}4\ cm$$
$$M_{St,z} = N_V \cdot \sin\alpha \cdot 4{,}0\ cm$$

Die Knotenmomente müssen vom Ständer und den Riegeln aufgenommen werden.

Modulgerüstsystem "ALFIX MODUL METRIC"	Anlage A, Seite 3
Statische Systeme Riegelanschluss und Vertikaldiagonale	



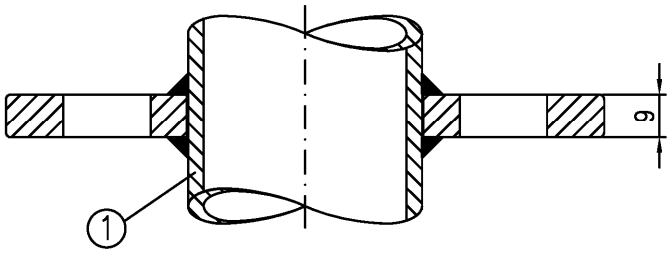
① Belagriegel
② Keil für Belagriegelkopf 4mm
③ Rohrriegel
④ Keil 6mm
⑤ Vertikaldiagonale
⑥ Horizontaldiagonale

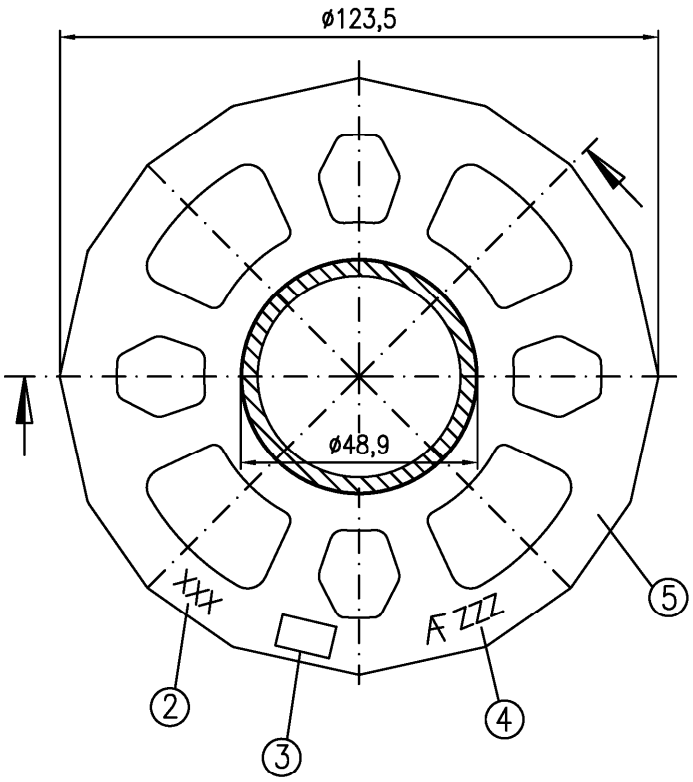
ALFIX MODUL METRIC

Gerüstknoten Übersicht

ME710–B001 11.2016

Anlage B,
Seite 1





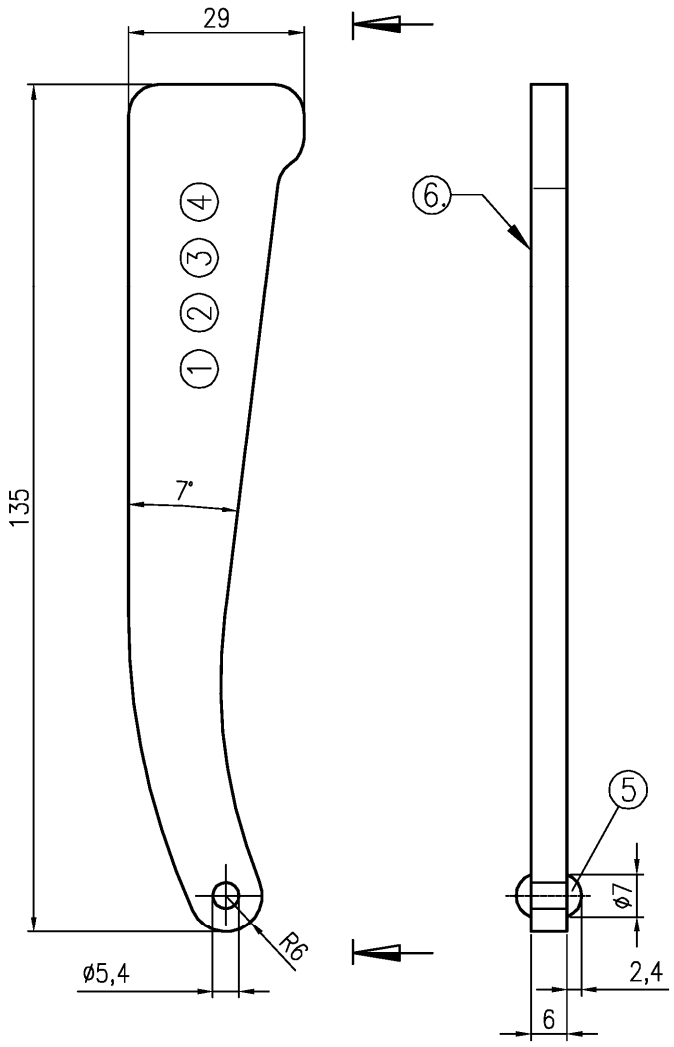
①	KHP ø48,3x3,2	DIN EN 10219–S235JRH $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
	KHP ø48,3x2,9 (Ausführung 4.0)	DIN EN 10219–S460MH
②	Chargennummer/ Woche Jahr	geprägt 0,4
③	Gießereilogo	geprägt 0,4
④	Ⱥ verkürzte Zulassungsnummer	geprägt 0,4
⑤	Stahlguss alternativ: Stahl	Werkstoff gemäß im DIBt hinterlegten Unterlagen
	Materialstärke=9mm	

ALFIX MODUL METRIC

Anschlussplatte
nach Z–8.22–906

M710–B102_ME 08.2018

Anlage B,
Seite 2



① XX = Lieferantennummer
② ZZZ/ZZZ = verkürzte Zulassungsnummer
③ Æ = Herstellerzeichen ALFIX
④ YY = Jahr der Herstellung (Bsp. 18=2018)
⑤ Halbrundniet ø5x10 mit Nietkopf von Niet ø4 DIN 660 QSt 32-2 galv. verz.
⑥ Kennzeichnung

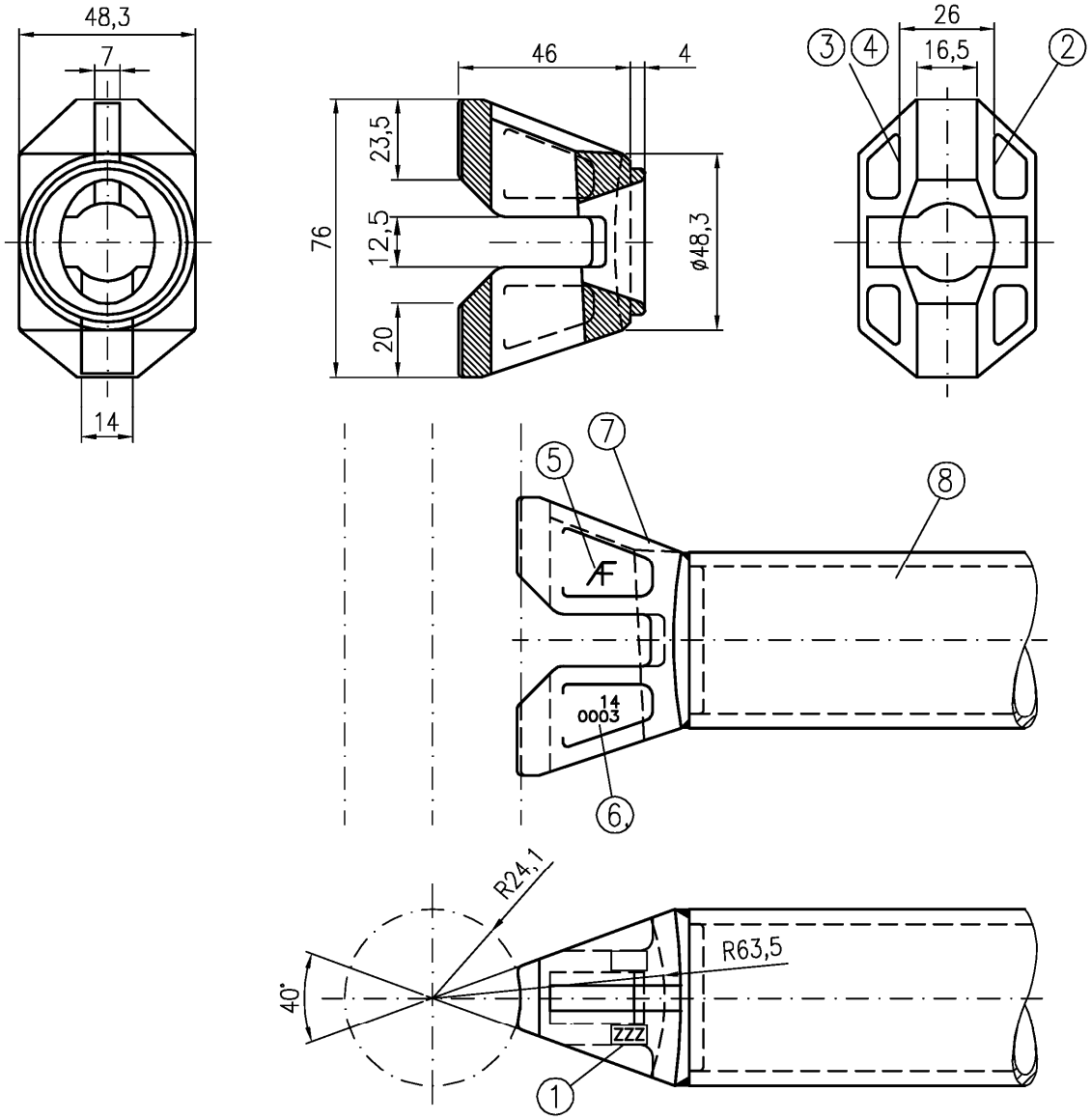
verzinkt; DIN EN 10149-S550MC

ALFIX MODUL METRIC

Keil
nach Z-8.22-906

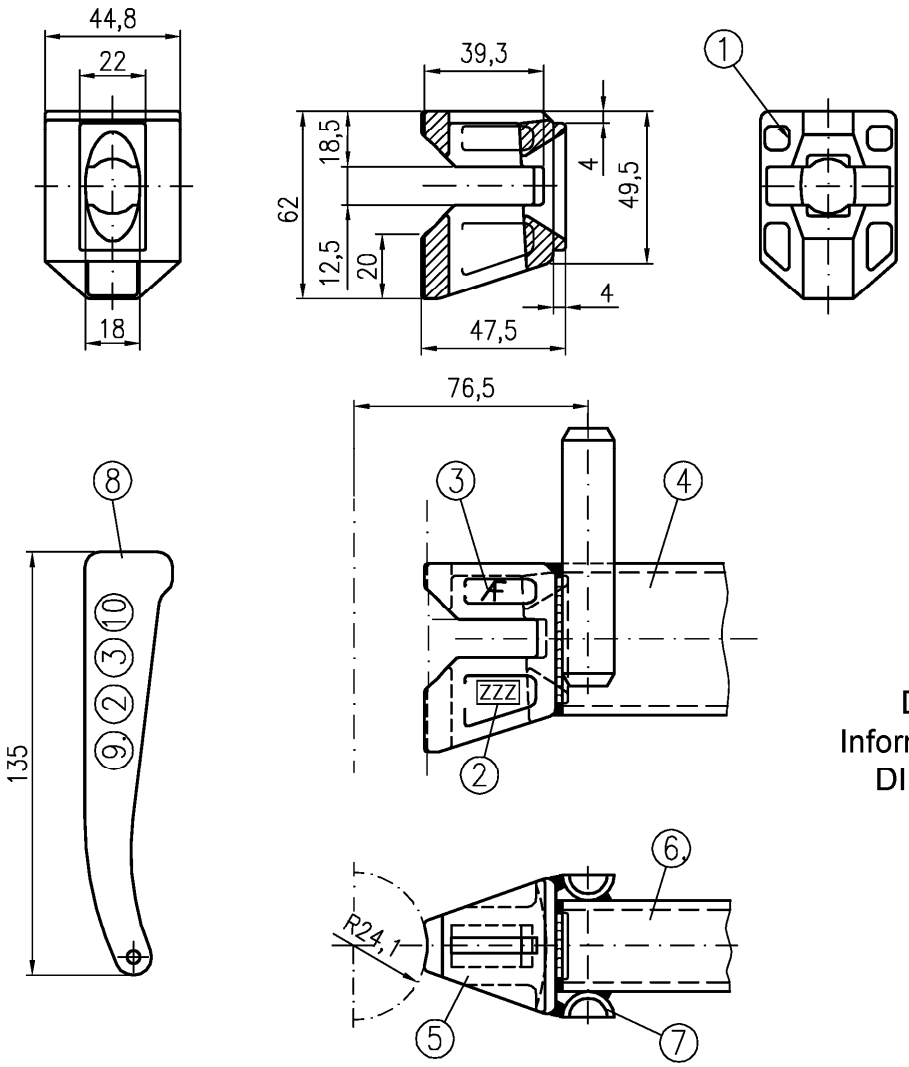
M710-B103_ME 06.2018

Anlage B,
Seite 3



① ZZZ = verkürzte Zulassungsnummer
② ▭ = Gießereikennzeichnung
③ XX = Kalenderwoche und
④ YY = Jahr der Herstellung (Bsp.4016=KW40/2016)
⑤ AF =Herstellerzeichen ALFIX
⑥ 14 0003 =Zeichnungsnummer
⑦ Stahlguss Werkstoff gemäß im DIBt hinterlegten Unterlagen
⑧ KHP ø48,3x3,2 alternativ: 48,3x2,7 Werkstoff gemäß im DIBt hinterlegten Unterlagen

ALFIX MODUL METRIC	Anlage B, Seite 4
Rohrriegelanschluss nach Z-8.22-906	
M710-B104_ME 08.2018	



Detaillierte Informationen beim DIBt hinterlegt

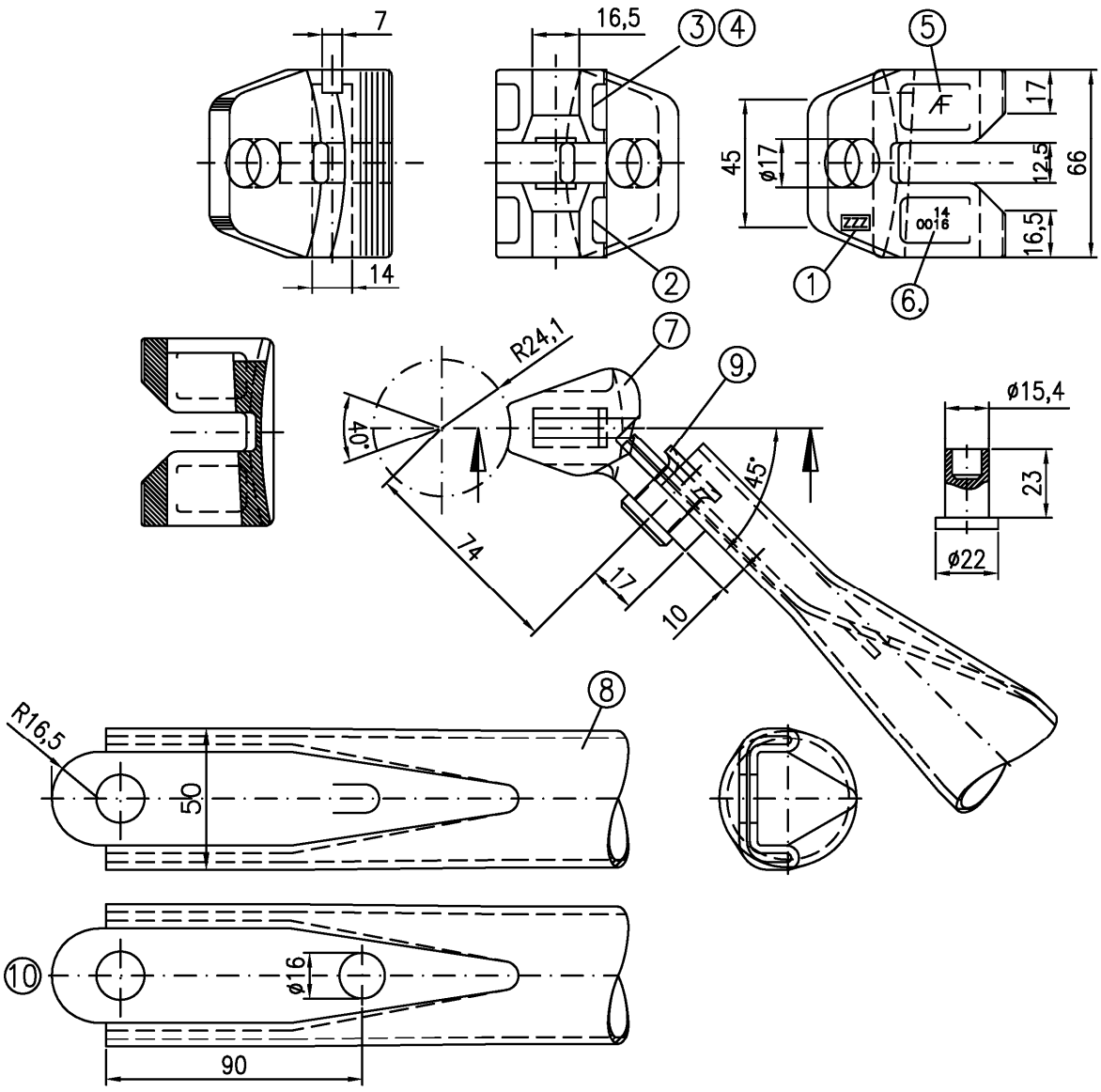
① XX = Kalenderwoche und YY = Jahr der Herstellung (Bsp. 4016=KW40/2016)
② ZZZ = verkürzte Zulassungsnummer
③ AF =Herstellerzeichen ALFIX
④ Belagriegel
⑤ Belagriegelkopf — Werkstoff gemäß im DIBt hinterlegten Unterlagen
⑥ RHP 50x30x3 alternativ: RHP 50x30x2 — Werkstoff gemäß im DIBt hinterlegten Unterlagen
⑦ Halbrund ø16/8 — Werkstoff gemäß im DIBt hinterlegten Unterlagen
⑧ Keil 4mm für Belagriegelkopf — Werkstoff gemäß im DIBt hinterlegten Unterlagen
⑨ YY = Lieferantennummer
⑩ XX = Jahr der Herstellung

ALFIX MODUL METRIC

Belagriegelanschluss

ME710-B005 08.2018

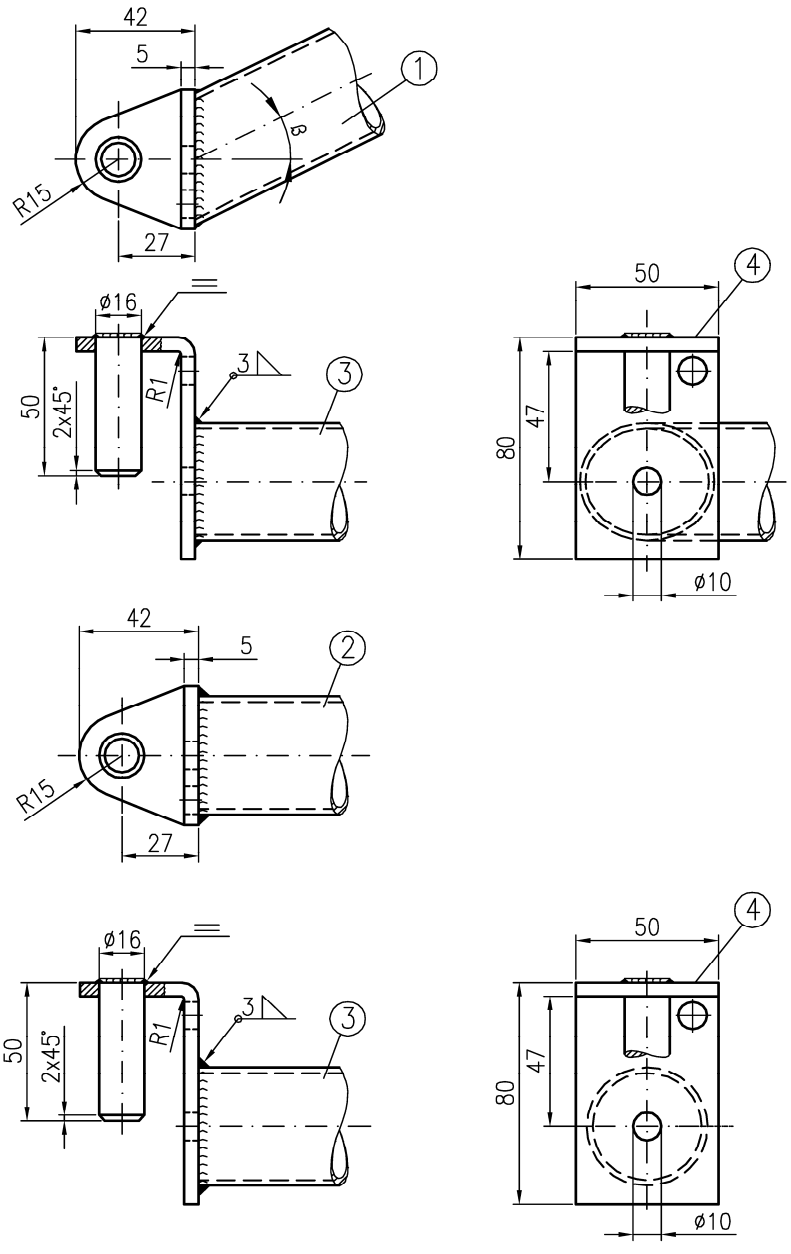
Anlage B,
Seite 5



① ZZZ = verkürzte Zulassungsnummer
② ▭ = Gießereikennzeichnung
③ XX = Kalenderwoche und
④ YY = Jahr der Herstellung (Bsp.4016=KW40/2016)
⑤ AF =Herstellerzeichen ALFIX
⑥ 14 0016=Zeichnungsnummer
⑦ Stahlguss — Werkstoff gemäß im DIBt hinterlegten Unterlagen
⑧ KHP ø48,3x2,7 — Werkstoff gemäß im DIBt hinterlegten Unterlagen — Diagonalenkopf–rechts
⑨ Niet Modul–Diagonalen — Werkstoff gemäß im DIBt hinterlegten Unterlagen — Diagonalenkopf–links spiegelbildlich
⑩ alternativ

ALFIX MODUL METRIC	
V–Diagonalenanschluss nach Z–8.22–906 M710–B106_ME 08.2018	Anlage B, Seite 6

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



① Form "A"	DIN EN 10025-S235JR
② Form "B"	DIN EN 10025-S235JR
③ KHP ø42,4x2	DIN EN 10219-S235JRH
④ Kennzeichnung	

ALFIX MODUL METRIC

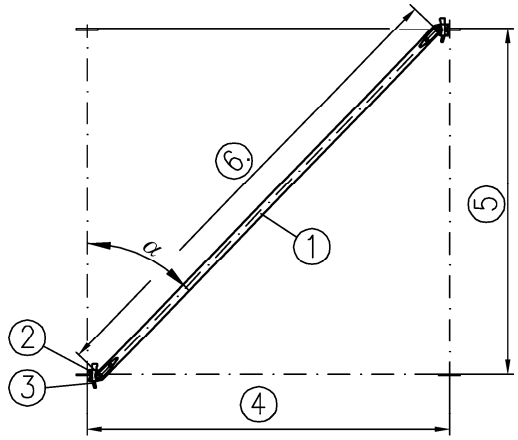
H-Diagonalenanschluss
nach Z-8.22-906

M710-B107_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 7

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Detaillierte Informationen beim DIBt hinterlegt



④	⑤	⑥		⑦
[mm]	[mm]	[mm]	α	[kg]
739	500	774	49,8	3,8
1000	500	988	59,6	4,5
1065	500	1044	61,4	4,6
1250	500	1210	65,6	5,0
1391	500	1340	68,1	5,5
1500	500	1441	69,7	6,0
2000	500	1918	74,9	7,5
2500	500	2405	78,0	8,8
3000	500	2895	80,1	10,5
739	1000	1162	30,6	5,0
1000	1000	1314	40,4	5,4
1065	1000	1357	42,5	5,6
1250	1000	1488	47,8	6,1
1391	1000	1595	51,2	6,3
1500	1000	1682	53,5	6,5
2000	1000	2105	61,6	8,1
2500	1000	2556	67,0	9,5
3000	1000	3022	70,7	10,9
739	1500	1612	21,5	6,4
1000	1500	1725	29,6	6,7
1065	1500	1758	31,4	6,8
1250	1500	1861	36,3	7,1
1391	1500	1948	39,6	7,4
1500	1500	2019	42,0	7,8
2000	1500	2383	51,0	9,0
2500	1500	2790	57,5	10,2
3000	1500	3222	62,3	11,5
739	2000	2085	16,5	7,7
1000	2000	2174	23,1	7,9
1065	2000	2200	24,6	8,1
1250	2000	2283	28,9	8,4
1391	2000	2355	31,9	8,6
1500	2000	2414	34,1	8,8
2000	2000	2726	42,8	9,8
2500	2000	3087	49,6	10,8
3000	2000	3483	55,0	12,0

① KHP ø48,3x2,7	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
② V–Diagonalenanschluss	s. Anlage B, Seite 6	
③ Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3	
④ Feldlänge L		
⑤ Feldhöhe H		
⑥ Nietabstand l		
⑦ Gewicht		

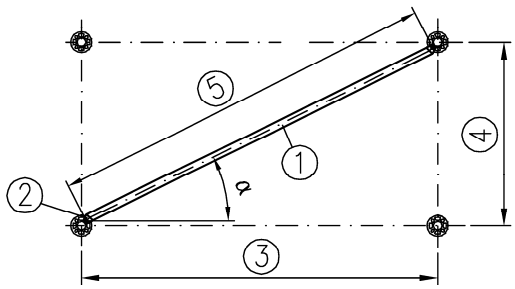
ALFIX MODUL METRIC

Vertikaldiagonalen

ME710–B008 08.2020

Anlage B, Seite 8

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



⑥	③	④	⑤	α	⑦
	[mm]	[mm]	[mm]	[°]	[kg]
B	739	739	962	45	2,3
A	1000	739	1161	35,4	2,7
A	1065	739	1215	33,6	2,8
A	1250	739	1371	29	3,2
A	1391	739	1495	26,5	3,4
A	1500	739	1594	24,6	3,6
A	2000	739	2057	18,7	4,5
A	2500	739	2534	15	5,5
A	3000	739	3019	12,5	6,5
B	1000	1000	1331	45	3,1
A	1065	1000	1378	43	3,2
A	1250	1000	1559	38	3,5
A	1391	1000	1630	35	3,7
A	1500	1000	1721	32,8	3,9
A	2000	1000	2157	25,4	4,8
A	2500	1000	2616	20,6	5,6
A	3000	1000	3088	17,3	6,6
B	1065	1065	1423	45	3,3
A	1250	1065	1600	40	3,5
A	1391	1065	1670	37	3,8
A	1500	1065	1758	34,6	3,9
A	2000	1065	2186	27	4,8
A	2500	1065	2640	22	5,7
A	3000	1065	3109	18,4	6,7
B	1250	1250	1684	45	3,8
A	1391	1250	1786	42	4,0
A	1500	1250	1869	39,5	4,2
A	2000	1250	2277	31	5,0
A	2500	1250	2716	25,5	5,9
A	3000	1250	3173	21,5	6,8
B	1391	1391	1884	45	4,2
A	1500	1391	1962	43	4,4
A	2000	1391	2354	34	5,1
A	2500	1391	2798	28,5	6,0
A	3000	1391	3267	24	6,9
B	1500	1500	2038	45	4,5
A	2000	1500	2418	36,4	5,3
A	2500	1500	2835	30,3	6,1
A	3000	1500	3275	25,8	7,0
B	2000	2000	2746	45	5,9
A	2500	2000	3120	38,4	6,7
A	3000	2000	3524	33,2	7,5
B	2500	2500	3452	45	7,3
A	3000	2500	3822	39,6	8,0
B	3000	3000	4160	45	8,7

① KHP ø42,4x2 DIN EN 10219–S235JRH
② H–Diagonalenanschluss s. Anlage B, Seite 7
③ Feldlänge L
④ Feldbreite B
⑤ Bolzenabstand I
⑥ Form
⑦ Gewicht

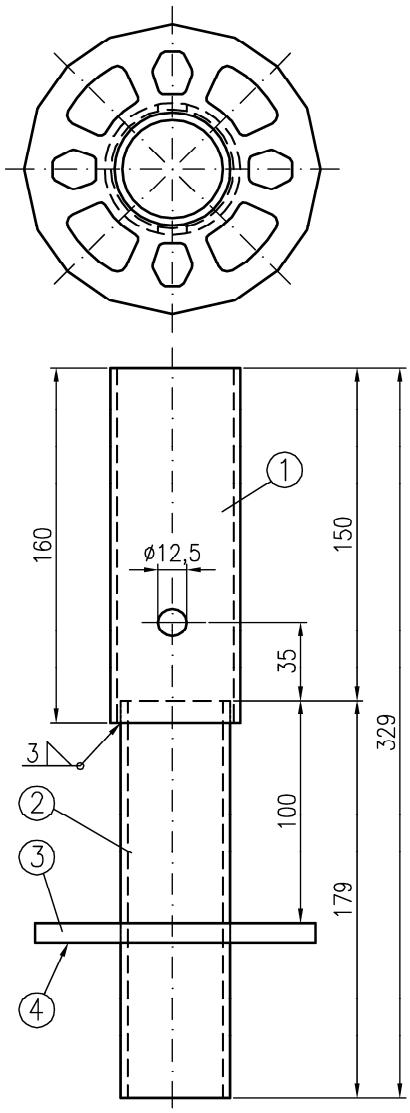
ALFIX MODUL METRIC

Horizontaldiagonalen

ME710–B009 08.2020

Anlage B,
Seite 9

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



① KHP ø57x2,9	DIN EN 10219-S235JRH	
② KHP ø48,3x3,2	DIN EN 10219-S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
③ Anschlussplatte	s. Anlage B, Seite 2	
④ Kennzeichnung		
verzinkt		

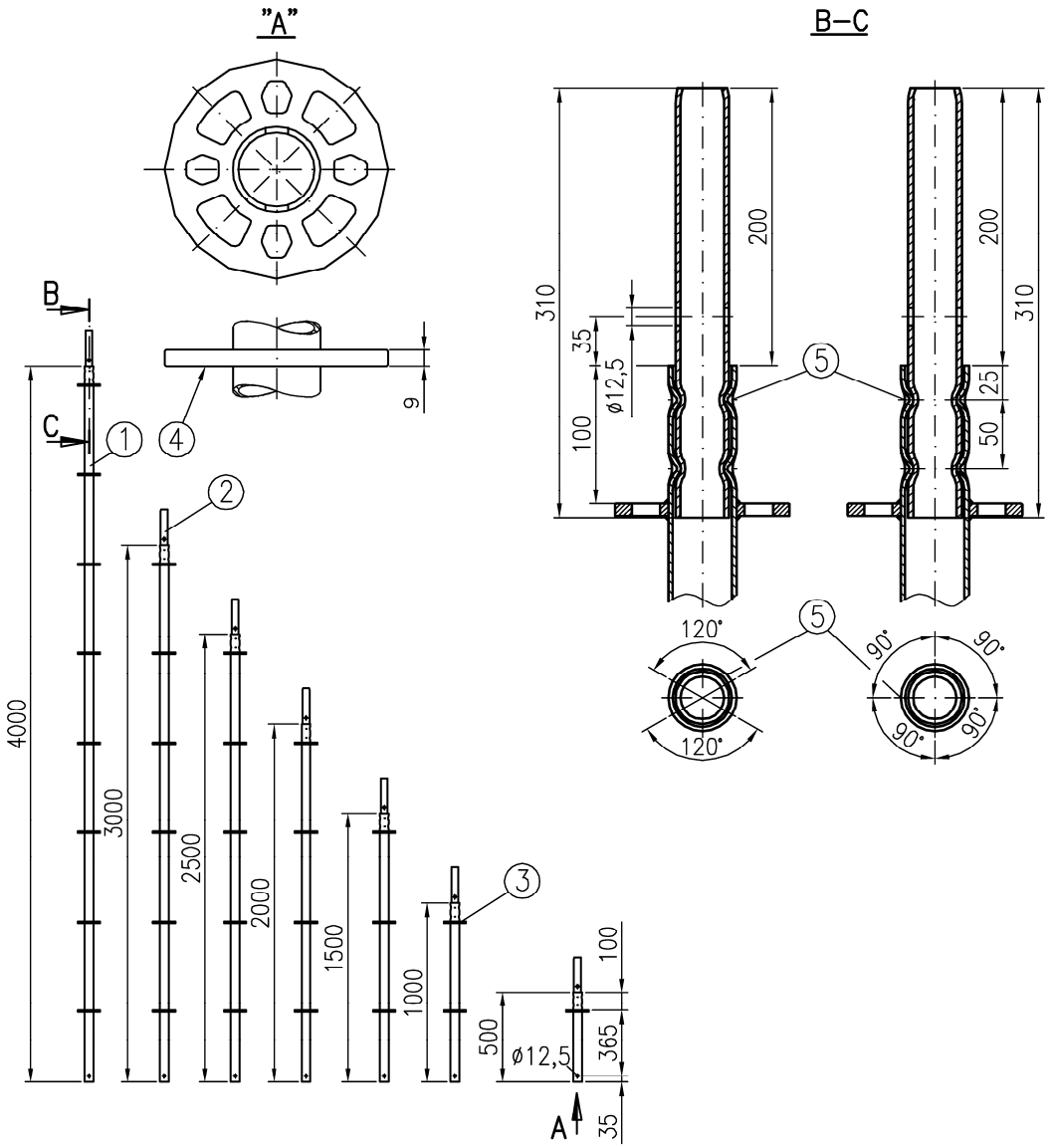
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,41	1,8

ALFIX MODUL METRIC

Vertikalanfangsstück
nach Z-8.22-906

M710-B110_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 10



① KHP ø48,3x3,2	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
② KHP ø38x3,6	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
③ Anschlussplatte	s. Anlage B, Seite 2	
④ Kennzeichnung		
⑤ Linienverpressung	alternativ: 4x Punktverpressung	

verzinkt

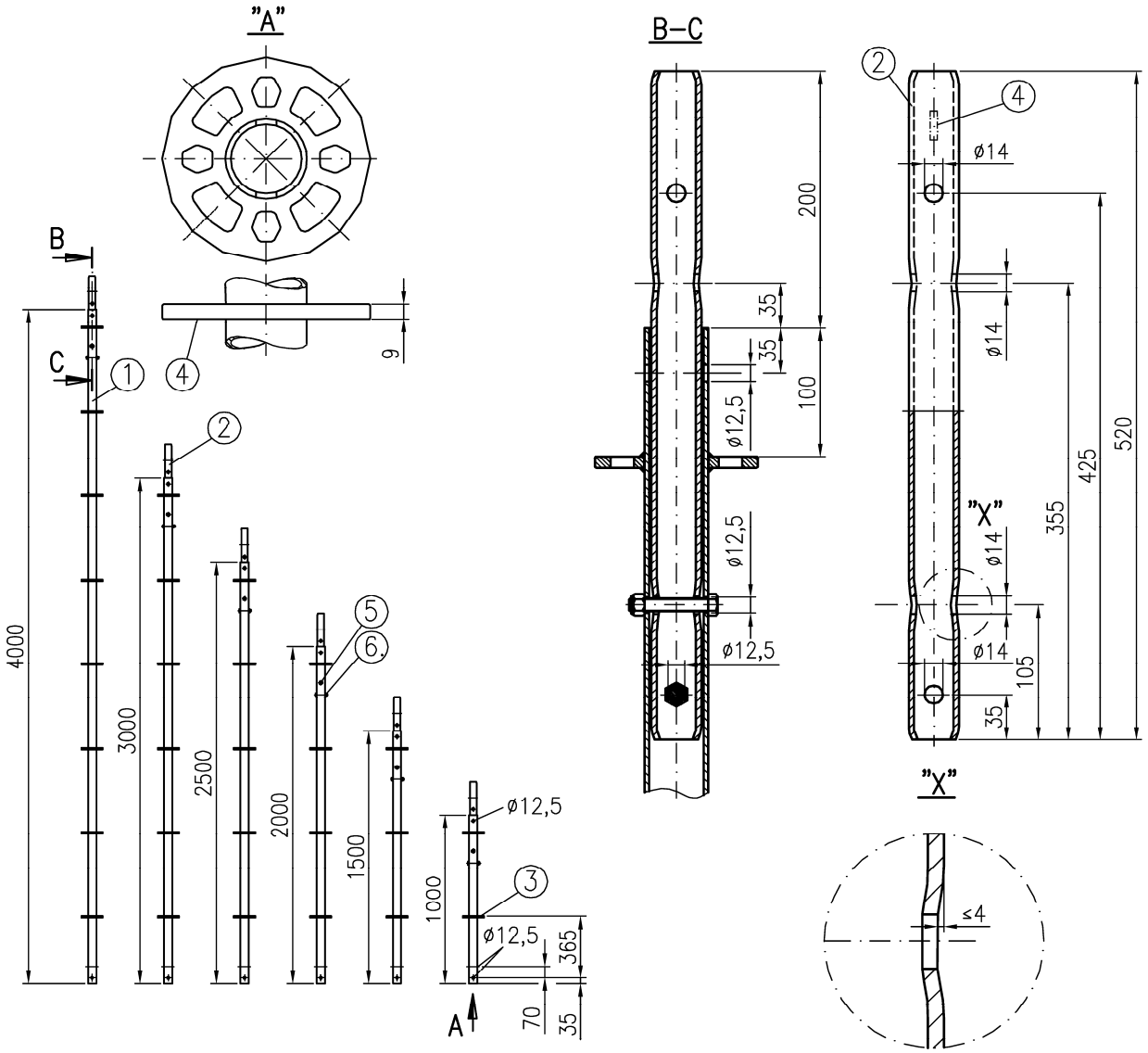
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,50	3,2
1,00	5,5
1,50	7,7
2,00	10,1
2,50	12,3
3,00	14,6
4,00	19,2

ALFIX MODUL METRIC

Vertikalstiel mit RV 200
nach Z–8.22–906

M710–B111_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 11



① KHP ø48,3x3,2	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
② KHP ø38x4	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
③ Anschlussplatte	s. Anlage B, Seite 2	
④ Kennzeichnung		
⑤ Sechsk.–Schraube	DIN EN ISO 4014–M10x60–8.8–vz	
alternativ:	DIN EN ISO 4014–M12x60–8.8–vz	
⑥ Sechsk.–Mutter selbsts.	DIN EN ISO 10511–M10–8–vz	
alternativ:	DIN EN ISO 10511–M12–8–vz	
verzinkt		

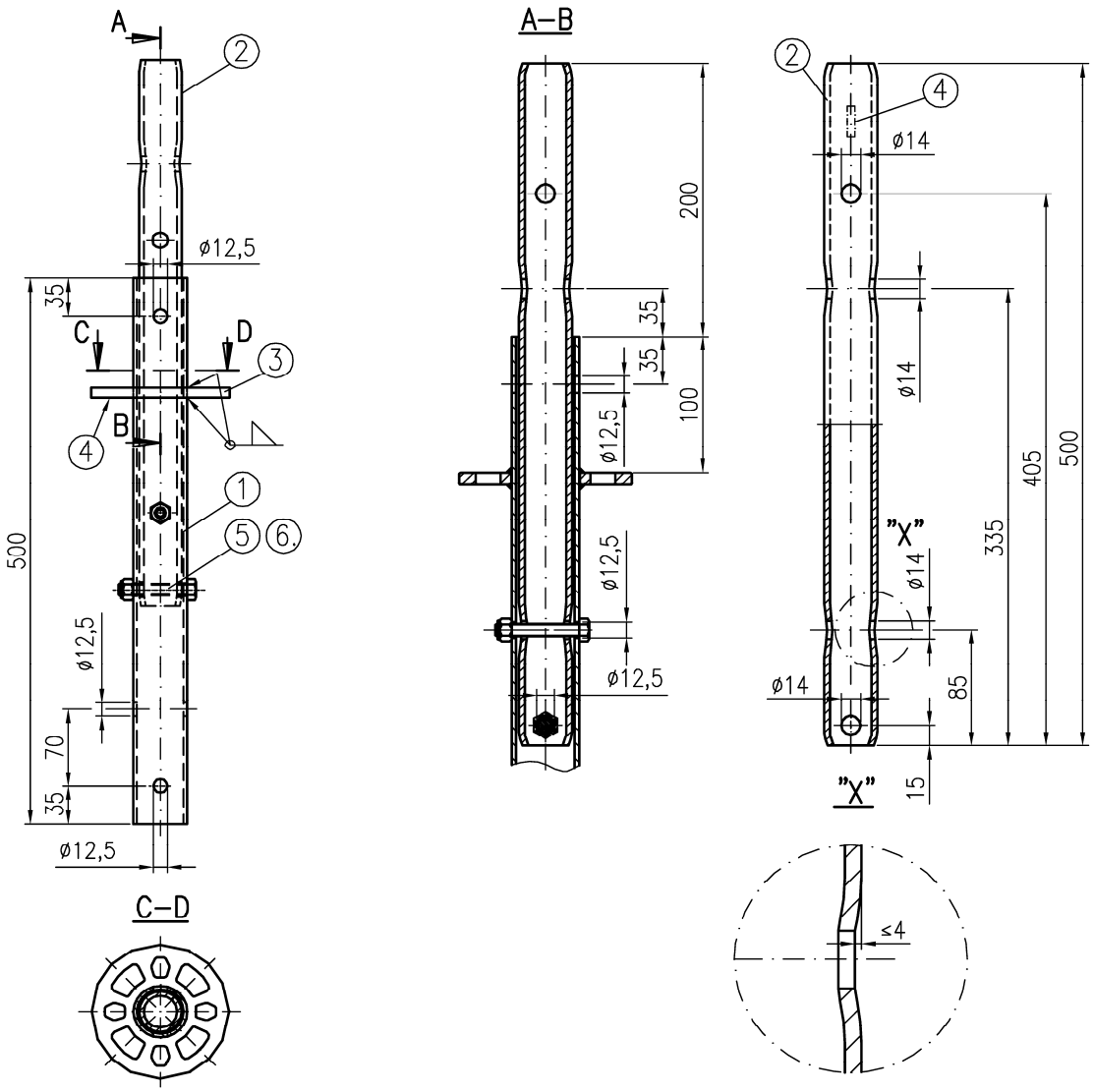
Abm. [m]	Gew. [kg]
1,00	6,2
1,50	8,5
2,00	10,8
2,50	13,0
3,00	15,3
4,00	19,9

ALFIX MODUL METRIC

Vertikalstiel mit eingeschraubtem RV 520
nach Z–8.22–906

M710–B112_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 12



① KHP ø48,3x3,2	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
② KHP ø38x4	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
③ Anschlussplatte	s. Anlage B, Seite 2	
④ Kennzeichnung		
⑤ Sechsk.–Schraube	DIN EN ISO 4014–M10x60–8.8–vz	
alternativ:	DIN EN ISO 4014–M12x60–8.8–vz	
⑥ Sechsk.–Mutter selbsts.	DIN EN ISO 10511–M10–8–vz	
alternativ:	DIN EN ISO 10511–M12–8–vz	
verzinkt		

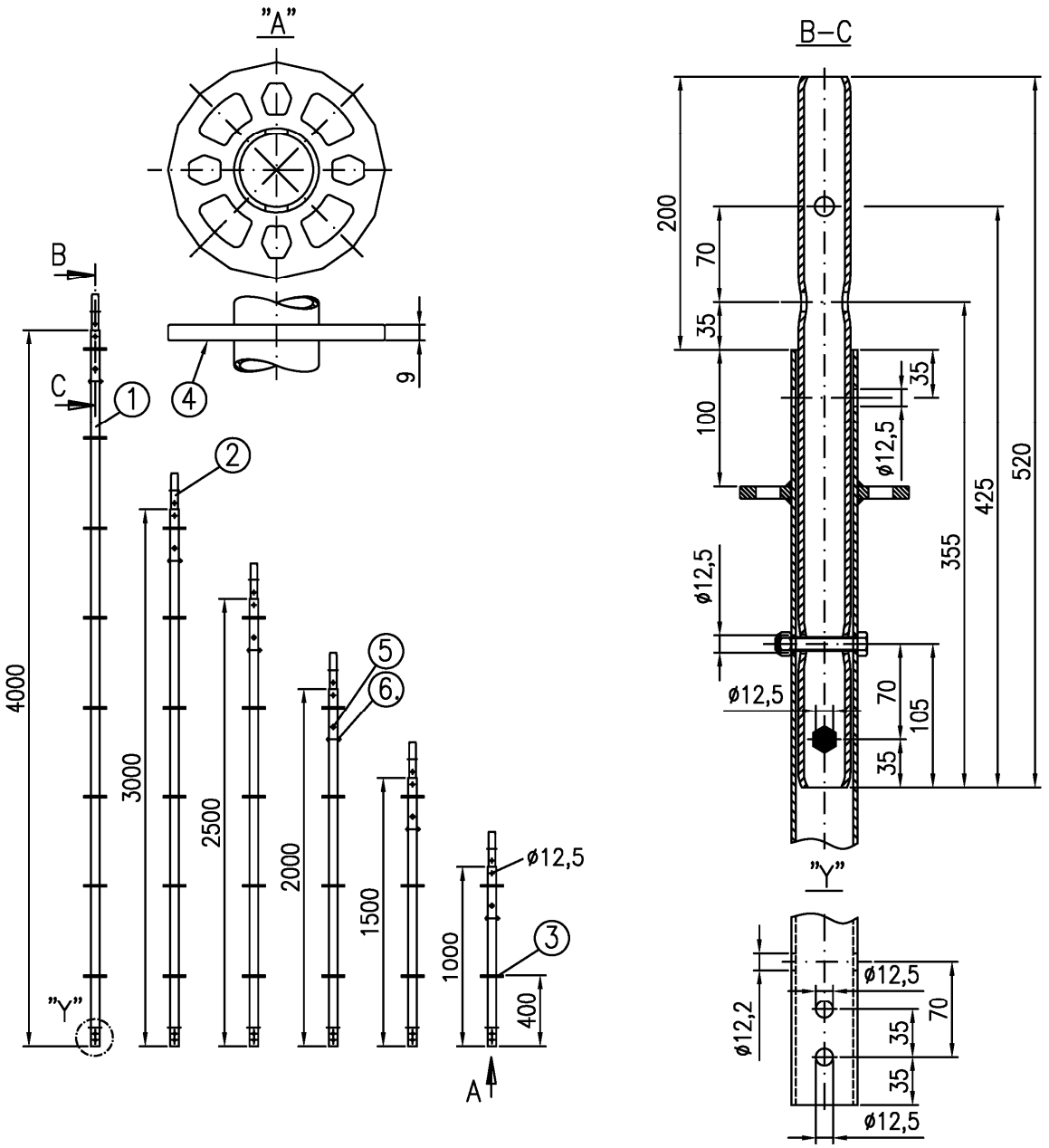
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,50	4,0

ALFIX MODUL METRIC

Verikalstiel 0,50m mit eingeschraubtem RV 500
nach Z–8.22–906

M710–B169_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 13



① KHP ø48,3x4,05	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$	
② KHP ø38x4	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$	s. Anlage B, Seite 12
③ Anschlussplatte	s. Anlage B, Seite 2		
④ Kennzeichnung			
⑤ Sechsk.–Schraube	DIN EN ISO 4014–M10x60–8.8–vz		
alternativ:	DIN EN ISO 4014–M12x60–8.8–vz		
⑥ Sechsk.–Mutter selbsts.	DIN EN ISO 10511–M10–8–vz		
alternativ:	DIN EN ISO 10511–M12–8–vz		
verzinkt			

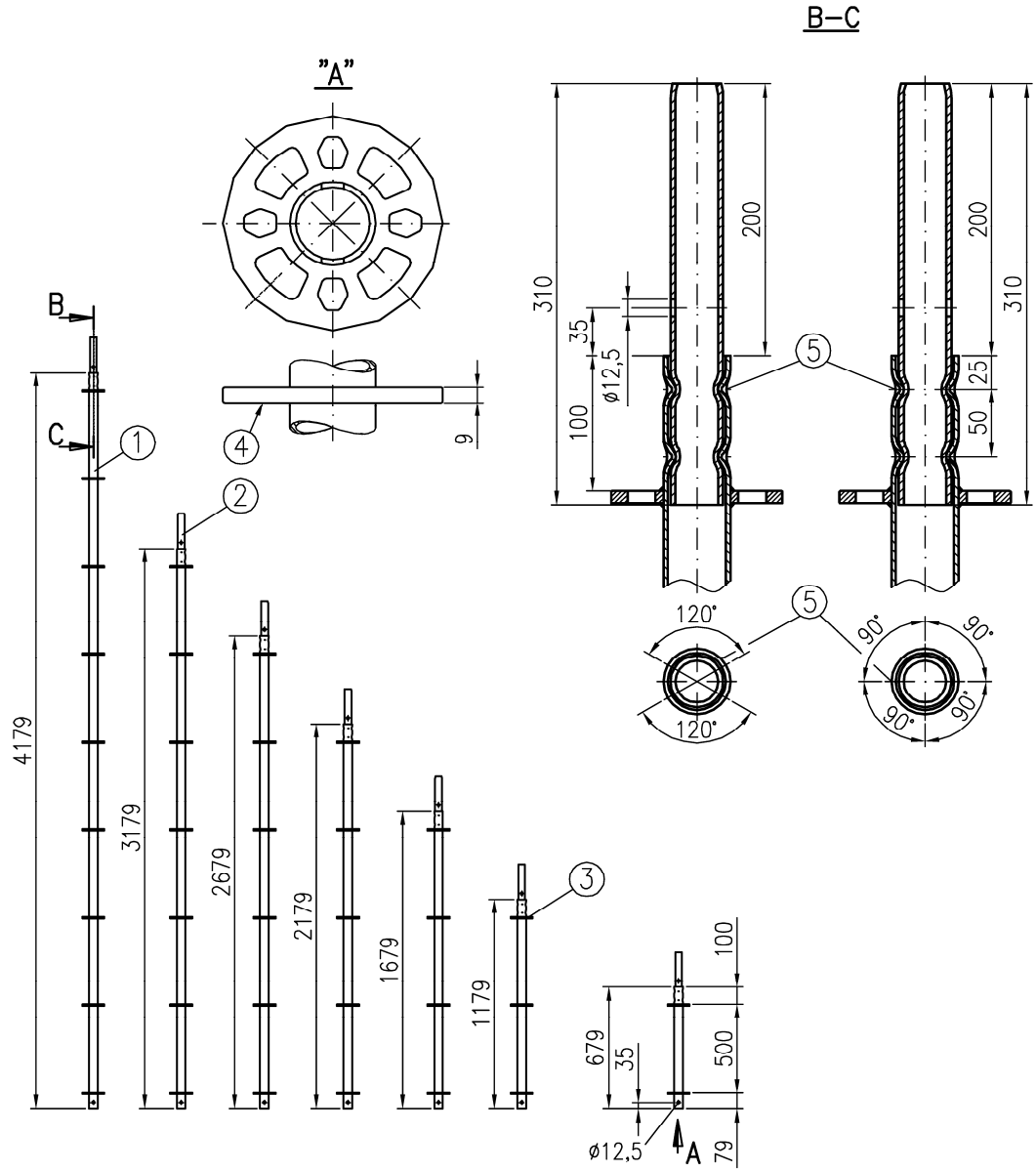
Abm. [m]	Gew. [kg]
1,00	6,9
1,50	9,5
2,00	12,2
2,50	15,0
3,00	17,6
4,00	22,6

ALFIX MODUL METRIC

Vertikalstiel mit eingeschraubtem RV 520, s=4,05mm
nach Z–8.22–906

M716–B210_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 14



① KHP ø48,3x3,2	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
② KHP ø38x3,6	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
③ Anschlussplatte	s. Anlage B, Seite 2	
④ Kennzeichnung		
⑤ Linienverpressung	alternativ: 4x Punktverpressung	

verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,66	3,9
1,16	6,0
1,66	8,0
2,16	10,2
2,66	11,7
3,16	13,8
4,16	17,7

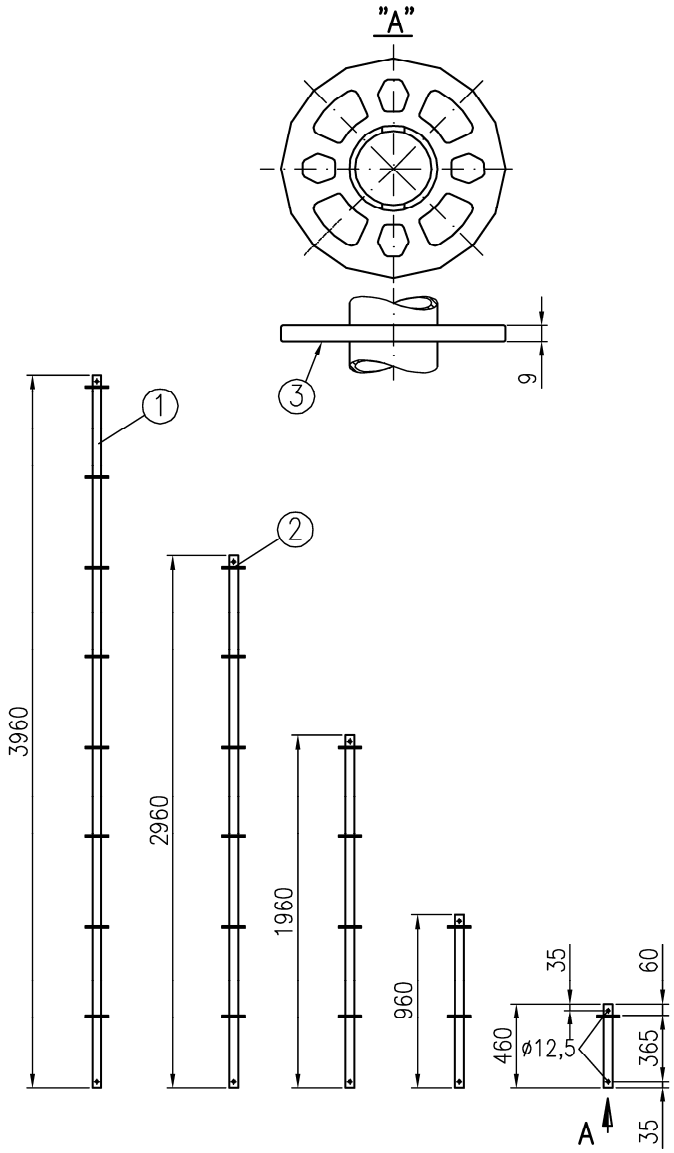
ALFIX MODUL METRIC

Vertikalanfangsstiel
nach Z–8.22–906

M710–B167_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 15

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



① KHP ø48,3x3,2
② Anschlussplatte
③ Kennzeichnung

verzinkt

DIN EN 10219–S235JRH $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$

s. Anlage B, Seite 2

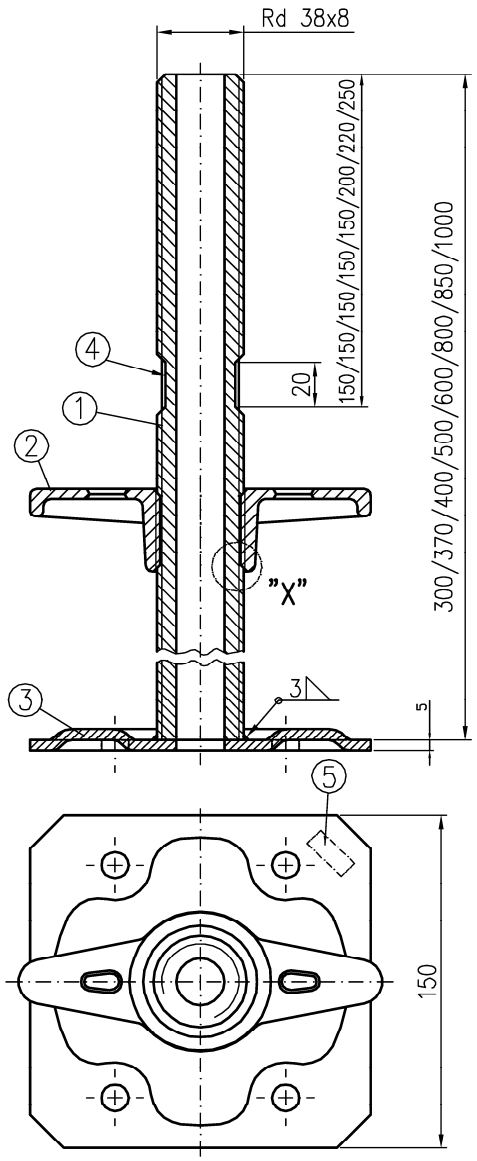
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,46	1,9
0,96	4,0
1,96	8,3
2,96	12,5
3,96	16,8

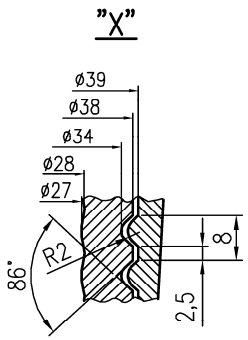
ALFIX MODUL METRIC

Flächengerüststiel
nach Z–8.22–906

M710–B168_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 16





① Gewinde gerollt auf KHP ø38x4,5 DIN EN 10219-S355J2H
② Stellmutter DIN EN 10293-G20Mn5 galv. verzinkt
③ Bl t=5mm DIN EN 10025-S235JR
④ Gewinde durch 2 Einkerbungen zerstört
⑤ Kennzeichnung

verzinkt

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

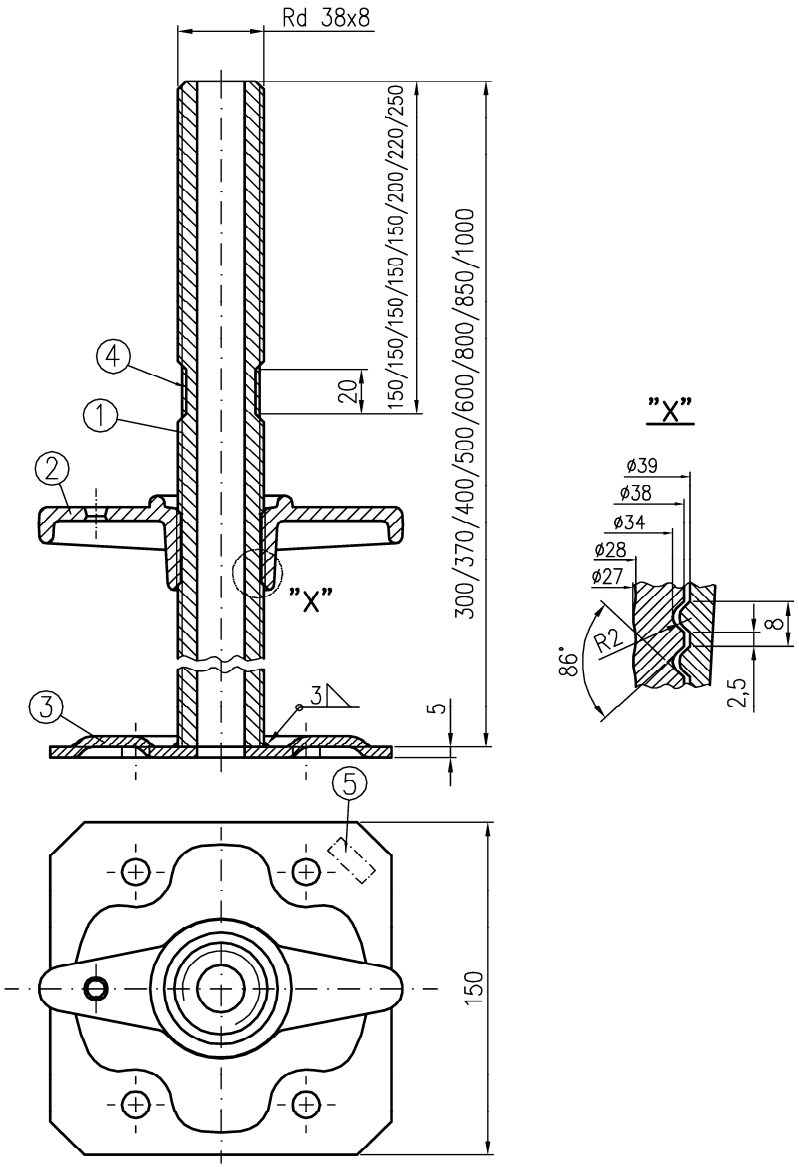
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,30	3,0
0,40	3,5
0,50	4,0
0,60	4,5
0,80	5,0
1,00	6,0

ALFIX MODUL METRIC

Fußspindel UNI
nach Z-8.1-847

U710-A171_ME 09.2020

Anlage B,
Seite 17



① Gewinde gerollt auf KHP ø38x4,5 DIN EN 10219–S355J2H
② Stellmutter DIN EN 10293–G20Mn5 galv. verzinkt
③ Bl t=5mm DIN EN 10025–S235JR
④ Gewinde durch 2 Einkerbungen zerstört
⑤ Kennzeichnung

verzinkt

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
–nur zur Verwendung–

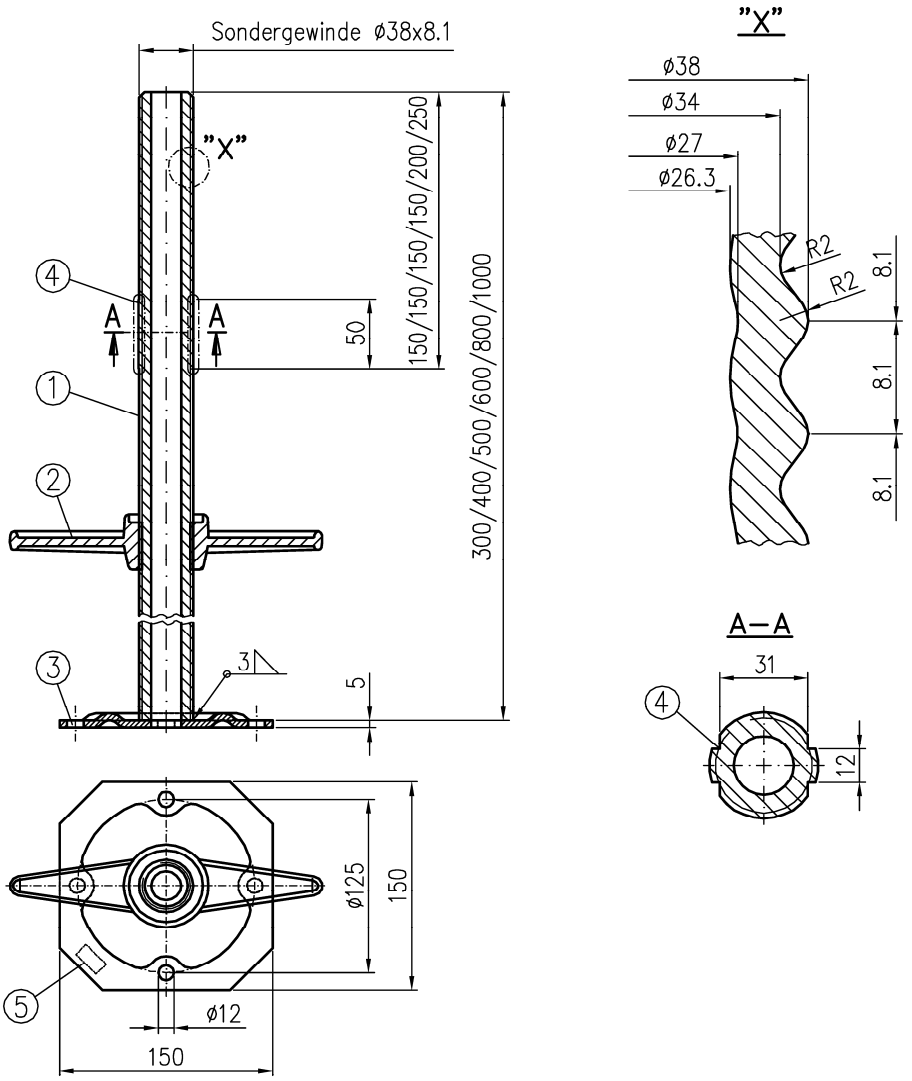
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,30	2,5
0,40	2,9
0,50	3,2
0,60	3,6
0,80	4,3
1,00	5,0

ALFIX MODUL METRIC

Fußspindel
nach Z–8.1–862

A709–A031_ME 09.2020

Anlage B,
Seite 18



① Gewinde rolliert auf KHP ø38x4,5	DIN EN 10219–S235JRH
② Flügelmutter	EN 1562–EN GJMW–400–S
	EN 1562–EN–GJMB–450–6
	EN 1563–EN–GJS–400–15
	EN 10293–GE240+N
	EN 1562–EN–GJMW–360–12
	DIN EN 10025–S235JR
③ Bl t=5mm	DIN EN 10025–S235JR
④ Gewinde zerstört	
⑤ Kennzeichnung	

verzinkt

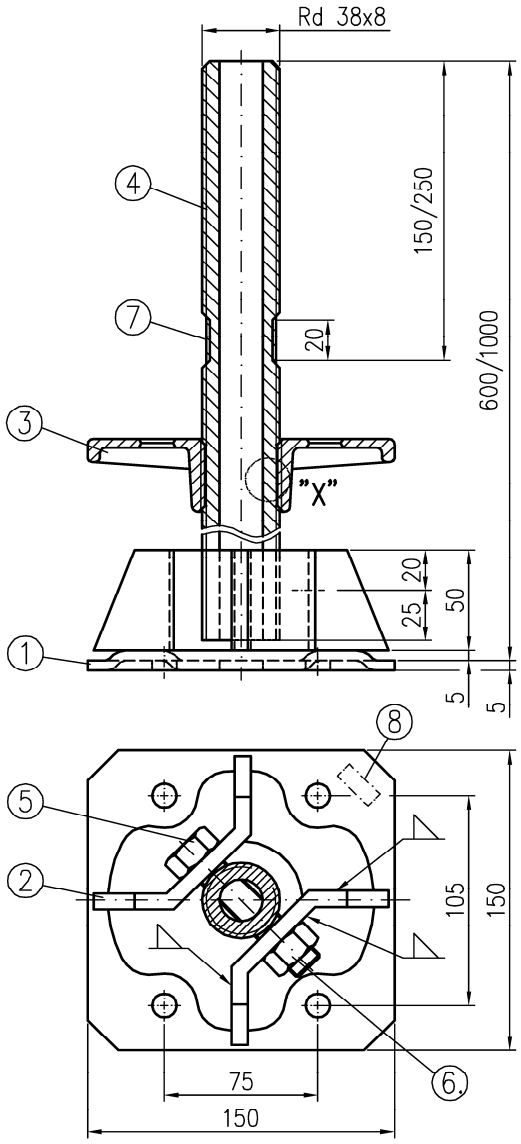
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,30	2,6
0,40	3,0
0,50	3,4
0,60	3,6
0,80	4,4
1,00	5,2

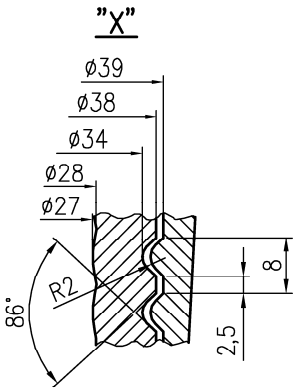
ALFIX MODUL METRIC

AB Gewindefußplatte
nach Z–8.1–862

A713–A221_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 19





①	Bl t=5mm	DIN EN 10025-S235JR
②	Fl 50x8	DIN EN 10025-S235JR
③	Stellmutter galv. verzinkt	DIN EN 10293-G20Mn5
④	Gewinde gerollt auf KHP ø38x4,5	DIN EN 10219-S355J2H
⑤	Sechsk.-Schraube	DIN EN ISO 4014-M16x75-8.8-vz
⑥	Sechsk.-Mutter selbsts.	DIN EN ISO 10511-M16-8-vz
⑦	Gewinde durch 2 Einkerbungen zerstört	
⑧	Kennzeichnung	

verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

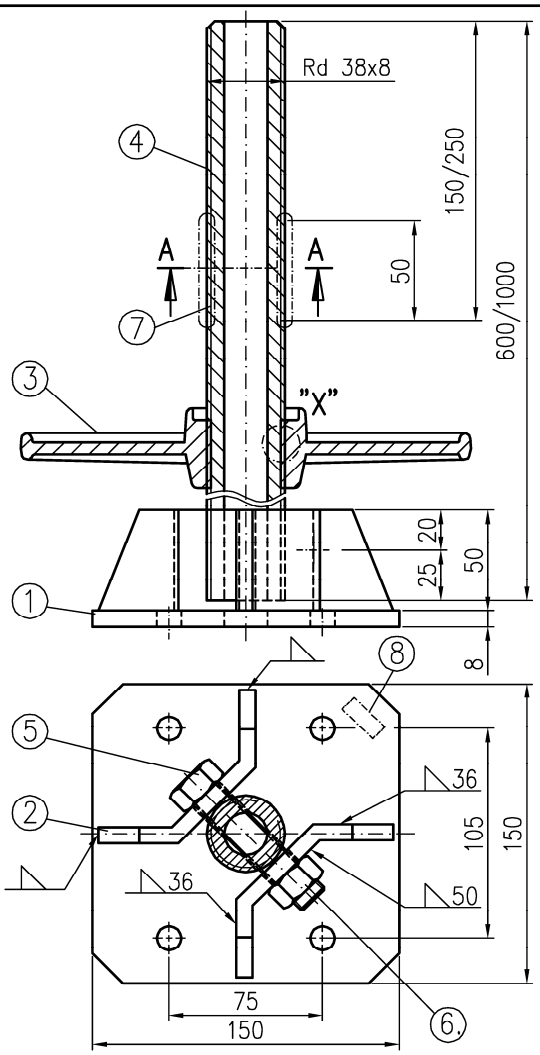
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,60	6,1
1,00	7,1

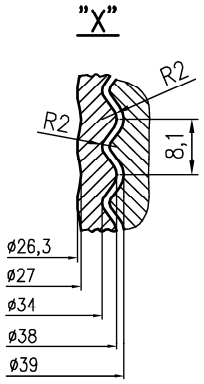
ALFIX MODUL METRIC

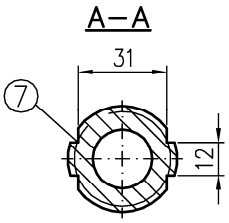
Fußspindel UNI schwenkbar
nach Z-8.1-847

U710-A177_ME 09.2020

Anlage B,
Seite 20







①	Bl t=8mm	DIN EN 10025–S235JR
②	Fl 50x8	DIN EN 10025–S235JR
③	Flügelmutter	EN 1562–EN GJMW–400–S EN 1562–EN–GJMB–450–6 EN 1563–EN–GJS–400–15 EN 10293–GE240+N EN 1562–EN–GJMW–360–12 EN 10025–S235JR
④	Gewinde gerollt auf RHP ø38x4,5	DIN EN 10219–S235JRH
⑤	Sechsk.–Schraube	DIN EN ISO 4014–M16x75–8.8–vz
⑥	Sechsk.–Mutter selbsts.	DIN EN ISO 10511–M16–8–vz
⑦	Gewinde durch 2 Einkerbungen zerstört	
⑧	Kennzeichnung	

verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm

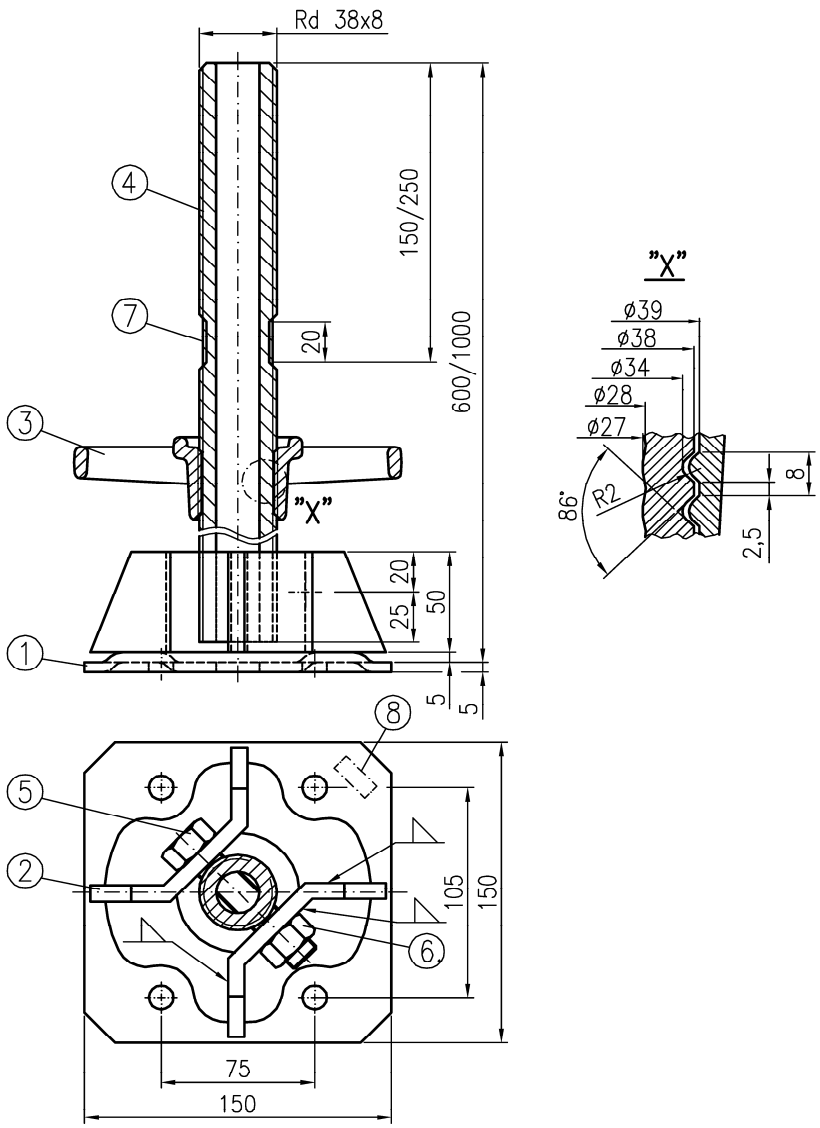
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,60	4,5
1,00	6,6

ALFIX MODUL METRIC

Gewindefußplatte schwenkbar
nach Z–8.1–862

A713–A222_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 21



①	Bl t=5mm	DIN EN 10025-S235JR
②	Fl 50x8	DIN EN 10025-S235JR
③	Stellmutter galv. verzinkt	G20Mn5 DIN EN 10293
④	Gewinde gerollt auf KHP ø38x4,5	S355J2H
⑤	Sechsk.-Schraube	DIN EN ISO 4014-M16x75-8.8-vz
⑥	Sechsk.-Mutter selbsts.	DIN EN ISO 10511-M16-8-vz
⑦	Gewinde durch 2 Einkerbungen zerstört	
⑧	Kennzeichnung	

verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

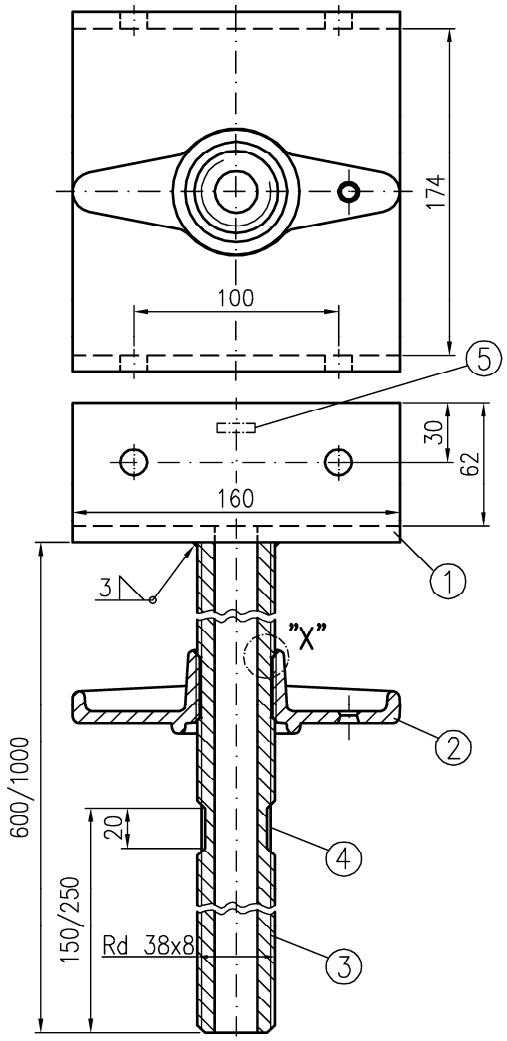
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,60	6,0
1,00	7,0

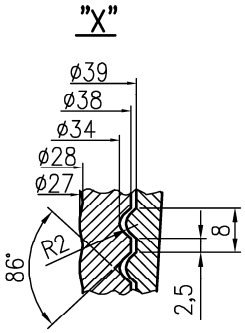
ALFIX MODUL METRIC

Fußspindel schwenkbar
nach Z-8.22-906

M710-B141_ME 09.2020

Anlage B,
Seite 22





① Bl t=8mm	DIN EN 10025–S235JR
alternativ:	
② Flügelmutter	DIN EN 10149–S355MC
	EN 1562–EN GJMW–400–S
	EN 1562–EN–GJMB–450–6
	EN 1563–EN–GJS–400–15
	EN 10293–GE240+N
	EN 1562–EN–GJMW–360–12
	EN 10025–S235JR
③ Gewinde gerollt auf KHP ø38x4,5	DIN EN 10219–S355J2H
④ Gewinde durch Einkerbungen zerstört	
⑤ Kennzeichnung	
verzinkt	

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,60	6,0
1,00	8,0

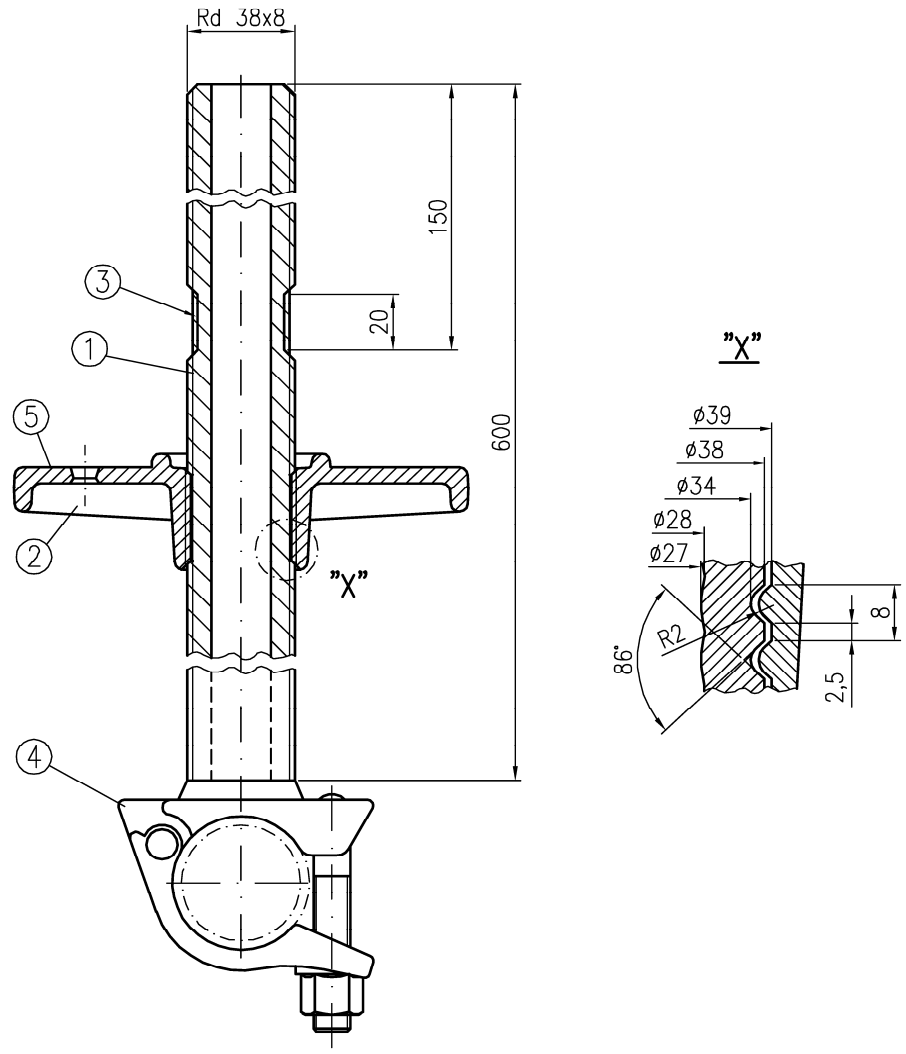
ALFIX MODUL METRIC

Kopfspindel "U"
nach Z–8.22–906

M710–B142_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 23

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



① Gewinde gerollt auf KHP ø38x4,5	DIN EN 10219–S355J2H
② Flügelmutter	EN 1562–EN GJMW–400–S
	EN 1562–EN–GJMB–450–6
	EN 1563–EN–GJS–400–15
	EN 10293–GE240+N
	EN 1562–EN–GJMW–360–12
	EN 10025–S235JR
③ Gewinde durch Einkerbungen zerstört	
④ Halbkupplung Klasse B	DIN EN 74–2
⑤ Kennzeichnung	
verzinkt	

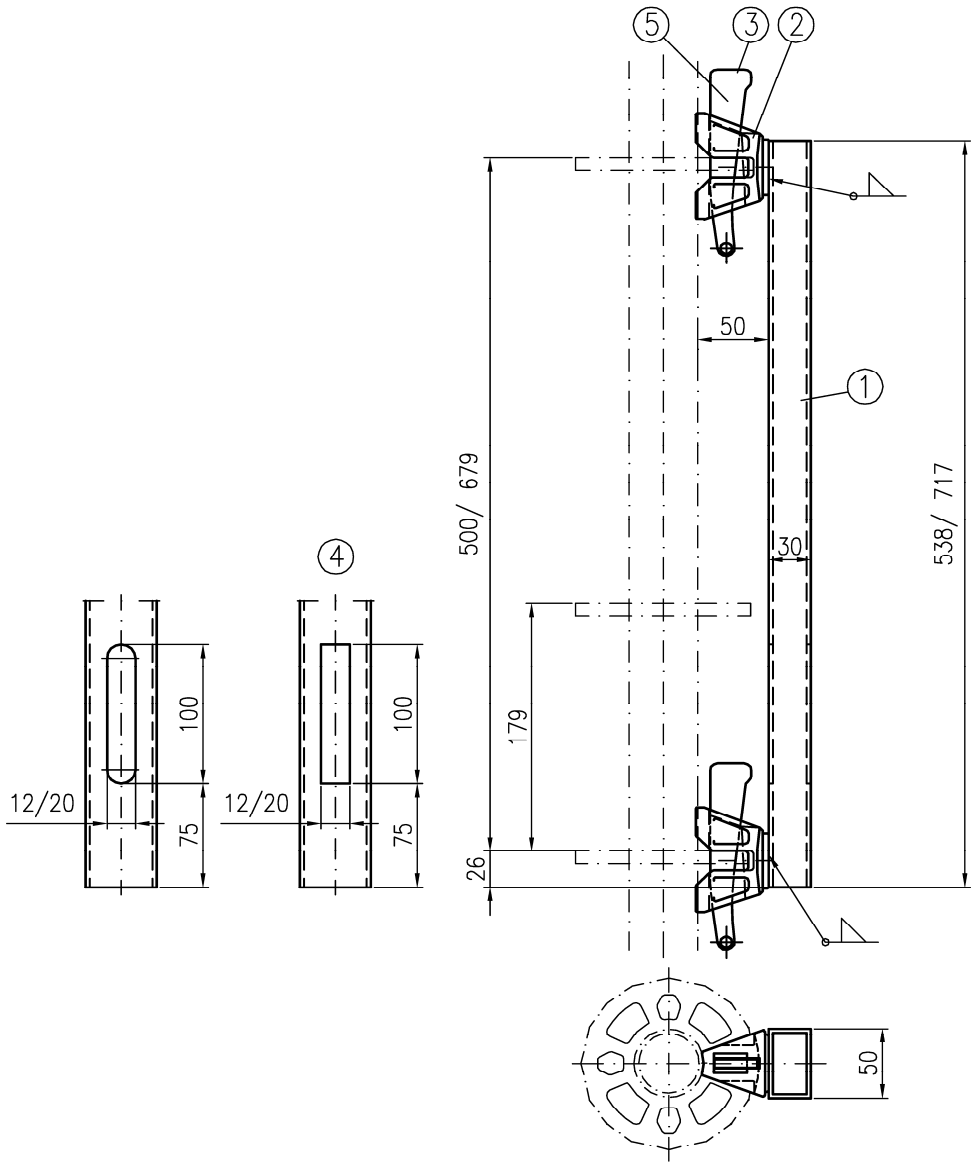
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,60	3,2

ALFIX MODUL METRIC

Spindelkupplung
nach Z–8.22–906

M711–B201 08.2020

Anlage B,
Seite 24



①	RHP 50x30x3	DIN EN 10219-S235JRH
	alternativ: RHP 50x30x2	DIN EN 10219-S355J2H
②	Rohrriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 4
	alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0	s. Anlage B, Seite 138
③	Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3
④	alternativ	
⑤	Kennzeichnung	Verwendung für das Kranumsetzen
	verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm	mit einer zul. Last bis 10kN

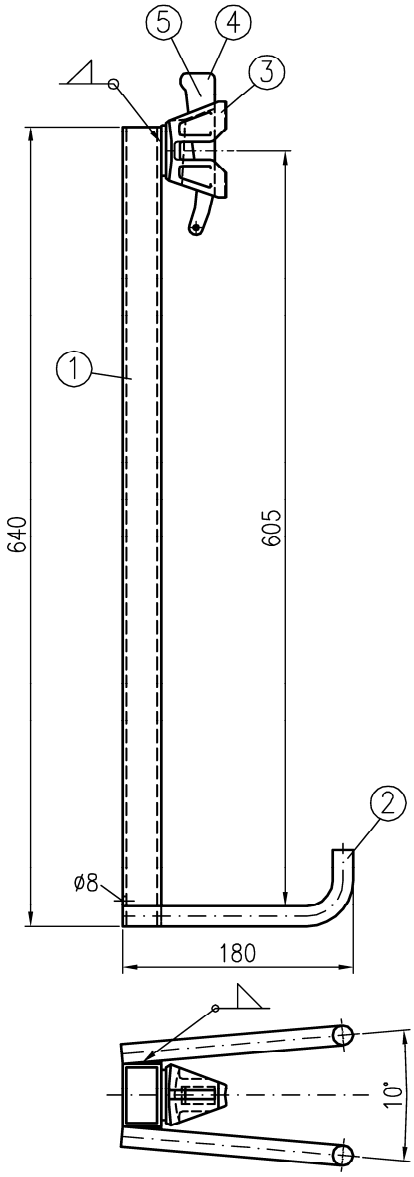
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,60	3,0
0,80	3,6

ALFIX MODUL METRIC

Hängegerüstverbinder
nach Z-8.22-906

M711-B205_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 25



①	RHP 50x30x3	DIN EN 10219-S235JRH
	alternativ: RHP 50x30x2	DIN EN 10219-S355J2H
②	Rd ø16	DIN EN 10025-S235JR
③	Rohrriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 4
	alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0	s. Anlage B, Seite 138
④	Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3
⑤	Kennzeichnung	

verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm

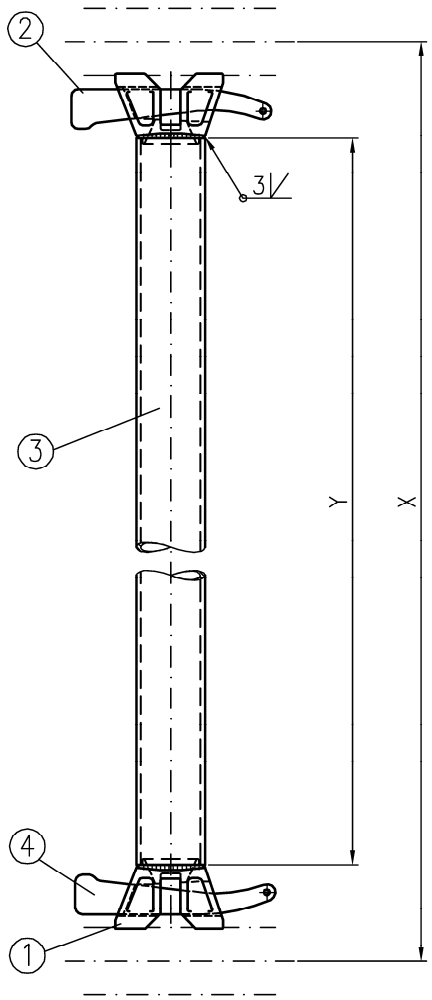
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,65	3,5

ALFIX MODUL METRIC

Sicherung Gewindefußplatte
nach Z-8.22-906

M710-B143_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 26



"X" [m]	"X" [mm]	"Y" [mm]	Gew. [kg]
0,25	250	109	1,4
0,30	300	159	1,6
0,41	413	272	2,0
0,50	500	359	2,4
0,74	739	598	3,2
0,75	750	609	3,2
1,00	1000	859	4,2
1,10	1065	924	4,4
1,25	1251	1110	5,1
1,39	1391	1250	5,6
1,50	1500	1359	6,0
2,00	2000	1859	7,9
2,50	2500	2359	9,7
3,00	3000	2859	11,5
4,00	4000	3859	14,1

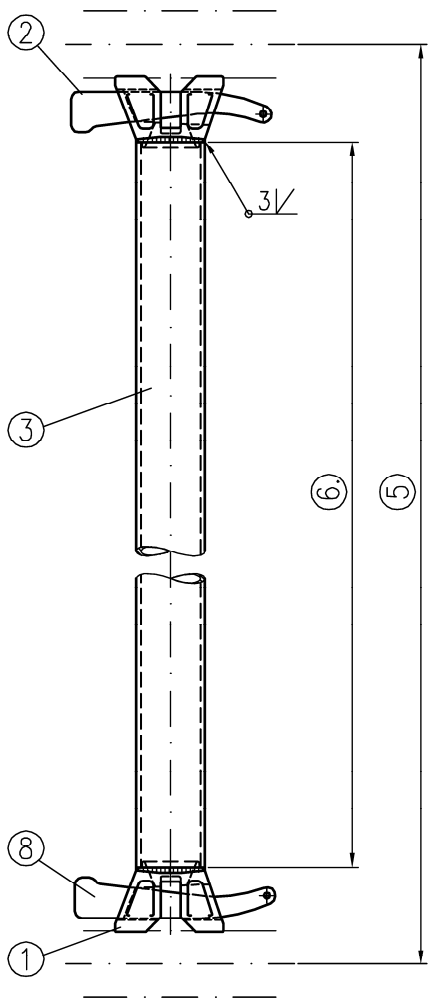
① Rohrriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 4	
② Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3	
③ KHP ø48,3x3,2	DIN EN 10219-S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
④ Kennzeichnung		
verzinkt		

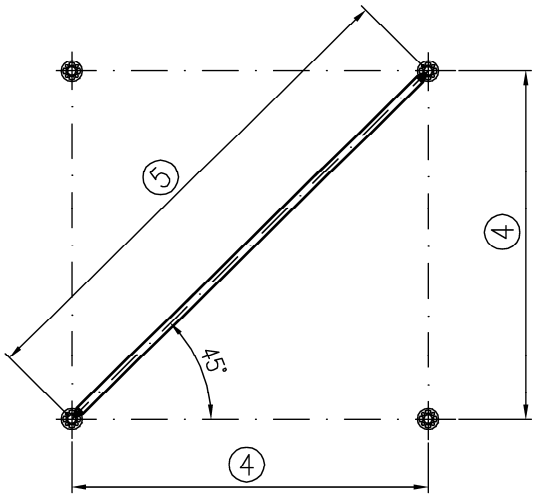
ALFIX MODUL METRIC

Rohrriegel

ME710-B013 08.2020

Anlage B,
Seite 27





① Rohrriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 4	
② Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3	
③ KHP ø48,3x3,2	DIN EN 10219-S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
④ Feldweite		
⑤ Feld-Diagonale		
⑥ Länge Pos.3		
⑦ Gewicht		
⑧ Kennzeichnung		
verzinkt		

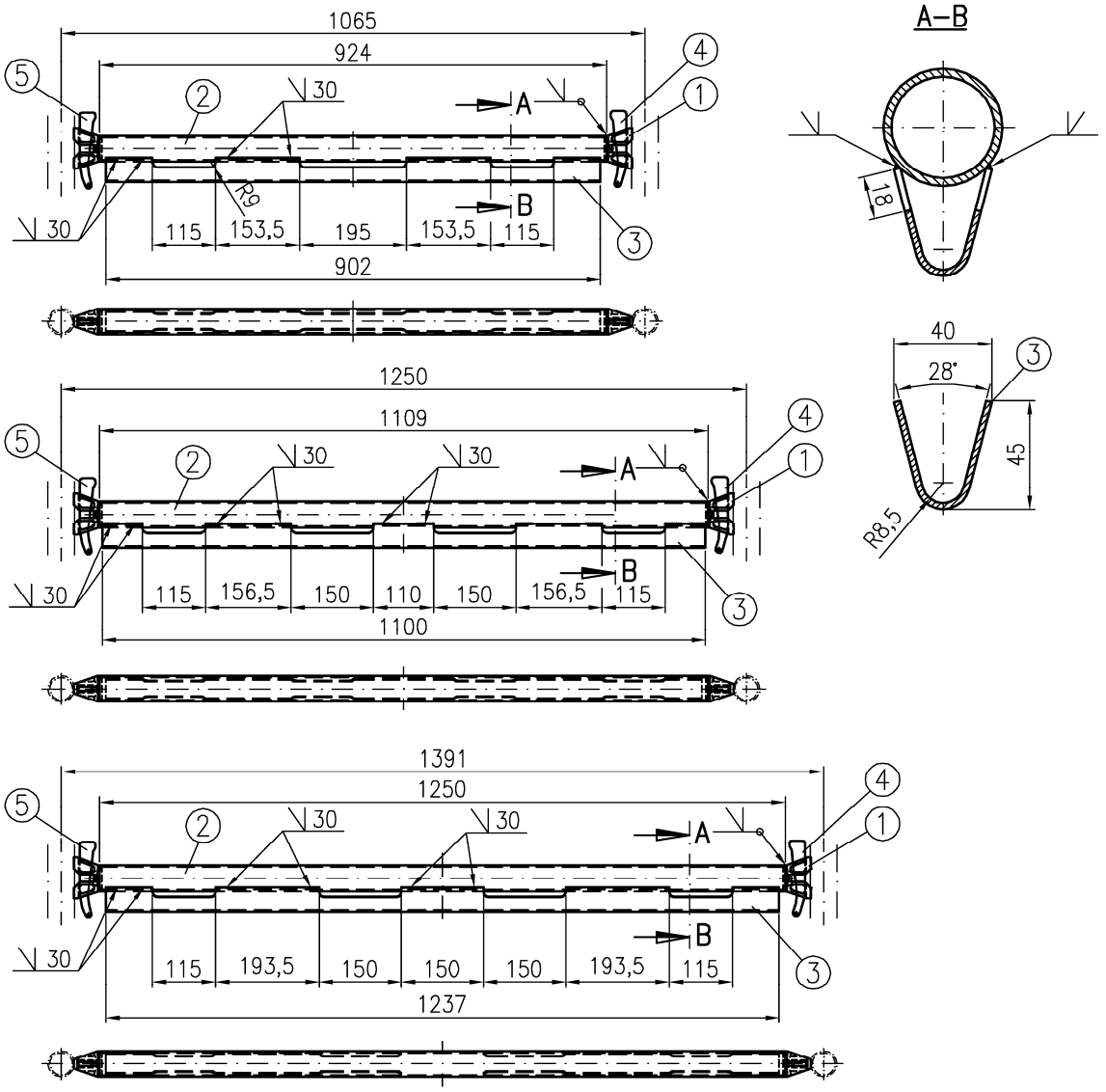
④ [m]	④ [mm]	⑤ [mm]	⑥ [mm]	⑦ [kg]
0,41	413	584	443	2,5
0,70	700	990	849	4,0
0,74	739	1045	904	4,2
0,75	750	1061	920	4,3
1,00	1000	1414	1273	5,6
1,10	1065	1506	1365	5,9
1,25	1251	1768	1627	6,8
1,39	1391	1967	1826	7,5
1,50	1500	2121	1980	8,7
2,00	2000	2828	2687	9,7
2,50	2500	3536	3395	10,6
3,00	3000	4243	4102	12,0

ALFIX MODUL METRIC

Horizontaldiagonalriegel

ME711-B202 08.2020

Anlage B,
Seite 28



① Rohrriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 4	
② KHP ø48,3x3,2	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
③ Blech s=3mm	DIN EN 10025–S235JR	
④ Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3	
⑤ Kennzeichnung		

verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,10	6,1
1,25	7,1
1,39	7,9

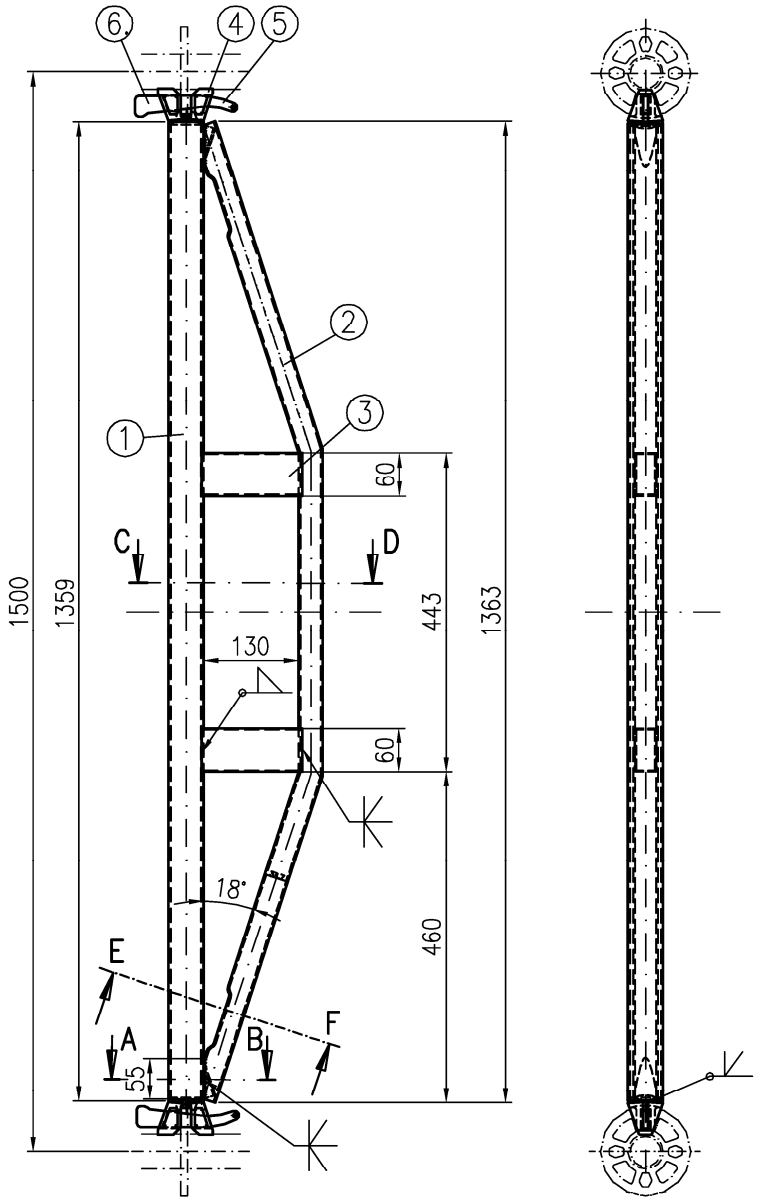
ALFIX MODUL METRIC

Rohrriegel verstärkt

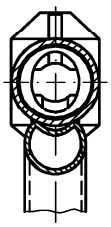
ME710–B014 08.2020

Anlage B, Seite 29

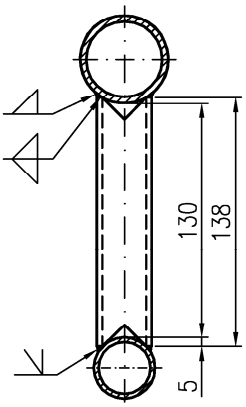
Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



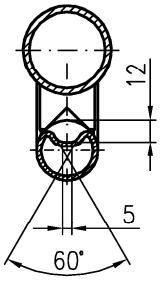
A–B



C–D



E–F



① KHP ø48,3x3,2	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
② KHP ø33,7x2,6	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
③ RHP 60x30x2	DIN EN 10219–S235JRH	
④ Rohrriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 4	
⑤ Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3	
⑥ Kennzeichnung		

verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm

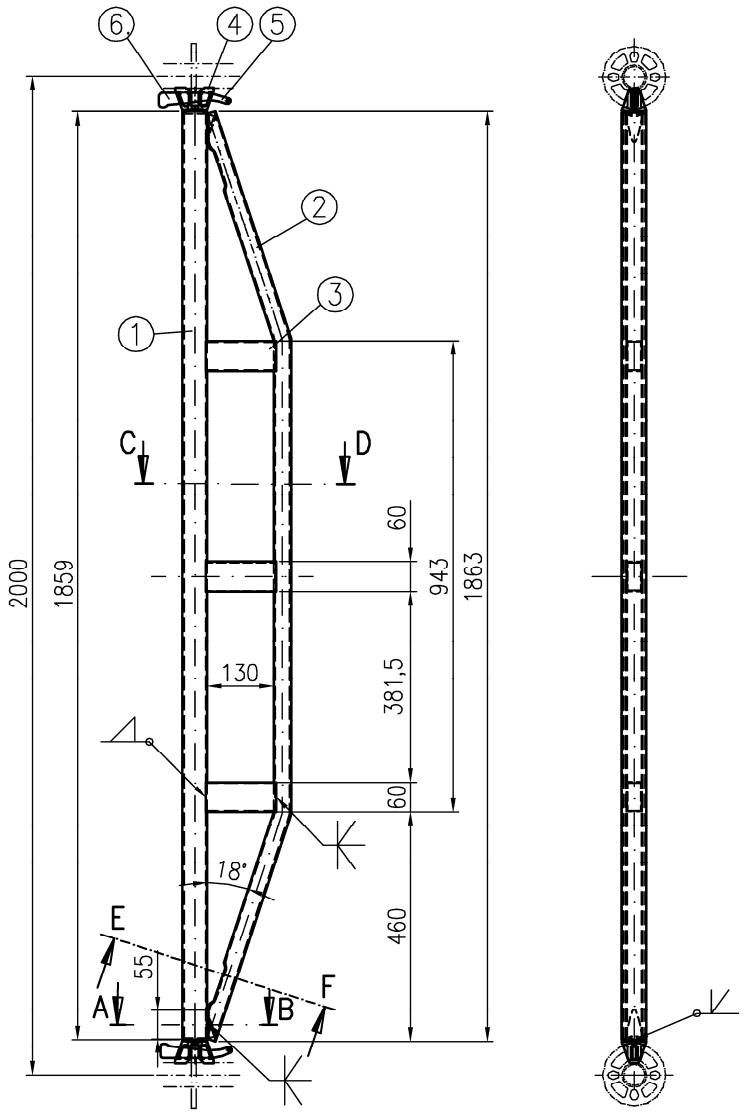
Abm. [m]	Gew. [kg]
1,50	9,7

ALFIX MODUL METRIC

Doppel–Rohrriegel 1,50m

ME710–B056 08.2020

Anlage B,
Seite 30



①	KHP ø48,3x3,2	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
②	KHP ø33,7x2,6	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
③	RHP 60x30x2	DIN EN 10219–S235JRH	
④	Rohrriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 4	
⑤	Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3	
⑥	Kennzeichnung		

verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm Schnitte s. Anlage B, Seite 30

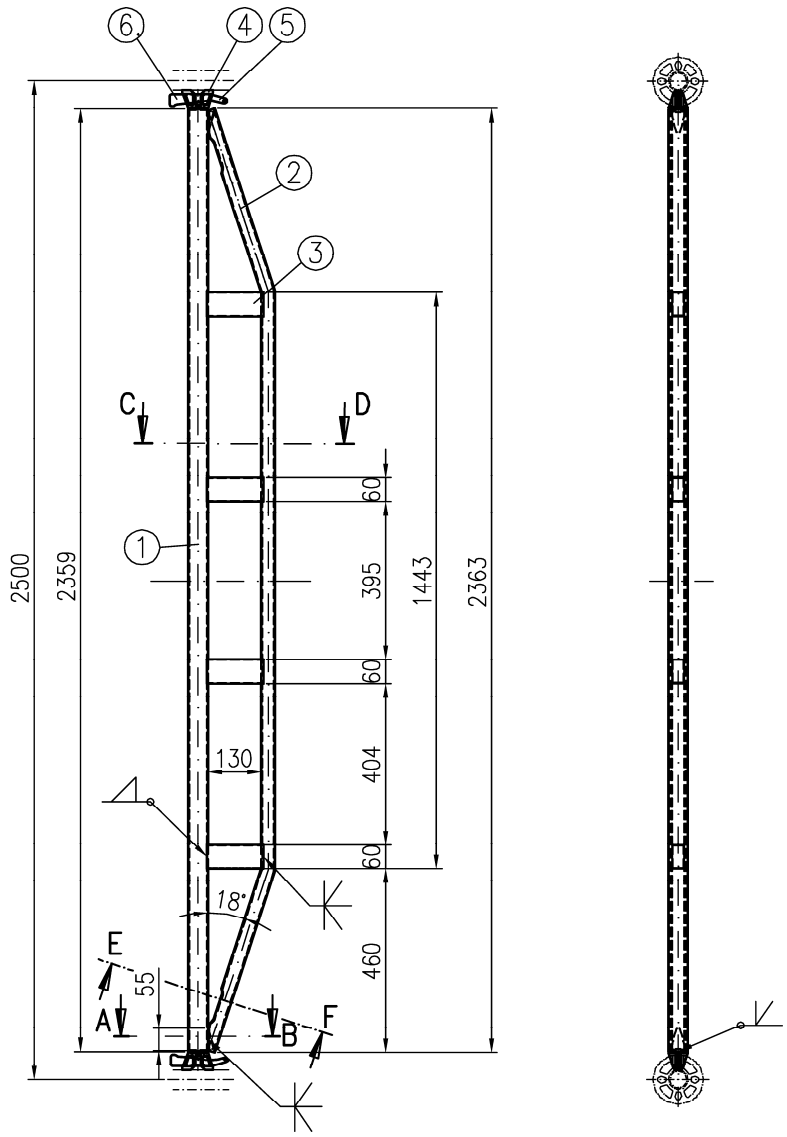
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00	12,9

ALFIX MODUL METRIC

Doppel–Rohrriegel 2,00m

ME710–B057 08.2020

Anlage B, Seite 31



①	KHP ø48,3x3,2	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
②	KHP ø33,7x2,6	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
③	RHP 60x30x2	DIN EN 10219–S235JRH	
④	Rohrriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 4	
⑤	Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3	
⑥	Kennzeichnung		

verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm Schnitte s. Anlage B, Seite 30

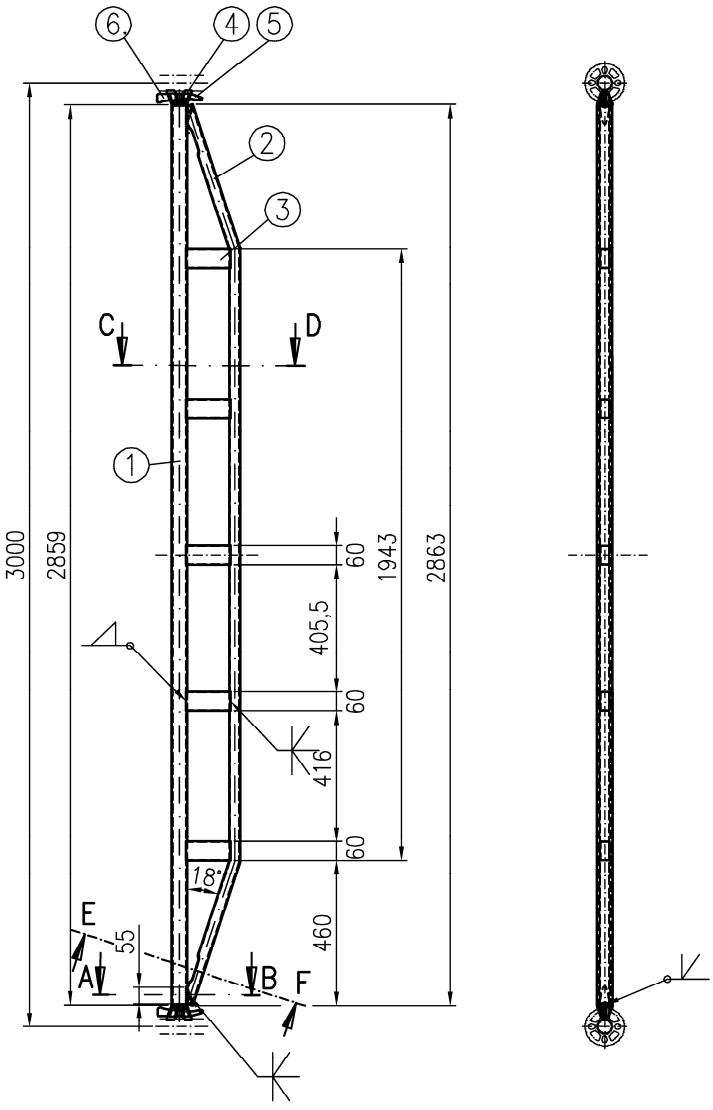
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,50	15,9

ALFIX MODUL METRIC

Doppel–Rohrriegel 2,50m

ME710–B058 08.2020

Anlage B, Seite 32



① KHP ø48,3x3,2	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
② KHP ø33,7x2,6	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
③ RHP 60x30x2	DIN EN 10219–S235JRH	
④ Rohrriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 4	
⑤ Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3	
⑥ Kennzeichnung		

verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm Schnitte s. Anlage B, Seite 30

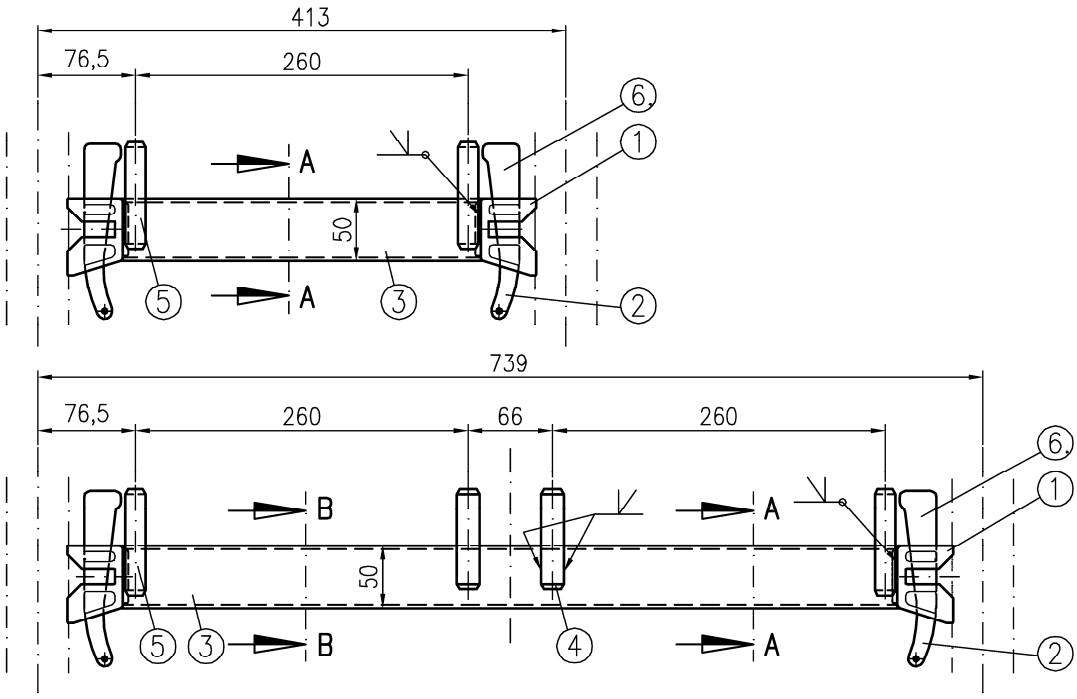
Abm. [m]	Gew. [kg]
3,00	19,3

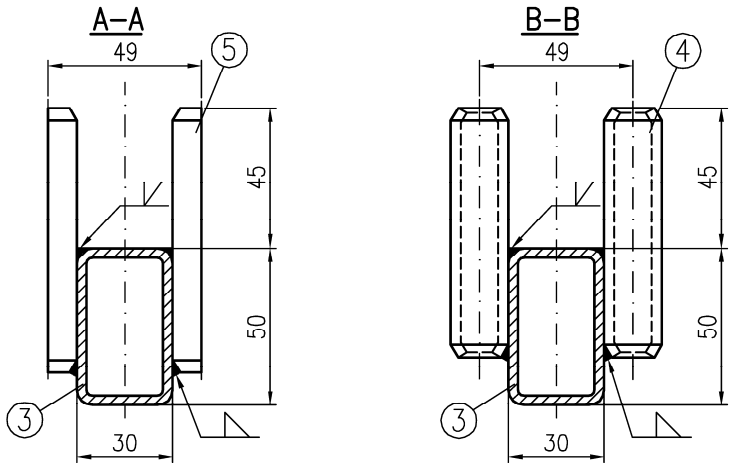
ALFIX MODUL METRIC

Doppel–Rohrriegel 3,00m

ME710–B059 08.2020

Anlage B, Seite 33





①	Belagriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 5
	alternativ: Belagriegelanschluss 4.0	s. Anlage B, Seite 139
②	Keil 4mm für Belagriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 5
③	RHP 50x30x3	DIN EN 10219–S235JRH
	alternativ: RHP 50x30x2	DIN EN 10219–S355J2H
④	KHP ø17,2x2,9	DIN EN 10219–S235JRH
⑤	Halbrund 16/8	DIN EN 10025–S235JR
⑥	Kennzeichnung	

verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm

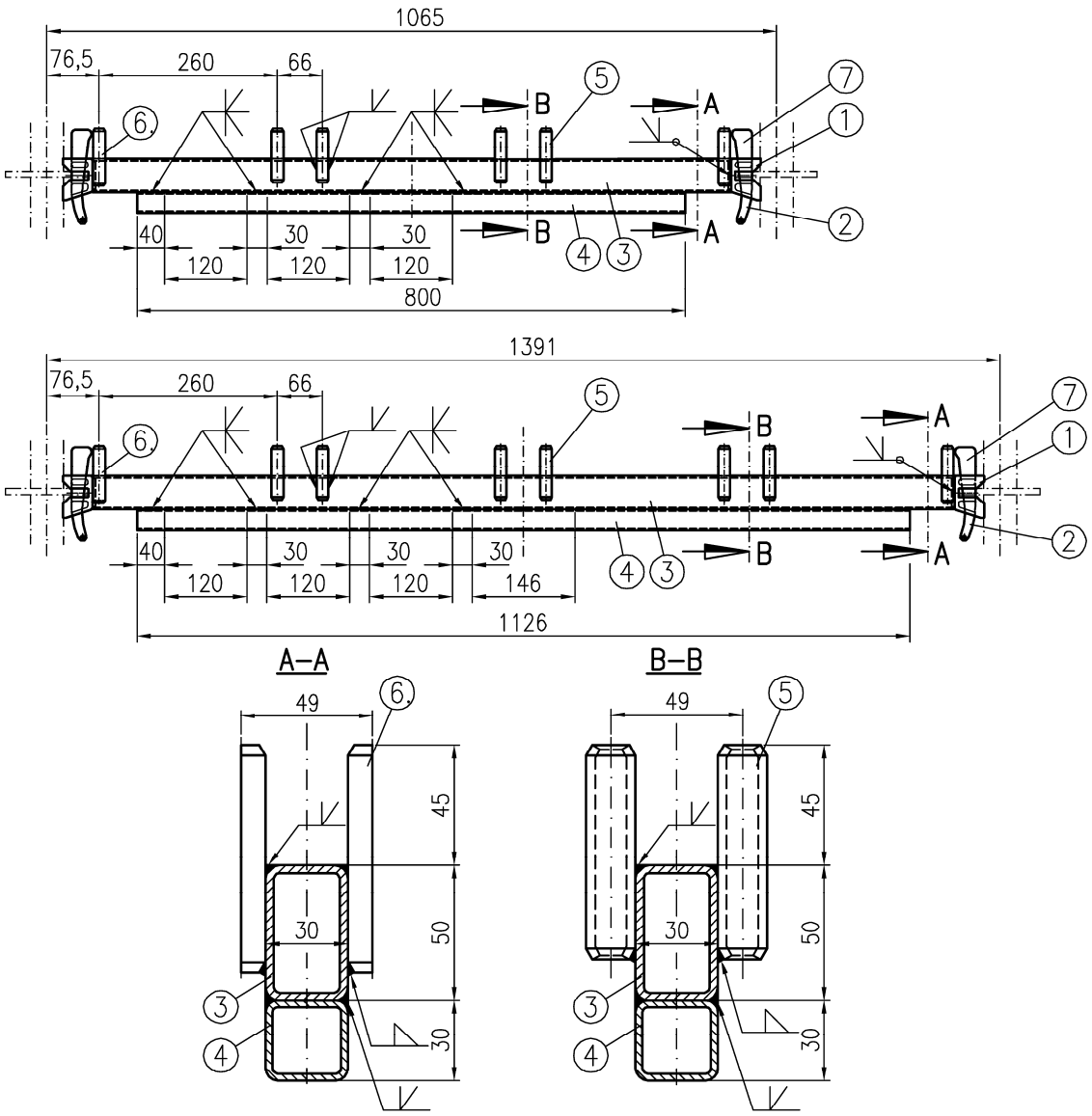
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,41	2,3
0,74	3,9

ALFIX MODUL METRIC

Belagriegel 0,41m und 0,74m

ME710–B015 08.2020

Anlage B,
Seite 34



①	Belagriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 5
	alternativ: Belagriegelanschluss 4.0	s. Anlage B, Seite 139
②	Keil 4mm für Belagriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 5
③	RHP 50x30x3	DIN EN 10219–S235JRH
	alternativ: RHP 50x30x2	DIN EN 10219–S355J2H
④	RHP 30x30x2	DIN EN 10219–S235JRH
⑤	KHP ø17,2x2,9	DIN EN 10219–S235JRH
⑥	Halbrund 16/8	DIN EN 10025–S235JR
⑦	Kennzeichnung	
	verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm	

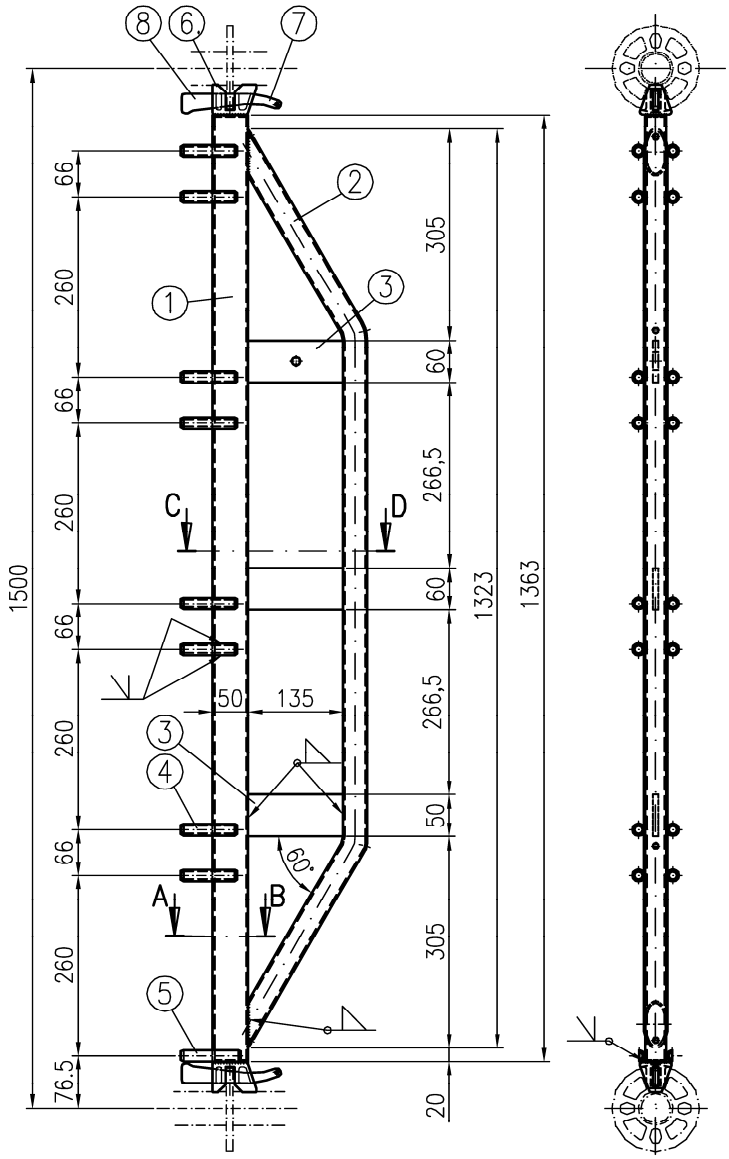
Abm. [m]	Gew. [kg]
1,10	6,9
1,39	9,1

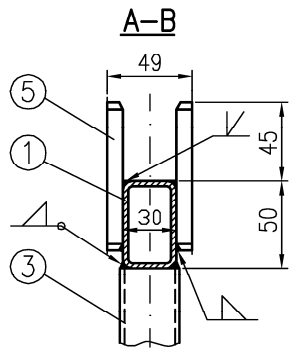
ALFIX MODUL METRIC

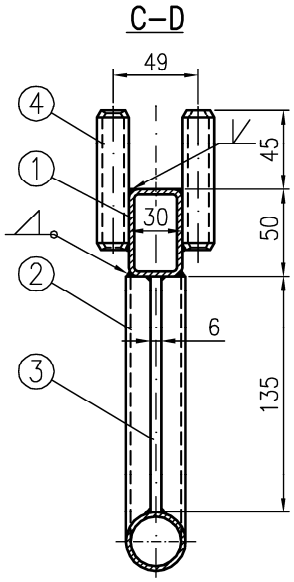
Belagriegel verstärkt 1,10m und 1,39m

ME710–B016 08.2020

Anlage B,
Seite 35







① RHP 50x30x3	DIN EN 10219–S235JRH	
alternativ: RHP 50x30x2	DIN EN 10219–S355J2H	
② KHP ø33,7x2,6	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
③ Fl 60x6	DIN EN 10025–S235JR	
④ KHP ø17,2x2,9	DIN EN 10025–S235JR	
⑤ Halbrund 16/8	DIN EN 10025–S235JR	
⑥ Belagriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 5	
alternativ: Belagriegelanschluss 4.0	s. Anlage B, Seite 139	
⑦ Keil 4mm für Belagriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 5	
⑧ Kennzeichnung		
verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm		

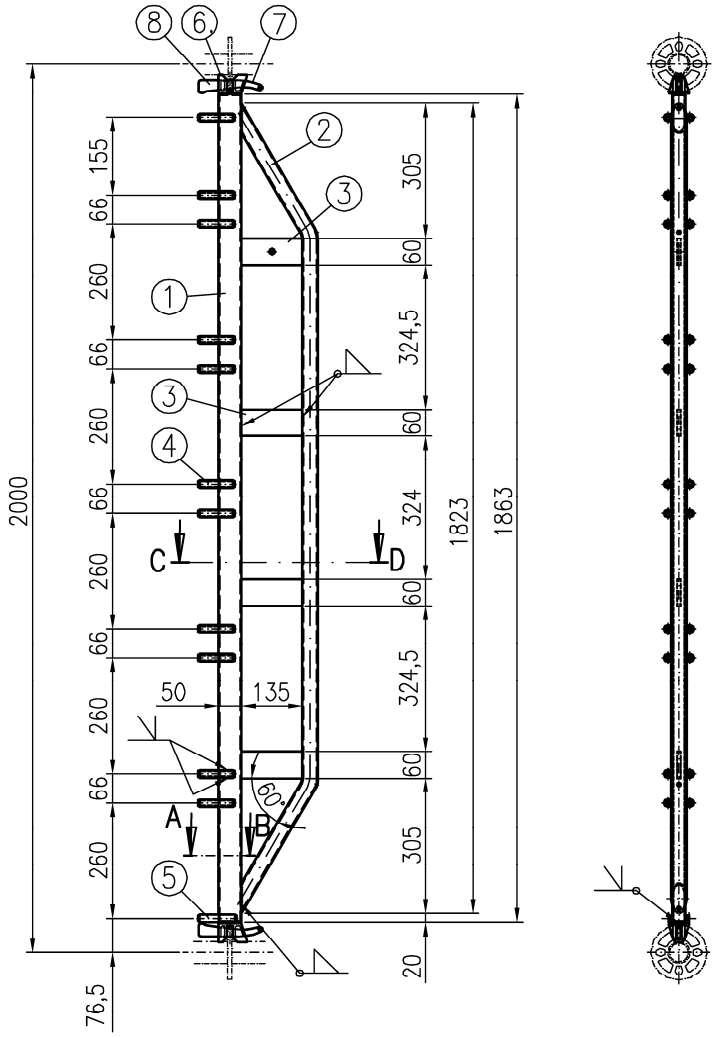
Abm. [m]	Gew. [kg]
1,50	11,7

ALFIX MODUL METRIC

Belag–Doppelriegel 1,50m

ME710–B052 08.2020

Anlage B,
Seite 36



① RHP 50x30x3	DIN EN 10219–S235JRH	
alternativ: RHP 50x30x2	DIN EN 10219–S355J2H	
② KHP ø33,7x2,6	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
③ Fl 60x6	DIN EN 10025–S235JR	
④ KHP ø17,2x2,9	DIN EN 10025–S235JR	
⑤ Halbrund 16/8	DIN EN 10025–S235JR	
⑥ Belagriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 5	
alternativ: Belagriegelanschluss 4.0	s. Anlage B, Seite 139	
⑦ Keil 4mm für Belagriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 5	
⑧ Kennzeichnung		
verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm	Schnitte s. Anlage B, Seite 36	

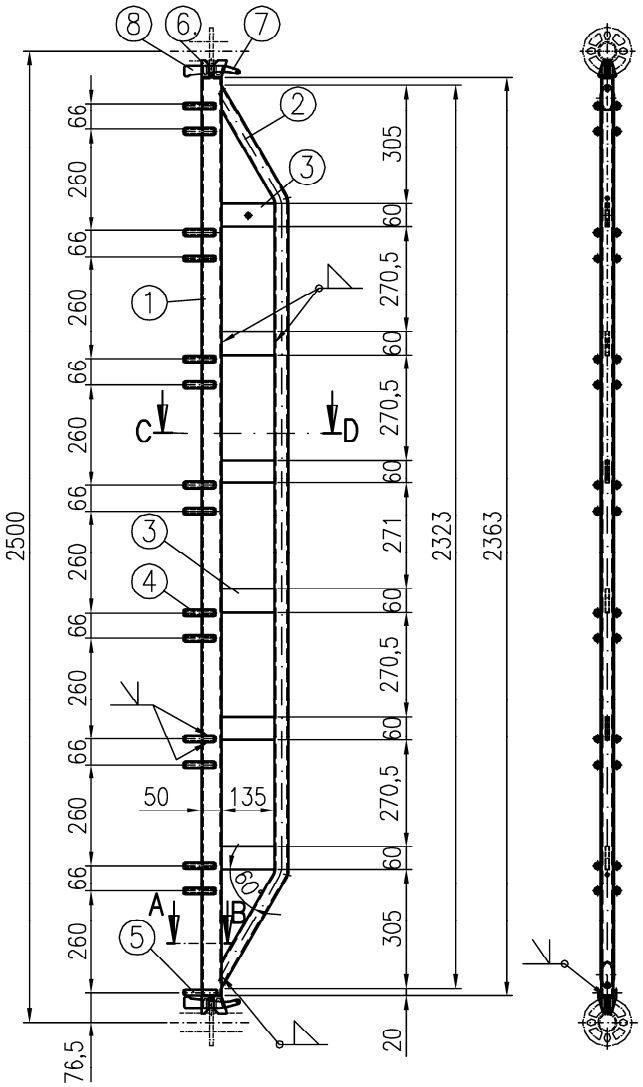
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00	15,3

ALFIX MODUL METRIC

Belag–Doppelriegel 2,00m

ME710–B053 08.2020

Anlage B,
Seite 37



① RHP 50x30x3	DIN EN 10219-S235JRH	
alternativ: RHP 50x30x2	DIN EN 10219-S355J2H	
② KHP ø33,7x2,6	DIN EN 10219-S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
③ Fl 60x6	DIN EN 10025-S235JR	
④ KHP ø17,2x2,9	DIN EN 10025-S235JR	
⑤ Halbrund 16/8	DIN EN 10025-S235JR	
⑥ Belagriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 5	
alternativ: Belagriegelanschluss 4.0	s. Anlage B, Seite 139	
⑦ Keil 4mm für Belagriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 5	
⑧ Kennzeichnung		
verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm	Schnitte s. Anlage B, Seite 36	

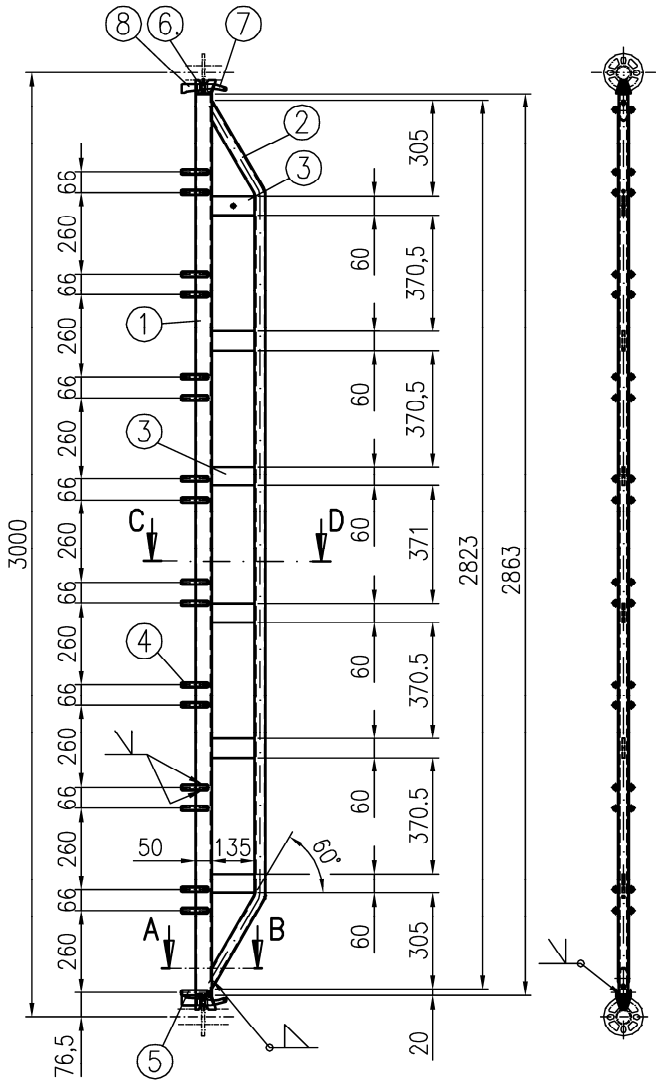
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,50	19,3

ALFIX MODUL METRIC

Belag-Doppelriegel 2,50m

ME710-B054 08.2020

Anlage B,
Seite 38



① RHP 50x30x3	DIN EN 10219-S235JRH	
alternativ: RHP 50x30x2	DIN EN 10219-S355J2H	
② KHP ø33,7x2,6	DIN EN 10219-S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
③ Fl 60x6	DIN EN 10025-S235JR	
④ KHP ø17,2x2,9	DIN EN 10025-S235JR	
⑤ Halbrund 16/8	DIN EN 10025-S235JR	
⑥ Belagriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 5	
alternativ: Belagriegelanschluss 4.0	s. Anlage B, Seite 139	
⑦ Keil 4mm für Belagriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 5	
⑧ Kennzeichnung		
verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm	Schnitte s. Anlage B, Seite 36	

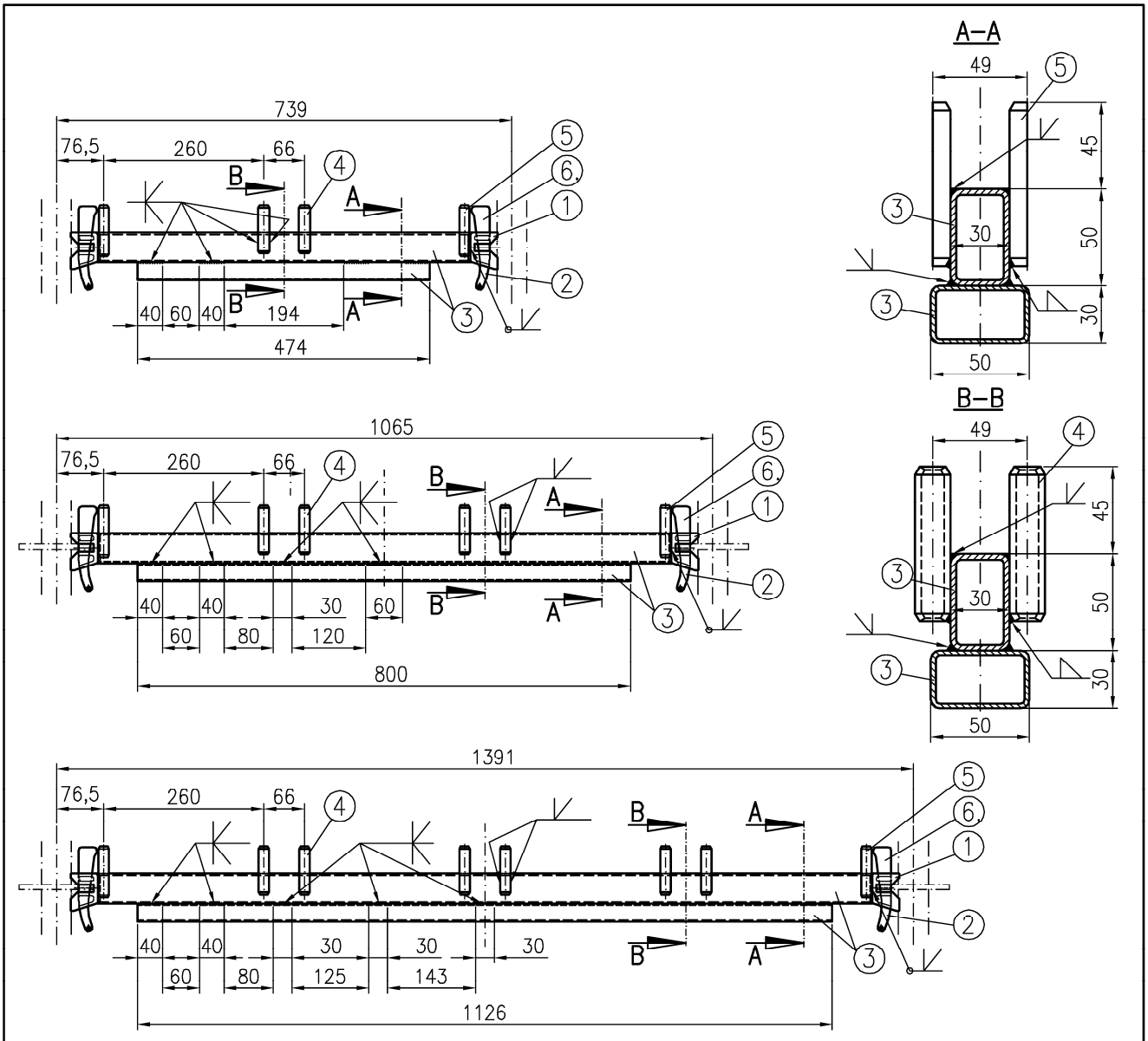
Abm. [m]	Gew. [kg]
3,00	21,2

ALFIX MODUL METRIC

Belag-Doppelriegel 3,00m

ME710-B055 08.2020

Anlage B,
Seite 39



①	Belagriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 5
②	Keil 4mm für Belagriegelkopf	s. Anlage B, Seite 5
③	RHP 50x30x3	DIN EN 10219–S235JRH
	alternativ: RHP 50x30x2	DIN EN 10219–S355J2H
④	KHP ø17,2x2,9	DIN EN 10219–S235JRH
⑤	Halbrund 16/8	DIN EN 10025–S235JR
⑥	Kennzeichnung	

verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
–nur zur Verwendung–

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,74	4,8
1,10	7,2
1,39	9,6

ALFIX MODUL METRIC

Schwerlastbelagriegel

ME711–B209 09.2020

Anlage B,
Seite 40

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Leerseite

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Leerseite

ALFIX MODUL METRIC	
Leerseite	Anlage B, Seite 42

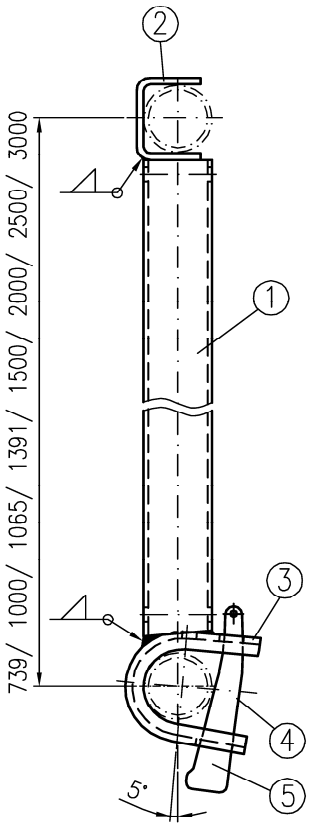
Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

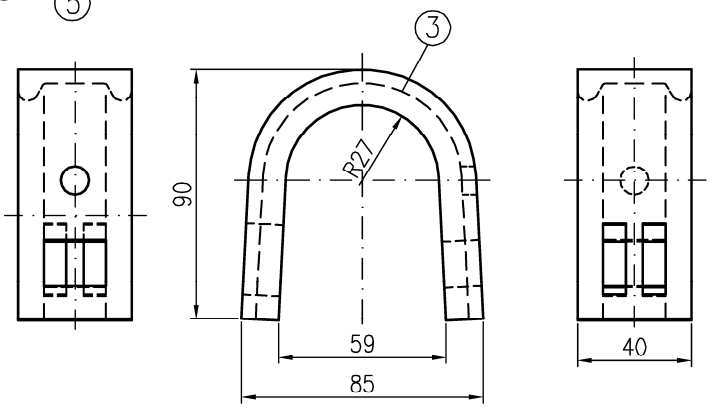
Leerseite

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Leerseite

ALFIX MODUL METRIC	
Leerseite	Anlage B, Seite 44





① KHP ø48,3x3,2	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
alternativ: KHP ø48,3x2,7	DIN EN 10219–S460MH	
② Bd 50x5	DIN EN 10025–S235JR	
③ Hespenprofil 40x13x5x6,5	DIN EN 10025–S235JR	
④ Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3	
⑤ Kennzeichnung		

verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm

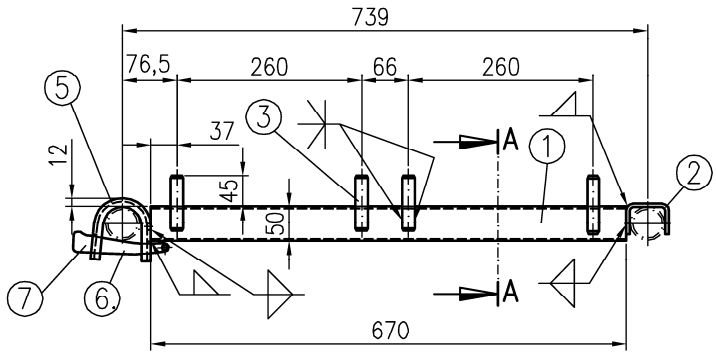
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,74	3,5
1,00	4,3
1,10	4,5
1,39	5,9
1,50	7,6
2,00	9,6
2,50	11,8
3,00	14,4

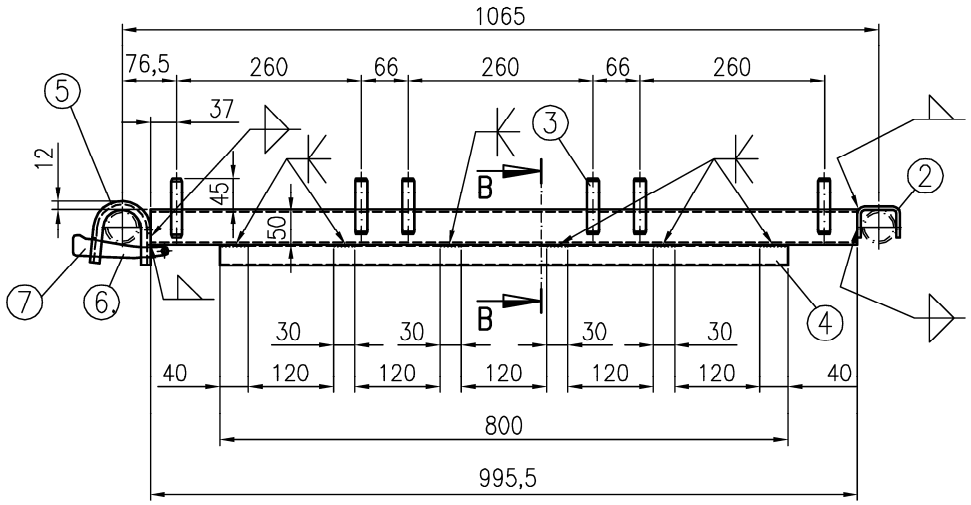
ALFIX MODUL METRIC

Auflageriegel RE

ME710–B046 08.2020

Anlage B,
Seite 45





①	RHP 50x30x3	DIN EN 10219–S235JRH
	alternativ: RHP 50x30x2	DIN EN 10219–S355J2H
②	Bd 50x5	DIN EN 10025–S235JR
③	KHP ø17,2x2,9	DIN EN 10025–S235JR
④	RHP 30x30x2	DIN EN 10219–S235JRH
⑤	Hespenprofil 40x13x5x6,5	DIN EN 10025–S235JR
⑥	Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3
⑦	Kennzeichnung	

verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm Schnitte s. Anlage B, Seite 47

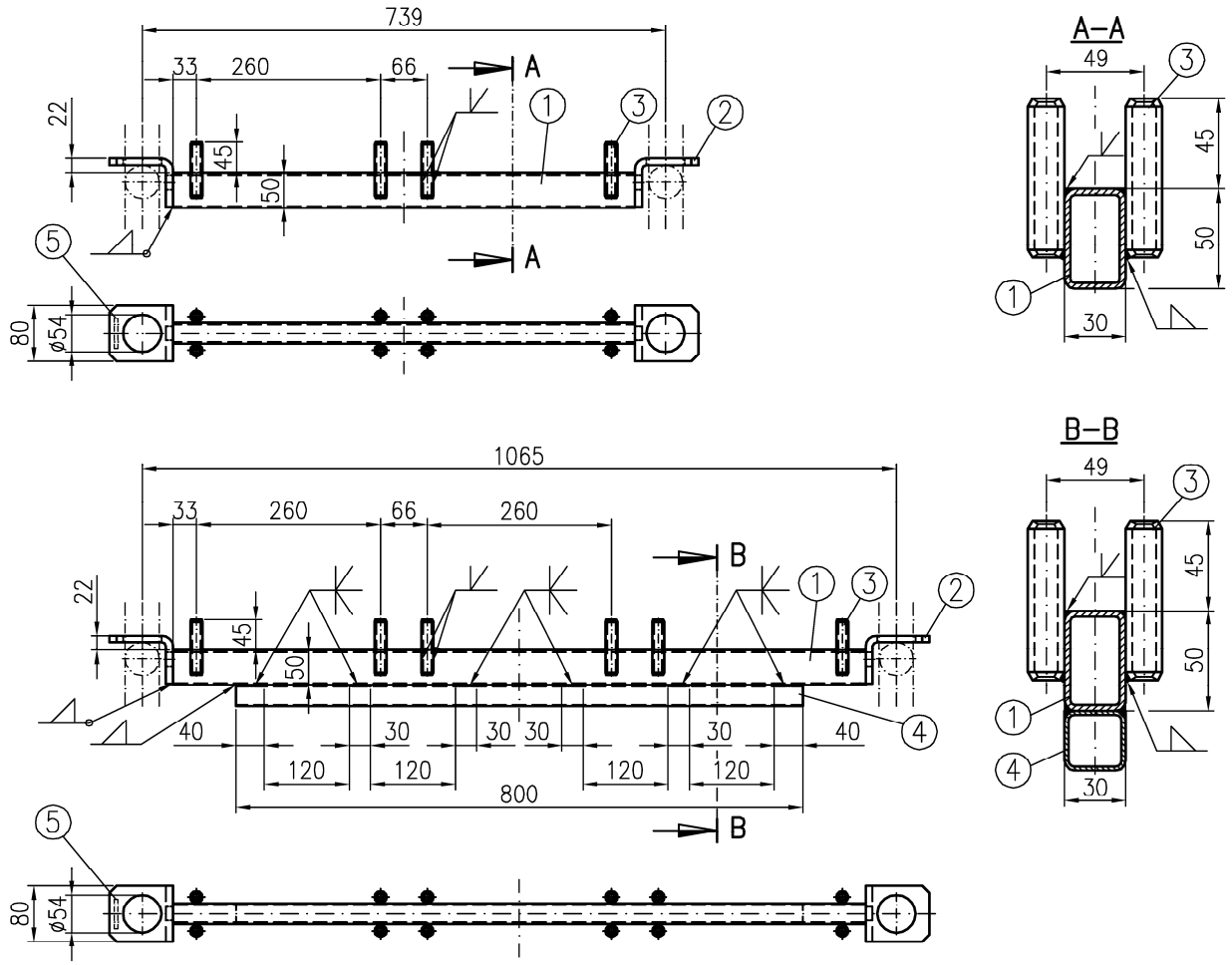
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,74	4,2
1,10	7,3

ALFIX MODUL METRIC

Auflageriegel 0,74m; 1,10m V

ME710–B049 08.2020

Anlage B,
Seite 46



①	RHP 50x30x3	DIN EN 10219–S235JRH
	alternativ: RHP 50x30x2	DIN EN 10219–S355J2H
②	FI 80x10	DIN EN 10025–S235JR
③	KHP ø17,2x2,9	DIN EN 10025–S235JR
④	RHP 30x30x2	DIN EN 10219–S235JRH
⑤	Kennzeichnung	

verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm

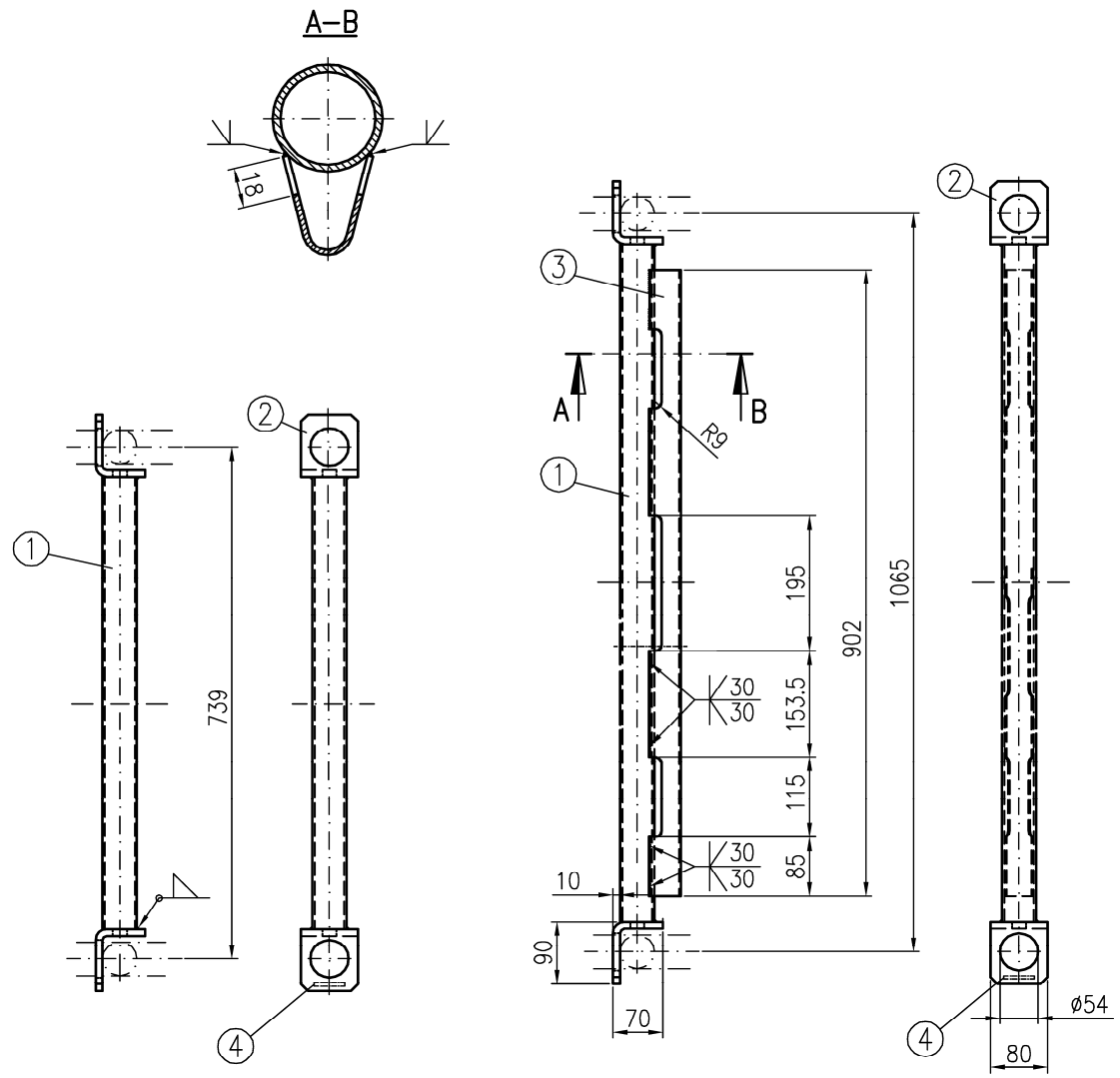
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,74	3,5
1,10	5,8

ALFIX MODUL METRIC

Gitterträgerriegel 0,74m; 1,10m V

ME710–B038 08.2020

Anlage B,
Seite 47



① KHP ø48,3x3,2	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
② FI 80x10	DIN EN 10025–S235JR	
③ Blech s=3mm	s. Anlage B, Seite 29	
④ Kennzeichnung		

verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
–nur zur Verwendung–

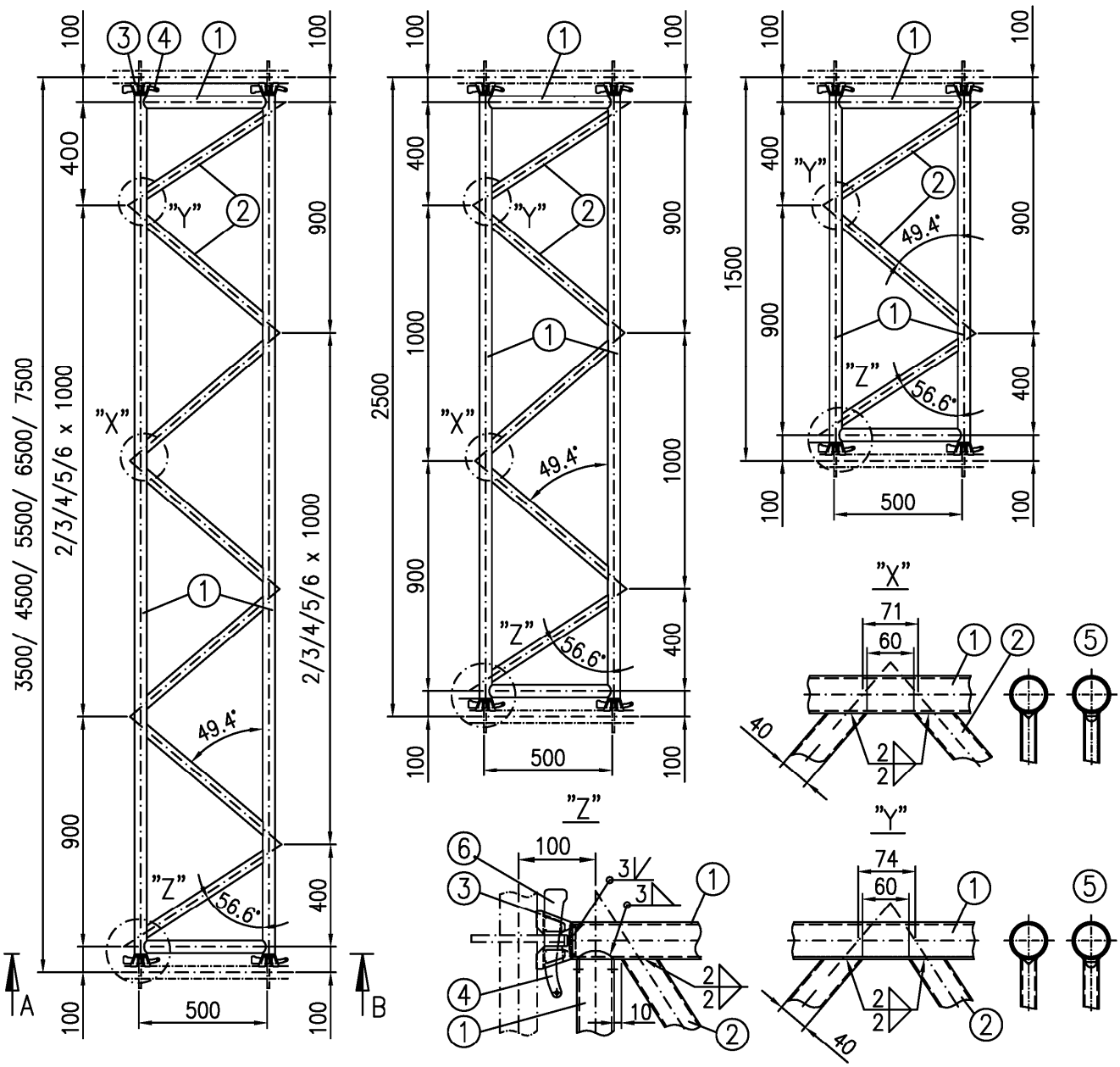
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,74	3,6
1,10	6,4

ALFIX MODUL METRIC

Gitterträgerriegel RE 0,74m; 1,10m V

ME710–B039 08.2020

Anlage B,
Seite 48



①	KHP ø48,3x3,2 (III)	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
	alternativ: KHP ø48,3x2,7 (IV)	DIN EN 10219–S460MH	
②	RHP 40x20x2	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
③	Rohrriegelanschluss (I)	s. Anlage B, Seite 4	
	alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0 (II)	s. Anlage B, Seite 138	
④	Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3	
⑤	alternativ		
⑥	Kennzeichnung		

verzinkt

Schnitt A–B s. Anlage B, Seite 50

Detaillierte Informationen beim DIBt hinterlegt

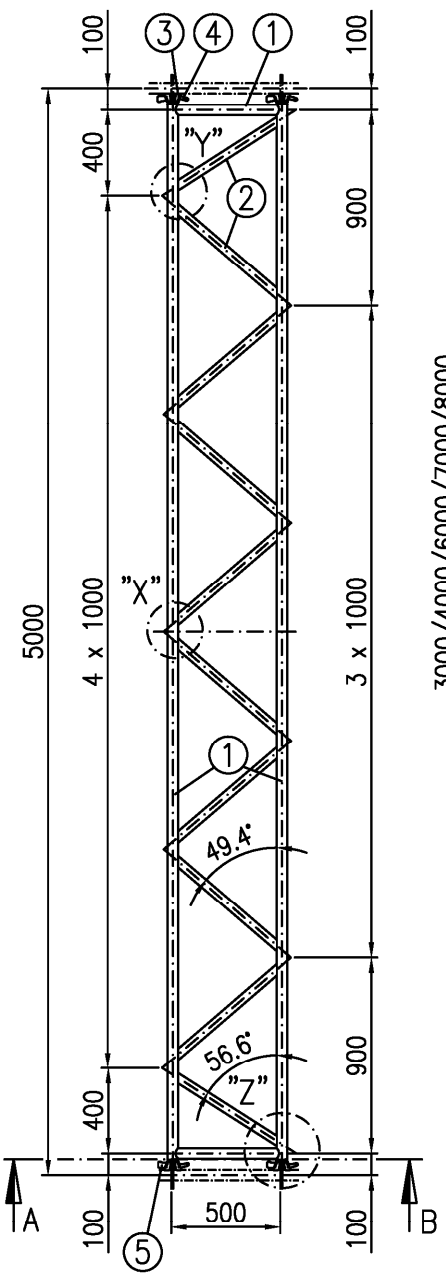
zulässige Kombination			Abm. [m]	Gew. [kg]
	III	IV		
I	x	–	1,50	19,6
II	–	x	2,50	29,7
			3,50	38,0
			4,50	47,5
			5,50	57,0
			6,50	66,7
			7,50	76,2

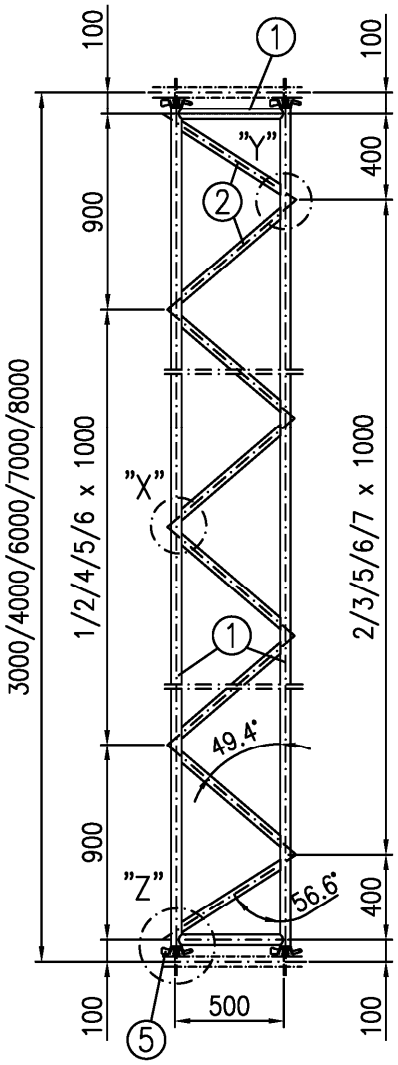
ALFIX MODUL METRIC

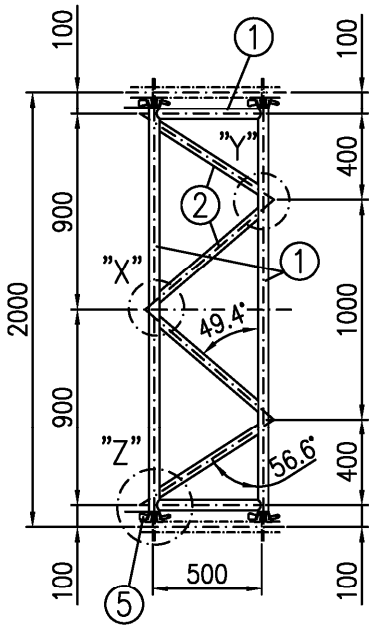
Modul Gitterträger 1,50 – 7,50m

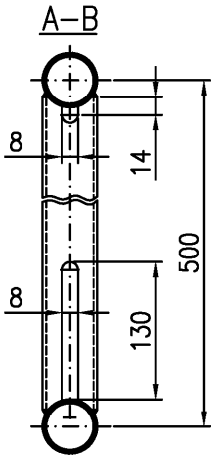
ME710–B033 10.2021

Anlage B, Seite 49









Detaillierte Informationen beim DIBt hinterlegt

① KHP ø48,3x3,2 (III)	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
alternativ: KHP ø48,3x2,7 (IV)	DIN EN 10219–S460MH	
② RHP 40x20x2	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
③ Rohrriegelanschluss (I)	s. Anlage B, Seite 4	
alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0 (II)	s. Anlage B, Seite 138	
④ Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3	
⑤ Kennzeichnung		
verzinkt	Details s. Anlage B, Seite 49	

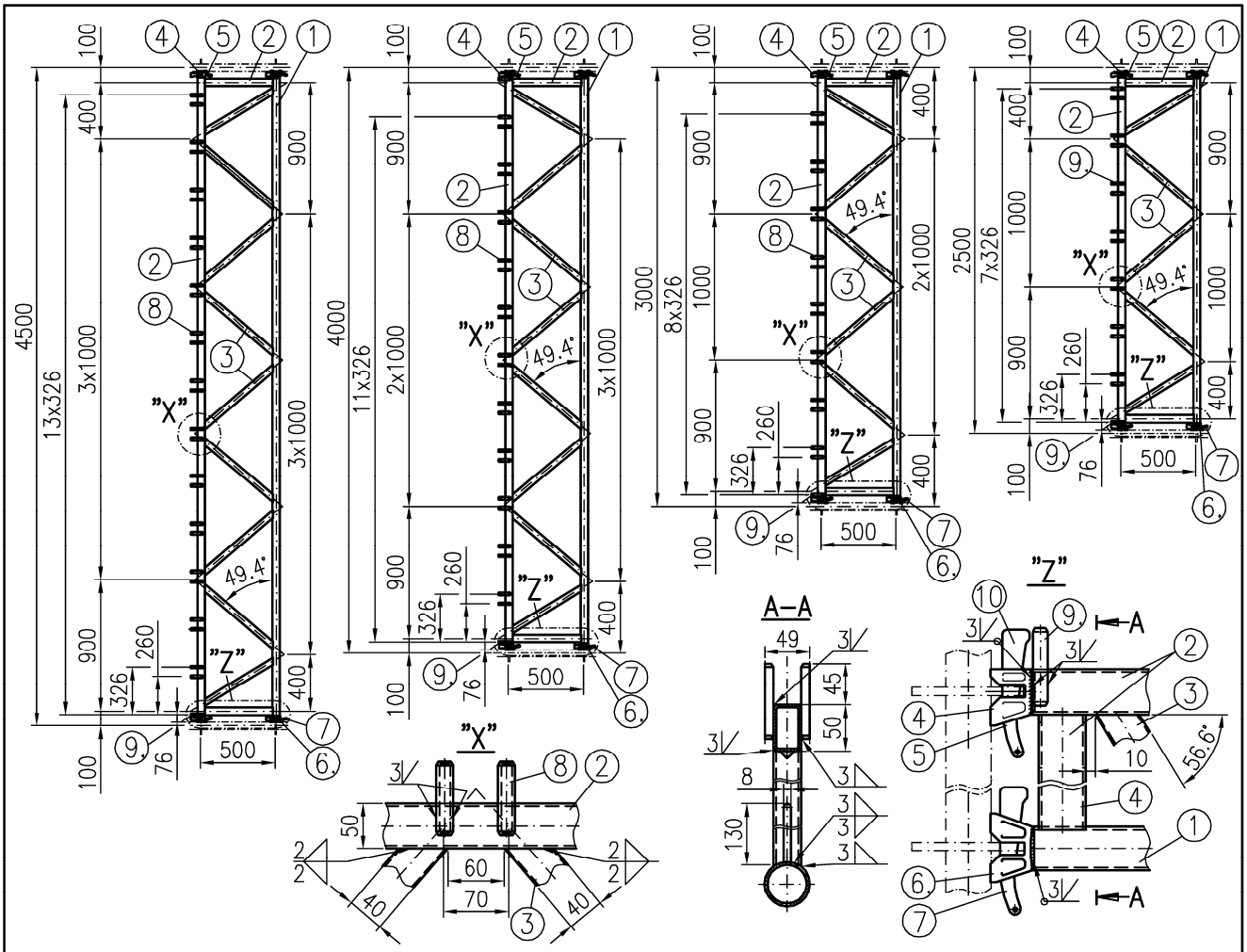
zulässige Kombination			Abm. [m]	Gew. [kg]
	III	IV		
I	x	–	2,00	23,4
II	–	x	3,00	33,0
			4,00	45,1
			5,00	55,7
			6,00	66,4
			7,00	77,0
			8,00	88,4

ALFIX MODUL METRIC

Modul Gitterträger 2,00 – 8,00m

ME710–B034 10.2021

Anlage B, Seite 50



①	KHP ø48,3x3,2	DIN EN 10219–S235JRH $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
	alternativ: KHP ø48,3x2,7	DIN EN 10219–S460MH
②	RHP 50x30x3	DIN EN 10219–S235JRH
	alternativ: RHP 50x30x2	DIN EN 10219–S355J2H
③	RHP 40x20x2	DIN EN 10219–S235JRH $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
④	Belagriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 5
	alternativ: Belagriegelanschluss 4.0	s. Anlage B, Seite 139
⑤	Keil 4mm für Belagriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 5
⑥	Rohrriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 4
	alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0	s. Anlage B, Seite 138
⑦	Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3
⑧	KHP 17,2x2,9	DIN EN 10219–S235JRH
⑨	Halbrund 16/8	DIN EN 10025–S235JR
⑩	Kennzeichnung	
	verzinkt	

Detaillierte Informationen beim DIBt hinterlegt

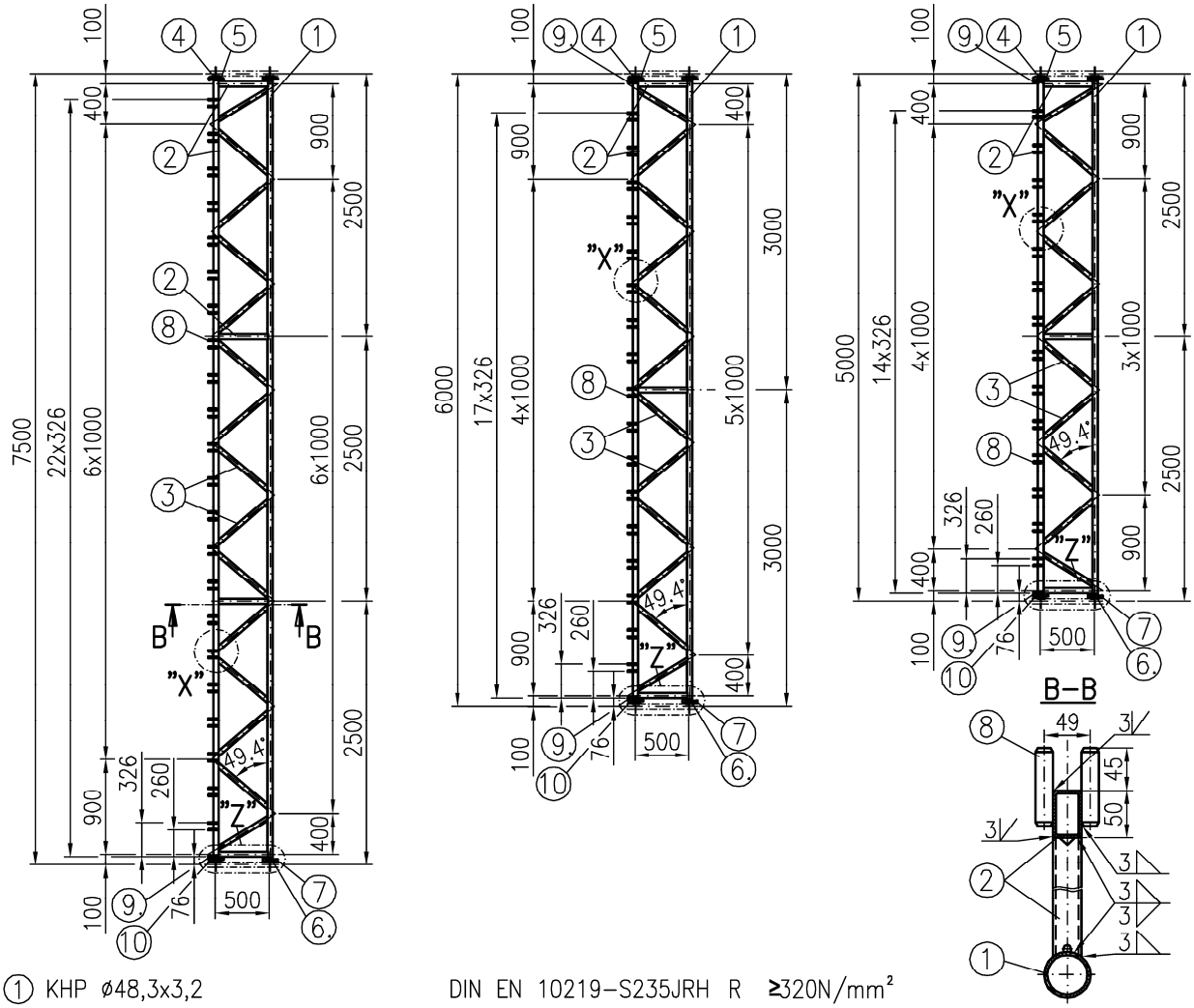
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,50	29,8
3,00	34,2
4,00	44,7
4,50	50,2

ALFIX MODUL METRIC

Modul Gitterträger für Beläge 2,50m; 3,00m; 4,00m; 4,50m

ME710–B035 08.2020

Anlage B, Seite 51



①	KHP ø48,3x3,2	DIN EN 10219-S235JRH R ≥320N/mm²
	alternativ: KHP ø48,3x2,7	DIN EN 10219-S460MH
②	RHP 50x30x3	DIN EN 10219-S235JRH
	alternativ: RHP 50x30x2	DIN EN 10219-S355J2H
③	RHP 40x20x2	DIN EN 10219-S235JRH R_{eH}≥320N/mm²
④	Belagriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 5
	alternativ: Belagriegelanschluss 4.0	s. Anlage B, Seite 139
⑤	Keil 4mm für Belagriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 5
⑥	Rohrriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 4
	alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0	s. Anlage B, Seite 138
⑦	Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3
⑧	KHP 17,2x2,9	DIN EN 10219-S235JRH
⑨	Halbrund 16/8	DIN EN 10025-S235JR
⑩	Kennzeichnung	
	verzinkt	Details s. Anlage B, Seite 51

Detaillierte Informationen beim DIBt hinterlegt

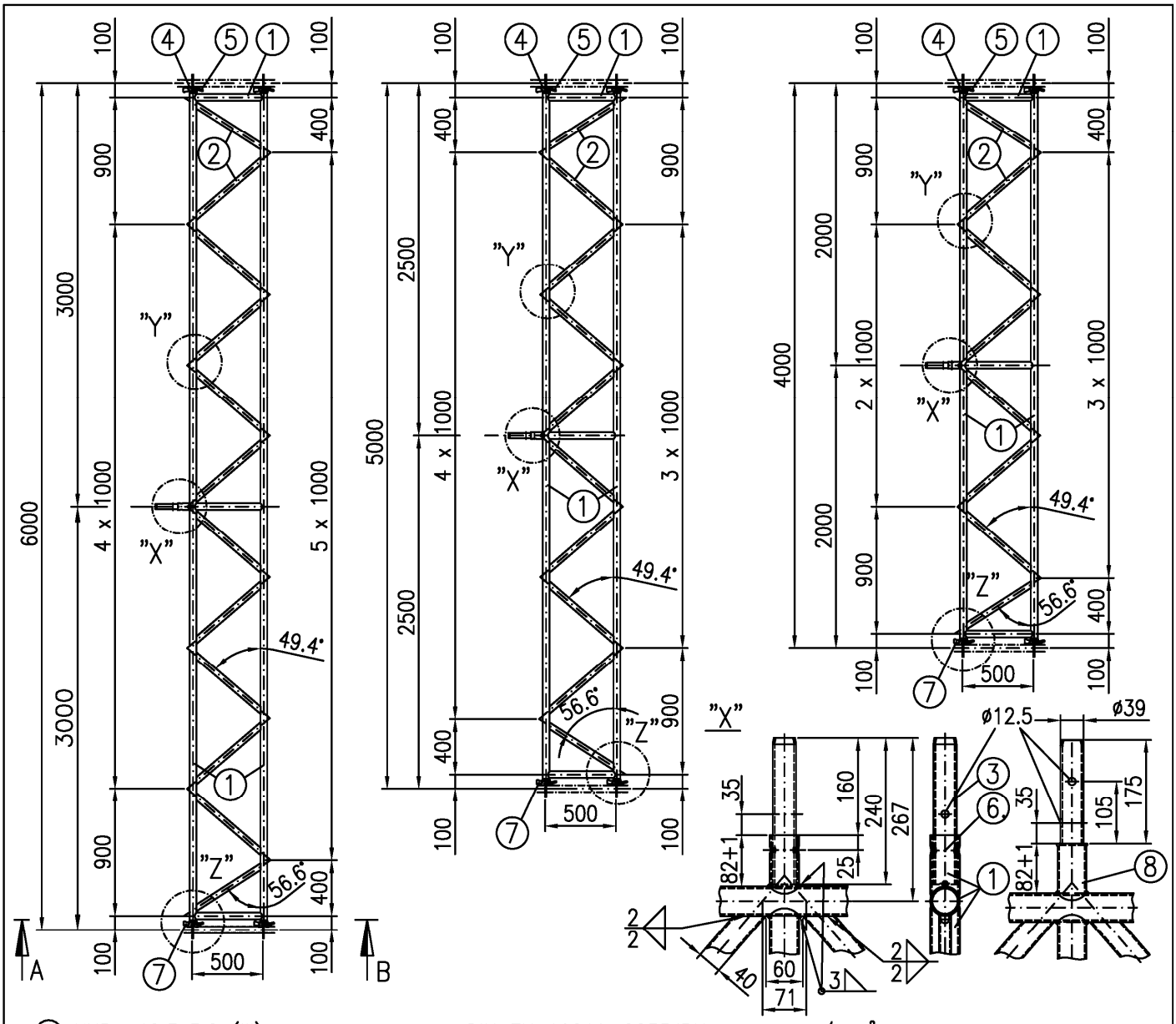
Abm. [m]	Gew. [kg]
5,00	55,3
6,00	66,1
7,50	88,2

ALFIX MODUL METRIC

Modul Gitterträger für Beläge 5,00m; 6,00m; 7,50m

ME710-B036 08.2020

Anlage B, Seite 52



①	KHP ø48,3x3,2 (III)	DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
	alternativ: KHP ø48,3x2,7 (IV)	DIN EN 10219-S460MH
②	RHP 40x20x2	DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
③	KHP ø38x3,6	DIN EN 10219-S235JRH
④	Rohrriegelanschluss (I)	s. Anlage B, Seite 4
	alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0 (II)	s. Anlage B, Seite 138
⑤	Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3
⑥	4x Punktverpressung	
⑦	Kennzeichnung	
⑧	alternativ: KHP 48,3x2,7 ohne ③	DIN EN 10219-S460MH

verzinkt

Details "Y" u. "Z" s. Anlage B, Seite 49; Schnitt A-B s. Anlage B, Seite 50

Detaillierte Informationen beim DIBt hinterlegt

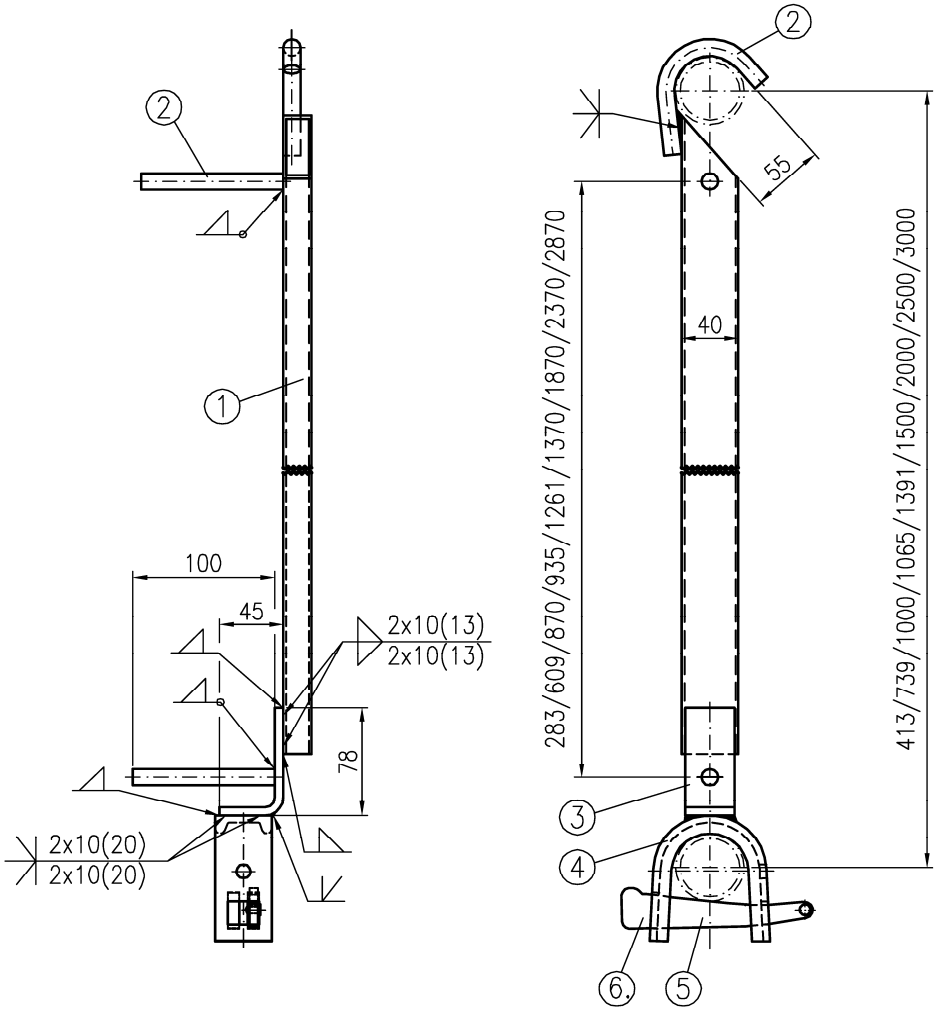
zulässige Kombination			Abm. [m]	Gew. [kg]
	III	IV		
I	x	–	4,00	46,1
II	–	x	5,00	56,7
			6,00	67,4

ALFIX MODUL METRIC

Modul Gitterträger mit RV

ME710-B151 10.2021

Anlage B, Seite 53



①	RHP 40x20x2	DIN EN 10219–S235JRH
②	Rd ø12	DIN EN 10025–S235JR
③	Fl 35x6	DIN EN 10025–S235JR
④	Hespenprofil 40x13x5x6,5	DIN EN 10025–S235JR
⑤	Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3
⑥	Kennzeichnung	

verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm

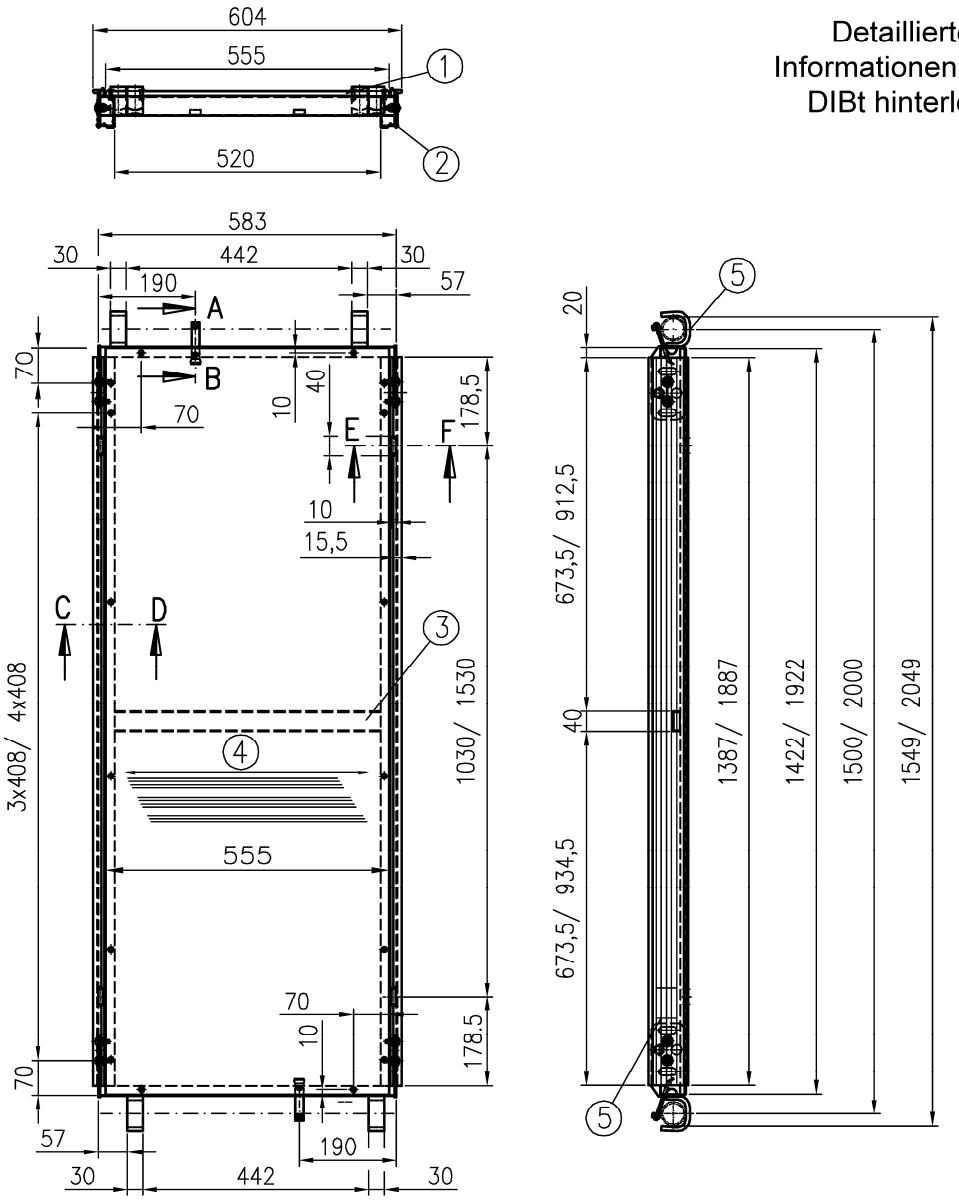
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,41	1,4
0,74	1,8
1,00	2,0
1,10	2,1
1,39	2,3
1,50	2,9
2,00	3,9
2,50	4,8
3,00	5,7

ALFIX MODUL METRIC

Belagsicherung

ME710–B030 08.2020

Anlage B,
Seite 54



Detaillierte Informationen beim DIBt hinterlegt

① Sperrholz 10x555	Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung	
② Holmprofil 78x42	DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66	
③ RHP 40x15x2	DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66	
④ Faserrichtung		
⑤ Kennzeichnung	131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9)	
alle Schweißnähte a=2mm	Schnitte u. Details s. Anlage B, Seite 57	Lastklasse 3

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,50	12,7
2,00	15,7

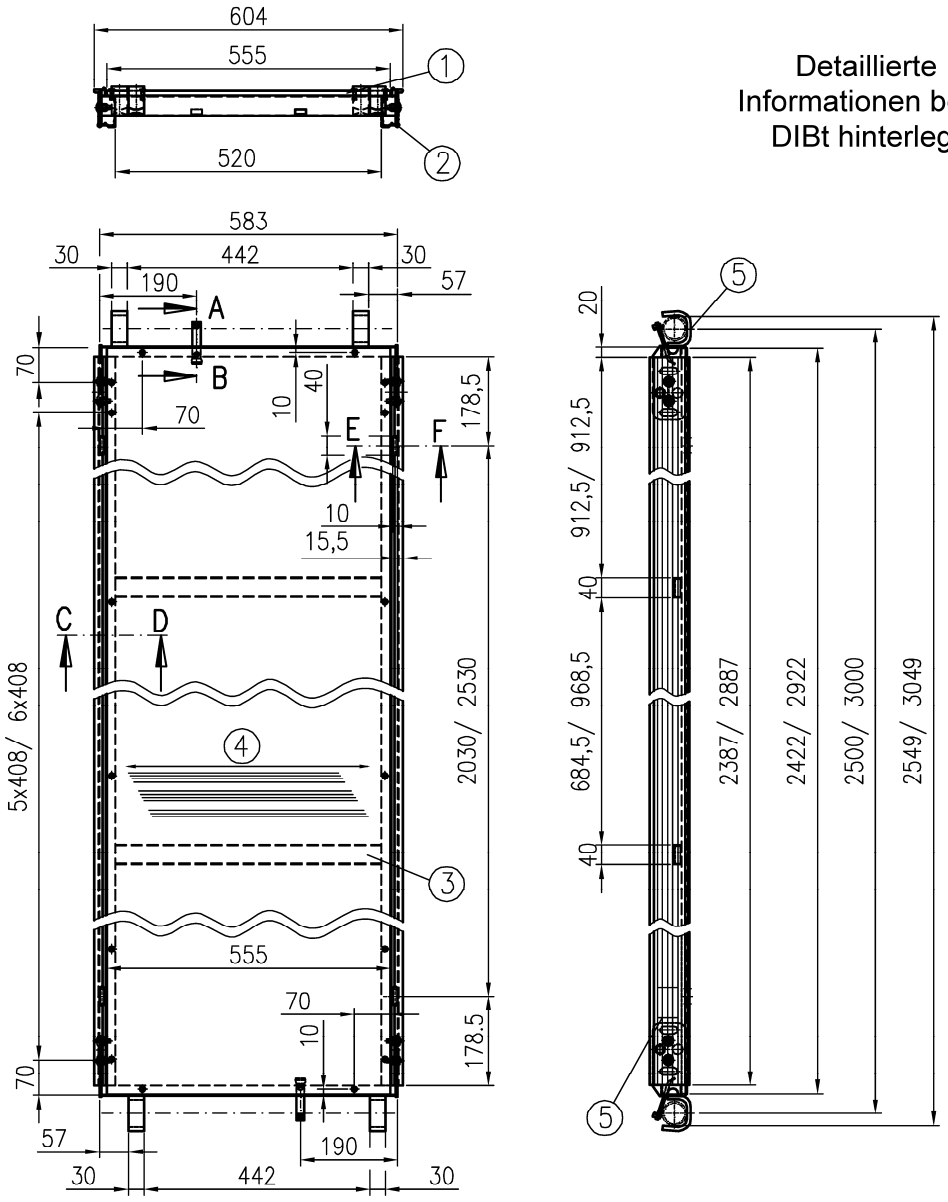
ALFIX MODUL METRIC

Alu-Rahmentafel RE 1,50m und 2,00m

ME710-B017 08.2020

Anlage B, Seite 55

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Detaillierte Informationen beim DIBt hinterlegt

① Sperrholz 10x555	Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung	
② Holmprofil 78x42	DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66	
③ RHP 40x15x2	DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66	
④ Faserrichtung		
⑤ Kennzeichnung	131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9)	
alle Schweißnähte a=2mm	Schnitte u. Details s. Anlage B, Seite 57	Lastklasse 3

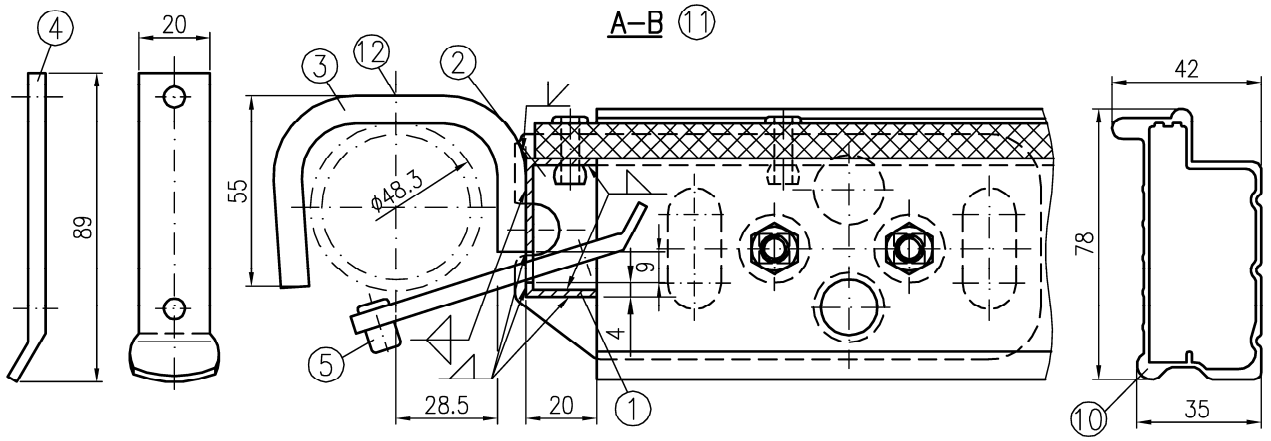
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,50	19,1
3,00	22,2

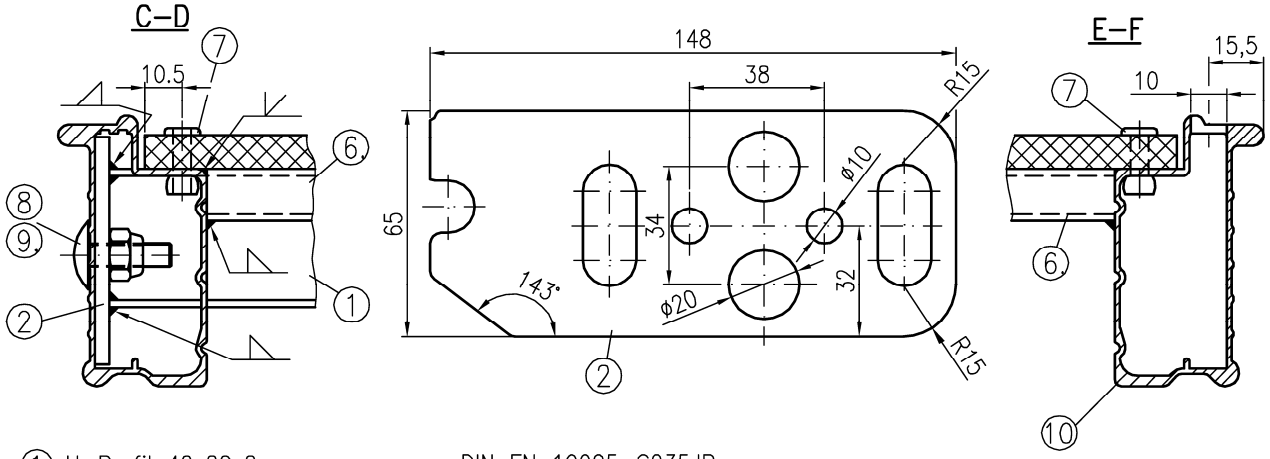
ALFIX MODUL METRIC

Alu-Rahmentafel RE 2,50m und 3,00m

ME710-B018 08.2020

Anlage B, Seite 56





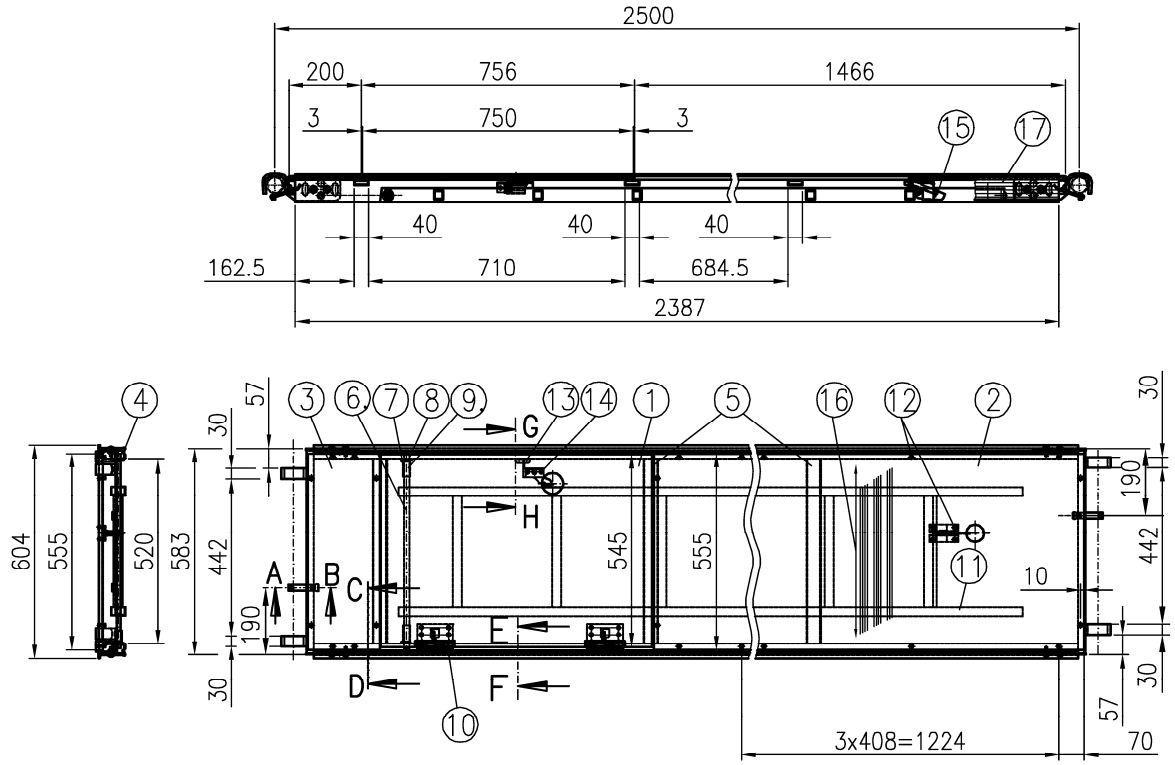
①	U–Profil 40x20x2	DIN EN 10025–S235JR
②	Einhängelasche Bl 4x65x148	DIN EN 10025–S235JRH
③	Bd 30x8	DIN EN 10025–S355J2 alternativ: DIN EN 10149–S355MC
④	Aushebesicherung RE Fl 20x5	DIN EN 10025–S235JR verzinkt
⑤	Blindniet ø4,8x16/ 5x16	DIN EN ISO 15979 EN AW–5754 H112
⑥	RHP 40x15x2	DIN EN 755–2 EN AW–6063–T66
⑦	Blindniet ø5x20	DIN EN ISO 15979 EN AW–5754 H112
⑧	Flachrundschraube	DIN 603–M8x20–8.8–vz
⑨	Sechsk.–Mutter selbsts.	DIN EN ISO 10511–M8–8–vz
⑩	Holmprofil 78x42	DIN EN 755–2 EN AW–6063–T66
⑪	Kopfstück verzinkt	
⑫	Kennzeichnung	

ALFIX MODUL METRIC

Details zur Alu–Rahmentafel RE

ME710–B019 08.2020

Anlage B,
Seite 57



① Sperrholz 10x545	Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung	
② Sperrholz 10x555	Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung	
③ Sperrholz 10x555	Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung	
④ Holmprofil 78x42	DIN EN 755-2	EN AW-6063-T66
⑤ RHP 40x15x2	DIN EN 755-2	EN AW-6063-T66
⑥ KHP ø15x2	DIN EN 10219-S235JRH	
alternativ:	DIN EN 10296-2 1.4301	
⑦ Scheibe	DIN EN ISO 7089-A17-St-vz	
⑧ Splint	DIN EN ISO 1234-4x25-St-vz	
⑨ Distanzhülse KHP ø20x1,9	PEHD	
⑩ Scharnier mit Schere	DIN EN 10025-S235JR; galv. verzinkt	
⑪ Leiter	s. Anlage B, Seite 64	
⑫ Blindniet	DIN EN ISO 15979-5x20	EN AW-5754 H112
⑬ Blindniet	DIN EN ISO 15979-4,8x10/ 5x10	EN AW-5754 H112
⑭ Blindniet	DIN EN ISO 15979-4,8x16/ 5x16	EN AW-5754 H112
⑮ Leiterhalter	DIN EN 10025-S235JR-galv. verz.	
⑯ Faserrichtung		
⑰ Kennzeichnung	131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9)	
alle Schweißnähte a=2mm	Schnitte u. Details s. Anlage B, Seite 57 u. 60	Lastklasse 3

Detaillierte Informationen beim DIBt hinterlegt

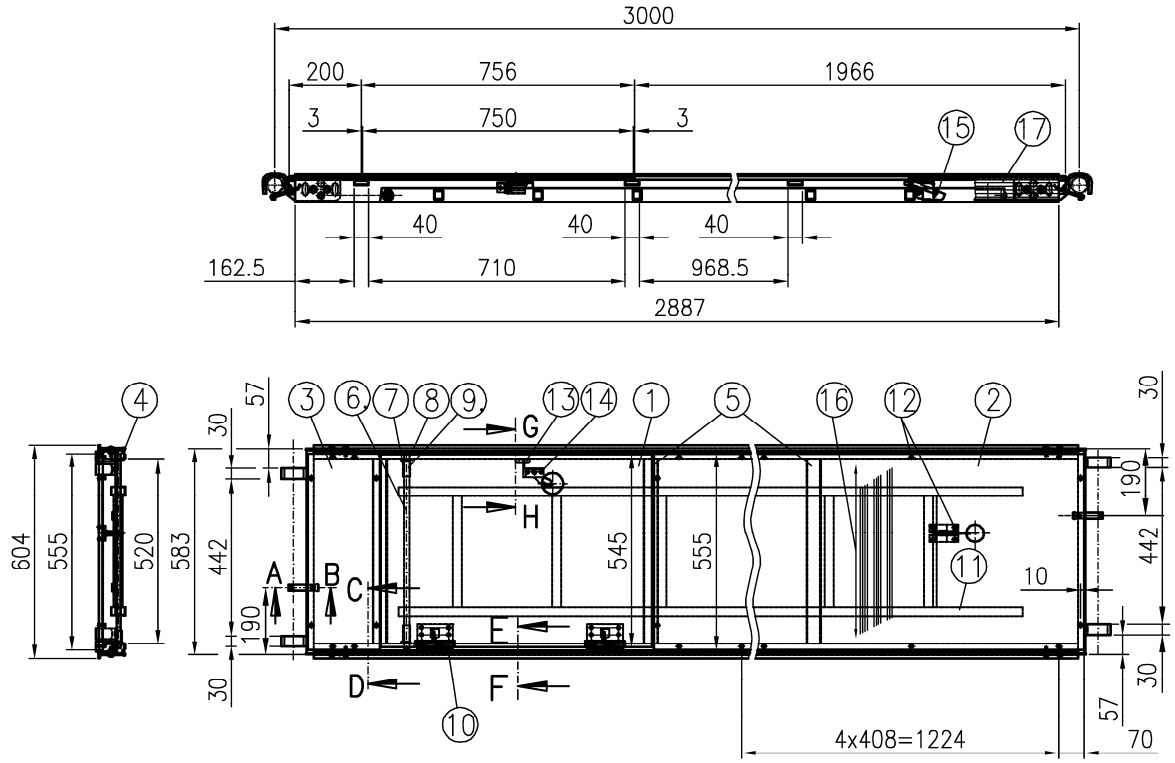
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,50	26,0

ALFIX MODUL METRIC

Alu-Durchstiegsrahmentafel RE 2,50m

ME710-B020 08.2020

Anlage B, Seite 58



①	Sperrholz 10x545	Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung	
②	Sperrholz 10x555	Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung	
③	Sperrholz 10x555	Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung	
④	Holmprofil 78x42	DIN EN 755-2	EN AW-6063-T66
⑤	RHP 40x15x2	DIN EN 755-2	EN AW-6063-T66
⑥	KHP ø15x2	DIN EN 10219-S235JRH	
	alternativ:	DIN EN 10296-2 1.4301	
⑦	Scheibe	DIN EN ISO 7089-A17-St-vz	
⑧	Splint	DIN EN ISO 1234-4x25-St-vz	
⑨	Distanzhülse KHP ø20x1,9	PEHD	
⑩	Scharnier mit Schere	DIN EN 10025-S235JR; galv. verzinkt	
⑪	Leiter	s. Anlage B, Seite 64	
⑫	Blindniet	DIN EN ISO 15979-5x20	EN AW-5754 H112
⑬	Blindniet	DIN EN ISO 15979-4,8x10/ 5x10	EN AW-5754 H112
⑭	Blindniet	DIN EN ISO 15979-4,8x16/ 5x16	EN AW-5754 H112
⑮	Leiterhalter	DIN EN 10025-S235JR-galv. verz.	
⑯	Faserrichtung		
⑰	Kennzeichnung	131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9)	
	alle Schweißnähte a=2mm	Schnitte u. Details s. Anlage B, Seite 57 u. 60	Lastklasse 3

Detaillierte Informationen beim DIBt hinterlegt

Abm. [m]	Gew. [kg]
3,00	30,0

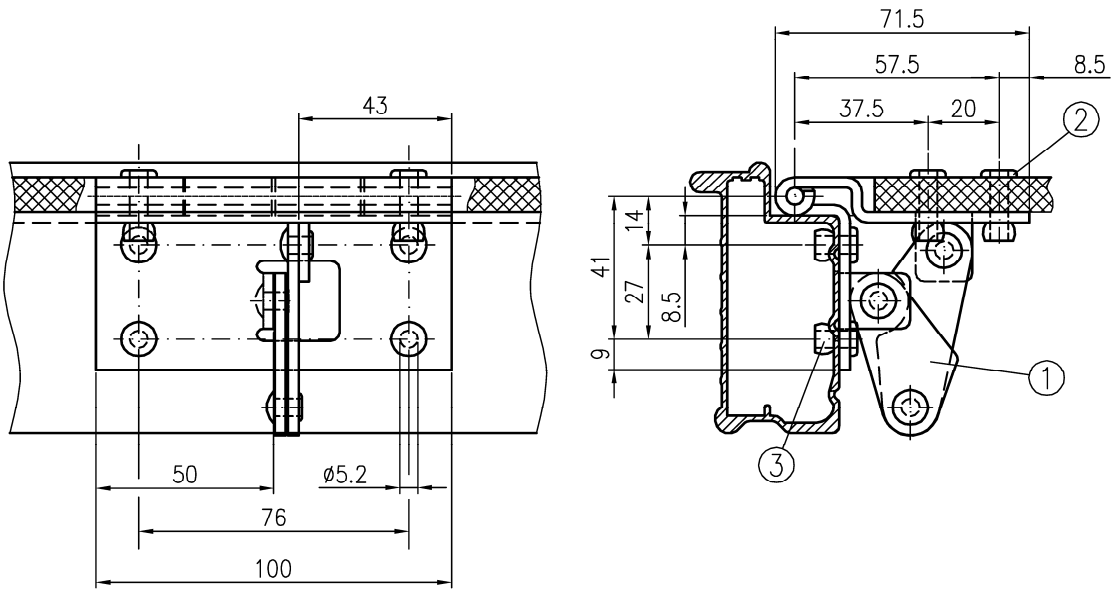
ALFIX MODUL METRIC

Alu-Durchstiegsrahmentafel RE 3,00m

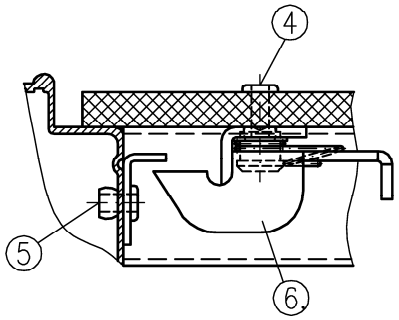
ME710-B021 08.2020

Anlage B, Seite 59

E–F



G–H



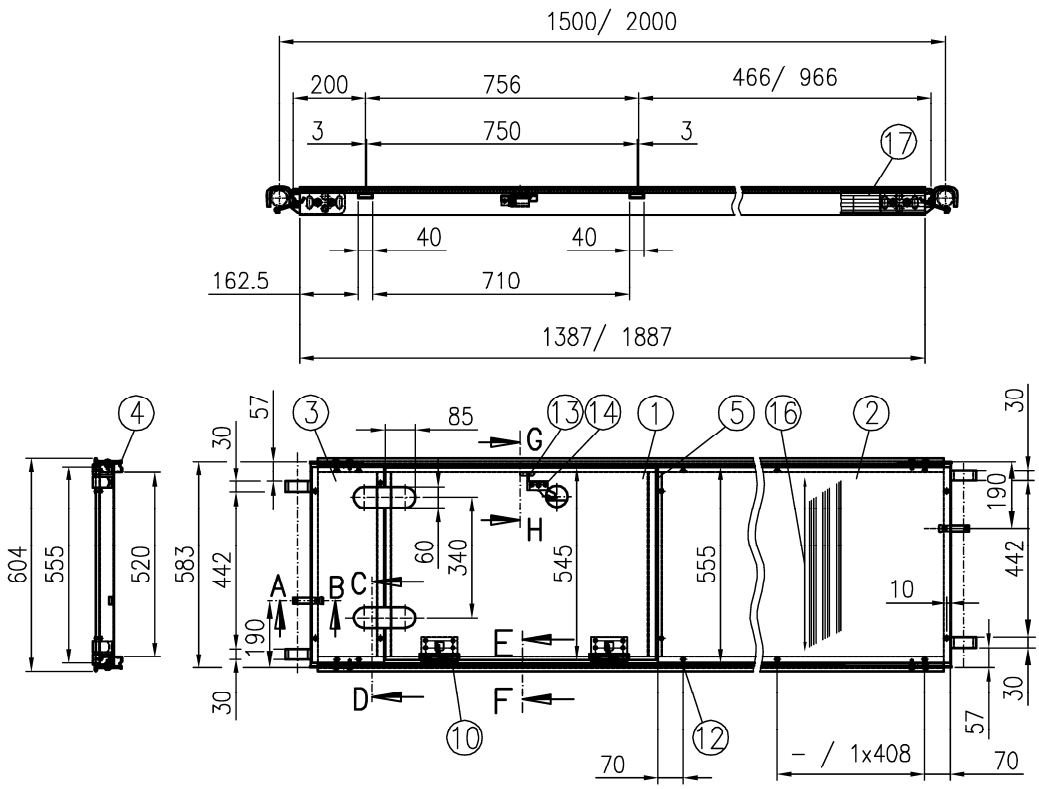
① Scharnier mit Schere	DIN EN 10025–S235JR; galv. verzinkt		
② Blindniet	DIN EN ISO 15979–5x20	EN AW–5754 H112	
③ Blindniet	DIN EN ISO 15979–5x12	EN AW–5754 H112	
④ Blindniet	DIN EN ISO 15979–4,8x16/ 5x16	EN AW–5754 H112	
⑤ Blindniet	DIN EN ISO 15979–4,8x10/ 5x10	EN AW–5754 H112	
⑥ Riegel	DIN EN 10025–S235JR; galv. verzinkt		

ALFIX MODUL METRIC

Details zur Alu–Durchstiegsrahmentafel RE

ME710–B022 08.2020

Anlage B,
Seite 60



① Sperrholz 10x545	Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung	
② Sperrholz 10x555	Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung	
③ Sperrholz 10x555	Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung	
④ Holmprofil 78x42	DIN EN 755–2	EN AW–6063–T66
⑤ RHP 40x15x2	DIN EN 755–2	EN AW–6063–T66
⑥ entfällt		
⑦ entfällt		
⑧ entfällt		
⑨ entfällt		
⑩ Scharnier mit Schere	DIN EN 10025–S235JR; galv. verzinkt	
⑪ entfällt		
⑫ Blindniet	DIN EN ISO 15979–5x20	EN AW–5754 H112
⑬ Blindniet	DIN EN ISO 15979–4,8x10/ 5x10	EN AW–5754 H112
⑭ Blindniet	DIN EN ISO 15979–4,8x16/ 5x16	EN AW–5754 H112
⑮ entfällt		
⑯ Faserrichtung		
⑰ Kennzeichnung	131–MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9)	

Detaillierte Informationen beim DIBt hinterlegt

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,50	13,6
2,00	16,7

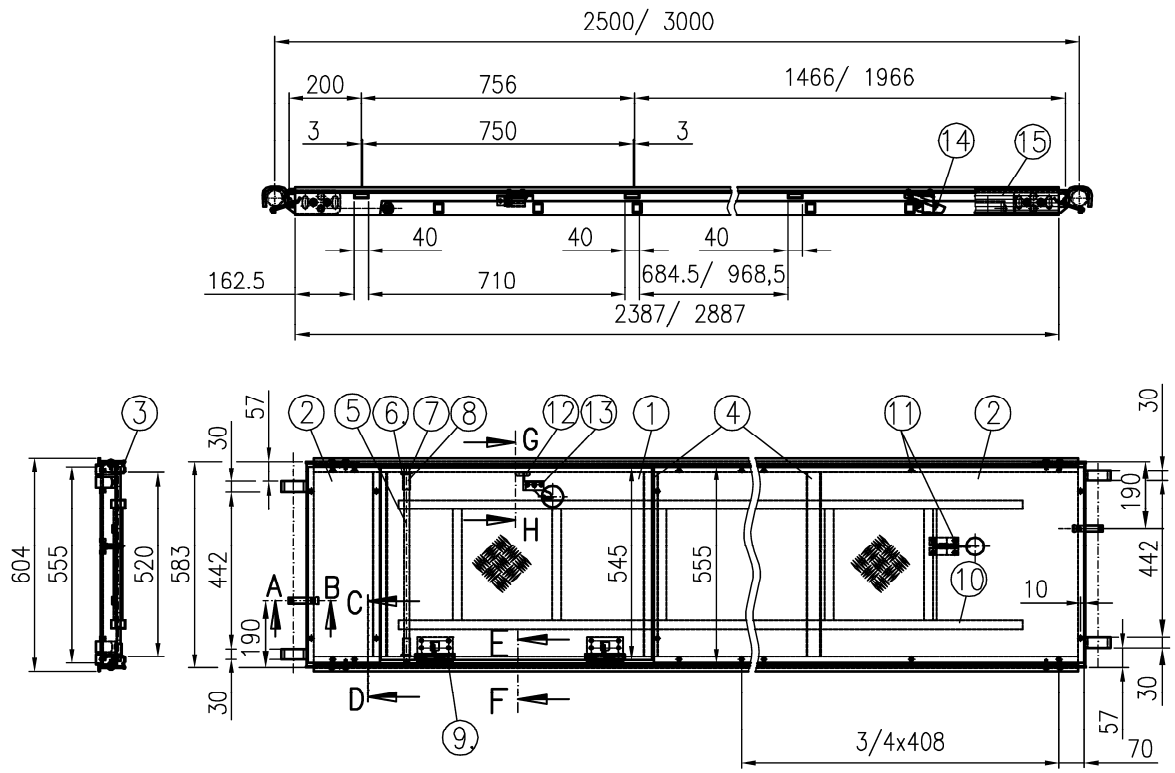
alle Schweißnähte a=2mm — Schnitte u. Details s. Anlage B, Seite 57 u. 60 — Lastklasse 3

ALFIX MODUL METRIC

Alu–Durchstiegsrahmentafel RE 1,50m; 2,00m ohne Leiter

ME716–B220 08.2020

Anlage B, Seite 61



①	Warzenblech Quintett W5 t=3/4,5	DIN EN 1386	EN AW-5083 H114
	alternativ:	DIN EN 1386	EN AW-5083 H224
②	Warzenblech Quintett W5 t=3/4,5	DIN EN 1386	EN AW-5083
	alternativ:	DIN EN 1386	EN AW-5083
③	Holmprofil 78x42	DIN EN 755-2	EN AW-6063-T66
④	RHP 40x15x2	DIN EN 755-2	EN AW-6063-T66
⑤	KHP ø15x2	DIN EN 10219-S235JRH	
	alternativ:	DIN EN 10296-2 1.4301	
⑥	Scheibe	DIN EN ISO 7089-17-St-vz	
⑦	Splint	DIN EN ISO 1234-4x25-St-vz	
⑧	Distanzhülse KHP ø20x1,9	PEHD	
⑨	Scharnier mit Schere	DIN EN 10025-S235JR; galv.-verzinkt	
⑩	Leiter	s. Anlage B, Seite 64	
⑪	Blindniet	DIN EN ISO 15979-5x12	EN AW-5754 H112
⑫	Blindniet	DIN EN ISO 15979-4,8x10/ 5x10	EN AW-5754 H112
⑬	Blindniet	DIN EN ISO 15979-5x12	EN AW-5754 H112
⑭	Leiterhalter	DIN EN 10025-S235JR; galv.-verzinkt	
⑮	Kennzeichnung	131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9)	
	alle Schweißnähte a=2mm	Schnitte u. Details s. Anlage B, Seite 63	Lastklasse 3

Detaillierte Informationen beim DIBt hinterlegt

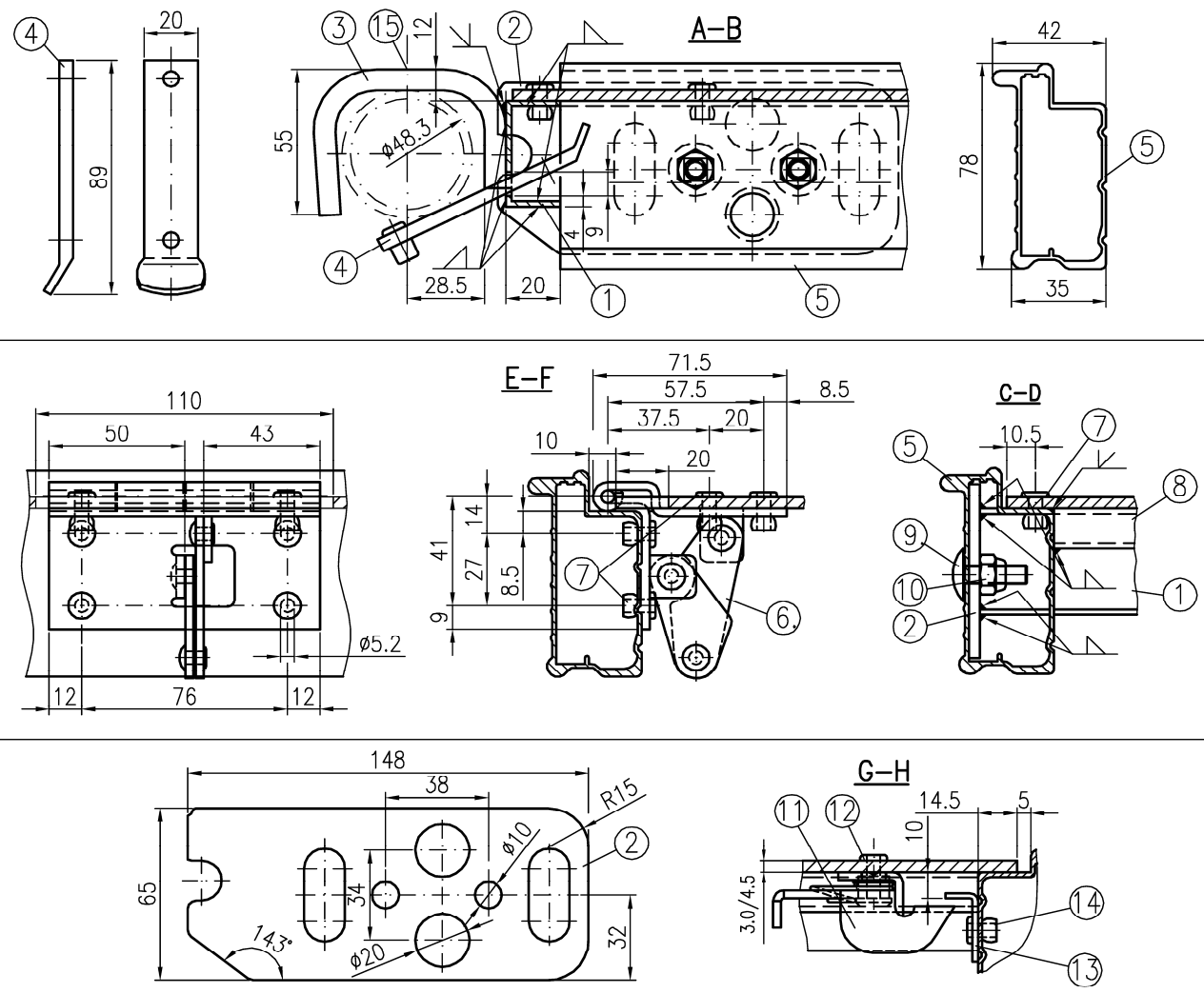
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,50	29,0
3,00	33,0

ALFIX MODUL METRIC

Alu-Durchstiegsrahmentafel RE 2,50m; 3,00m mit Alu-Warzenblech

ME716-B218 08.2020

Anlage B, Seite 62



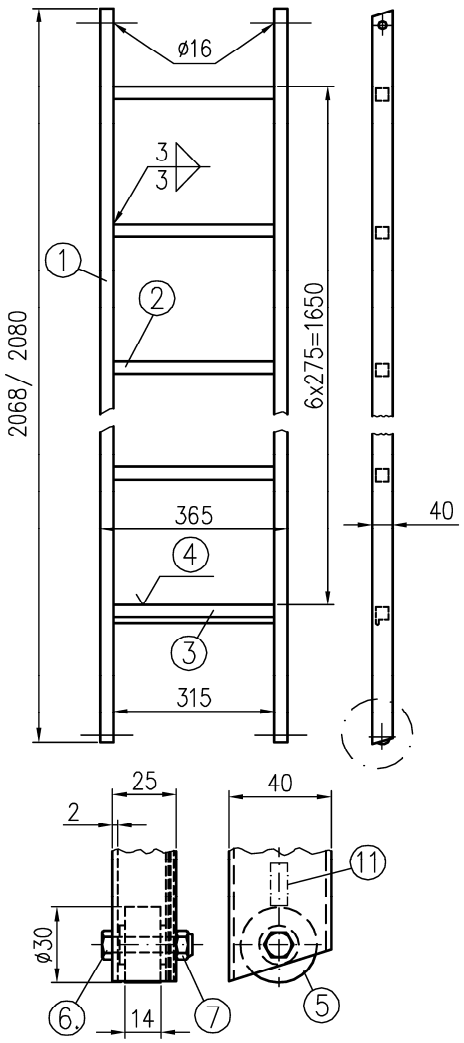
①	U–Profil 40x20x2	DIN EN 10025–S235JR	
②	Einhängelasche Bl 4x65x148	DIN EN 10025–S235JRH	
③	Bd 30x8	DIN EN 10025–S355J2	alternativ: DIN EN 10149–S355MC
④	Aushebesicherung RE Fl 20x5	DIN EN 10025–S235JR	verzinkt
⑤	Holmprofil 78x42	DIN EN 755–2	EN AW–6063–T66
⑥	Scharnier mit Schere	DIN EN 10025–S235JR; galv. verzinkt	
⑦	Blindniet	DIN EN ISO 15979–5x12	EN AW–5754 H112
⑧	RHP 40x15x2	DIN EN 755–2	EN AW–6063–T66
⑨	Flachrundschraube	DIN 603–M8x20–8.8–vz	
⑩	Sechsk.–Mutter selbsts.	DIN EN ISO 10511–M8–8–vz	
⑪	Riegel	DIN EN 10025–S235JR; galv. verzinkt	
⑫	Blindniet	DIN EN ISO 15979–4,8x16/ 5x12	EN AW–5754 H112
⑬	Verriegelungslasche Bd 40x2	DIN EN ISO 10088 1.4301	
⑭	Blindniet	DIN EN ISO 15979–4,8x10/ 5x10	EN AW–5754 H112
⑮	Kennzeichnung		

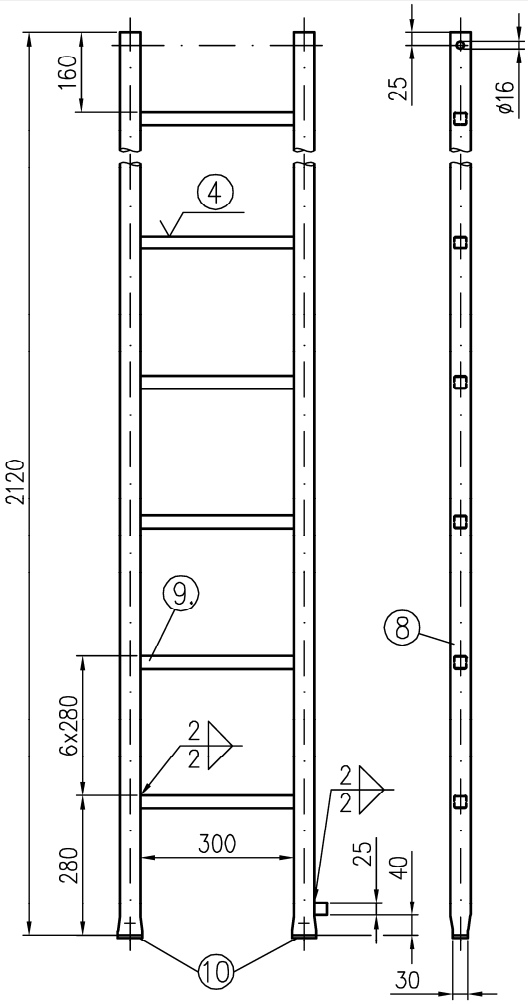
ALFIX MODUL METRIC

Schnitte und Details zur
Alu–Durchstiegsrahmentafel RE mit Alu–Warzenblech

ME716–A219 08.2020

Anlage B,
Seite 63





Alte Ausführung
– nur zur Verwendung –

①	Holmprofil 25x40x2	DIN EN 755–2 EN AW–6063–T66
②	Sprossenprofil 25x25x1,5	DIN EN 755–2 EN AW–6063–T66
③	Verriegelungssprossenprofil 25x25x1,5	DIN EN 755–2 EN AW–6063–T66
④	Riffelung	
⑤	Rolle Rd ø30x18	130PA/030/011/1/6
⑥	Sechsk.–Schraube	DIN EN ISO 4014–M6x30–8.8–vz
⑦	Sechsk.–Mutter selbsts.	DIN EN ISO 10511–M6–8–vz
⑧	KHP ø40x2	AlMgSi1F28
⑨	Sprossenprofil	AlMgSi1F28
⑩	Rohrkappe PVC	
⑪	Kennzeichnung	

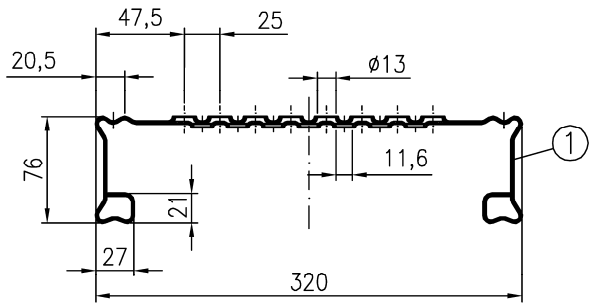
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00	3,5

ALFIX MODUL METRIC

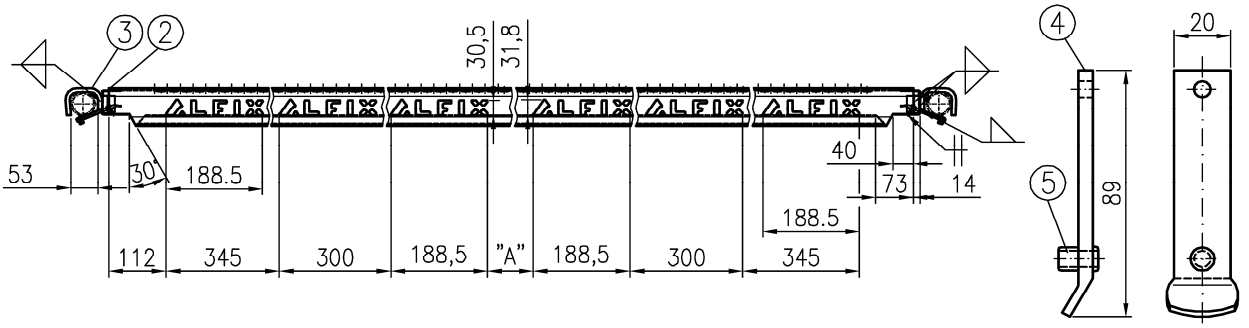
Innenleiter
nach Z–8.1–862

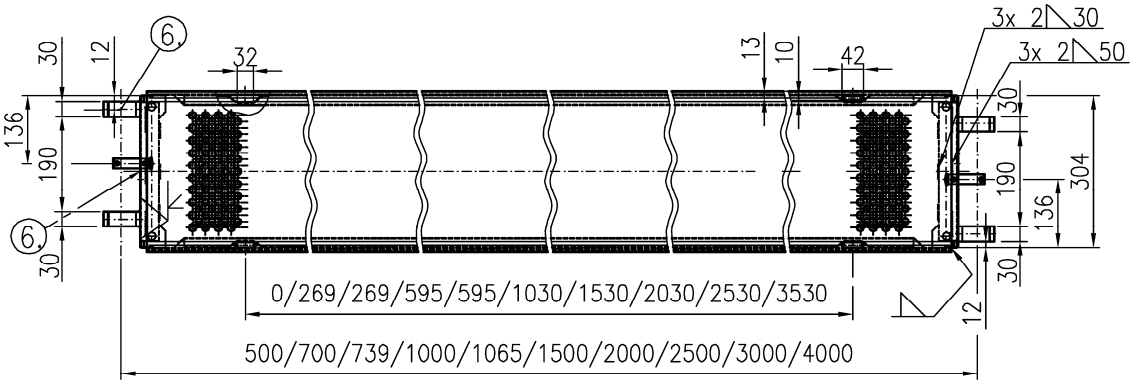
A709–A115_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 64



Feldlänge [mm]	Anzahl Schriftzüge [links/rechts]	Maß"A" [mm]	Lastklasse	Gewicht [kg]
500	1/–	–	6	5,3
700	1/–	–	6	6,7
739	1/1	43	6	7,1
1000	1/1	304	6	9,4
1065	1/1	369	6	10,1
1500	1/1	804	6	13,0
2000	2/2	614	6	16,8
2500	2/2	1114	5	20,5
3000	3/3	1014	4	24,3
4000	3/3	2059	3	31,1





① Bd 1,5mm	DIN EN 10111–DD11 (DD12)	$R_{eH} \geq 280 N/mm^2$	$R_m \geq 360 N/mm^2$
alternativ:	DIN EN 10025–2 S235JR	$R_{eH} \geq 280 N/mm^2$	$R_m \geq 360 N/mm^2$
② Bd 2mm	DIN EN 10111–DD11	$R_{eH} \geq 240 N/mm^2$	$R_m \geq 360 N/mm^2$
③ Bd 30x8	DIN EN 10025–S355J2	alternativ: DIN EN 10149–S355MC	
④ Fl 20x5	DIN EN 10025–S235JR verzinkt		
⑤ Blindniet ø4,8x16	DIN EN ISO 15979–Al/St		
⑥ Kennzeichnung			

verzinkt; alle Schweißnähte a=2mm

Detaillierte Informationen beim DIBt hinterlegt

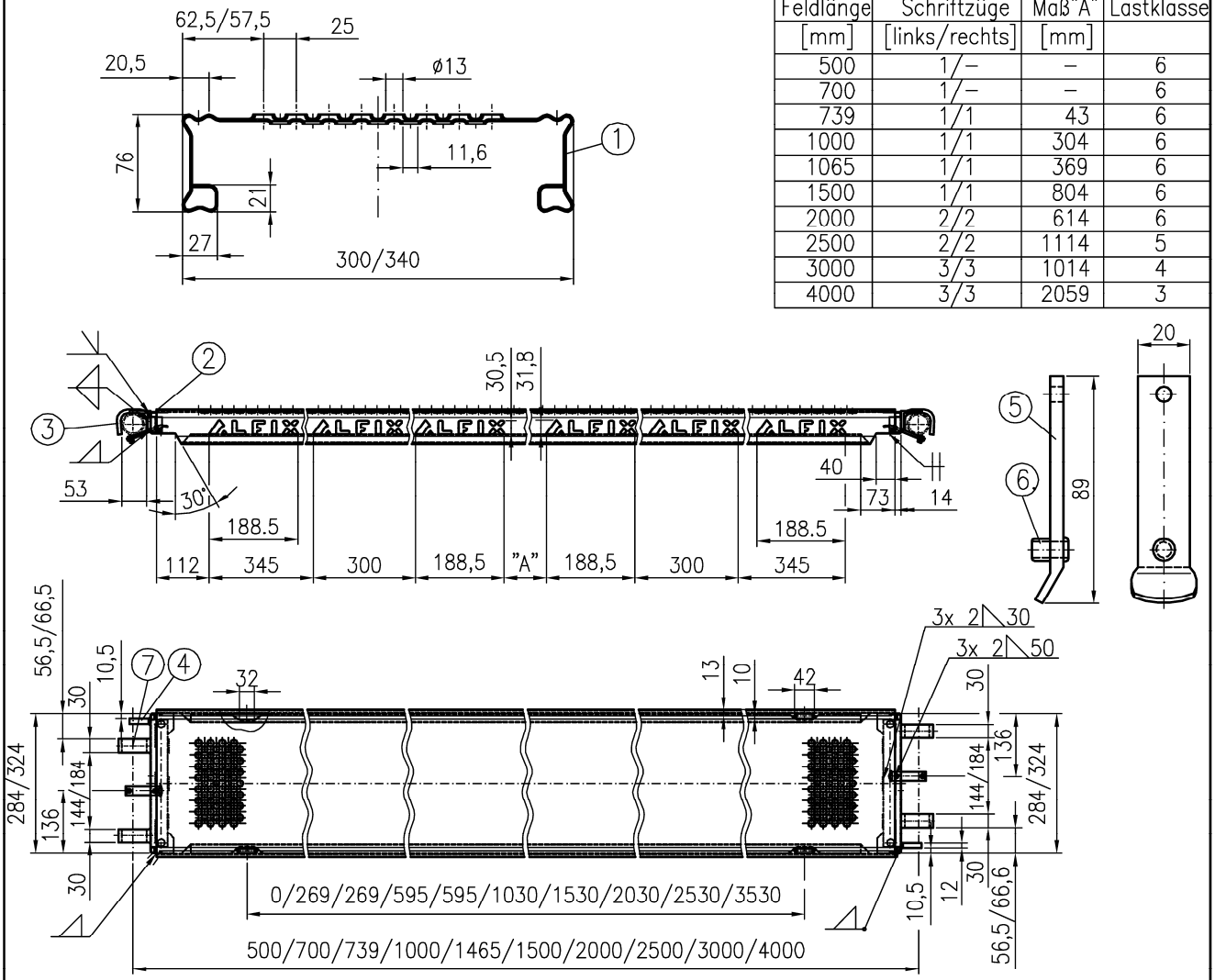
ALFIX MODUL METRIC

Stahlboden RE 0,32m

ME710–B023 08.2020

Anlage B, Seite 65

Feldlänge [mm]	Anzahl Schriftzüge [links/rechts]	Maß "A" [mm]	Lastklasse
500	1/–	–	6
700	1/–	–	6
739	1/1	43	6
1000	1/1	304	6
1065	1/1	369	6
1500	1/1	804	6
2000	2/2	614	6
2500	2/2	1114	5
3000	3/3	1014	4
4000	3/3	2059	3



① Bd 1,5mm	DIN EN 10111–DD11 (DD12)	$R_{eH} \geq 280 N/mm^2$	$R_m \geq 360 N/mm^2$
alternativ:	DIN EN 10025–2 S235JR	$R_{eH} \geq 280 N/mm^2$	$R_m \geq 360 N/mm^2$
② Bd 2mm	DIN EN 10111–DD11	$R_{eH} \geq 240 N/mm^2$	$R_m \geq 360 N/mm^2$
③ Bd 30x8	DIN EN 10025–S355J2	alternativ: DIN EN 10149–S355MC	
④ Fl 20x5	DIN EN 10025–S235JR verzinkt		
⑤ Winkel 45x45x5	DIN EN 10025–S235JR		
⑥ Blindniet ø4,8x16	DIN EN ISO 15979–Al/St		
⑦ Kennzeichnung			

verzinkt; alle Schweißnähte a=2mm

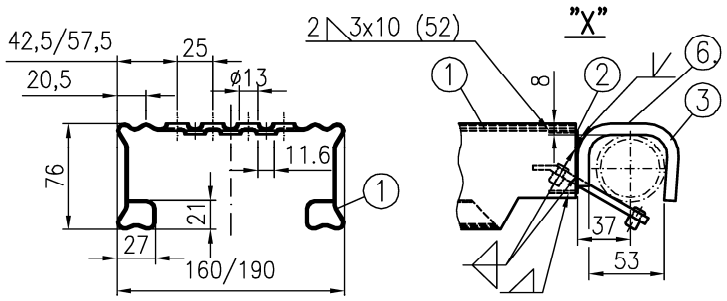
Detaillierte Informationen beim DIBt hinterlegt

ALFIX MODUL METRIC

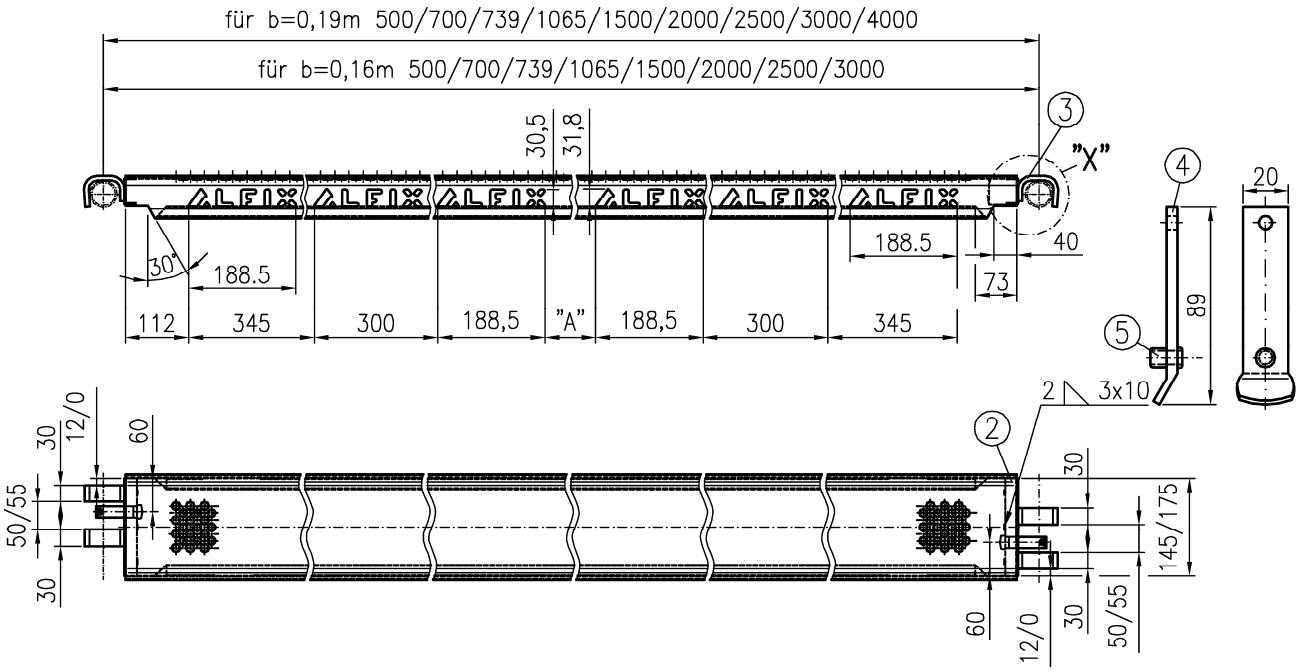
Stahlboden RE 0,30m; 0,34m

ME711–B206 08.2020

Anlage B, Seite 66



Feldlänge [mm]	Anzahl Schriftzüge [links/rechts]	Maß"A" [mm]	Lastklasse	Gewicht 0,19m [kg]
500	1/–	–	6	4,1
700	1/–	–	6	5,2
739	1/1	68	6	5,5
1000	1/1	329	6	7,0
1065	1/1	394	6	7,3
1500	1/1	829	6	9,8
2000	2/2	639	6	12,7
2500	2/2	1139	5	15,6
3000	3/3	1039	4	18,5
4000	3/3	2084	3	24,2



① Bd 1,5mm	DIN EN 10111–DD11 (DD12)	$R_{eH} \geq 280 N/mm^2$	$R_m \geq 360 N/mm^2$
alternativ:	DIN EN 10025–2 S235JR	$R_{eH} \geq 280 N/mm^2$	$R_m \geq 360 N/mm^2$
② U–Profil 45x20x2	DIN EN 10025–S235JR		
alternativ: Bl 2	DIN EN 10111–DD11		
③ Bd 30x8	DIN EN 10025–S355J2	alternativ: DIN EN 10149–S355MC	
④ Fl 20x5	DIN EN 10025–S235JR verzinkt		
⑤ Blindniet ø4,8x16	DIN EN ISO 15979–Al/St		
⑥ Kennzeichnung			

verzinkt; alle Schweißnähte a=2mm

Detaillierte Informationen beim DIBt hinterlegt

ALFIX MODUL METRIC

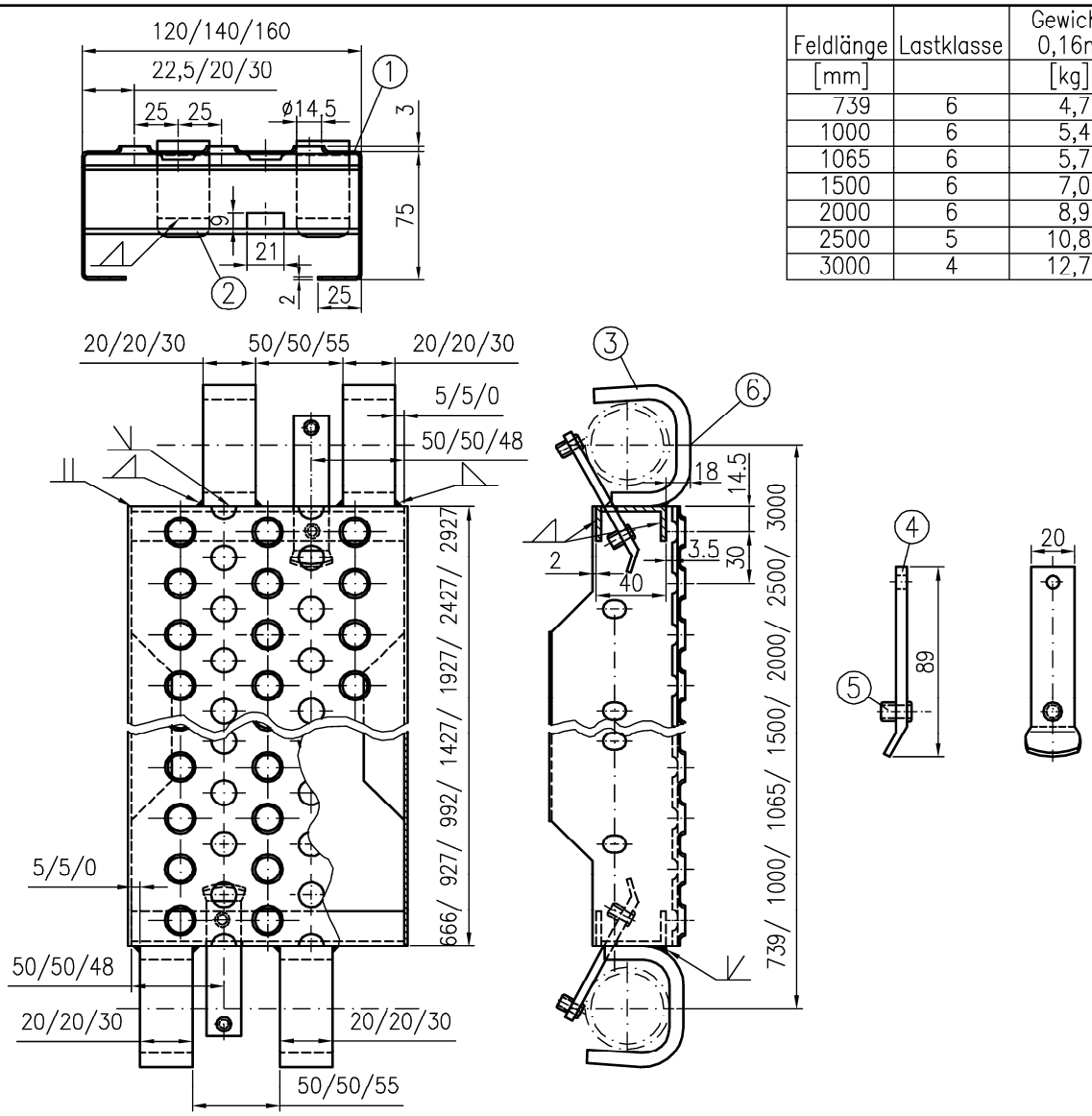
Zwischenbelag RE 0,16m; 0,19m

ME710–B124 08.2020

Anlage B, Seite 67

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Feldlänge [mm]	Lastklasse	Gewicht 0,16m [kg]
739	6	4,7
1000	6	5,4
1065	6	5,7
1500	6	7,0
2000	6	8,9
2500	5	10,8
3000	4	12,7



① Bd 2mm	DIN EN 10025–S235JR	
alternativ:	DIN EN 10111–DD11	$R_{eH} \geq 240 N/mm^2$ $R_m \geq 360 N/mm^2$
alternativ Bd 1,5mm	DIN EN 10025–S235JR	
	DIN EN 10111–DD11	$R_{eH} \geq 240 N/mm^2$ $R_m \geq 360 N/mm^2$
② U–Profil 40x20x3	DIN EN 10025–S235JR	
③ Bd 20x8/ 30x8	DIN EN 10025–S355J2	alternativ: DIN EN 10149–S355MC
④ Fl 20x5	DIN EN 10025–S235JR	verzinkt
⑤ Blindniet 4,8x16	DIN EN ISO 15979–Al/St	
⑥ Kennzeichnung		

verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm

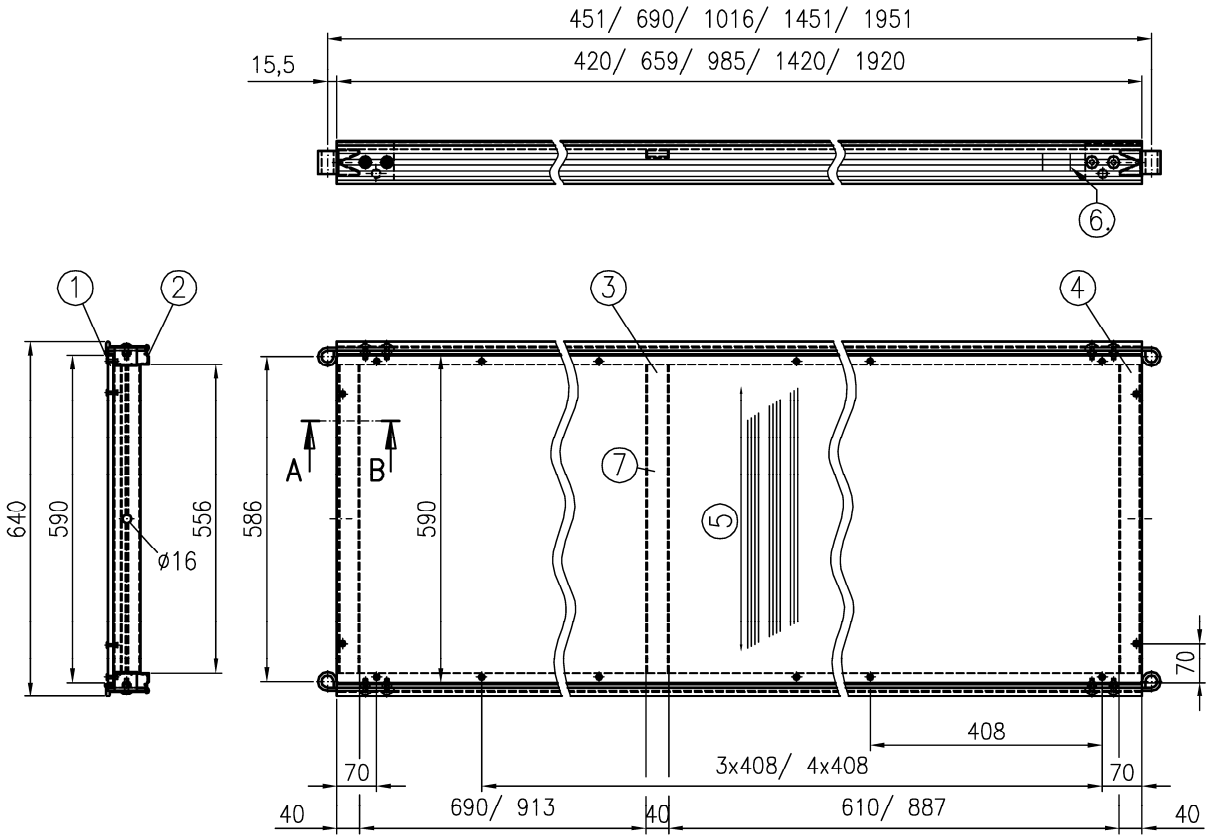
Detaillierte Informationen beim DIBt hinterlegt

ALFIX MODUL METRIC

Zwischenbelag RE

ME710–B131 08.2020

Anlage B, Seite 68



① Sperrholz 10x590	Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung	
② Holmprofil 78x42	DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66	
③ RHP 40x15x2	DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66	
④ Griffprofil; Stegdicke 2mm	DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66	
⑤ Faserrichtung		
⑥ Kennzeichnung		
⑦ entfällt bei 0,50m – 1,10m	alle Schweißnähte a=2mm 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9)	
	Details s. Anlage A, Seite 71	Lastklasse 3

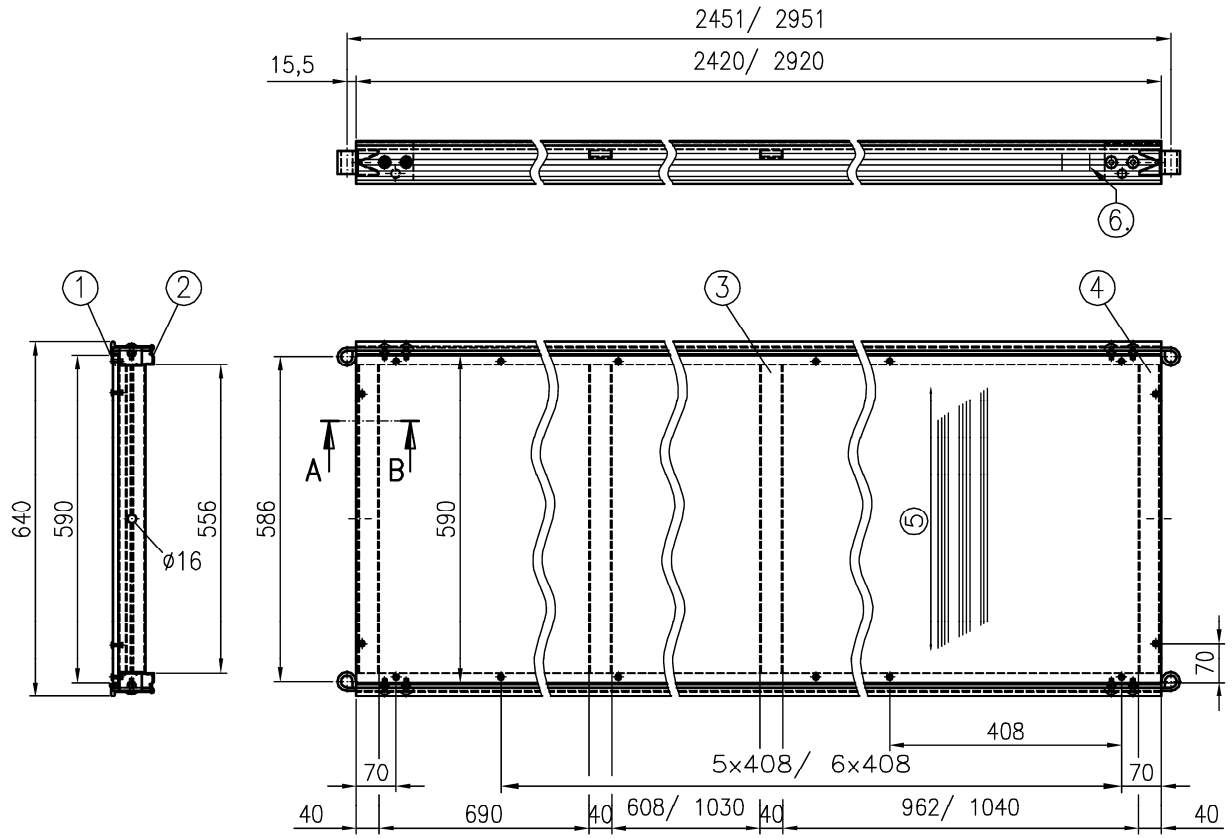
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,50	5,1
0,74	6,3
1,10	8,3
1,50	11,4
2,00	14,5

ALFIX MODUL METRIC

Alu-Rahmentafel 0,64m mit Sperrholz UNI 0,50m – 2,00m
nach Z-8.1-847

U713-0160_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 69



① Sperrholz 10x590	Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung	
② Holmprofil 78x42	DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66	
③ RHP 40x15x2	DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66	
④ Griffprofil; Stegdicke 2mm	DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66	
⑤ Faserrichtung		
⑥ Kennzeichnung	alle Schweißnähte a=2mm 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9)	
	Details s. Anlage A, Seite 71 Lastklasse 3	

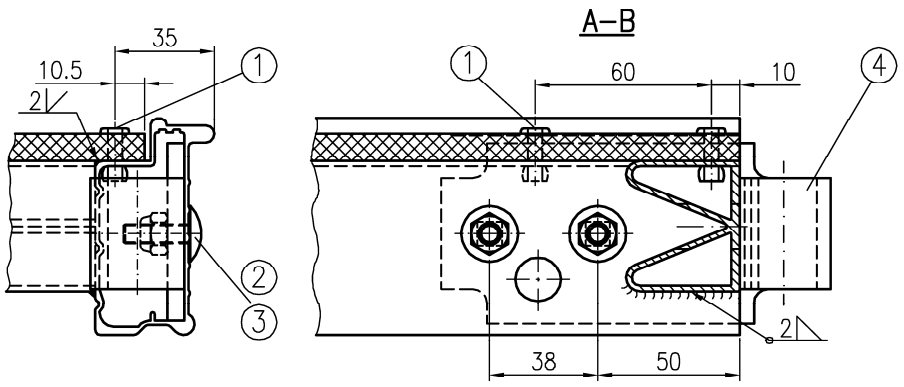
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,50	17,9
3,00	20,9

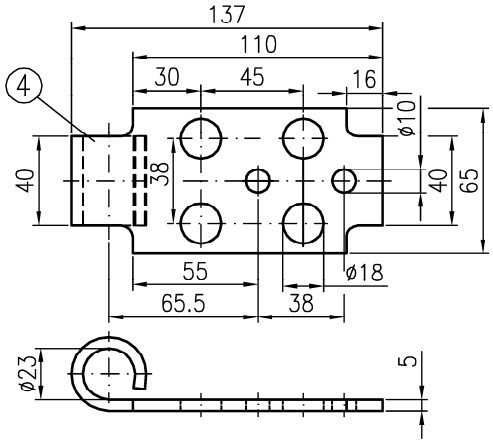
ALFIX MODUL METRIC

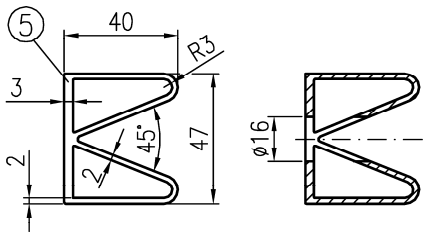
Alu-Rahmentafel 0,64m mit Sperrholz UNI 2,50m und 3,00m
nach Z-8.1-847

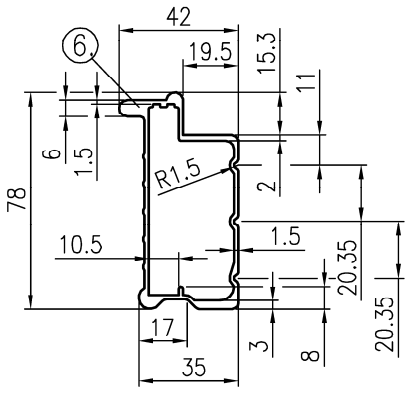
U713-0161_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 70









①	Blindniet	
②	Flachrundschraube	DIN 603–M8x20–8.8–vz
③	Sechsk.–Mutter selbsts.	DIN EN ISO 7042–M8–8–vz
④	Fl 65x5	DIN EN 10025–S235JR verzinkt
⑤	Griffprofil; Stegdicke 2mm	DIN EN 755–2 EN AW–6063–T66
⑥	Holmprofil 78x42	DIN EN 755–2 EN AW–6063–T66

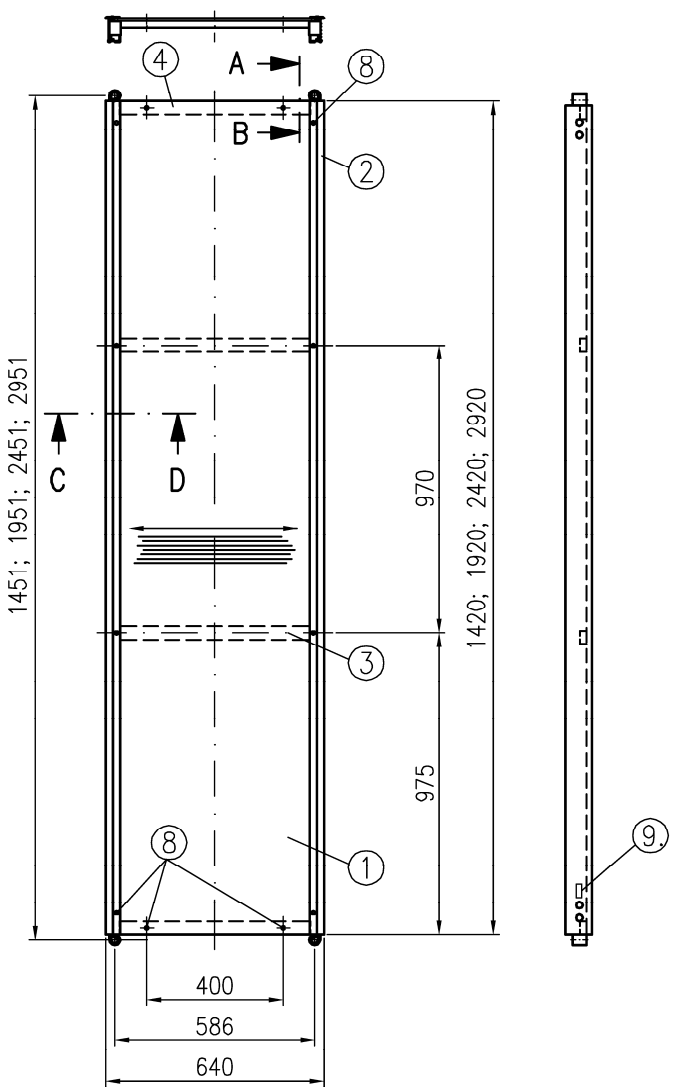
Lastklasse 3

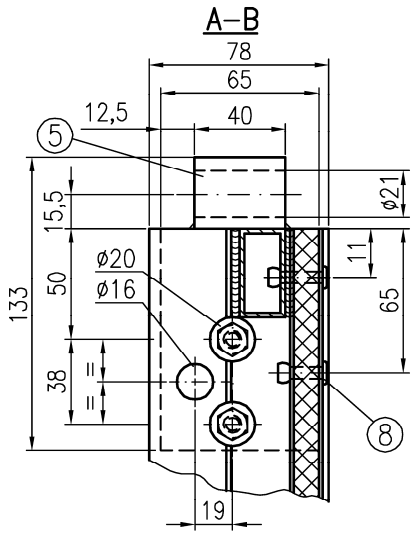
ALFIX MODUL METRIC

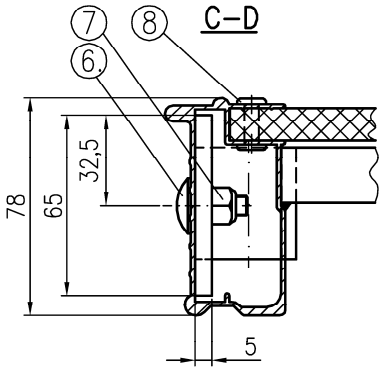
Details zur Alu–Rahmentafel 0,64m UNI
nach Z–8.1–847

U713–0162_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 71







①	Siebdruck–Sperrholz	10x590x1420/1920/2420/2920 DIN 68705 Bl.3 BFU 100G–10/7–lagig
②	Holmprofil	
③	Rohr 40x20x2x559	bei 2,5m nur eine Strebe in der Mitte; bei 2,0m u. 1,5m keine Strebe in der Mitte
④	Rohr 40x20x2x559	
⑤	Einhängeöse	Fl 65x5x194 S235JR; verzinkt
⑥	Schloßschraube	DIN 603–M8x25–8.8–vz
⑦	Mutter selbsts.	DIN 980–M8–8–vz
⑧	Niete ø5x21	AlMg3
⑨	Kennzeichnung	

alle Schweißnähte a=2mm

Lastklasse 3

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
–nur zur Verwendung–

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,50x0,64	13,0
2,00x0,64	15,0
2,50x0,64	17,0
3,00x0,64	20,0

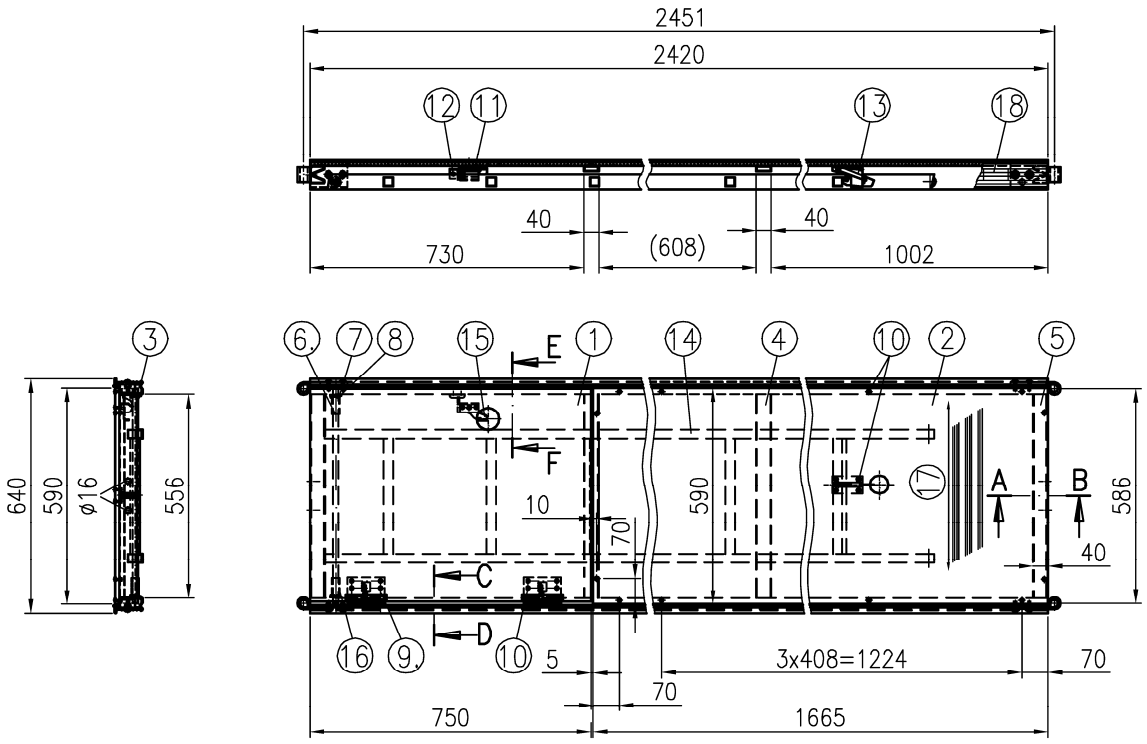
ALFIX MODUL METRIC

Alu–Sperrholzbelagtafel
nach Z–8.1–847

U710–A056_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 72

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



①	Sperrholz 10x590	Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung
②	Sperrholz 10x580	Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung
③	Holmprofil 78x42	DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
④	RHP 40x15x2	DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
⑤	Griffprofil; Stegdicke 2mm	DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
⑥	KHP 15x2	DIN EN 10219 S235JRH
	alternativ:	DIN EN 10296-2 1.4301
⑦	Scheibe	DIN EN ISO 7089-A17-St-vz
⑧	Splint	DIN EN ISO 1234-4x25-St-vz
⑨	Scharnier mit Schere	DIN EN 10025-S235JR; galv. verzinkt
⑩	Blindniet	DIN EN ISO 15979-A5x20 EN AW-5754 H112
⑪	Blindniet	DIN EN ISO 15979-A5x18 EN AW-5754 H112
⑫	Blindniet	DIN EN ISO 15979-A4,8x10/ 5x10 EN AW-5754 H112
⑬	Leiterhalter	DIN EN 10025-S235JR; galv. verzinkt
⑭	Leiter	s. Anlage A, Seite 64
⑮	Riegel	DIN EN 10025-S235JR; galv. verzinkt
⑯	Distanzhülse KHP ø20x1.9	PEHD
⑰	Faserrichtung	
⑱	Kennzeichnung	alle Schweißnähte a=2mm 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9)
		Details s. Anlage A, Seite 71 u. 75 Lastklasse 3

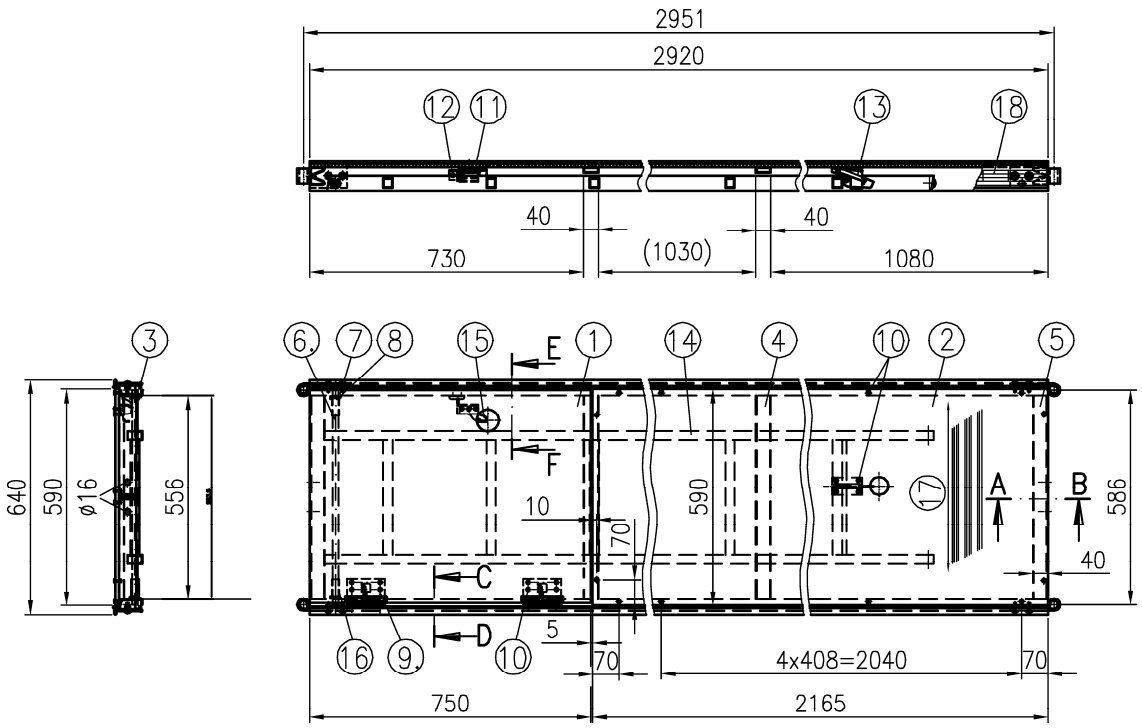
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,50	24,0

ALFIX MODUL METRIC

Alu-Rahmentafel 0,64m mit Durchstieg UNI 2,50m
nach Z-8.1-847

U713-0163_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 73



①	Sperrholz 10x590	Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung	
②	Sperrholz 10x580	Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung	
③	Holmprofil 78x42	DIN EN 755-2	EN AW-6063-T66
④	RHP 40x15x2	DIN EN 755-2	EN AW-6063-T66
⑤	Griffprofil; Stegdicke 2mm	DIN EN 755-2	EN AW-6063-T66
⑥	KHP 15x2	DIN EN 10219	S235JRH
	alternativ:	DIN EN 10296-2	1.4301
⑦	Scheibe	DIN EN ISO 7089-A17-St-vz	
⑧	Splint	DIN EN ISO 1234-4x25-St-vz	
⑨	Scharnier mit Schere	DIN EN 10025-S235JR; galv. verzinkt	
⑩	Blindniet	DIN EN ISO 15979-A5x20	EN AW-5754 H112
⑪	Blindniet	DIN EN ISO 15979-A5x18	EN AW-5754 H112
⑫	Blindniet	DIN EN ISO 15979-A4,8x10/ 5x10	EN AW-5754 H112
⑬	Leiterhalter	DIN EN 10025-S235JR; galv. verzinkt	
⑭	Leiter	s. Anlage A, Seite 64	
⑮	Riegel	DIN EN 10025-S235JR; galv. verzinkt	
⑯	Distanzhülse KHP ø20x1,9	PEHD	
⑰	Faserrichtung		
⑱	Kennzeichnung	alle Schweißnähte a=2mm 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9)	
		Details s. Anlage A, Seite 71 u. 75	Lastklasse 3

Abm. [m]	Gew. [kg]
3,00	27,0

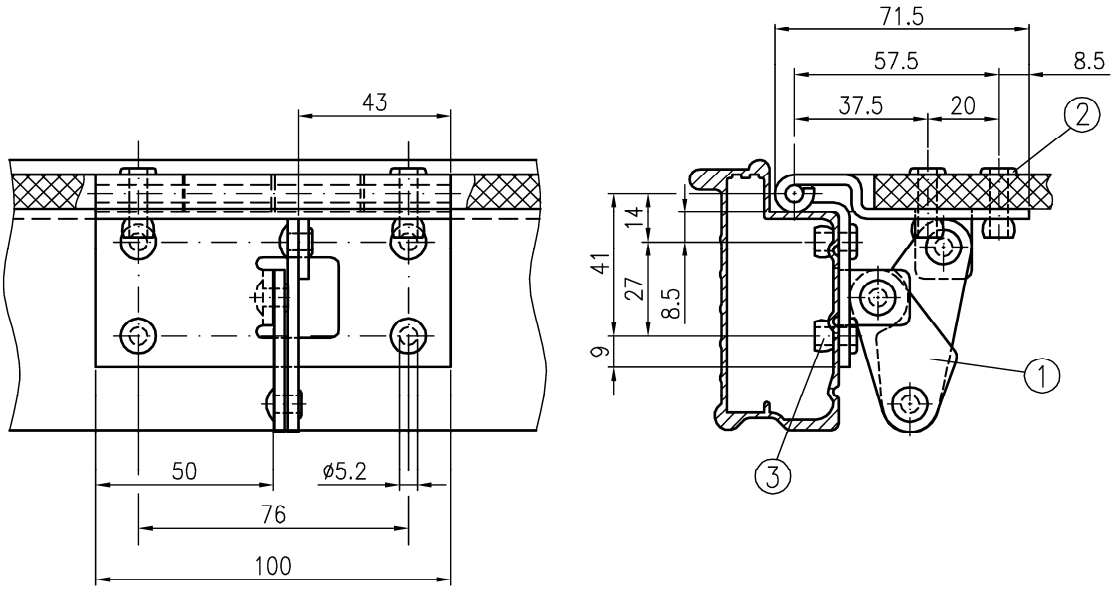
ALFIX MODUL METRIC

Alu-Rahmentafel 0,64m mit Durchstieg UNI 3,00m
nach Z-8.1-847

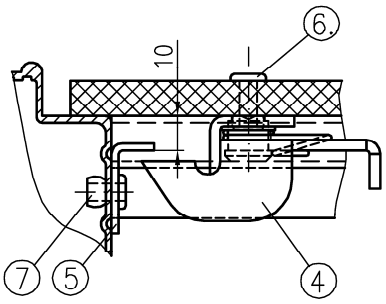
U713-0164_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 74

C–D



E–F



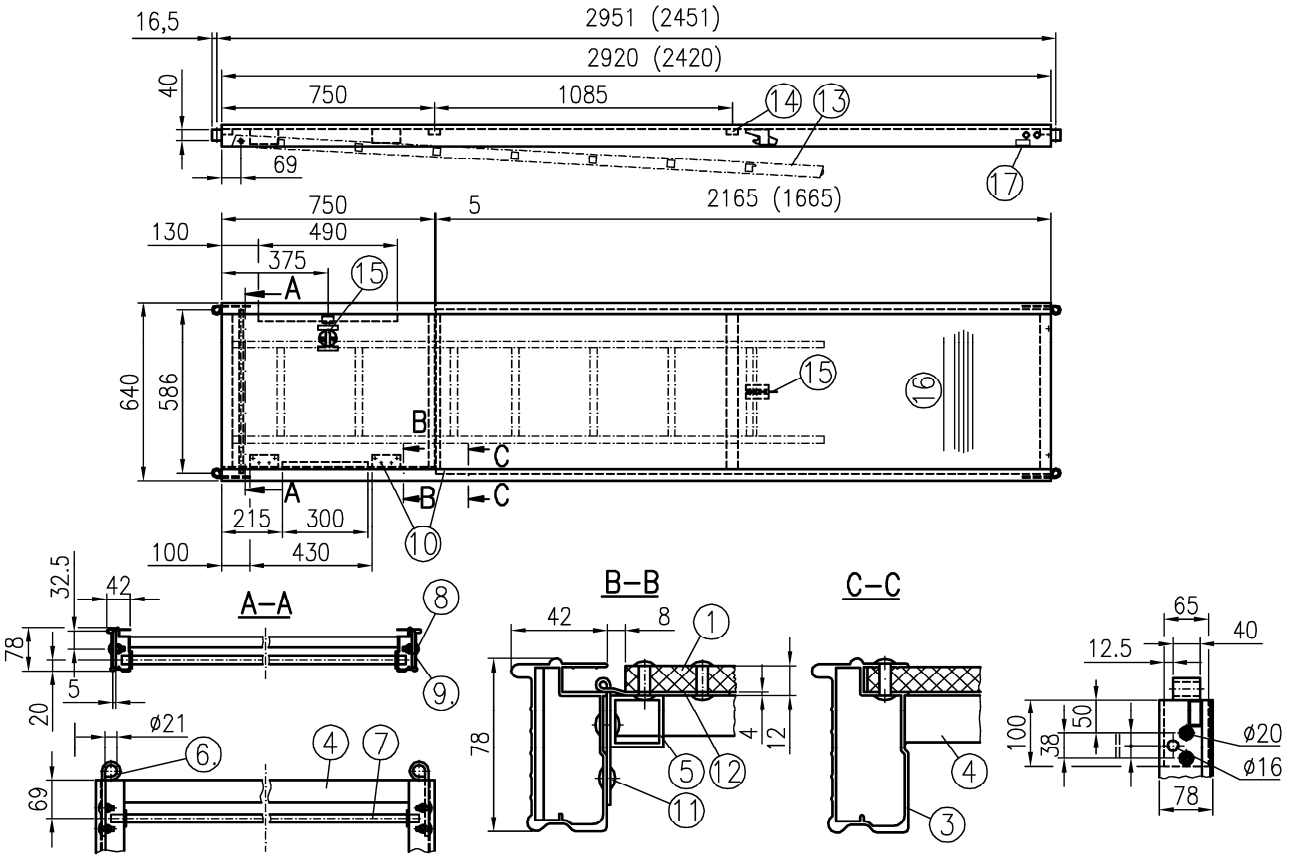
①	Scharnier mit Schere	DIN EN 10025–S235JR; galv. verzinkt	
②	Blindniet	DIN EN ISO 15979–A5x20	EN AW–5754 H112
③	Blindniet	DIN EN ISO 15979–A5x12	EN AW–5754 H112
④	Schnäpper	DIN EN 10025–S235JR; galv. verzinkt	
⑤	Bd 40x2	DIN EN 10088–2	1.4301
⑥	Blindniet	DIN EN ISO 15979–A5x18	EN AW–5754 H112
⑦	Blindniet	DIN EN ISO 15979–A4,8x10/ 5x10	EN AW–5754 H112

ALFIX MODUL METRIC

Schnitte zur Alu–Rahmentafel 0,64m mit Durchstieg UNI
nach Z–8.1–847

U713–0165_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 75



①	Siebdruck–Sperrholz	12x545 DIN 68705 Bl.3 BFU 100G–12/9–lagig
②	Siebdruck–Sperrholz	10x590 DIN 68705 Bl.3 BFU 100G–10/7–lagig
③	Holm 78x42	AlMgSi0.5F22
④	R 40x20x2	AlMgSi0.5F22
⑤	R 25x25x2	AlMgSi0.5F22
⑥	Einhängeöse	Fl 65x5x194 S235JR
⑦	Rd 15	AlMgSi0.5F22
⑧	Schloßschraube	DIN 603–M8x25–8.8–vz
⑨	Mutter	DIN 980–M8
⑩	Niete ø5x21	AlMg3
⑪	Niete ø5x12	AlMg3
⑫	Scharnier 100x100x1,6	
⑬	Leiter	s. Anlage A, Seite 64
⑭	entfällt bei 2,5m	
⑮	Riegel	
⑯	Faserrichtung	
⑰	Kennzeichnung	

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
–nur zur Verwendung–

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,50x0,64	22,0
3,00x0,64	25,0

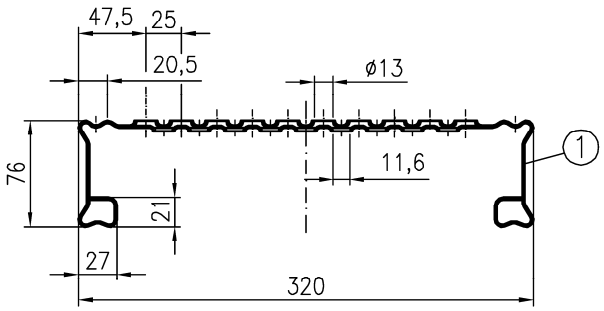
Lastklasse 3

ALFIX MODUL METRIC

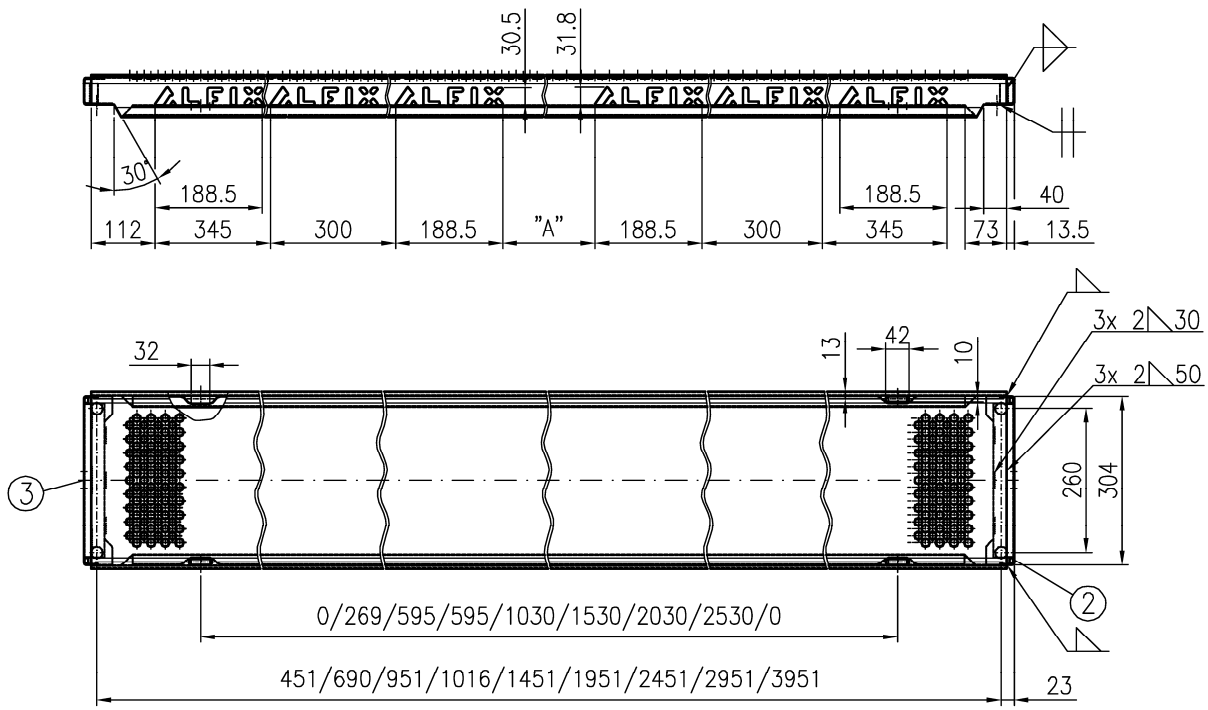
Alu–Sperrholzdurchstiegsbelagtafel mit Leiter
nach Z–8.1–847

U710–A057_ME 09.2020

Anlage B,
Seite 76



Feldlänge [mm]	Anzahl Schriftzüge [links/rechts]	Maß"A" [mm]	Lastklasse	Gewicht [kg]
500	1/–	–	6	3,8
739	1/1	115	6	5,3
1000	1/1	376	6	7,3
1065	1/1	441	6	7,6
1500	1/1	876	6	11,1
2000	2/2	686	6	13,4
2500	2/2	1186	5	16,8
3000	3/3	1086	4	20,1
4000	3/3	2131	3	31,7



① Bd 1,5mm DIN EN 10111–DD11 (DD12) $R_{eH} \geq 280 N/mm^2$ $R_m \geq 360 N/mm^2$
alternativ: DIN EN 10025–2 S235JR $R_{eH} \geq 280 N/mm^2$ $R_m \geq 360 N/mm^2$
② Bd 2mm DIN EN 10111–DD11 $R_{eH} \geq 240 N/mm^2$ $R_m \geq 360 N/mm^2$
③ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte a=2mm

ALFIX MODUL METRIC

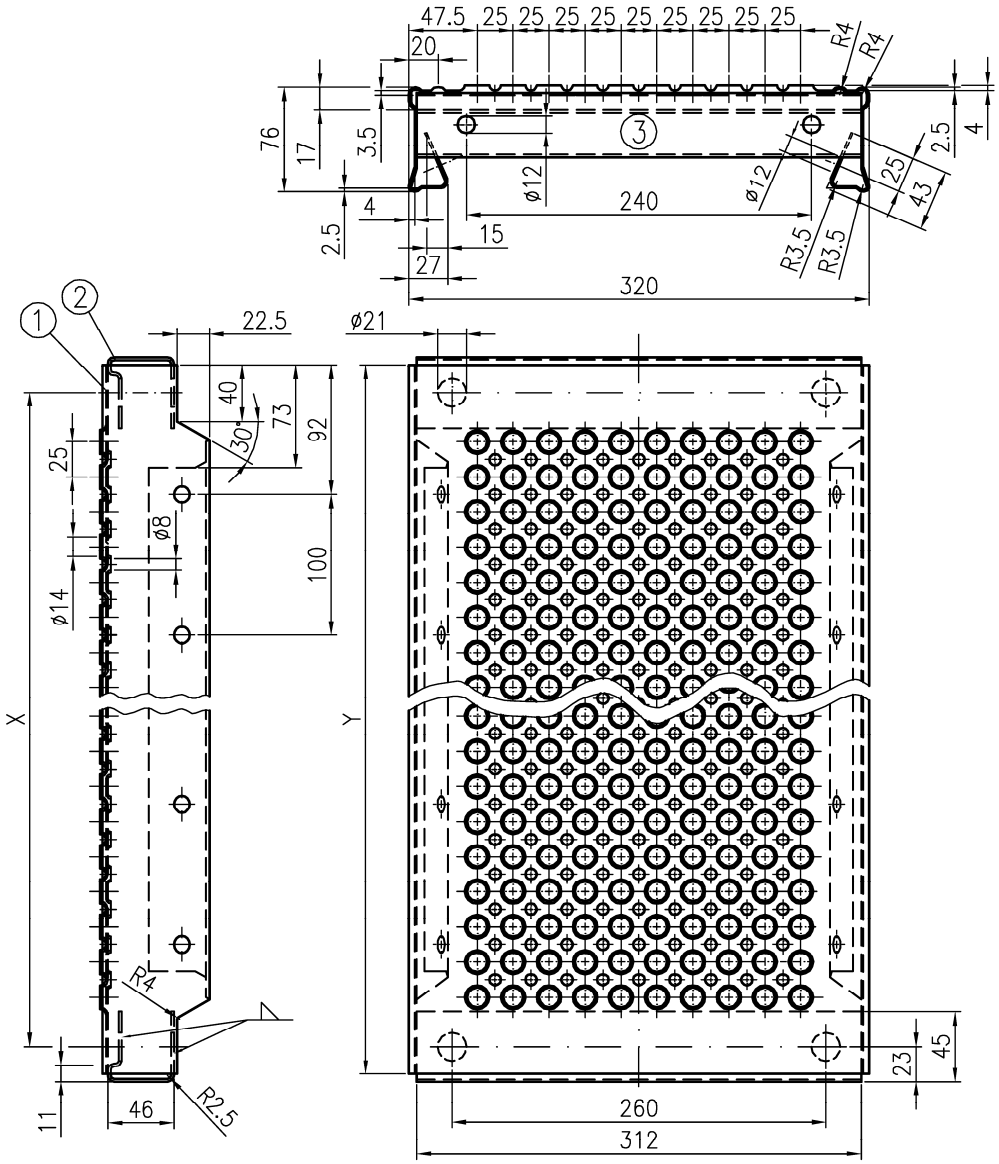
Stahlboden UNI 0,32m
nach Z–8.1–847

U710–A154_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 77

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Feldlänge	"X"	"Y"	Lastklasse	Gewicht
[mm]	[mm]	[mm]		[kg]
1500	1451	1484	6	12,0
2000	1951	1984	6	15,0
2500	2451	2484	5	19,0
3000	2951	2984	4	22,0



① Belag Bd 590x1,5 DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 280 N/mm^2$
② Kopfstück Bl 2 S235JR
③ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm

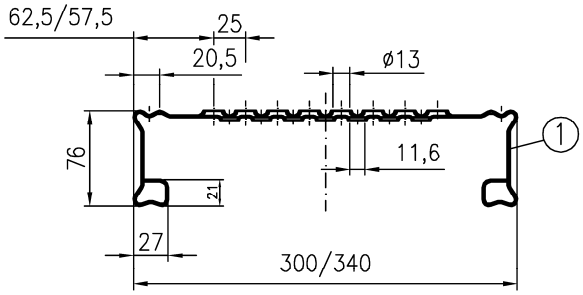
Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

ALFIX MODUL METRIC

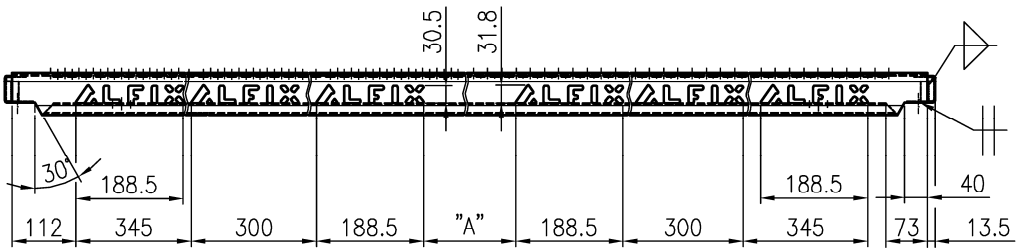
Stahlboden 0,32m
nach Z-8.1-847

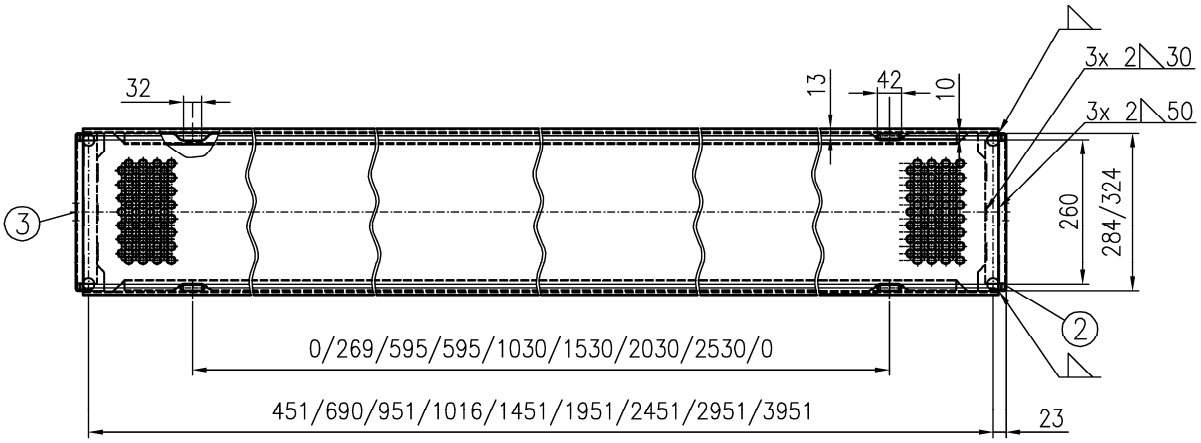
U710-A054_ME 09.2020

Anlage B,
Seite 78



Feldlänge [mm]	Anzahl Schriftzüge [links/rechts]	Maß"A" [mm]	Lastklasse
500	1/–	–	6
739	1/1	115	6
1000	1/1	376	6
1065	1/1	441	6
1500	1/1	876	6
2000	2/2	686	6
2500	2/2	1186	5
3000	3/3	1086	4
4000	3/3	2131	3





①	Bd 1,5mm	DIN EN 10111–DD11 (DD12)	$R_{eH} \geq 280 N/mm^2$	$R_m \geq 360 N/mm^2$
	alternativ:	DIN EN 10025–2 S235JR	$R_{eH} \geq 280 N/mm^2$	$R_m \geq 360 N/mm^2$
②	Bd 2mm	DIN EN 10111–DD11	$R_{eH} \geq 240 N/mm^2$	$R_m \geq 360 N/mm^2$
③	Kennzeichnung			

verzinkt; alle Schweißnähte a=2mm

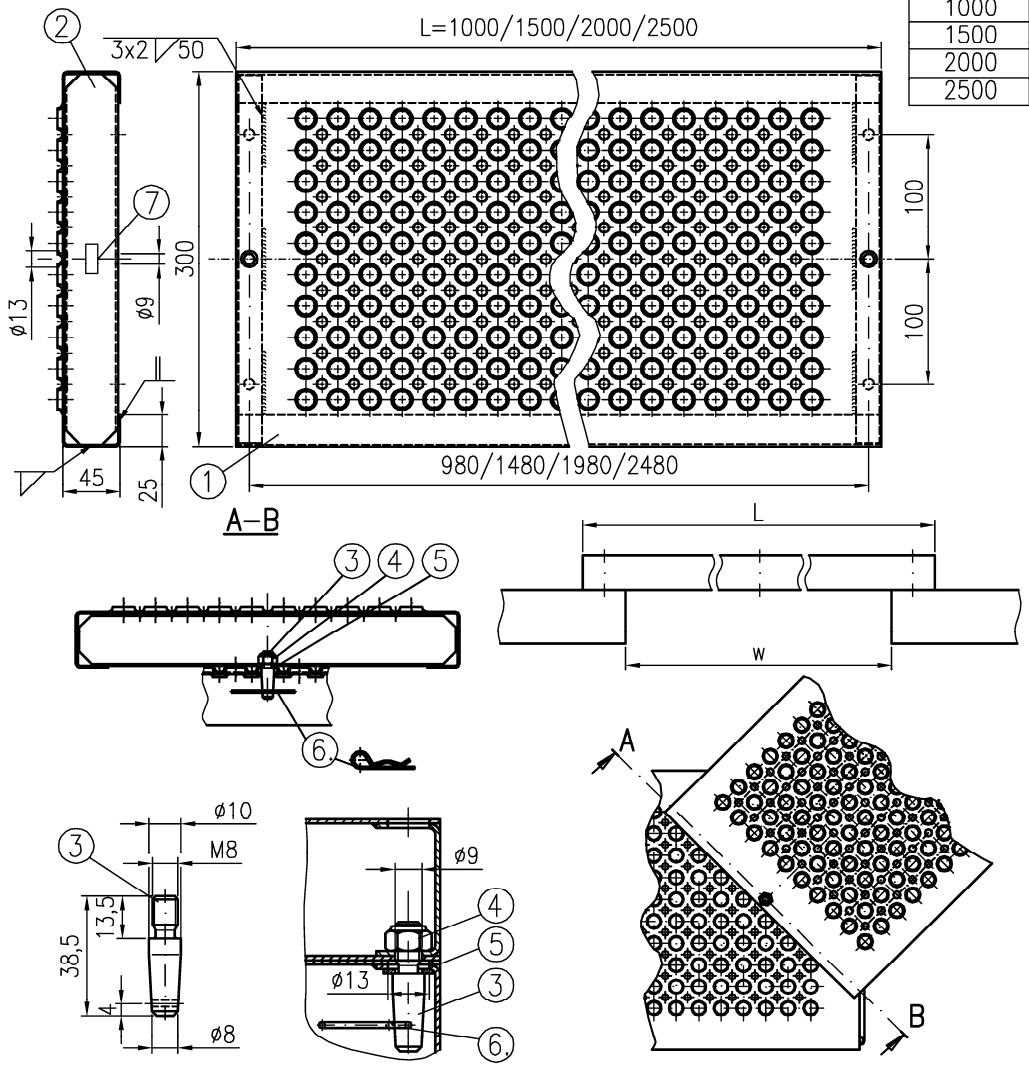
ALFIX MODUL METRIC

Stahlboden UNI 0,30m; 0,34m
nach Z–8.1–847

U710–A169_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 79

Länge L [mm]	w	Lastklasse
1000	900	4
1500	1450	4
2000	1850	3
2500	1850	3



① Bd 1,5mm	DIN EN 10111–DD11	$R_{eH} \geq 280 N/mm^2$	$R_m \geq 360 N/mm^2$
alternativ:	DIN EN 10025–S235JR	$R_{eH} \geq 280 N/mm^2$	$R_m \geq 360 N/mm^2$
② Bd 1,5mm	DIN EN 10111–DD11	$R_{eH} \geq 280 N/mm^2$	$R_m \geq 360 N/mm^2$
③ Aushebesicherung	DIN EN 10025–S235JR		
④ Sechsk.–Mutter selbsts.	DIN EN ISO 10511–M8–8–vz		
⑤ Scheibe	DIN EN ISO 7089–A8,4–St–vz		
⑥ Federstecker	DIN 11024–2x42–St–vz		
alternativ:	DIN 11024–2x50–St–vz		
⑦ Kennzeichnung			
verzinkt; alle Schweißnähte a=2mm			

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,00	5,5
1,50	8,0
2,00	10,5
2,50	12,8

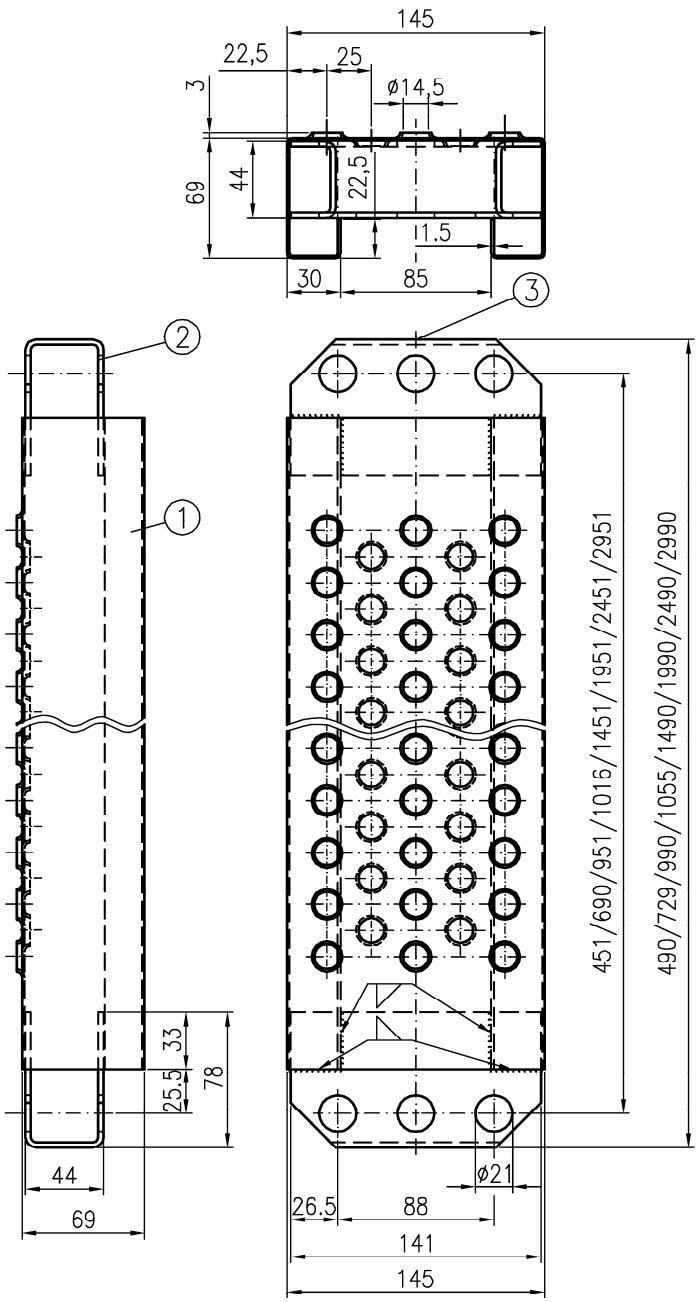
ALFIX MODUL METRIC

Stahlbohle 0,30m
nach Z–8.1–862

A709–A168_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 80

Feldlänge [mm]	Lastklasse	Gewicht [kg]
500	6	2,9
739	6	4,6
1000	6	5,3
1065	6	6,4
1500	6	8,8
2000	6	11,6
2500	6	14,3
3000	5	17,1



① Sicherheitsprofilrost 145x75x1,5 DIN EN 10111-DD11 (DD12) $R_{eH} \geq 280 N/mm^2$ $R_m \geq 360 N/mm^2$
② Bl t=3mm DIN EN 10025-S235JR
③ Kennzeichnung

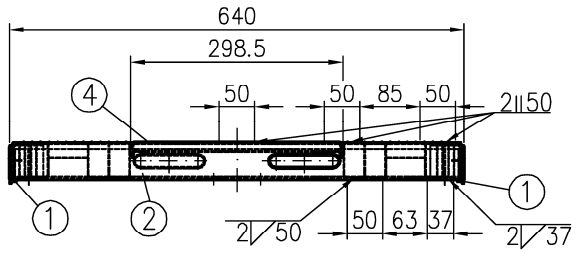
verzinkt; alle Schweißnähte a=2mm

ALFIX MODUL METRIC

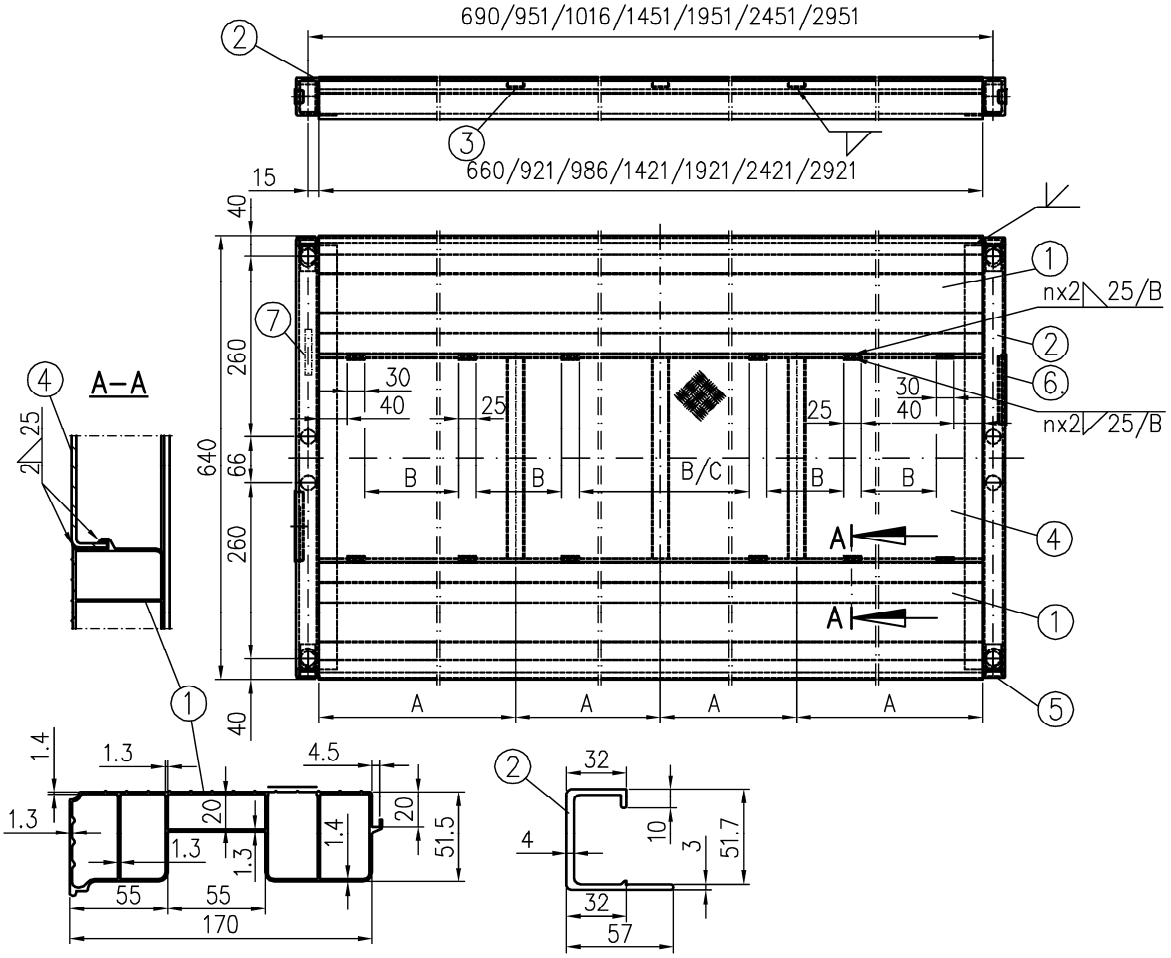
Zwischenbelag UNI 0,14m
nach Z-8.1-847

U710-A181_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 81



Feldlänge [mm]	Anzahl ③	Maß"A" [mm]	Maß"B" [mm]	Maß"C" [mm]	n	Lastklasse	Gewicht [kg]
739	–	–	156	–	2	4	6,9
1000	–	–	244	–	2	4	8,8
1065	–	–	265	–	2	4	9,1
1500	1	710.5	410	–	2	4	11,8
2000	2	640.3	336	–	4	4	15,5
2500	2	807.5	395	600	4	4	18,7
3000	3	730.2	536	–	4	3	22,3



①	Randprofil	DIN EN 755–2	EN AW–6063–T66
②	Kopfstückprofil	DIN EN 755–2	EN AW–6063–T66
③	U–Profil 12x25x12x2	DIN EN 755–2	EN AW–6063–T66
④	Warzenblech Quintett 2/3.5	DIN EN 1386	EN AW–5083–H114
⑤	Abdeckkappe	PA 6	
⑥	Griffkappe	PA 6	
⑦	Kennzeichnung	alle Schweißnähte a=2mm 131–MIG: Zusatzwerkstoff Typ 5 (EC9)	

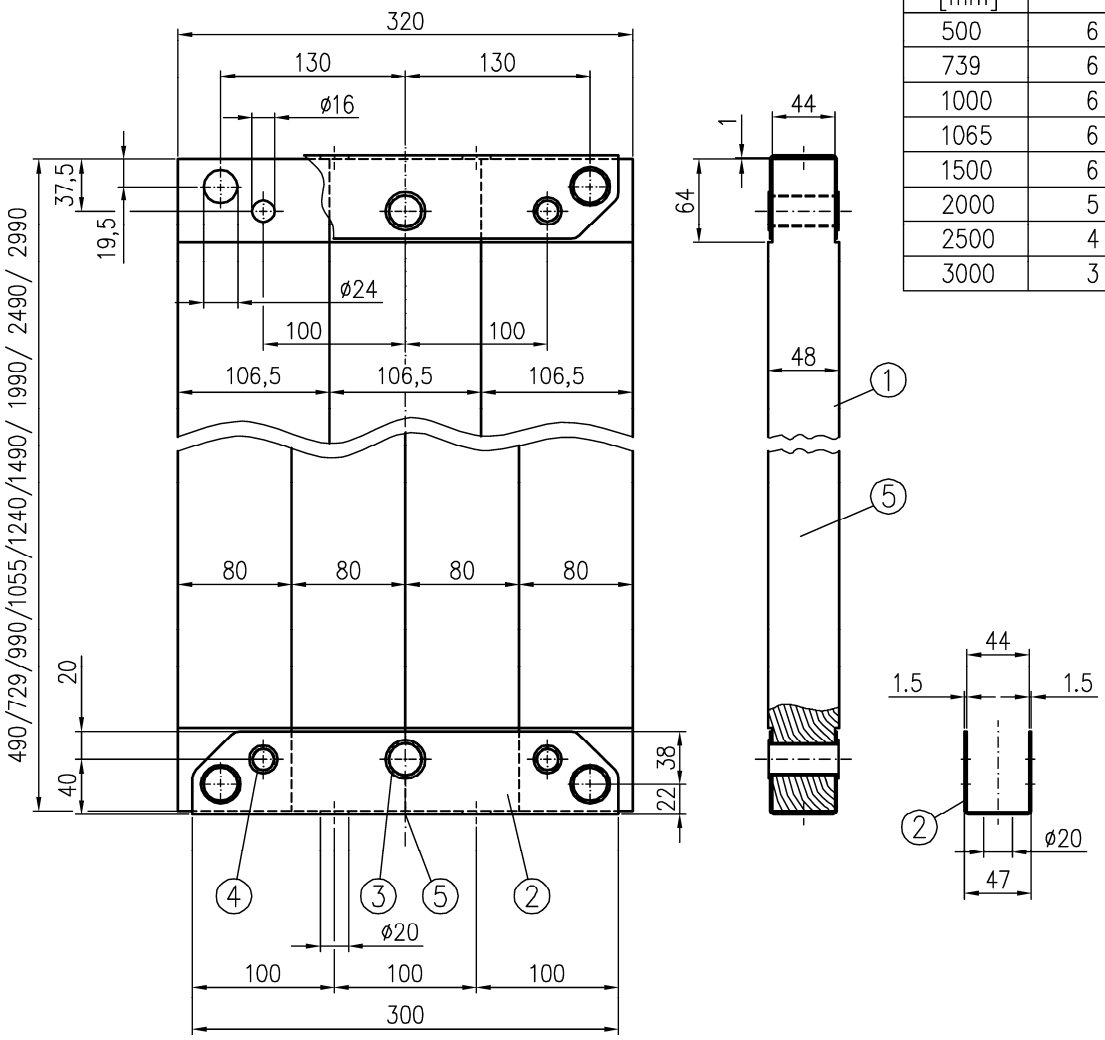
ALFIX MODUL METRIC

Alu–Leichtbelag LW UNI 0,64m
nach Z–8.1–847

U713–A213_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 82

Feldlänge [mm]	Lastklasse	Gewicht [kg]
500	6	4,5
739	6	5,5
1000	6	8,2
1065	6	8,5
1500	6	11,0
2000	5	14,3
2500	4	18,3
3000	3	22,6



① Massivholzbelag	DIN 4074-1-S10/S13* bzw. DIN EN 338 C24/C30*		
4-teilig 80x48; alternativ: 3-teilig 106,5x48			
Bohlen blockverleimt			
② Bd 162x1,5	DIN EN 10111-DD11	$R_{eH} \geq 240 N/mm^2$	$R_m \geq 360 N/mm^2$
alternativ:	DIN EN 10143-DX51D-Z275	$R_{eH} \geq 240 N/mm^2$	$R_m \geq 360 N/mm^2$
③ Rohrniet	DIN 7340-A23x1x53-St		
④ Rohrniet	DIN 7340-A15x1x53-St		
⑤ Kennzeichnung			
alle Elemente aus Stahl – verzinkt	* für 3,00m		

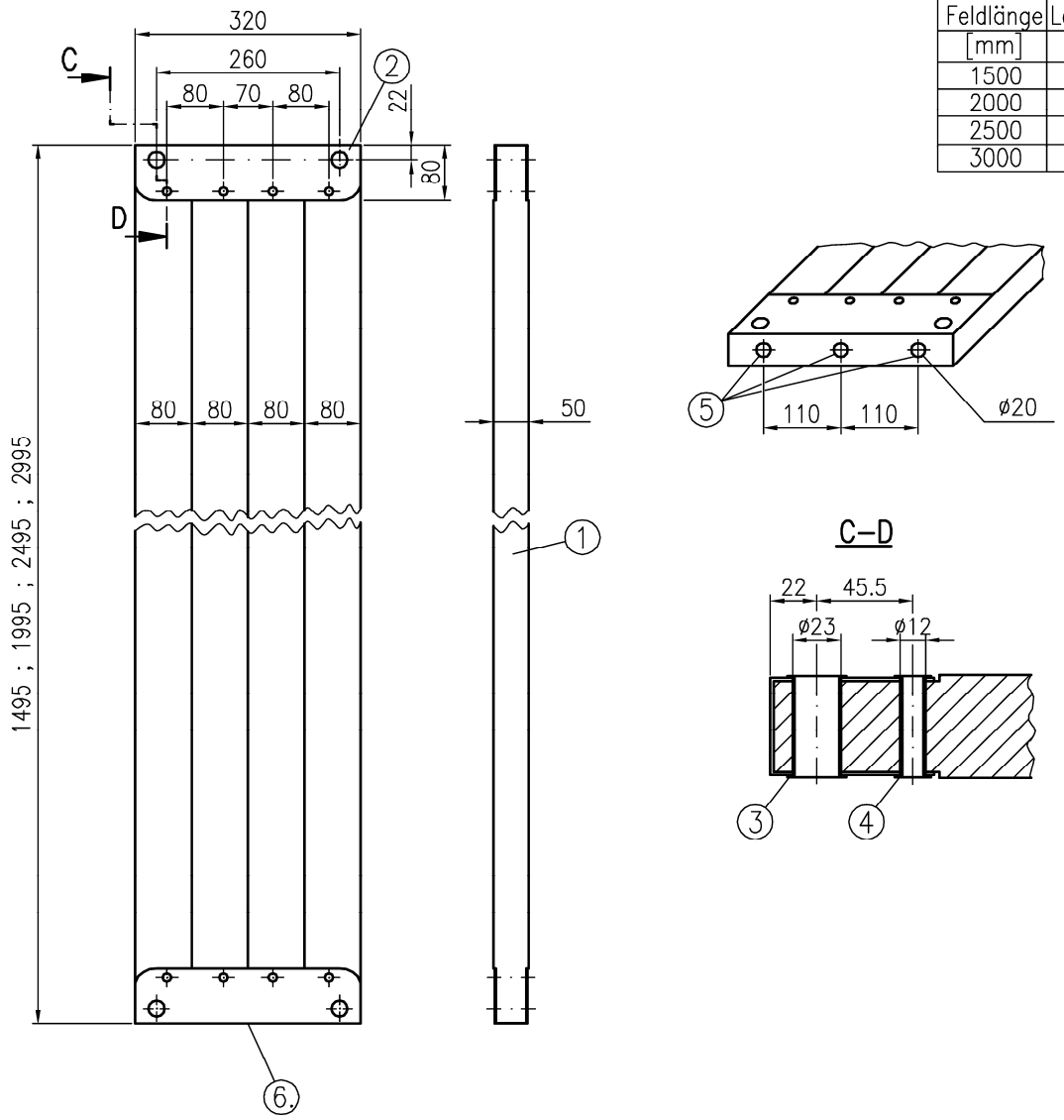
ALFIX MODUL METRIC

Massivholzboden UNI (48) 0,32m
nach Z-8.1-847

U710-A155_ME 09.2020

Anlage B,
Seite 83

Feldlänge [mm]	Lastklasse	Gewicht [kg]
1500	6	11,4
2000	5	14,7
2500	4	20,0
3000	3	23,0



① Vollholz–Belagtafel 4–teilig

Holz Sortierklasse S10	S13
4 Stück 80x50x 1490/1990/2490	2990 lang

alternativ: Vollholz–Belagtafel 3–teilig

Holz Sortierklasse S10	S13
3 Stück 106,5x50x1490/1990/2490	2990 lang

② Blech 1,5 dick S235JR verzinkt
③ Hohlniet ø23x1,25x52 St35 verzinkt
④ Hohlniet ø12x1,25x52 St35 verzinkt
⑤ Belüftungslöcher
⑥ Kennzeichnung

verleimt gemäß DIN 1052 Teil 1, Abschnitt 12.1

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
–nur zur Verwendung–

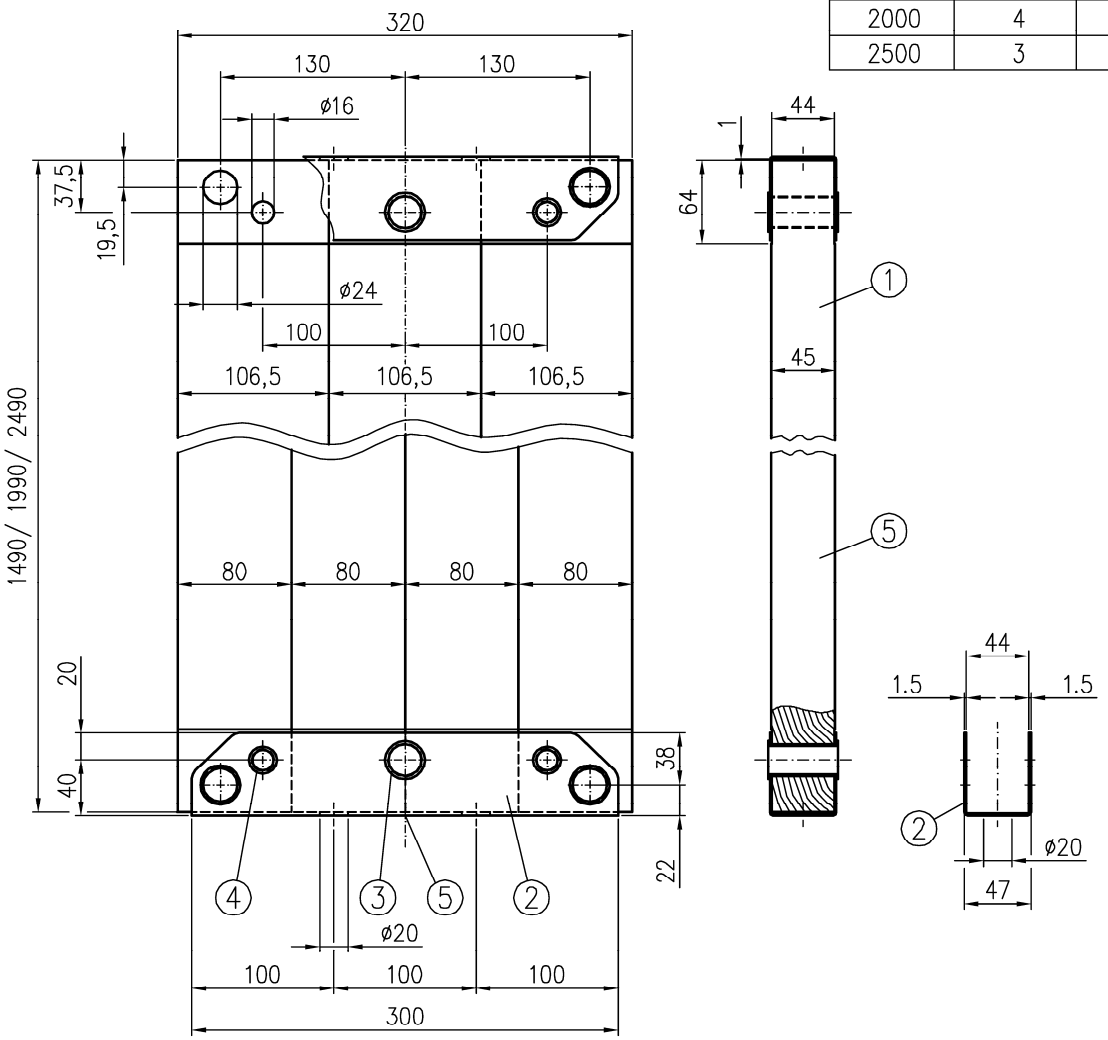
ALFIX MODUL METRIC

Vollholzbelag
nach Z–8.1–847

U710–A055_ME 09.2020

Anlage B,
Seite 84

Feldlänge [mm]	Lastklasse	Gewicht [kg]
1500	5	10,2
2000	4	13,4
2500	3	16,6



① Massivholzbelag — DIN 4074-1-S10/S13 bzw. DIN EN 338 C24/C30
4-teilig 80x45; alternativ: 3-teilig 106,5x45
Bohlen blockverleimt

② Bd 162x1,5 — DIN EN 10111-DD11 — $R_{eH} \geq 240 N/mm^2$ $R_m \geq 360 N/mm^2$
alternativ: DIN EN 10143-DX51D-Z275 — $R_{eH} \geq 240 N/mm^2$ $R_m \geq 360 N/mm^2$

③ Rohrniet — DIN 7340-A23x1x53-St-vz

④ Rohrniet — DIN 7340-A15x1x53-St-vz

⑤ Kennzeichnung

alle Elemente aus Stahl – verzinkt

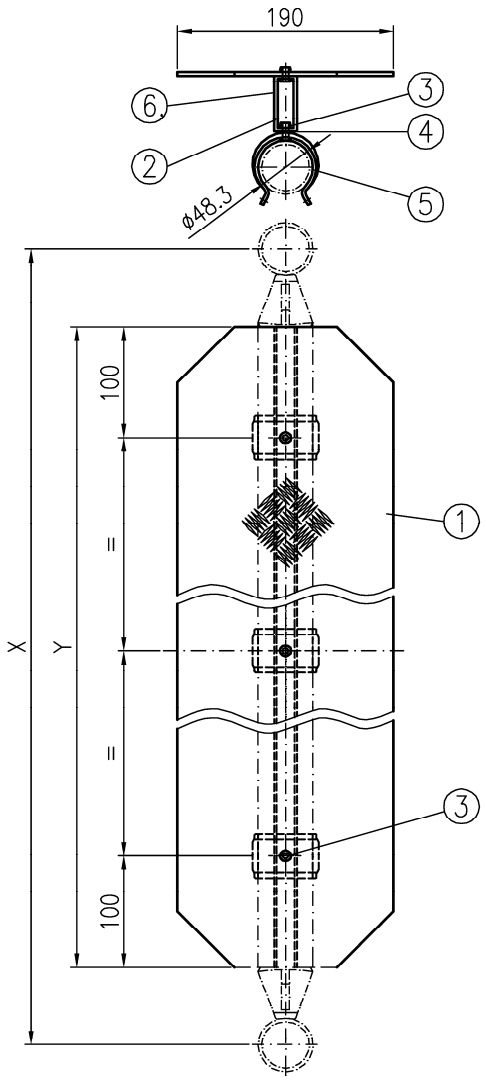
ALFIX MODUL METRIC

Massivholzboden UNI (45) 0,32m
nach Z-8.1-847

U710-A185_ME 09.2020

Anlage B,
Seite 85

X [m]	X [mm]	Y [mm]	Gewicht [kg]
0,41	413	272	0,8
0,50	500	359	1,0
0,70	700	559	1,5
0,74	739	598	1,6
1,00	1000	859	2,3
1,10	1065	924	4,0
1,39	1391	1250	2,5
1,50	1500	1359	3,7
2,00	2000	1859	5,1
2,50	2500	2359	6,5
3,00	3000	2859	7,8
4,00	4000	3859	10,1



① Warzenblech Quintett W5 2,5/3,3x190 DIN EN 1386 EN AW-5083 H224
alternativ: Warzenblech Quintett W5 2,5/4,0x190 DIN EN 1386 EN AW-5754 H111/ H114
② RHP 50x30x3 DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
alternativ: RHP 50x20x3 DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66
③ Blindniet DIN EN ISO 15979-A5x12 EN AW-5754 H112
④ Scheibe DIN EN ISO 7089-5,3-St-vz
alternativ: DIN EN ISO 7094-5,5-St-vz
⑤ Rohrschelle, verzinkt
⑥ Kennzeichnung

ALFIX MODUL METRIC

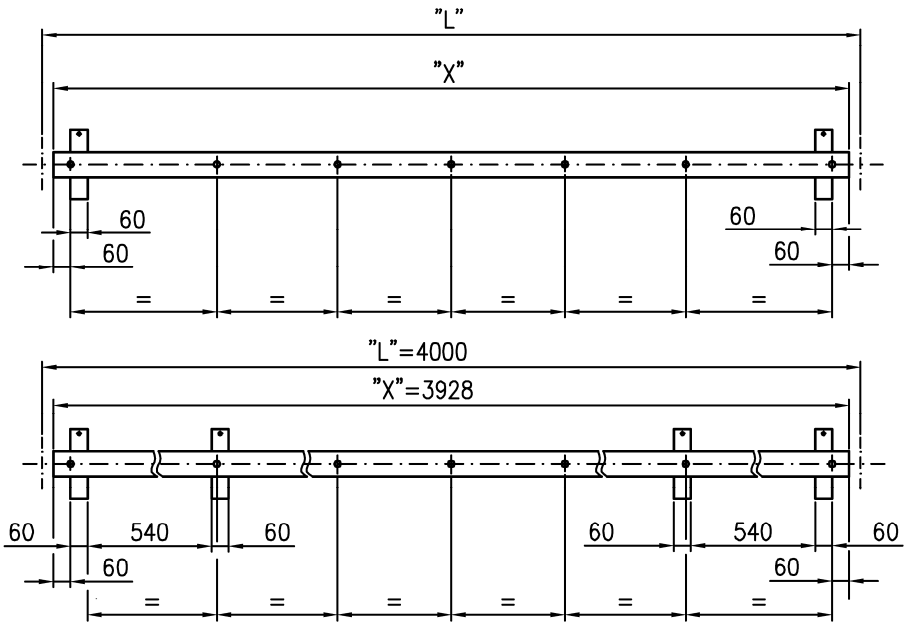
Spaltabdeckung

ME710-B032 08.2020

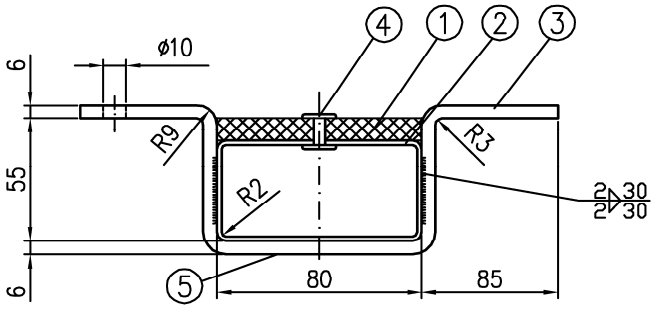
Anlage B,
Seite 86

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

⑥ "L"	⑦ "X"	⑧	⑨	⑩
[mm]	[mm]			
1500	1428	6	7	4
2000	1928	6	7	4
2500	2428	5	7	4
3000	2928	4	9	4
4000	3928	3	13	4



Querschnitt



①	Sperrholz 10x80	Sperrholz für den Gerüstbau mit allg. bauaufs. Zulassung
	(Siebdruck-Sperrholz 10x80	BFU 100G-10 DIN 68705 Bl.3)
②	RHP 80x40x2	DIN EN 10219-S235JRH
③	Fl 60x6	DIN EN 10025-S235JR
④	Blindniet	DIN EN ISO 15979-A5x20 EN AW-5754 H112
⑤	Kennzeichnung	
⑥	Feldlänge "L"	
⑦	Länge "X"	
⑧	Lastklasse	
⑨ und ⑩		Nietanzahl

alle Elemente aus Stahl verzinkt

( ) Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,50	8,5
2,00	10,8
2,50	13,1
3,00	15,6
4,00	19,2

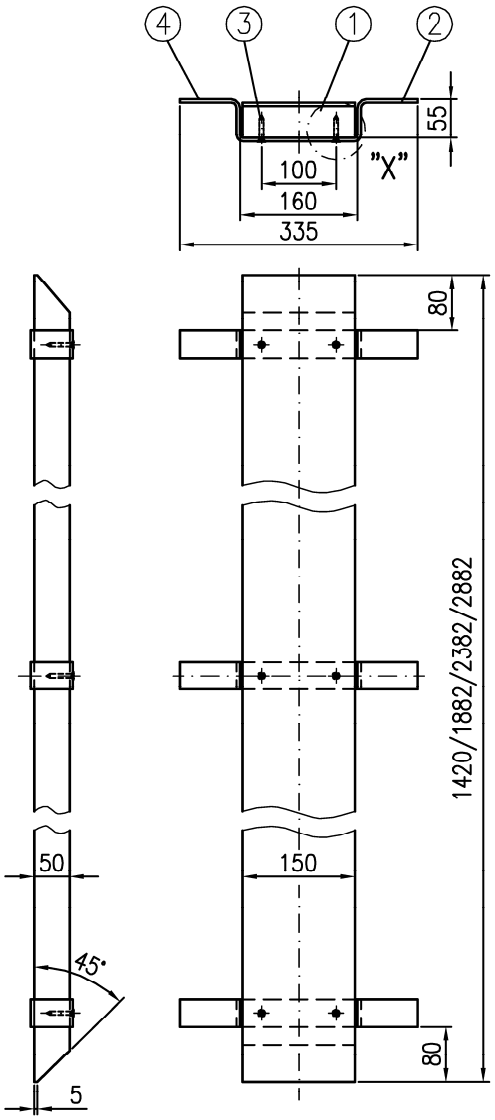
ALFIX MODUL METRIC

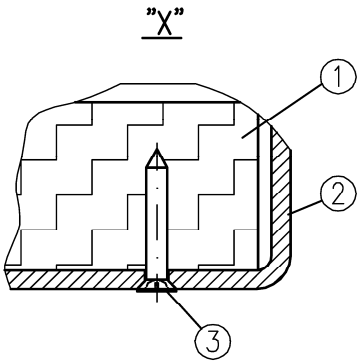
Spaltabdeckung UNI
nach Z-8.1-847

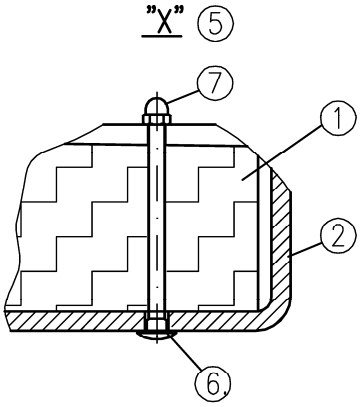
U710-A174_ME 11.2020

Anlage B,
Seite 87

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt







①	Holz	DIN 4074-1-S10/S13* bzw. DIN EN 338 C24/C30*
②	Fl 40x5	DIN EN 10025-S235JR
③	Linsen-Blechschraube	DIN EN ISO 7049-5,5x38-C-H-St-vz
④	Kennzeichnung	
⑤	alternativ:	
⑥	Flachrundschraube	DIN 603-M5x60-8.8-vz
⑦	Hutmutter	DIN 1587-M5-6-vz

alle Elemente aus Stahl – verzinkt * für 3,00m Lastklasse 3

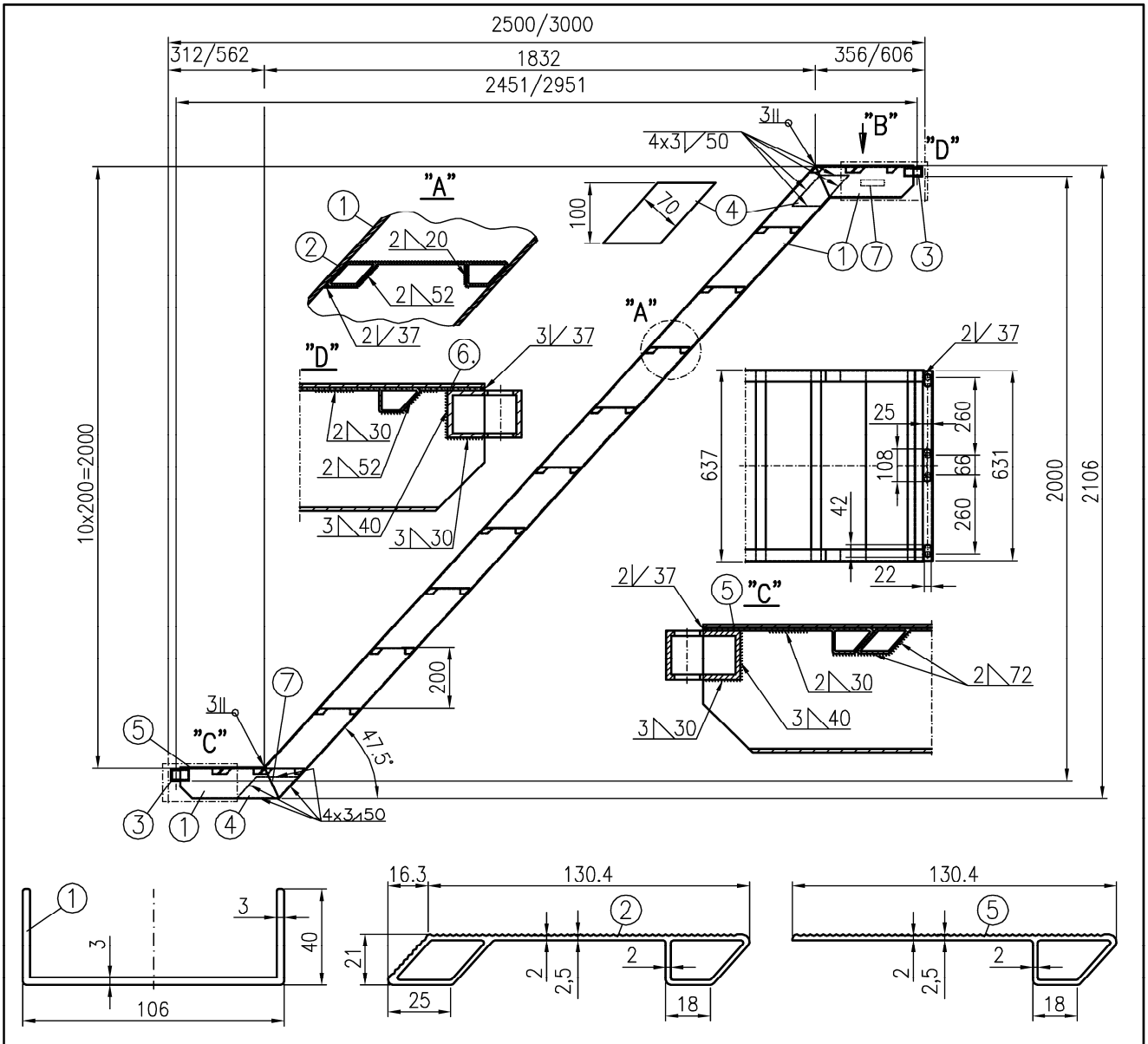
Abm. [m]	Gew. [kg]
1,50	6,5
2,00	8,3
2,50	10,7
3,00	12,7

ALFIX MODUL METRIC

Spaltabdeckung aus Holz
nach Z-8.1-847

U715-A245_ME 11.2020

Anlage B,
Seite 88



①	U–Profil 40x106x40x3	DIN EN 755–2	EN AW–6063–T66
②	Treppenstufenprofil	DIN EN 755–2	EN AW–6063–T66
③	RHP 60x40x4	DIN EN 755–2	EN AW–6060–T66
④	Fl 100x5	DIN EN 485–2	EN AW–5754 H24/H34
	alternativ:	DIN EN 755–2	EN AW–6063–T66
⑤	Treppenstufenprofil mit einer Kammer	DIN EN 755–2	EN AW–6063–T66
⑥	Treppenstufenprofil gekürzt	DIN EN 755–2	EN AW–6063–T66
⑦	Kennzeichnung		

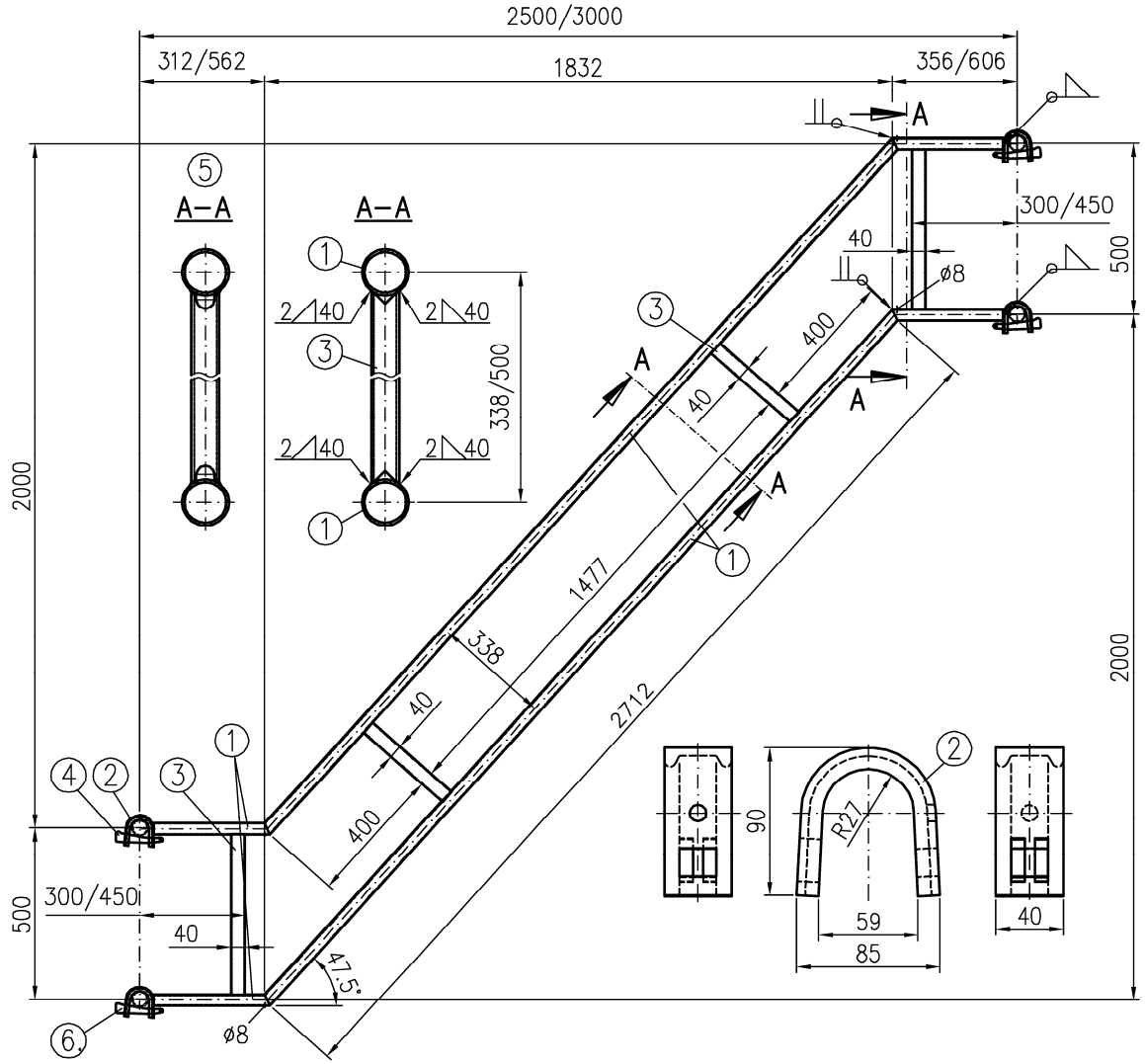
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,50x2,00	27,6
3,00x2,00	31,0

ALFIX MODUL METRIC

Alu–Treppe UNI–0,64m 2,50m; 3,00m
nach Z–8.1–847

U710–A172_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 89



① KHP ø38x2	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
alternativ: KHP ø38x2,3	DIN EN 10219–S235JRH	
alternativ: KHP ø33,7x2,3	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
② Hespenprofil 40x13x5x6,5	DIN EN 10025–S235JR	
③ RHP 40x20x2	DIN EN 10219–S235JRH	
④ Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3	
⑤ alternativ		
⑥ Kennzeichnung		

verzinkt; alle Schweißnähte a=2mm

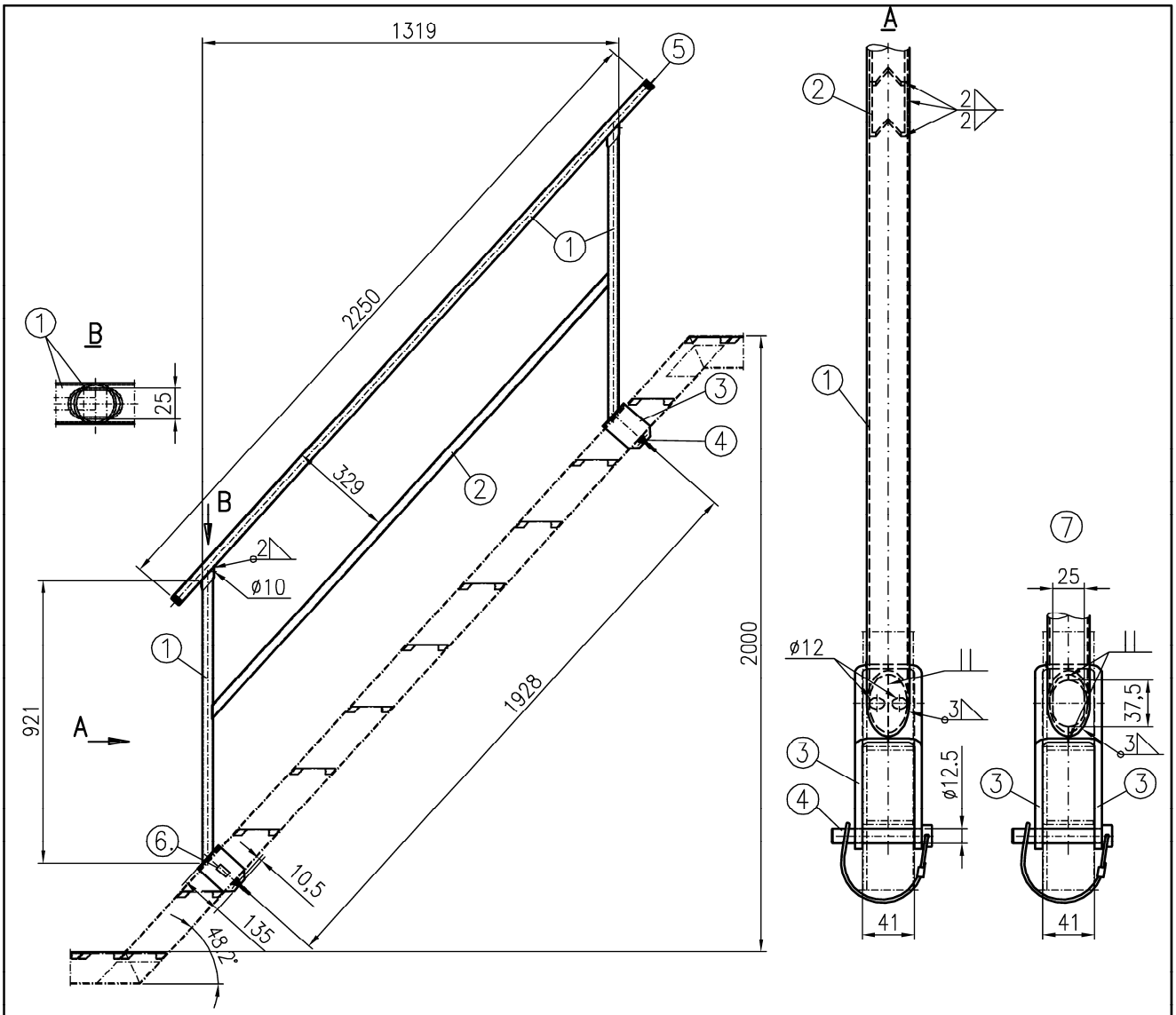
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,50x2,00	18,0
3,00x2,00	19,9

ALFIX MODUL METRIC

Treppengeländer 2,50; 3,00m

ME713–B210 08.2020

Anlage B, Seite 90



①	KHP ø33,7x1,8	DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
	alternativ: KHP ø33,7x2,0	DIN EN 10219-S235JRH
②	RHP 30x30x2	DIN EN 10219-S235JRH
③	Fl 100x6	DIN EN 10025-S235JR
④	Rohrklappsplint RK 112 12x70 mit Rastverschluss	
	Bolzen	DIN EN 10025-S355J2
	Bügel	DIN 17223 B Federstahldraht
⑤	Abdeckkappe GL 34 S-Poly.	
⑥	Kennzeichnung	
⑦	alternativ	
	verzinkt	

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00	13,3

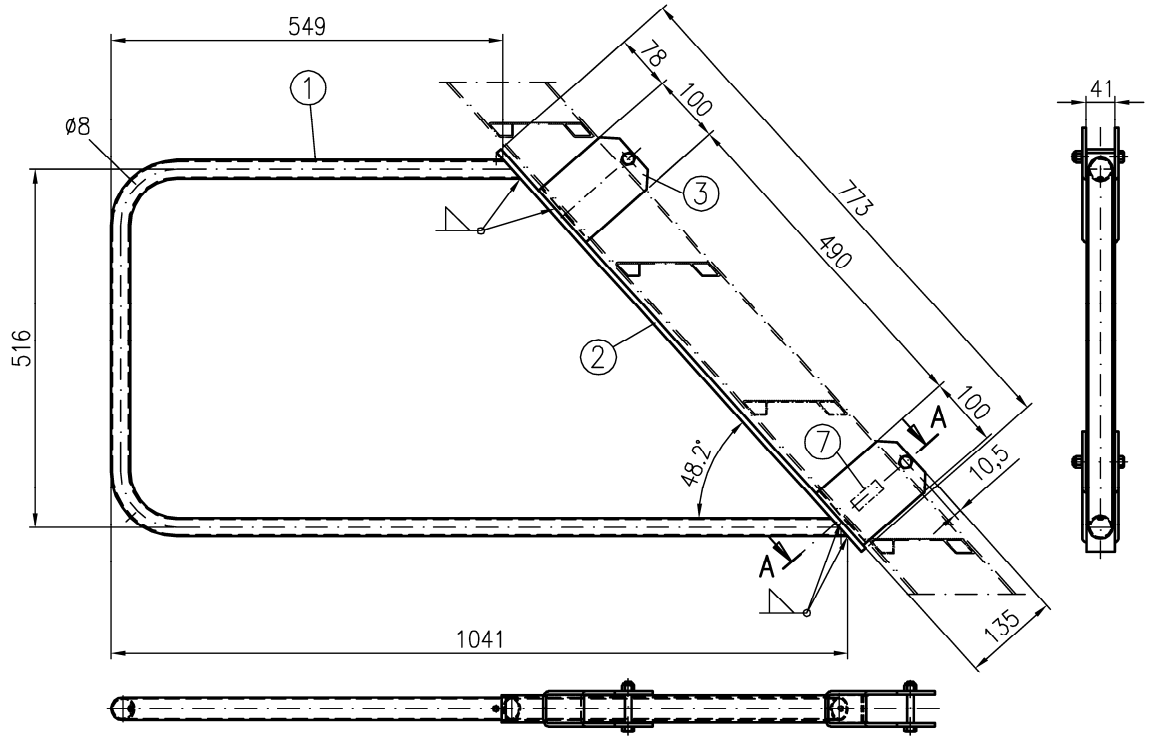
ALFIX MODUL METRIC

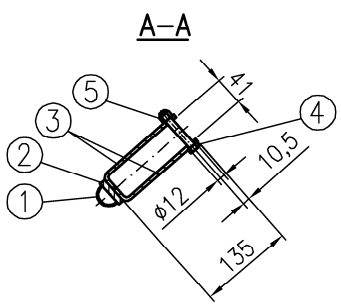
Innengeländer für Alu-Treppe 2,00m
nach Z-8.1-862

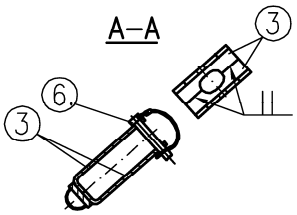
A709-A174_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 91

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt







① KHP ø33,7x1,8	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
alternativ: KHP ø33,7x2,0	DIN EN 10219–S235JRH	
② Fl 40x8	DIN EN 10025–S235JR	
③ Fl 100x6	DIN EN 10025–S235JR	
④ Sechsk.–Schraube	DIN EN ISO 4014–M10x65–8.8–vz	
⑤ Sechsk.–Mutter selbsts.	DIN EN ISO 10511–M10–8–vz	
⑥ alternativ: Rohrklappsplint RK 112 12x70 mit Rastverschluss		
Bolzen	DIN EN 10025–S355J2	
Bügel	DIN 17223 B Federstahldraht	
⑦ Kennzeichnung		
verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm		

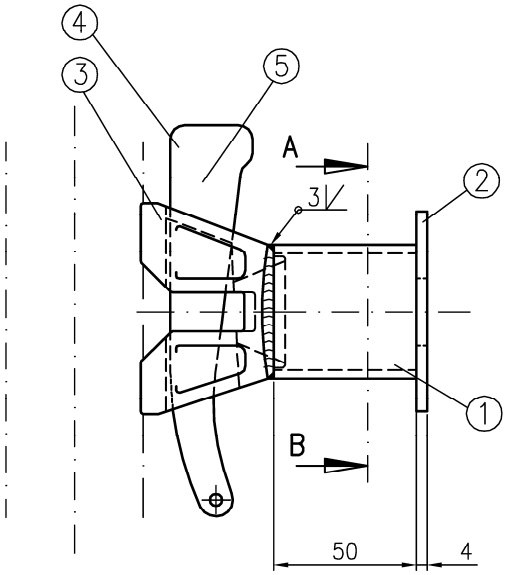
Abm. [m]	Gew. [kg]
1,00 x 0,50	8,8

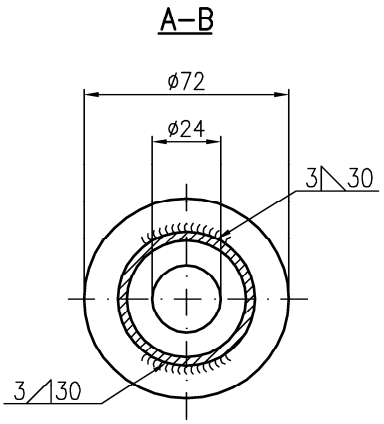
ALFIX MODUL METRIC

Wangenabsturzsicherung 1,00x0,50m
nach Z–8.1–862

A709–A175_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 92





① KHP ø48,3x3,2	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
alternativ: KHP ø48,3x2,7	DIN EN 10219–S460MH	
② Bl.4 t=4mm	DIN EN 10025–S235JR	
alternativ: Scheibe	DIN EN ISO 7093–1–26x70x4–St	
③ Rohrriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 4	
alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0	s. Anlage B, Seite 138	
④ Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3	
⑤ Kennzeichnung		
verzinkt		

Abm. [m]	Gew. [kg]
–	0,8

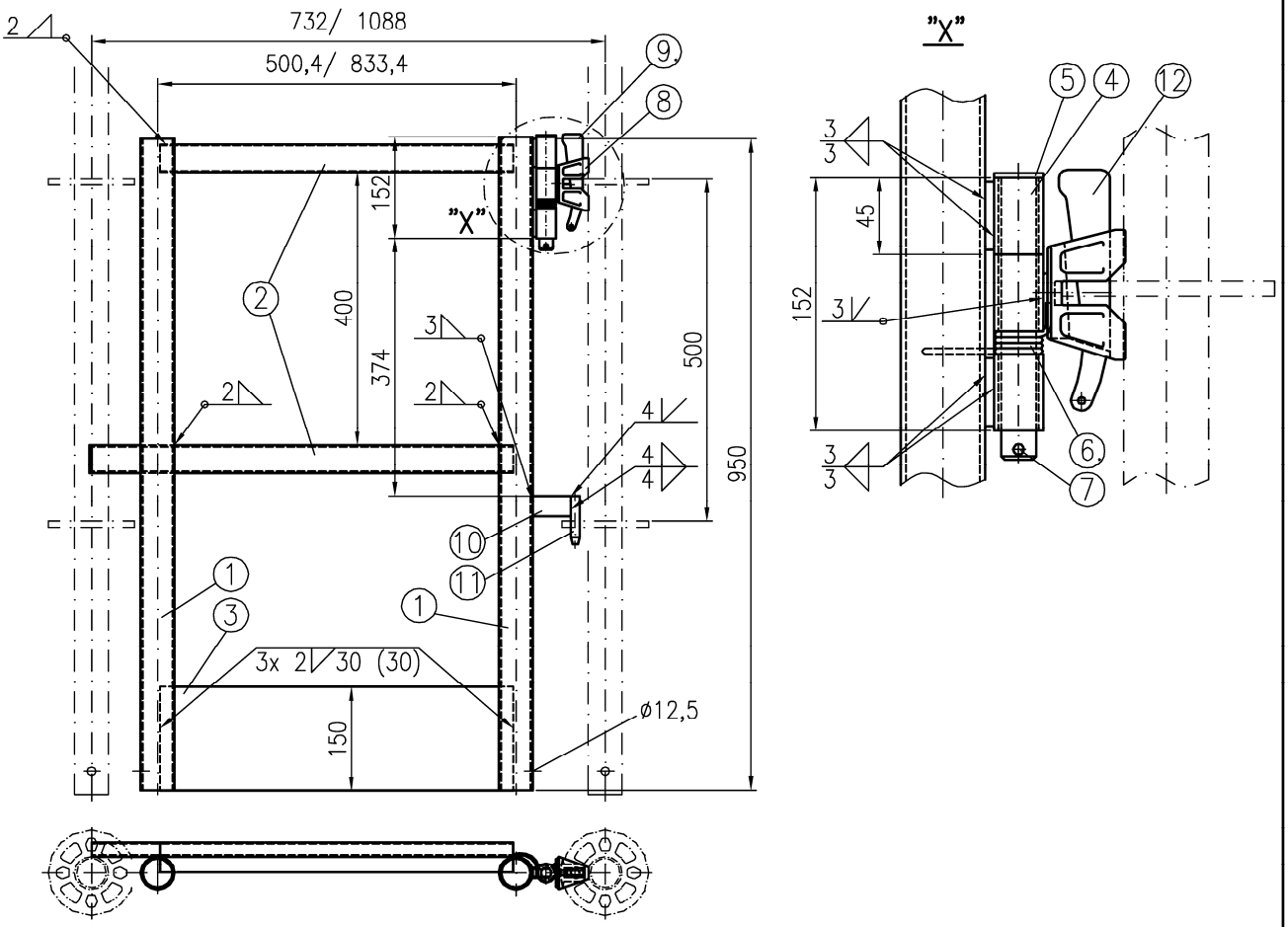
ALFIX MODUL METRIC

Modul Treppengeländerhalter
nach Z–8.22–906

M711–B209_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 93

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



① KHP ø48,3x2,7	DIN EN 10219-S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
② RHP 40x20x2	DIN EN 10219-S235JRH	
③ Bl 1,5	DIN EN 10111-DD11	
④ KHP ø28x2,5	DIN EN 10305-3-E235+CR1	
⑤ Scharnierbolzen		
⑥ Feder	Federstahl	
⑦ Splint	DIN EN ISO 1234-4x40-St-vz	
⑧ U-Riegelkopf PLUS n.A.	s. Anlage B, Seite 130	
⑨ Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3	
⑩ Fl 30x10	DIN EN 10025-S235JR	
⑪ Rd ø12	DIN EN 10025-S235JR	
⑫ Kennzeichnung		
verzinkt		

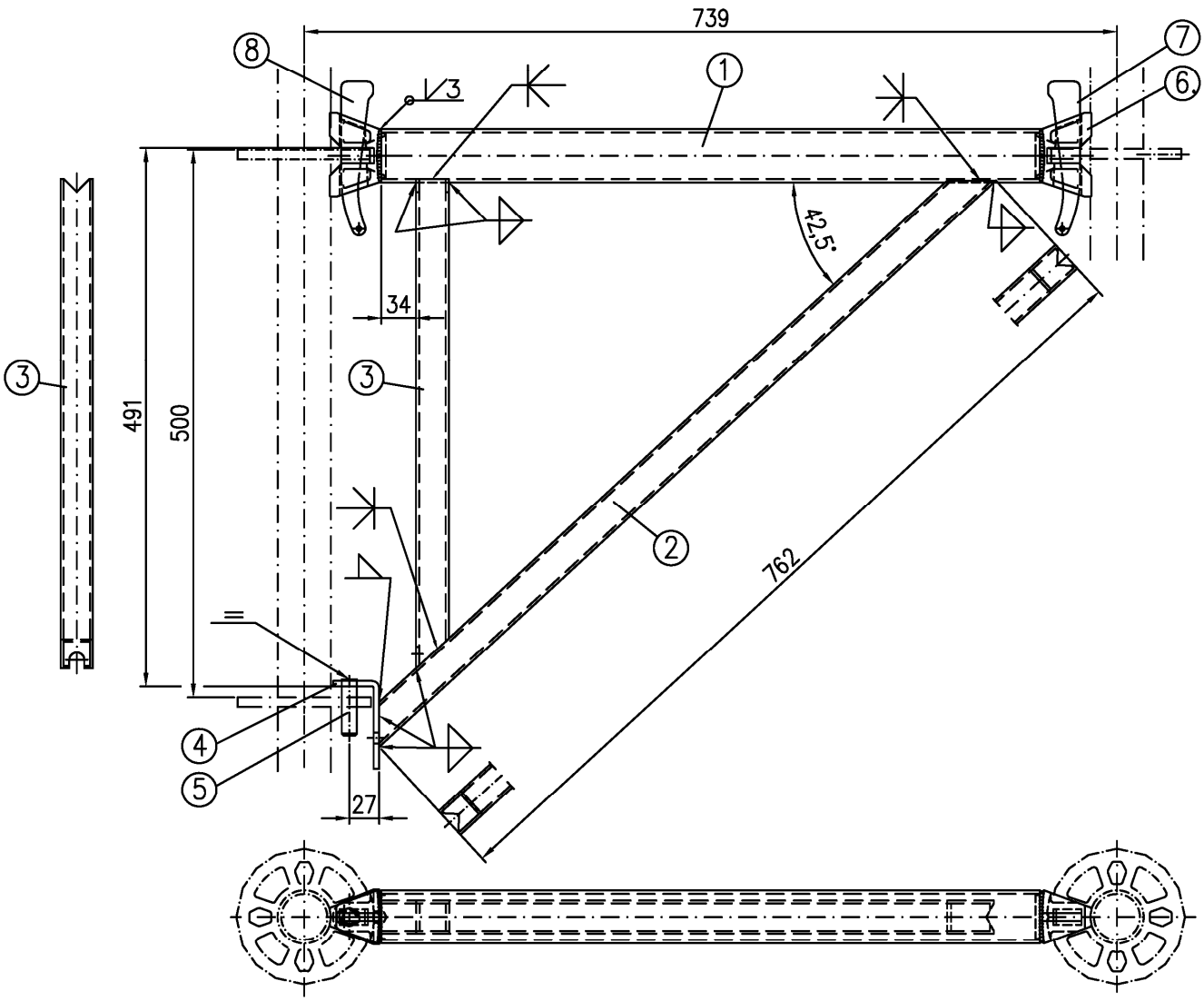
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,70	11,8
1,00	13,8

ALFIX MODUL METRIC

Modul Schwenktür
nach Z-8.22-906

M710-B151_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 94



①	KHP ø48,3x3,2 (III)	DIN EN 10219–S235JRH $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
	alternativ: KHP ø48,3x2,7 (IV)	DIN EN 10219–S460MH
②	RHP 30x30x2,5	DIN EN 10219–S235JRH
③	RHP 30x30x2,5	DIN EN 10219–S235JRH
④	Bd 120x5	DIN EN 10025–S235JR
⑤	Rd ø12	DIN EN 10025–S235JR
⑥	Rohrriegelanschluss (I)	s. Anlage B, Seite 4
	alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0 (II)	s. Anlage B, Seite 138
⑦	Keil 6 mm	s. Anlage B, Seite 3
⑧	Kennzeichnung	

verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm

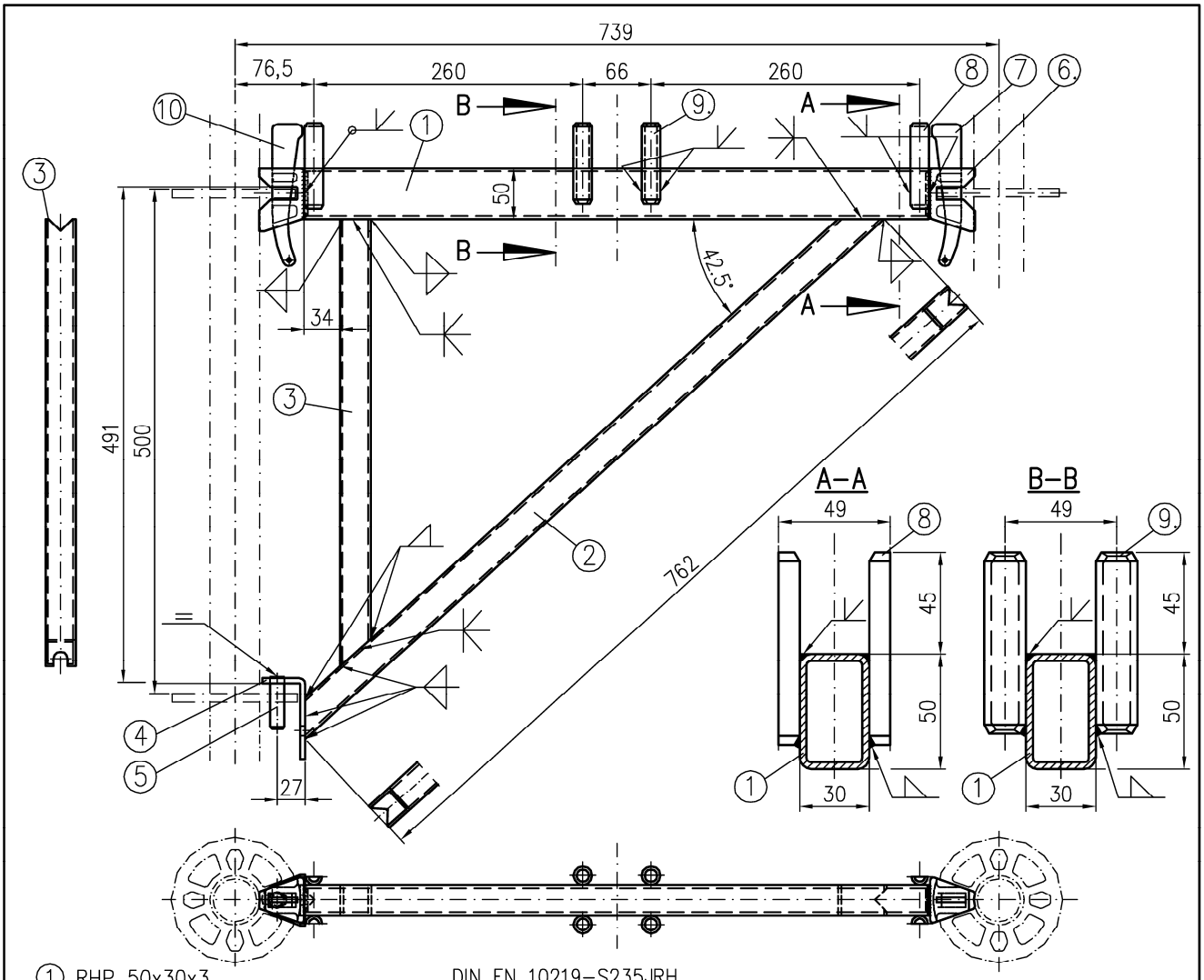
zulässige Kombination			Abm. [m]	Gew. [kg]
	III	IV		
I	x	x	0,74	6,3
II	–	x		

ALFIX MODUL METRIC

Konsole RE 0,74m

ME710–B150 10.2021

Anlage B, Seite 95



①	RHP 50x30x3	DIN EN 10219–S235JRH
	alternativ: RHP 50x30x2	DIN EN 10219–S355J2H
②	RHP 30x30x2,5	DIN EN 10219–S235JRH
③	RHP 30x30x2,5	DIN EN 10219–S235JRH
④	Bd 120x5	DIN EN 10025–S235JR
⑤	Rd ø12	DIN EN 10025–S235JR
⑥	Belagriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 5
	alternativ: Belagriegelanschluss 4.0	s. Anlage B, Seite 139
⑦	Keil 4mm für Belagriegelkopf	s. Anlage B, Seite 5
⑧	Halbrund 16/8	DIN EN 10025–S235JR
⑨	KHP ø17,2x2,9	DIN EN 10219–S235JRH
⑩	Kennzeichnung	
	verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm	

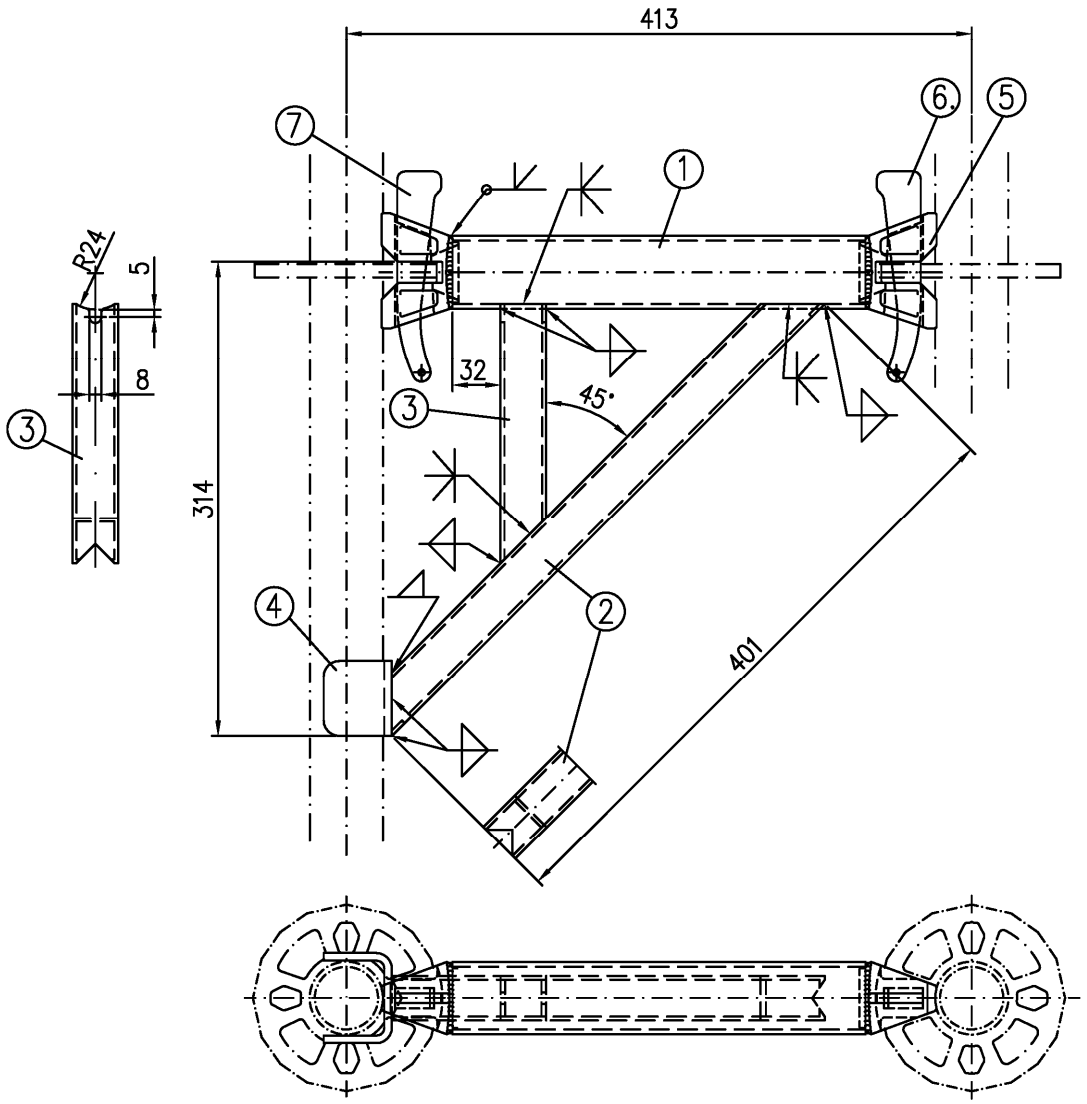
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,74	6,2

ALFIX MODUL METRIC

Konsole 0,74m

ME710–B149 08.2020

Anlage B,
Seite 96



①	KHP ø48,3x3,2 (III)	DIN EN 10219–S235JRH $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
	alternativ: KHP ø48,3x2,7 (IV)	DIN EN 10219–S460MH
②	RHP 30x30x2,5	DIN EN 10219–S235JRH
③	RHP 30x30x2,5	DIN EN 10219–S235JRH
④	Bd 50x5	DIN EN 10025–S235JR
⑤	Rohrriegelanschluss (I)	s. Anlage B, Seite 4
	alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0 (II)	s. Anlage B, Seite 138
⑥	Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3
⑦	Kennzeichnung	

verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm

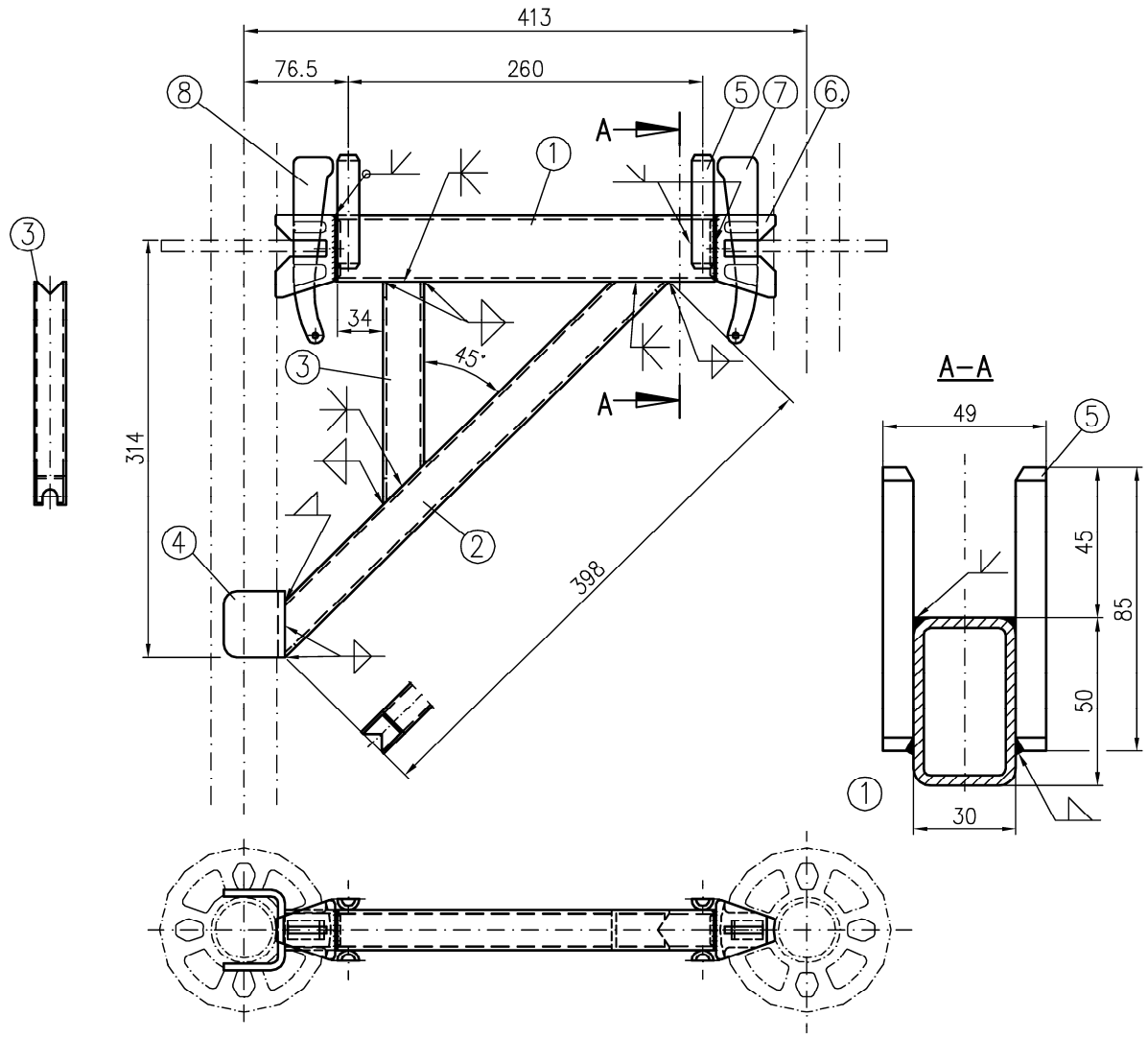
zulässige Kombination			Abm. [m]	Gew. [kg]
	III	IV		
I	x	x	0,41	3,7
II	–	x		

ALFIX MODUL METRIC

Konsole RE 0,41m

ME710–B026 10.2021

Anlage B, Seite 97



①	RHP 50x30x3	DIN EN 10219–S235JRH
	alternativ: RHP 50x30x2	DIN EN 10219–S355J2H
②	RHP 30x30x2,5	DIN EN 10219–S235JRH
③	RHP 30x30x2,5	DIN EN 10219–S235JRH
④	Bd 50x5	DIN EN 10025–S235JR
⑤	Halbrund 16/8	DIN EN 10025–S235JR
⑥	Belagriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 5
	alternativ: Belagriegelanschluss 4.0	s. Anlage B, Seite 139
⑦	Keil für Belagriegelkopf	s. Anlage B, Seite 5
⑧	Kennzeichnung	
	verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm	

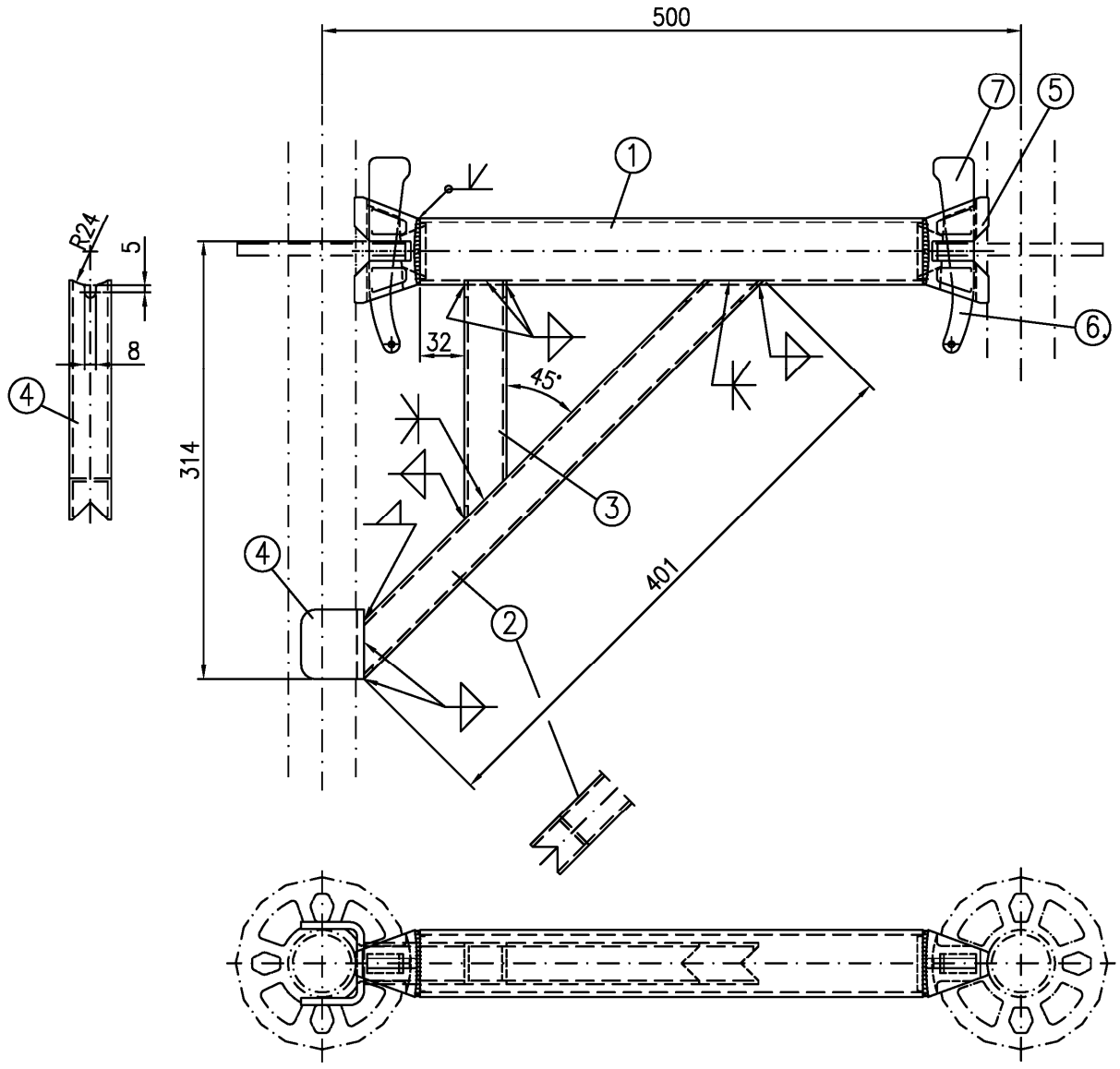
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,41	3,4

ALFIX MODUL METRIC

Konsole 0,41m

ME710–B027 08.2020

Anlage B,
Seite 98



① KHP ø48,3x3,2 (III)	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
alternativ: KHP ø48,3x2,7 (IV)	DIN EN 10219–S460MH	
② RHP 30x30x2,5	DIN EN 10219–S235JRH	
③ RHP 30x30x2,5	DIN EN 10219–S235JRH	
④ Bd 50x5	DIN EN 10025–S235JR	
⑤ Rohrriegelanschluss (I)	s. Anlage B, Seite 4	
alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0 (II)	s. Anlage B, Seite 138	
⑥ Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3	
⑦ Kennzeichnung		

verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm

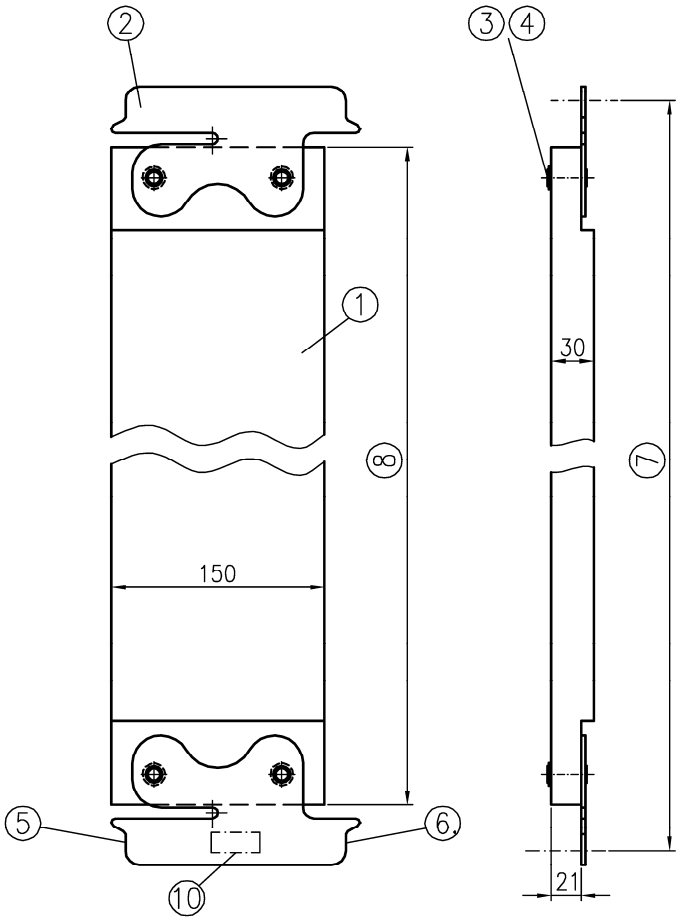
zulässige Kombination			Abm. [m]	Gew. [kg]
	III	IV		
I	x	x	0,50	3,6
II	–	x		

ALFIX MODUL METRIC

Konsole RE 0,50m
nach Z–8.22–906

M711–B204_ME 10.2021

Anlage B,
Seite 99



⑦	⑧	⑨
[mm]	[mm]	[kg]
739	672	1,6
1000	933	2,2
1065	998	2,3
1391	1324	2,9
1500	1433	3,2
2000	1933	4,1
2500	2433	5,1
3000	2933	6,0

① Nadelholz Sortierklasse S10 DIN 4074–1
② Spaltband 175x2 DIN EN 10111–DD11
alternativ: DIN EN 10346–DX51D+Z275
③ Rohrniet DIN 7340–A8x0,75x28–St–galv. verz.
④ Scheibe DIN EN ISO 7089–A8,4–St–vz
⑤ Auflagefläche Rohrriegelanschluss
⑥ Auflagefläche Belagriegelanschluss
⑦ Feldlänge
⑧ Länge L
⑨ Gewicht
⑩ Kennzeichnung

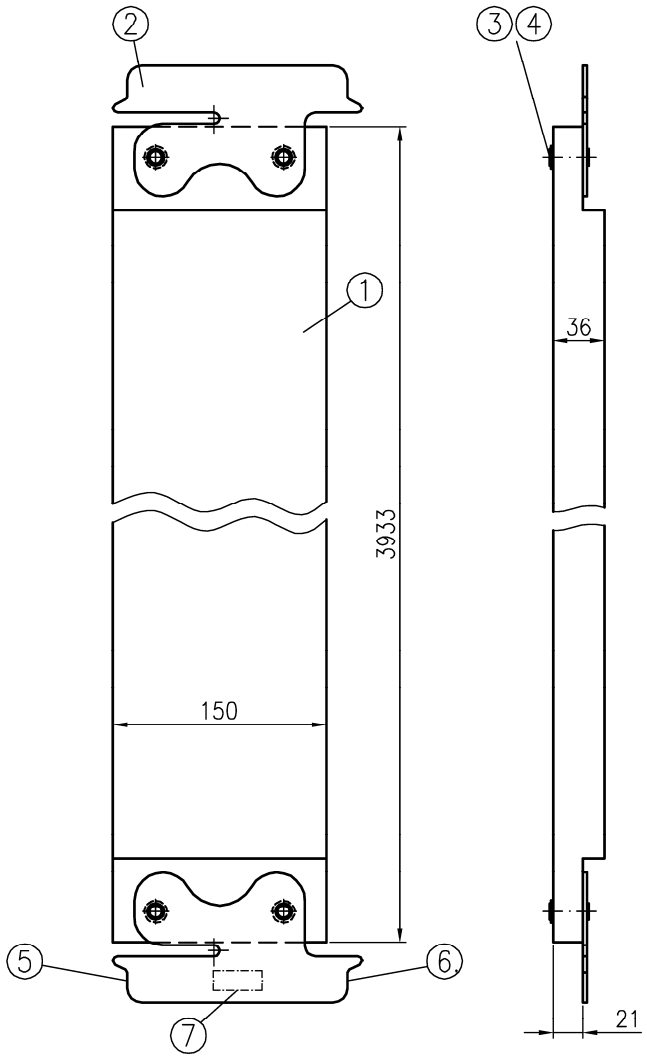
ALFIX MODUL METRIC

Modul–Bordbrett

ME710–B025 08.2020

Anlage B,
Seite 100

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



①	Nadelholz Sortierklasse S10	DIN 4074-1
②	Spaltband 175x2	DIN EN 10111-DD11
	alternativ:	DIN EN 10346-DX51D+Z275
③	Rohrniet	DIN 7340-A8x0,75x28-St-galv. verz.
④	Scheibe	DIN EN ISO 7089-A8,4-St-vz
⑤	Auflagefläche Rohrriegelanschluss	
⑥	Auflagefläche Belagriegelanschluss	
⑦	Kennzeichnung	

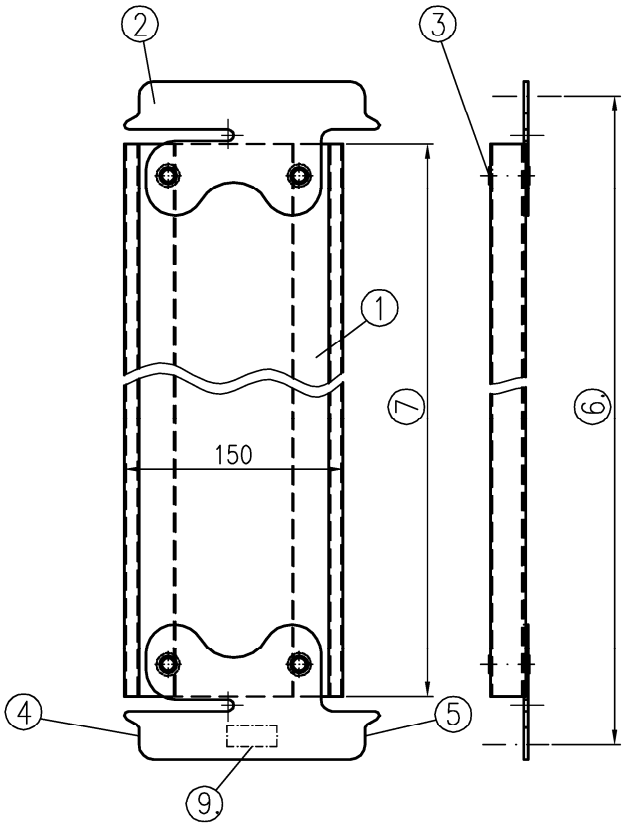
Abm. [m]	Gew. [kg]
4,00	9,6

ALFIX MODUL METRIC

Modul-Bordbrett 4,00m

ME710-B166 08.2020

Anlage B,
Seite 101



⑥	⑦	⑧
[mm]	[mm]	[kg]
500	433	0,9
739	672	1,2
750	683	1,3
1000	933	1,6
1065	998	1,7
1391	1324	2,0
1500	1433	2,3
2000	1933	3,0
2500	2433	3,6
3000	2933	4,3
4000	3933	5,6

① Profil Aluminium–Bordbrett; s=1,25mm	DIN EN 755–2 EN AW–6063–T66
② Spaltband 175x2	DIN EN 10111–DD11 verzinkt
alternativ:	DIN EN 10346–DX51D+Z275
③ Rohrniet	DIN 7340–A8x0,75x29–St–vz
④ Auflagefläche Rohrriegelanschluss	
⑤ Auflagefläche Belagriegelanschluss	
⑥ Feldlänge	
⑦ Länge L	
⑧ Gewicht	
⑨ Kennzeichnung	

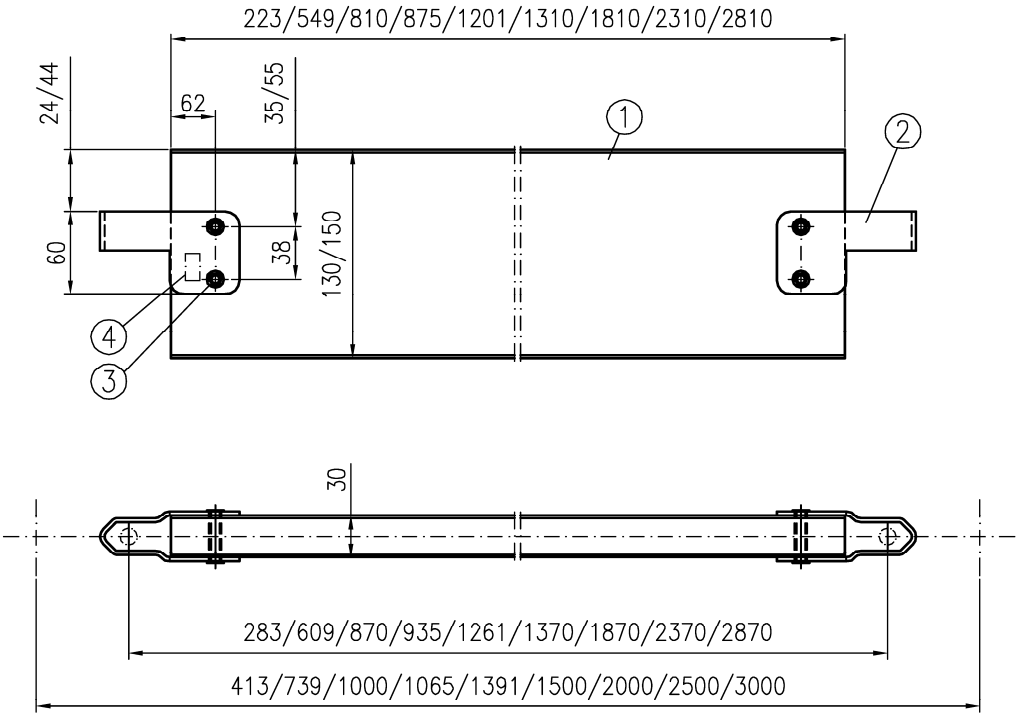
alle Elemente aus Stahl – verzinkt

ALFIX MODUL METRIC

Modul Alu–Bordbrett

ME710–B171 08.2020

Anlage B,
Seite 102



① Nadelholz Sortierklasse S10	DIN 4074-1	
② Spaltband 60x3	DIN EN 10111-DD11	$R_{eH} \geq 240 N/mm^2$ $R_m \geq 360 N/mm^2$
alternativ:	DIN EN 10346-DX52D+Z275	$R_{eH} \geq 240 N/mm^2$ $R_m \geq 360 N/mm^2$
③ Rohrniet	DIN 7340-A8x0,75x39-St-galv. verz.	
④ Kennzeichnung		

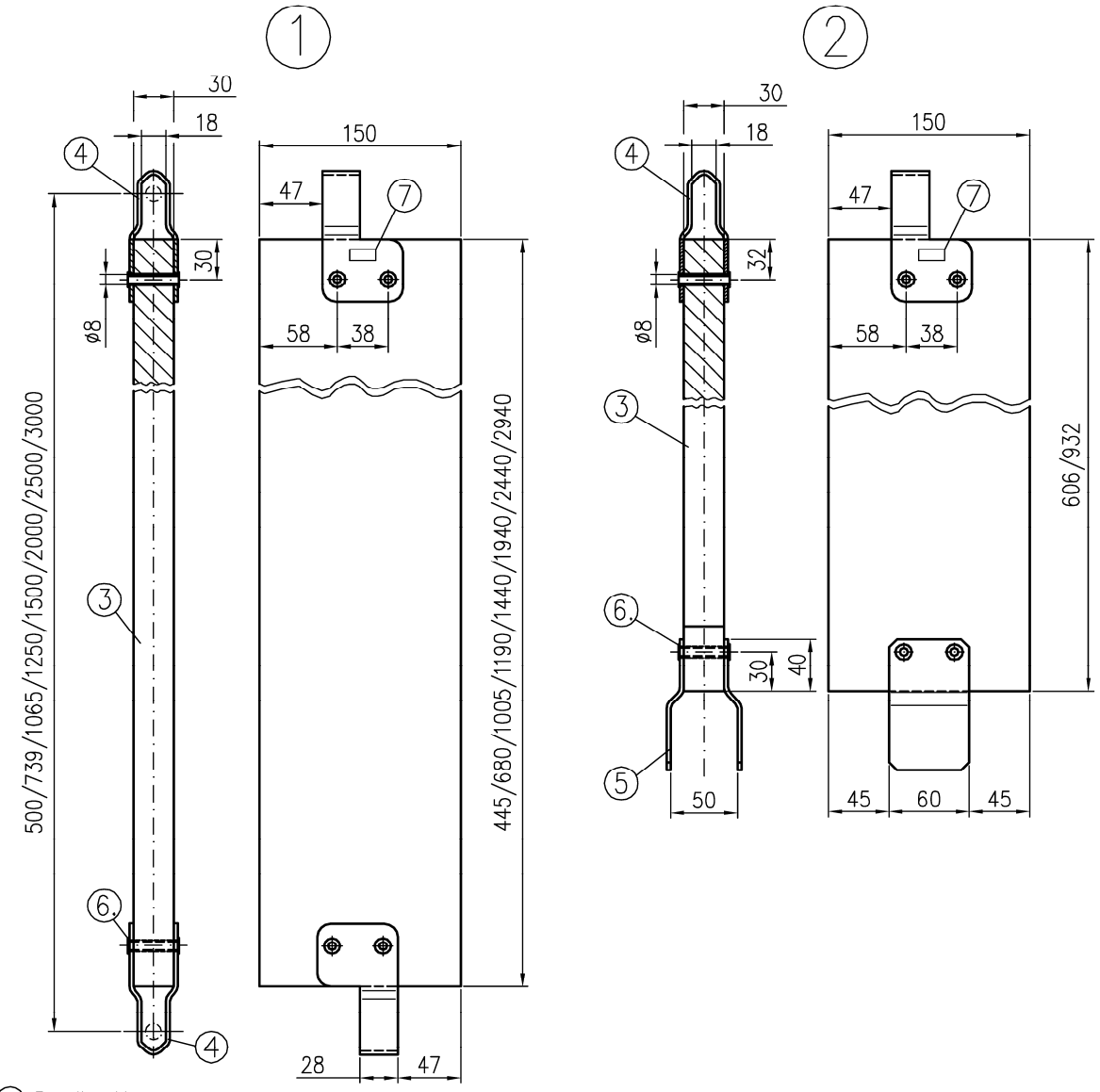
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,41	0,8
0,74	1,4
1,00	1,8
1,10	1,9
1,39	2,5
1,50	2,7
2,00	3,6
2,50	4,5
3,00	5,3

ALFIX MODUL METRIC

Querbordbrett

ME710-B031 08.2020

Anlage B,
Seite 103



① Bordbrett
② Stirnbordbrett
③ Nadelholz Sortierklasse S10 DIN 4074-1
④ Spaltband 60x3 DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240 N/mm^2$ $R_m \geq 360 N/mm^2$
alternativ: DIN EN 10346-DX52D+Z275 $R_{eH} \geq 240 N/mm^2$ $R_m \geq 360 N/mm^2$
⑤ Spaltband 60x3 DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240 N/mm^2$ $R_m \geq 360 N/mm^2$
alternativ: DIN EN 10346-DX52D+Z275 $R_{eH} \geq 240 N/mm^2$ $R_m \geq 360 N/mm^2$
⑥ Rohrniet DIN 7340-A8x0,75x39-St-galv.verz.
⑦ Kennzeichnung
alle Elemente aus Stahl – verzinkt

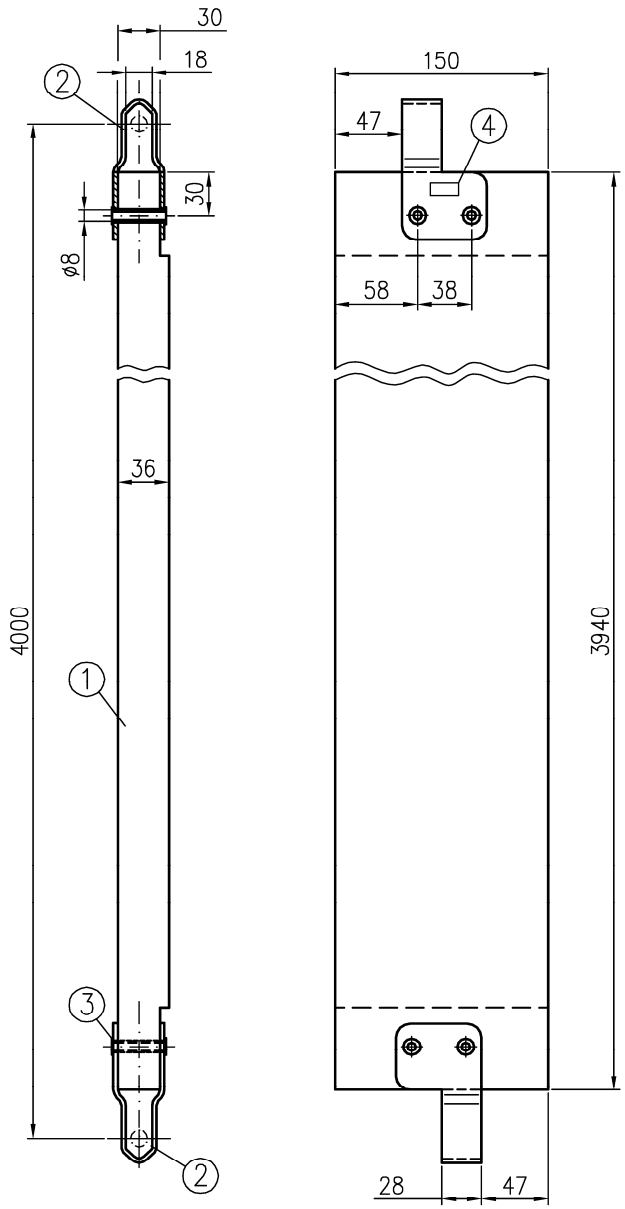
Abm. [m]	Gew. [kg]
Bordbrett	
0,50	1,3
0,74	1,8
1,10	2,4
1,25	2,8
1,50	4,0
2,00	5,0
2,50	6,5
3,00	7,5
Stirnbordbrett	
0,74	1,5
1,10	2,3

ALFIX MODUL METRIC

Bordbrett UNI; Stirnbordbrett UNI
nach Z-8.1-847

U710-A164_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 104



① Nadelholz Sortierklasse S10	DIN 4074-1		
② Spaltband 60x3	DIN EN 10111-DD11	$R_{eH} \geq 240 N/mm^2$	$R_m \geq 360 N/mm^2$
alternativ:	DIN EN 10346-DX52D+Z275	$R_{eH} \geq 240 N/mm^2$	$R_m \geq 360 N/mm^2$
③ Rohrniet	DIN 7340-A8x0,75x39-St-galv.verz.		
④ Kennzeichnung			

alle Elemente aus Stahl – verzinkt

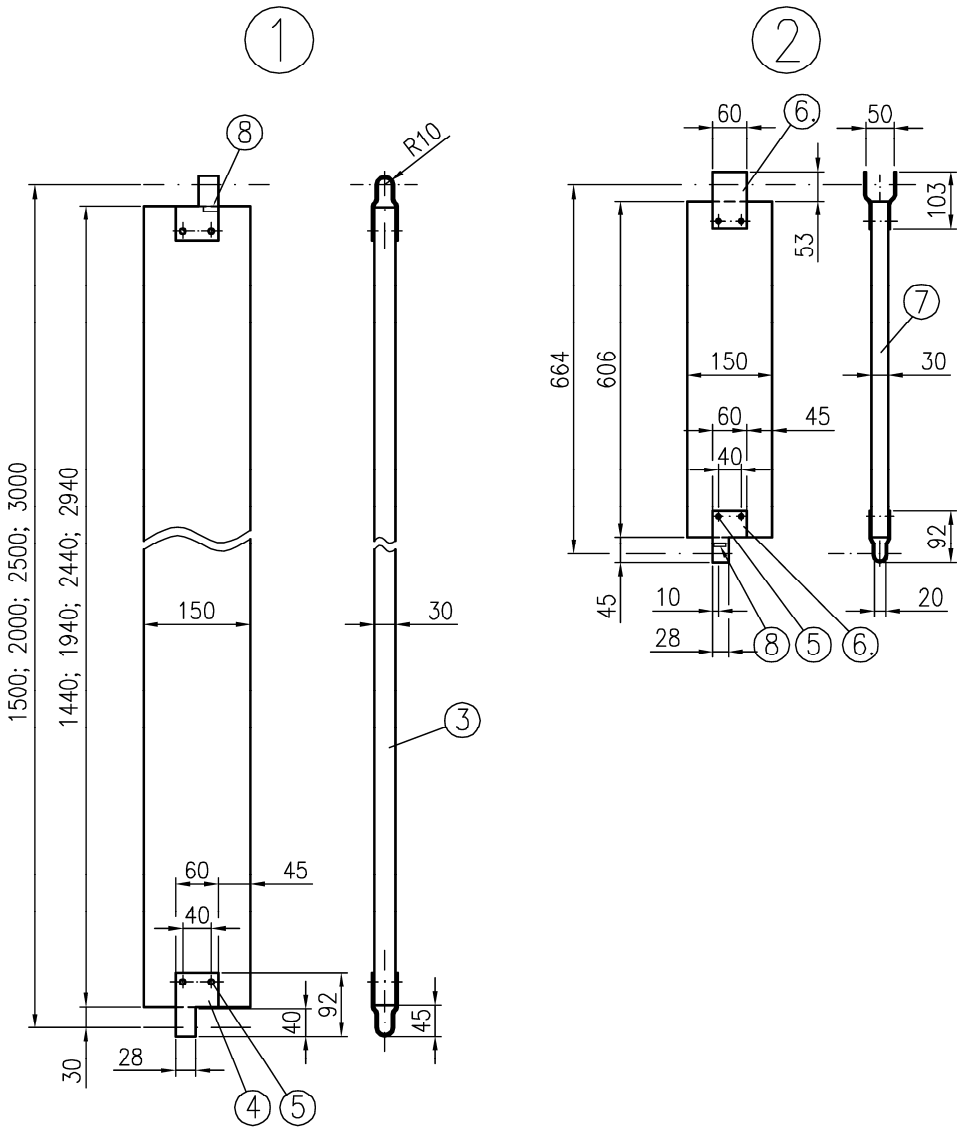
Abm. [m]	Gew. [kg]
4,00	10,0

ALFIX MODUL METRIC

Bordbrett UNI 4,00m
nach Z-8.1-847

U710-A175_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 105



① Bordbrett
② Stirnseitenbordbrett
③ Nadelholz Sortierklasse S10
④ Beschlag Blech 3x60 (1x links, 1x rechts)
⑤ Rohrniet B 8x0,75 DIN 7340-St-vz
⑥ Beschlag 3x60
⑦ Nadelholz Sortierklasse S10
⑧ Kennzeichnung

S235JR verzinkt; Holz: Sortierklasse S10

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
-nur zur Verwendung-

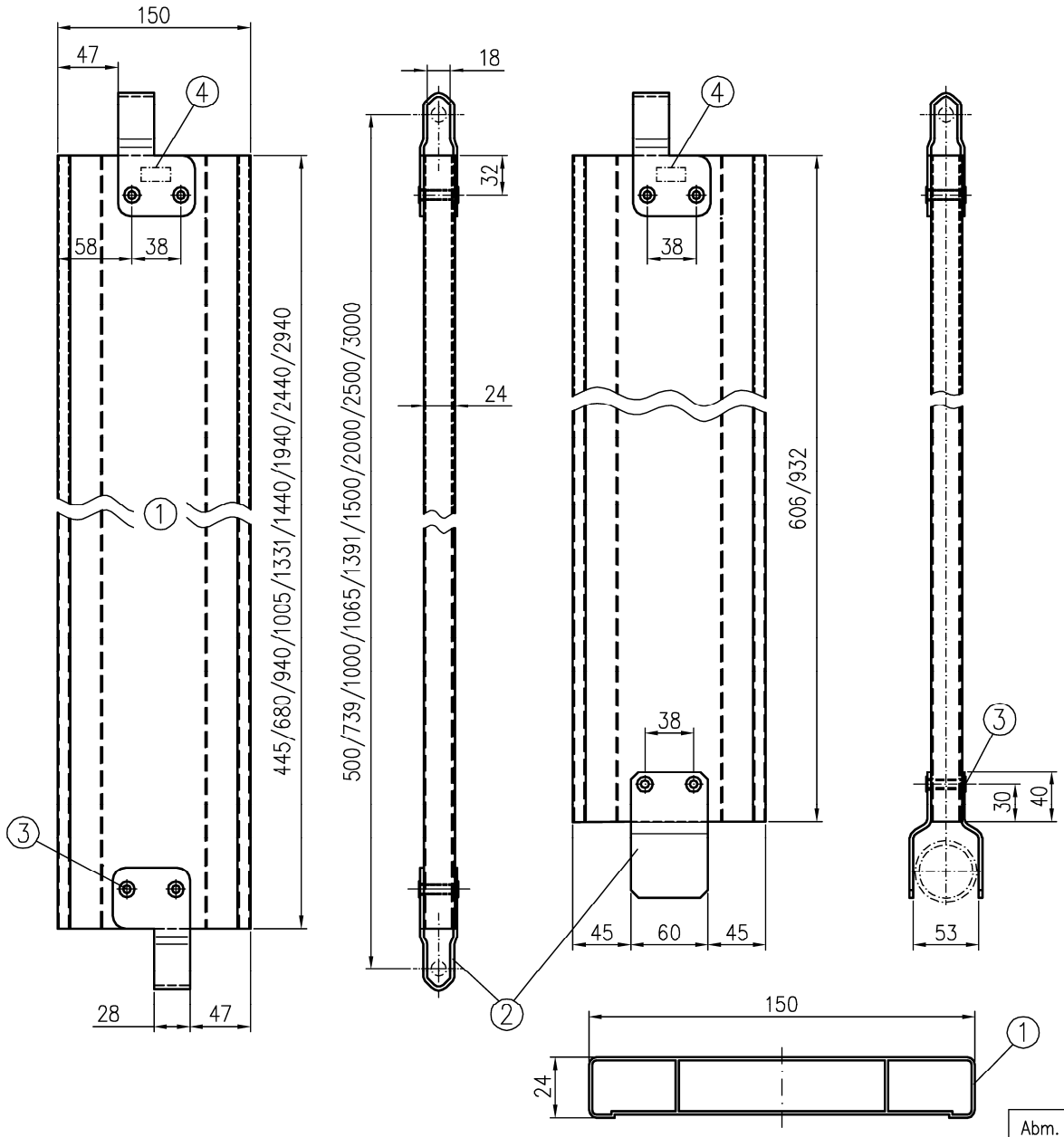
Abm. [m]	Gew. [kg]
Bordbrett	
1,50	4,0
2,00	5,0
2,50	6,5
3,00	7,5
Stirnbordbrett	
0,74	1,5
1,10	2,0

ALFIX MODUL METRIC

Bordbrett; Stirnbordbrett
nach Z-8.1-847

U710-A064_ME 09.2020

Anlage B,
Seite 106



①	Profil Aluminium–Bordbrett s=1,25mm	DIN EN 755–2 EN AW–6063–T66
②	Spaltband 60x3	DIN EN 10111–DD11 $R_{eH} \geq 240 N/mm^2$; $R_m \geq 360 N/mm^2$
	alternativ:	DIN EN 10346–DX52D+Z275 $R_{eH} \geq 240 N/mm^2$; $R_m \geq 360 N/mm^2$
③	Rohrniet	DIN 7340–A8x0,75x33–St–galv.verz.
④	Kennzeichnung	

alle Elemente aus Stahl – verzinkt

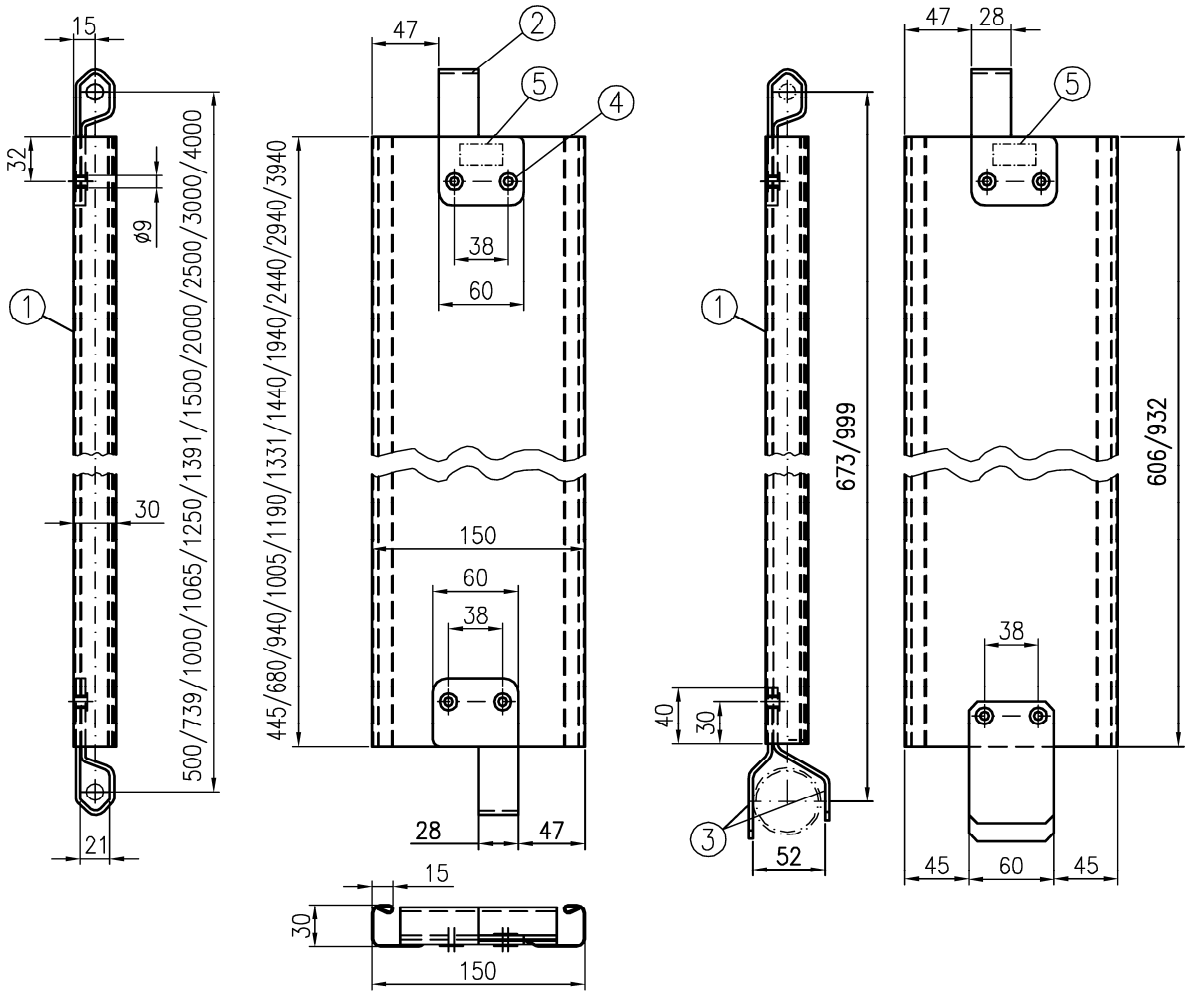
Abm. [m]	Gew. [kg]
Bordbrett	
0,50	1,2
0,74	1,5
1,10	1,9
1,39	2,4
1,50	2,5
2,00	3,2
2,50	3,8
3,00	4,5
Stirnbordbrett	
0,74	1,5
1,10	1,9

ALFIX MODUL METRIC

Alu–Bordbrett UNI; Alu–Stirnbordbrett UNI
nach Z–8.1–847

U710–A170_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 107



① Blech s=1mm	DIN EN 10346-S250GD+Z275	
② Blech s=3mm	DIN EN 10111-DD11	$R_{eH} \geq 240 N/mm^2$; $R_m \geq 360 N/mm^2$
alternativ:	DIN EN 10346-DX52D+Z275	$R_{eH} \geq 240 N/mm^2$; $R_m \geq 360 N/mm^2$
③ Blech s=3mm	DIN EN 10111-DD11	$R_{eH} \geq 240 N/mm^2$; $R_m \geq 360 N/mm^2$
alternativ:	DIN EN 10346-DX52D+Z275	$R_{eH} \geq 240 N/mm^2$; $R_m \geq 360 N/mm^2$
④ Rohrniet	DIN 7340-A8x0,75x16-St-galv.verz.	
alternativ:	DIN 7340-A8x1x16-St-galv.verz.	
alternativ: Blindniet mit Flachkopf	DIN EN ISO 15979-6x12-AlMg3/3,5-St	
⑤ Kennzeichnung		

alle Elemente aus Stahl – verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
Bordbrett	
0,50	1,3
0,74	1,8
1,00	2,3
1,10	2,4
1,25	2,8
1,39	3,1
1,50	3,3
2,00	4,3
2,50	5,3
3,00	6,3
4,00	8,3
Stirnbordbrett	
0,74	1,8
1,10	2,3

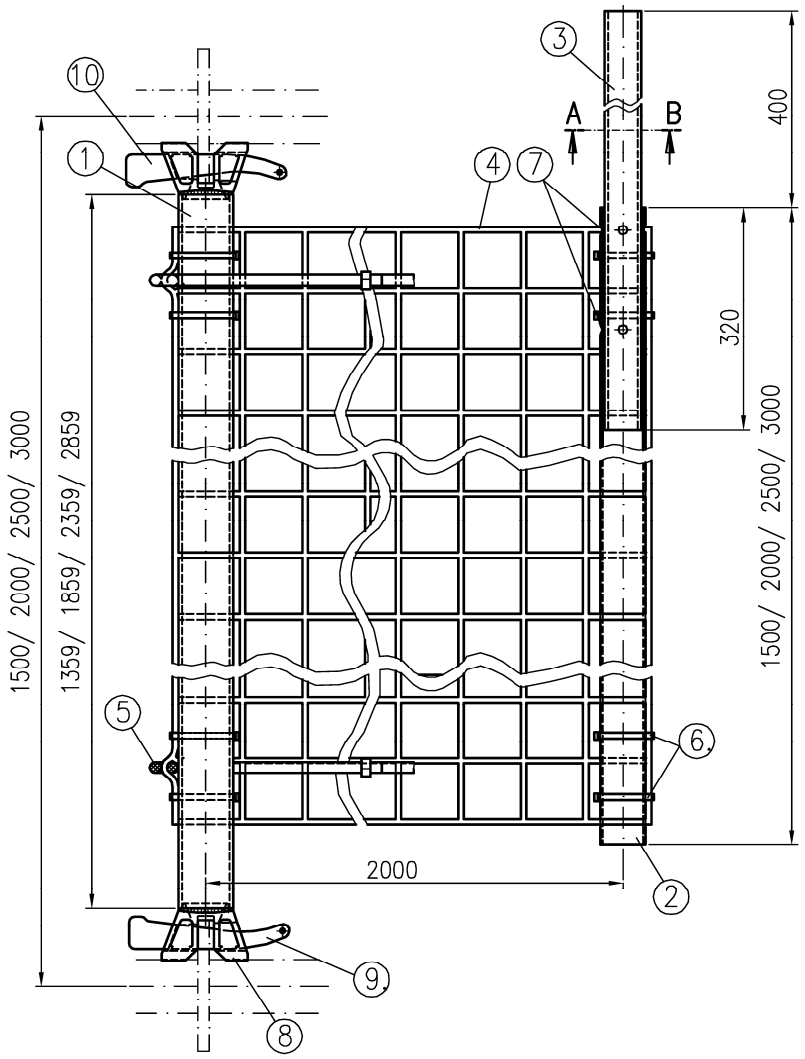
ALFIX MODUL METRIC

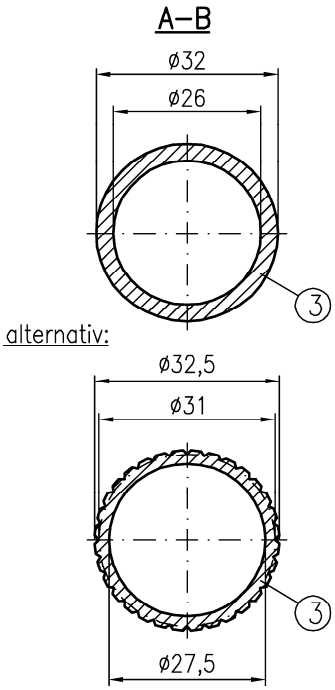
Bordbrett; Stirnbordbrett Stahl
nach Z-8.1-847

U715-A244_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 108

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





①	Rohrriegel	s. Anlage B, Seite 27
	alternativ: Rohrriegel 4.0	s. Anlage B, Seite 142
②	KHP ø40x2,5	DIN EN 755–2 EN AW–6060–T66
③	KHP ø32x3	DIN EN 755–2 EN AW–6060–T66
	alternativ: Sternprofil 32,5	DIN EN 755–2 EN AW–6063–T66
④	Schutznetz	DIN EN 1263–1–U–A2–M100–Q
⑤	Seil ø8x3500	Polyamid
⑥	Kabelbinder 4,8x300	PE
⑦	4x über den Umfang verpreßt	
⑧	Rohrriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 4
	alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0	s. Anlage B, Seite 138
⑨	Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3
⑩	Kennzeichnung	

Detaillierte Informationen beim DIBt hinterlegt

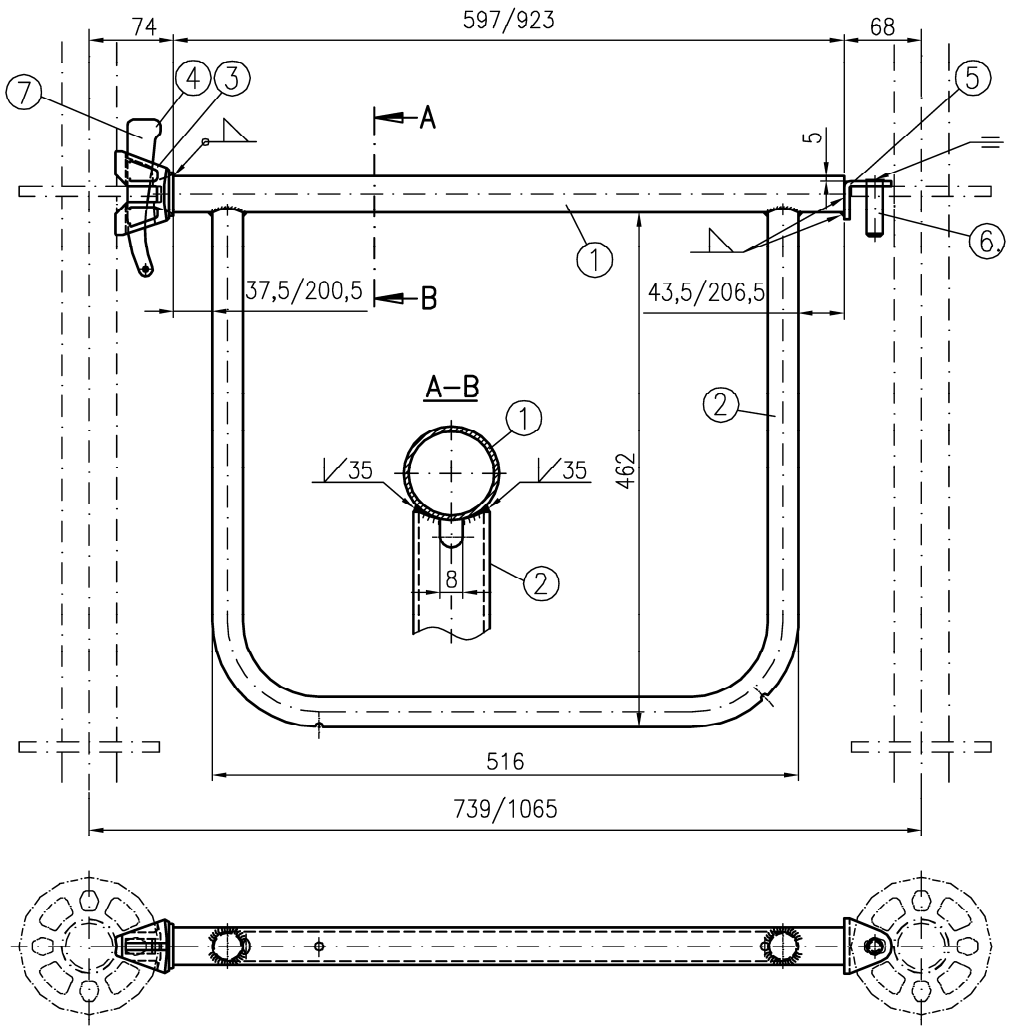
Abm. [m]	Gew. [kg]
1,50x2,00	12,0
2,00x2,00	13,0
2,50x2,00	14,0
3,00x2,00	15,0

ALFIX MODUL METRIC

Modul Netzschutzwand

ME710–B028 08.2020

Anlage B, Seite 109



①	KHP ø33,7x1,8	DIN EN 10219–S235JRH $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
	alternativ: KHP ø33,7x2,0	DIN EN 10219–S235JRH
②	KHP ø26,9x2	DIN EN 10219–S235JRH
③	Rohrriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 4
	alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0	s. Anlage B, Seite 138
④	Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3
⑤	Bd 50x5	DIN EN 10025–S235JR
⑥	Rd ø12	DIN EN 10025–S235JR
⑦	Kennzeichnung	

verzinkt; alle Schweißnähte a=2,5mm

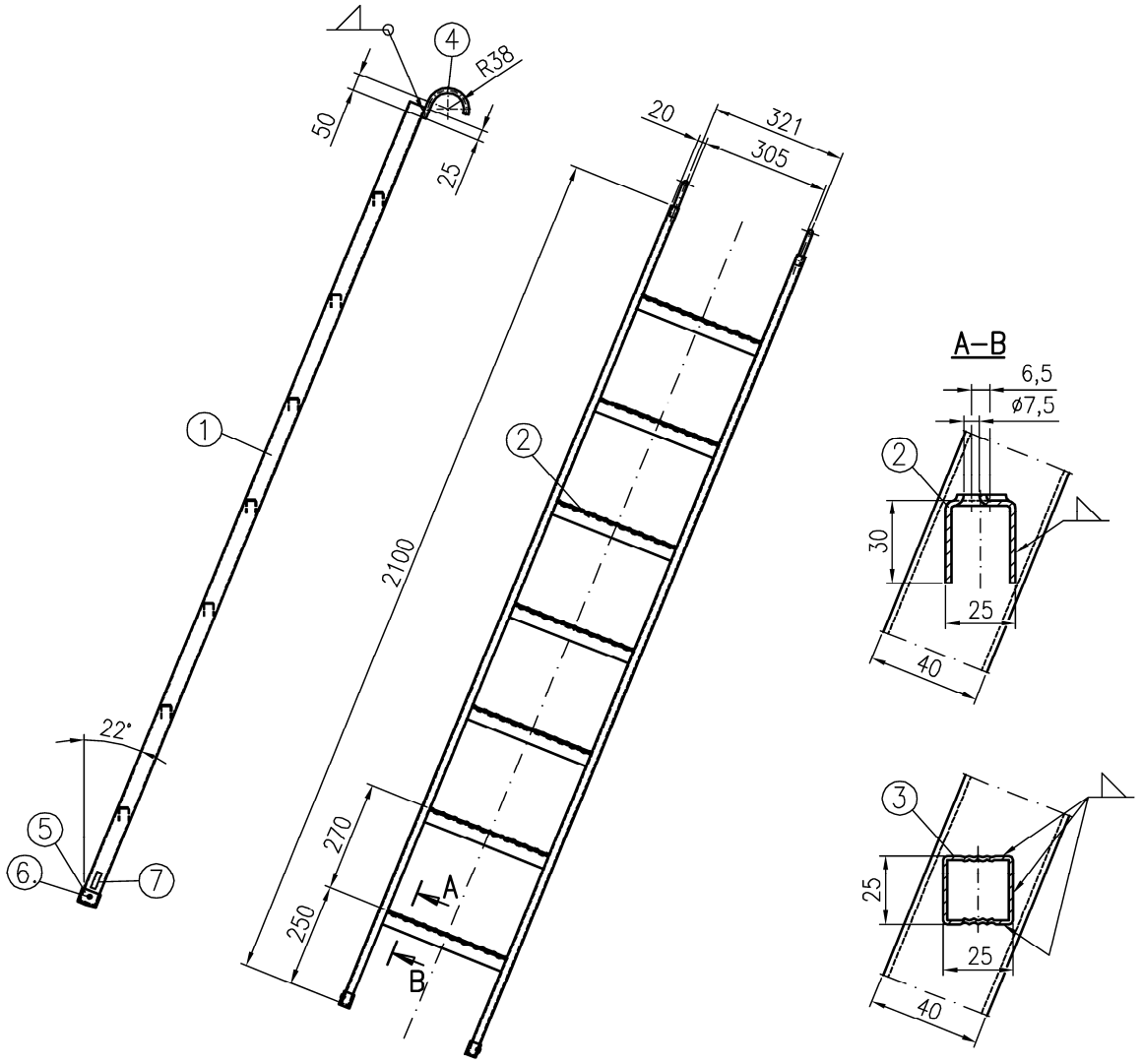
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,74	3,6
1,10	4,1

ALFIX MODUL METRIC

Doppelstirngeländer

ME711–B208 08.2020

Anlage B,
Seite 110



① RHP 40x20x2	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$	
② Sprossenprofil 25x30x2 mit Lochung	DIN EN 10111–DD11	$R_{eH} \geq 240 N/mm^2$	$R_m \geq 360 N/mm^2$
③ alternativ: Sprossenprofil 25x25x1,5	DIN EN 10111–DD11	$R_{eH} \geq 240 N/mm^2$	$R_m \geq 360 N/mm^2$
④ Rd ø12	DIN EN 10025–S235JR		
⑤ Gleiter	Kunststoff		
⑥ Blindniet 4,8x16 Al/St	DIN EN ISO 15983		
⑦ Kennzeichnung			

verzinkt; alle Schweißnähte a=2mm

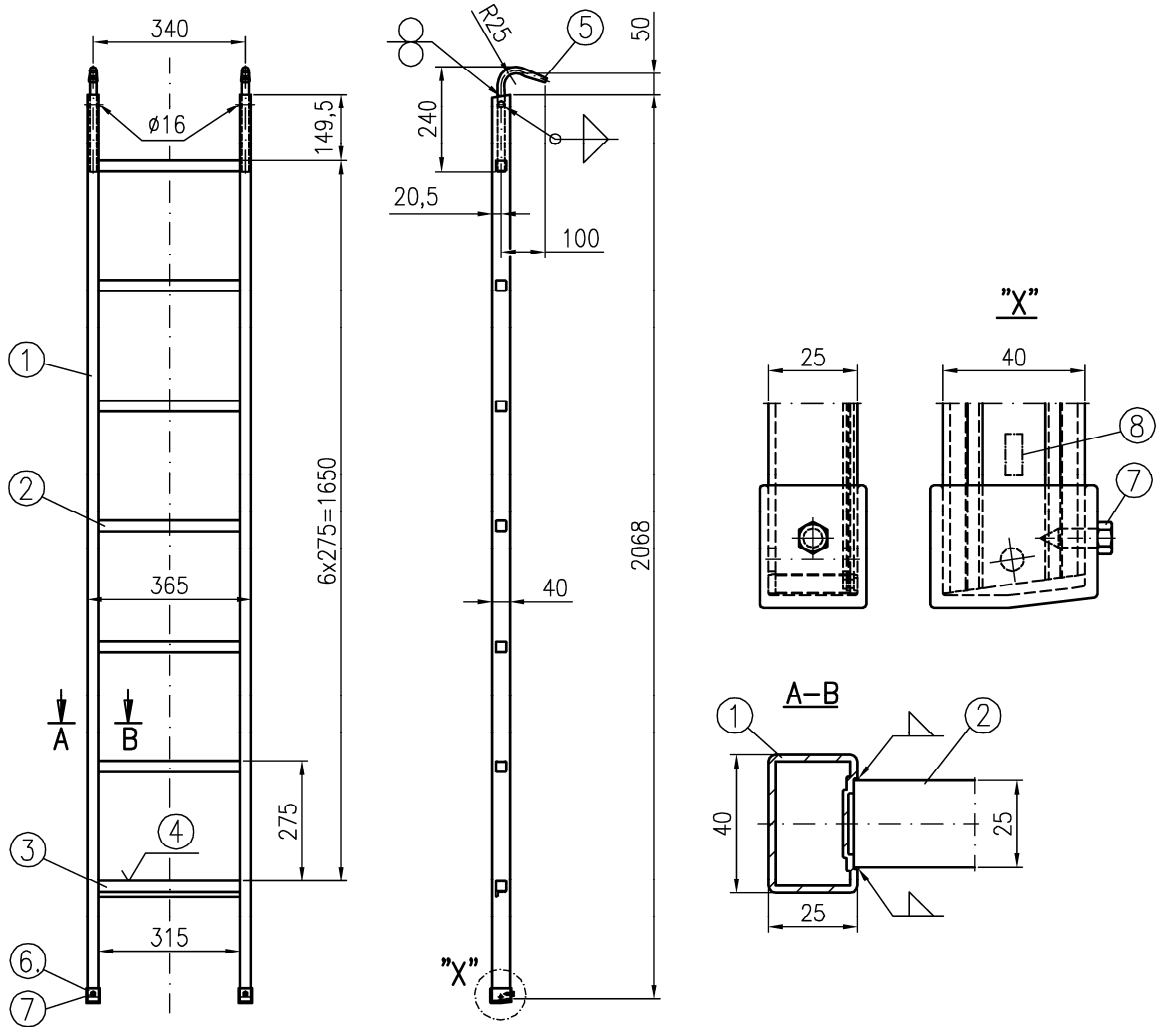
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00x0,40	8,1

ALFIX MODUL METRIC

Etagenleiter St 2,00x0,40m
nach Z–8.1–847

U716–A247_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 111



①	Holmprofil 25x40x2	DIN EN 755–2 EN AW–6063–T66
②	Sprossenprofil 25x25x1,5	DIN EN 755–2 EN AW–6063–T66
③	Verriegelungssprossenprofil 25x25x1,5	DIN EN 755–2 EN AW–6063–T66
④	Riffelung	
⑤	Rd ø15	DIN EN 755–2 EN AW–6060–T66
⑥	Gleiter	Kunststoff
⑦	Bohrschraube	DIN EN ISO 15480–ST5,5x16–K–St–vz
⑧	Kennzeichnung	
	alle Schweißnähte a=3mm	131–MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9)

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00x0,40	3,7

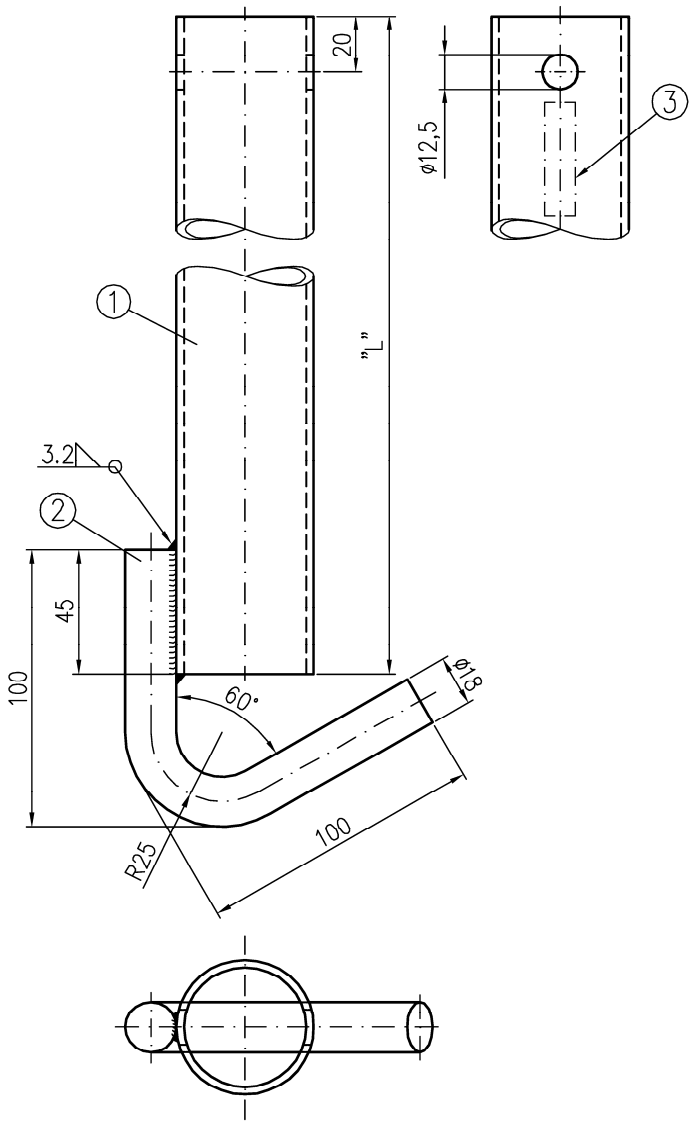
ALFIX MODUL METRIC

Etagenleiter Alu 2,00x0,40m
nach Z–8.1–847

U716–A248_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 112

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



"L" [m]	Gew. [kg]
0,15	0,8
0,20	0,9
0,25	1,0
0,30	1,2
0,40	1,5
0,50	1,8
0,60	2,1
0,65	2,3
0,70	2,4
0,80	2,7
1,00	3,3
1,30	4,2
1,50	4,8
2,00	6,2

① KHP ø48,3xt DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
t=2,7mm; alternativ: 3,2mm
② Rd ø18 DIN EN 10025-S355J2
③ Kennzeichnung

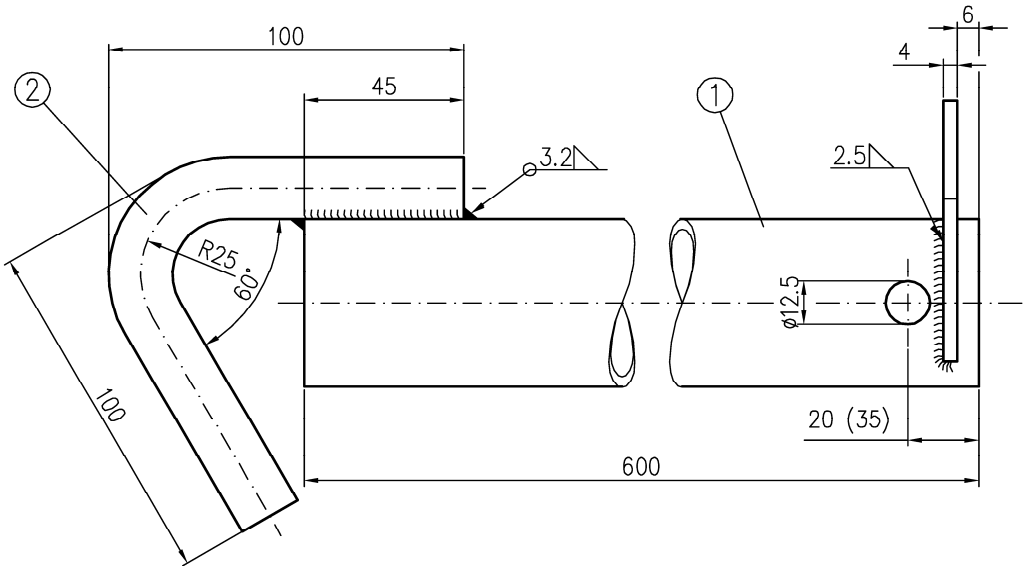
verzinkt

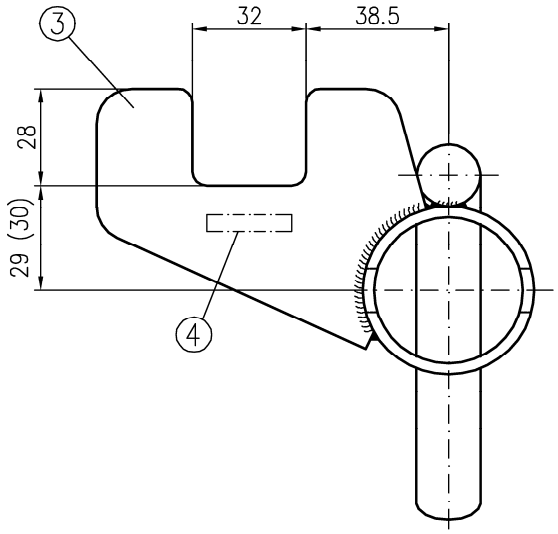
ALFIX MODUL METRIC

Gerüsthalter
nach Z-8.1-862

A709-A129_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 113





① KHP ø48,3xt t=2,7mm; alternativ: 3,2mm	DIN EN 10219-S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
② Rd ø18	DIN EN 10025-S355J2	
③ Bl 4	DIN EN 10025-S235JR	
④ Kennzeichnung		

verzinkt

( ) alte Ausführung

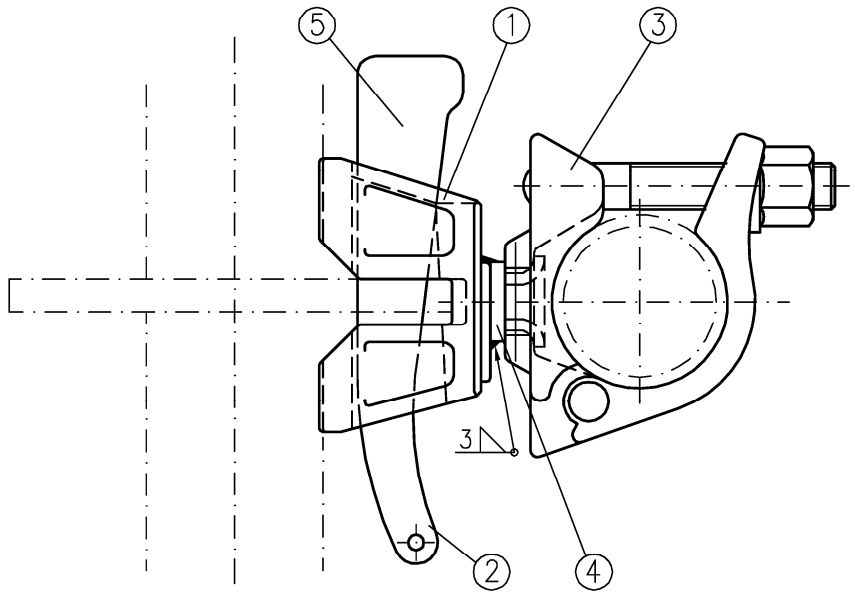
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,70	3,0

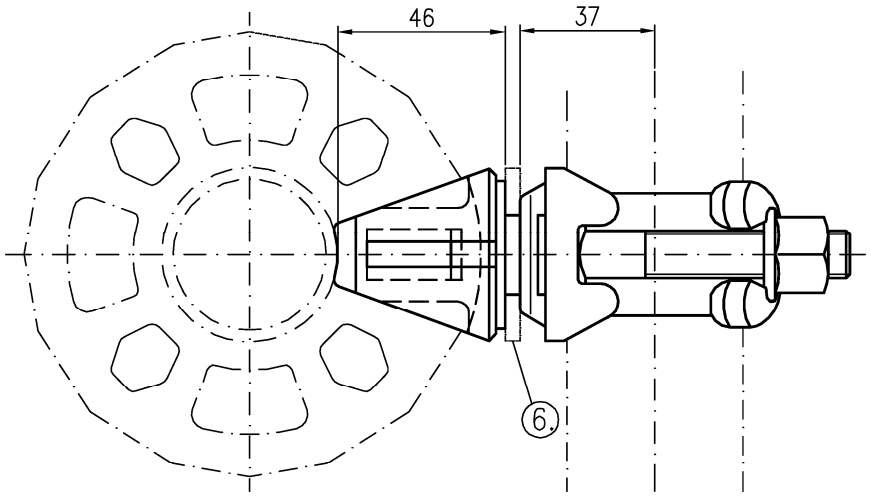
ALFIX MODUL METRIC

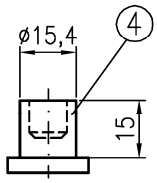
Schnellanker UNI
nach Z-8.1-847

U710-A182_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 114







①	U–Riegelkopf PLUS n.A.	s. Anlage A, Seite 130
②	Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3
③	Halbkupplung Klasse B	DIN EN 74–2
④	Niet Keilkopfkupplung	DIN EN 10263–1/2–C10C+C
	alternativ:	DIN EN 10263–3–C10E2C
⑤	Kennzeichnung	
⑥	optional Scheibe ø17/52x3	DIN EN 10025–S235JR

Abm. [m]	Gew. [kg]
–	1,0

verzinkt

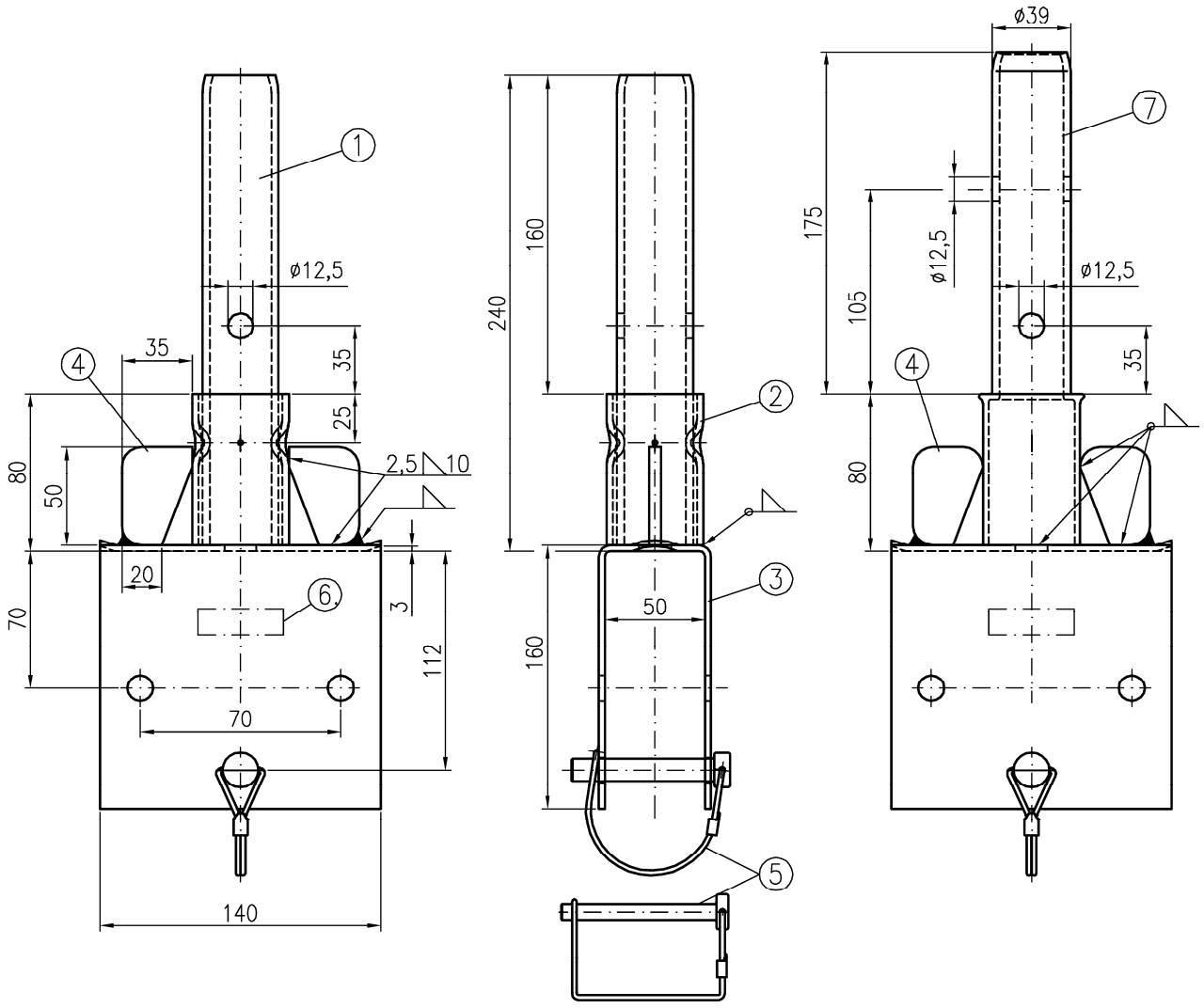
Verwendung nur zum Anschluss des Schutzwandpfostens

ALFIX MODUL METRIC

Keilkopfkupplung drehbar
nach Z–8.22–906

M710–B129_ME 10.2020

Anlage B,
Seite 115



① KHP ø38x3,6	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
② KHP ø48,3x3,2	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
③ Bl 3	DIN EN 10025–S235JR	
④ Bd 50x6	DIN EN 10025–S235JR	
⑤ Rohrklappstecker RK 112 12/8x70/80 mit Rastverschluss		
Bolzen	DIN EN 10025–S355J2	
Bügel	DIN 17223 B Federstahldraht	
⑥ Kennzeichnung		
⑦ alternativ: KHP ø48,3x2,7 ohne ①	DIN EN 10219–S460MH	
verzinkt; alle Schweißnähte a=2,5mm		

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,40	2,1

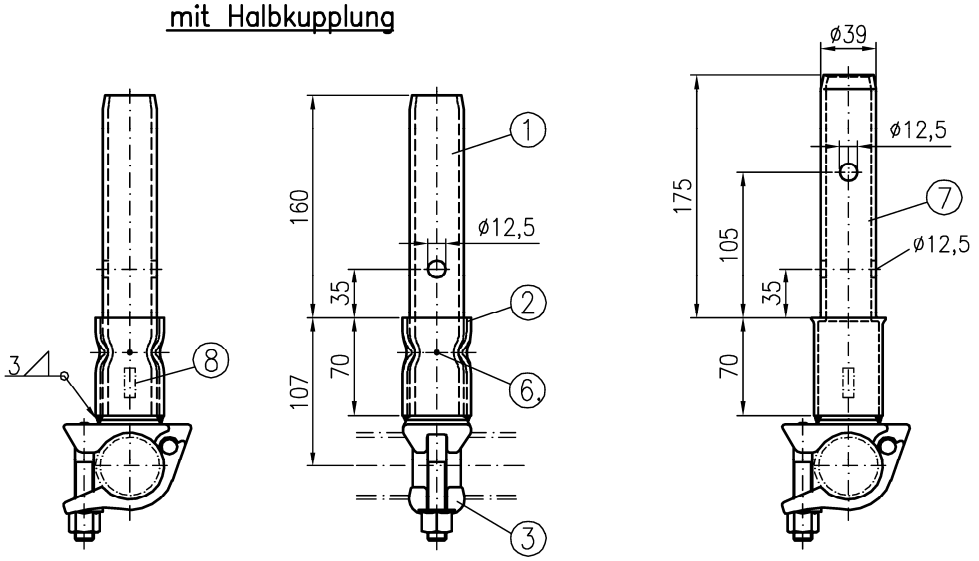
ALFIX MODUL METRIC

Modul–Rohrverbinder U
nach Z–8.22–906

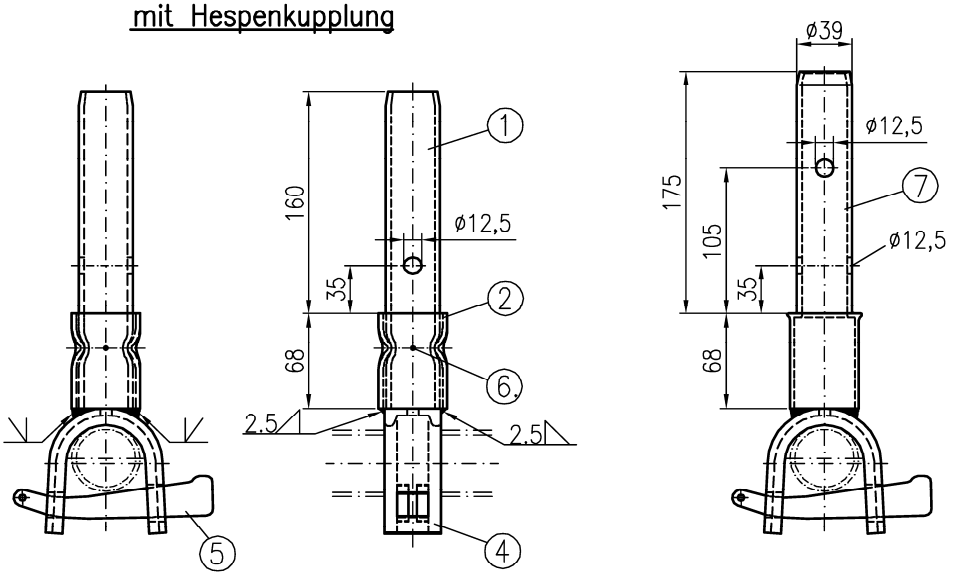
M709–B137_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 116

mit Halbkupplung



mit Hespenkupplung



① KHP ø38x3,6	DIN EN 10219-S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
② KHP ø48,3x3,2	DIN EN 10219-S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
③ Halbkupplung Klasse B	DIN EN 74-2	
④ Hespenprofil 40x13x5x6,5	DIN EN 10025-S235JR	
⑤ Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3	
⑥ 4 x Punktverpressung	alternativ: 2 x Punktnaht 12	
⑦ alternativ: KHP 48,3x2,7 ohne ①	DIN EN 10219-S460MH	
⑧ Kennzeichnung		

verzinkt

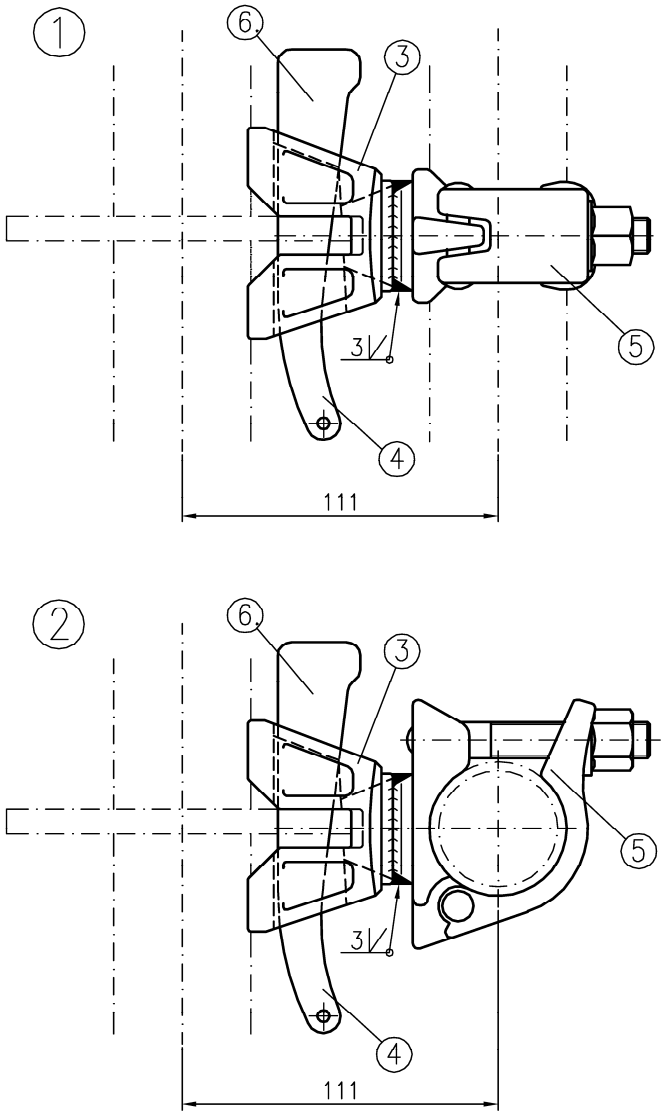
	Abm. [m]	Gew. [kg]
mit Halbkupplung	0,30	1,6
mit Hespenkupplung	0,30	1,5

ALFIX MODUL METRIC

Modul-Rohrverbinder
nach Z-8.22-906

M709-B140_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 117



① Keilkopfkupplung starr parallel
② Keilkopfkupplung starr rechtwinklig
③ Rohrriegelanschluss — s. Anlage B, Seite 4
alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0 — s. Anlage B, Seite 138
④ Keil 6mm — s. Anlage B, Seite 3
⑤ Halbkupplung Klasse B — DIN EN 74-2
⑥ Kennzeichnung
verzinkt

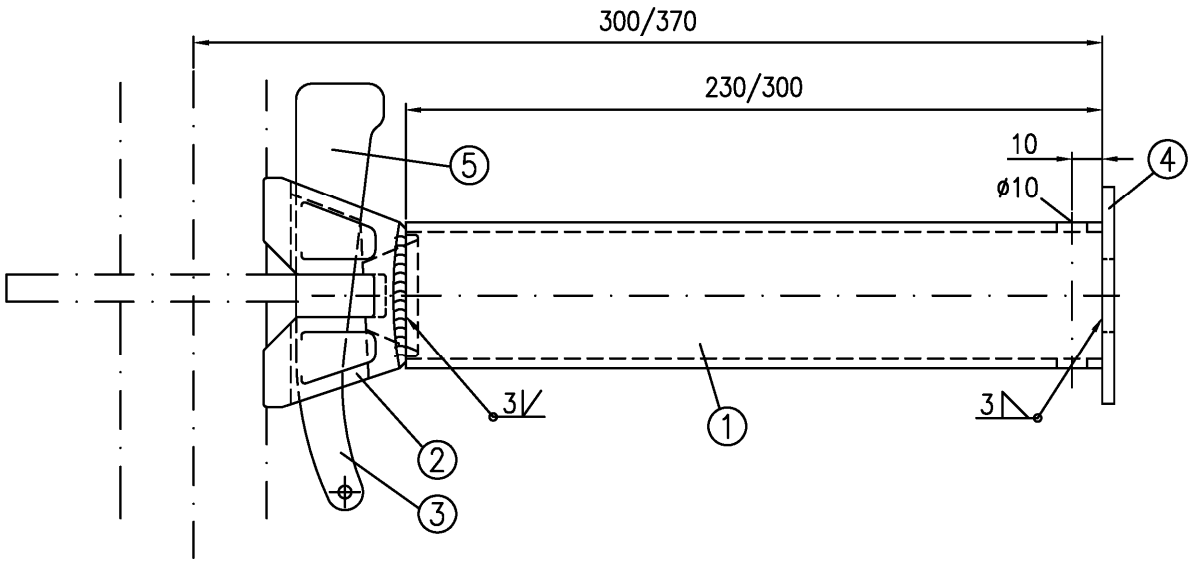
Abm. [m]	Gew. [kg]
–	1,0

ALFIX MODUL METRIC

Keilkopfkupplung starr
nach Z-8.22-906

M710-B150_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 118



① KHP ø48,3x3,2 (III)	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
alternativ: KHP ø48,3x2,7 (IV)	DIN EN 10219–S460MH	
② Rohrriegelanschluss (I)	s. Anlage B, Seite 4	
alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0 (II)	s. Anlage B, Seite 138	
③ Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3	
④ Blech s=4mm	DIN EN 10025–S235JR	
alternativ: Scheibe	DIN EN ISO 7093–1–26x70x4–St	
⑤ Kennzeichnung		
verzinkt		

zulässige Kombination			Abm. [m]	Gew. [kg]
	III	IV		
I	x	x	0,29	1,4
II	–	x	0,36	1,7

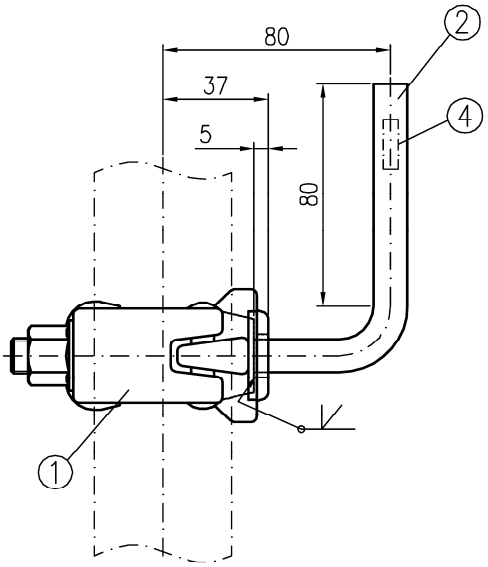
ALFIX MODUL METRIC

Konsolriegel
nach Z–8.22–906

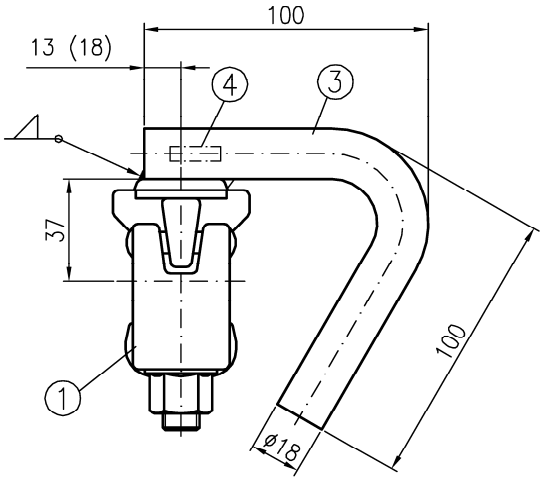
M711–B203_ME 10.2021

Anlage B,
Seite 119

Bordbrettkupplung



Absteifkupplung



①	Halbkupplung Klasse B	DIN EN 74-2
②	Rd ø12	DIN EN 10025-S235JR
③	Rd ø18	DIN EN 10025-S355J2
④	Kennzeichnung	

verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm

( ) = alte Ausführung

Bezeichnung	Gew. [kg]
Bordbrettkupplung	0,6
Absteifkupplung	0,9

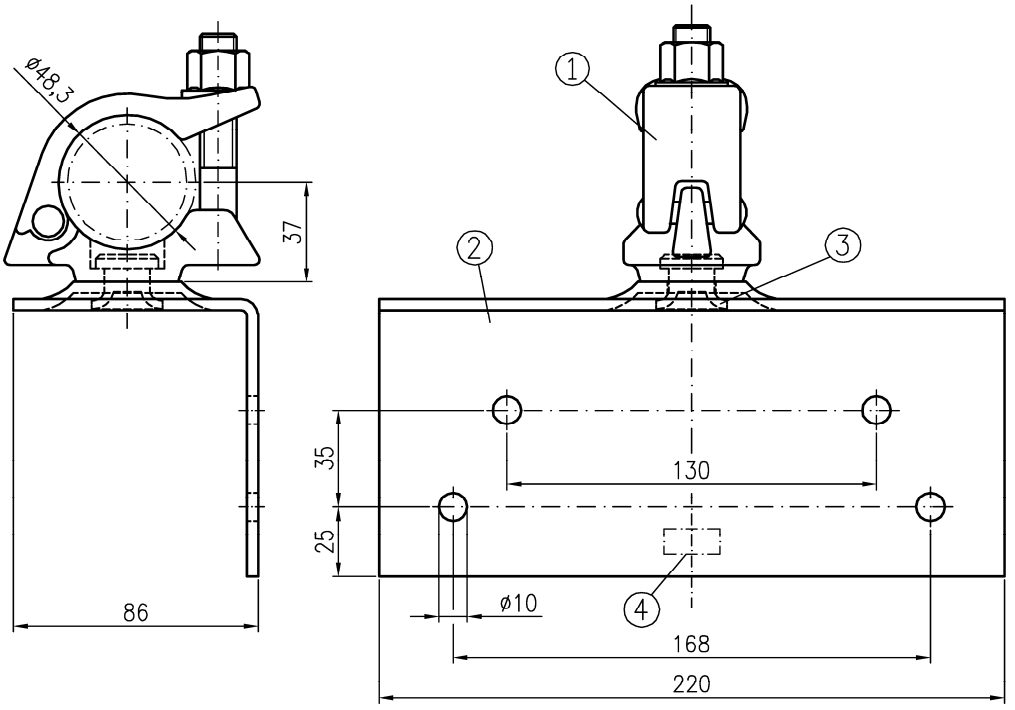
ALFIX MODUL METRIC

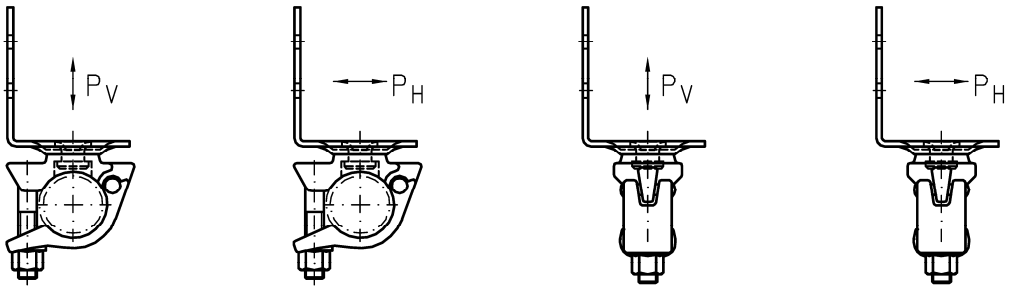
Bordbrettkupplung; Absteifkupplung
nach Z-8.1-862

A709-A191_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 120

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





zul. P_V = 2kN
zul. P_H = 1kN

①	Halbkupplung Klasse B	DIN EN 74-2
②	Bl 4	DIN EN 10025-S235JR
③	Niet Kantholzkupplung ø16	DIN EN 10263-1/2-C10C+C
	alternativ:	DIN EN 10263-3-C10E2C
④	Kennzeichnung	
	verzinkt	

Abm. [m]	Gew. [kg]
–	1,8

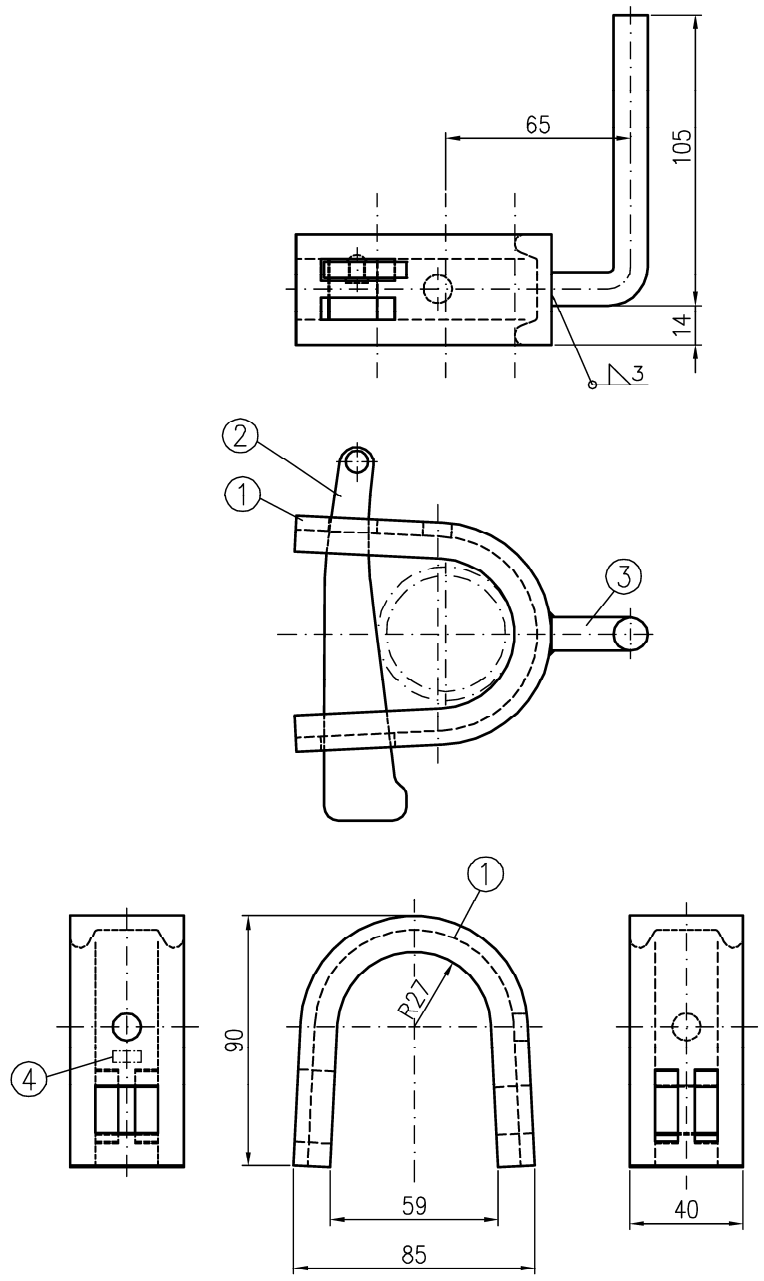
ALFIX MODUL METRIC

Kantholzkupplung
nach Z-8.1-862

A709-A192_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 121

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



①	Hespenprofil 40x13x5x6,5	DIN EN 10025–S235JR
②	Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3
③	Rd ø12	DIN EN 10025–S235JR
④	Kennzeichnung	

verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
–	0,8

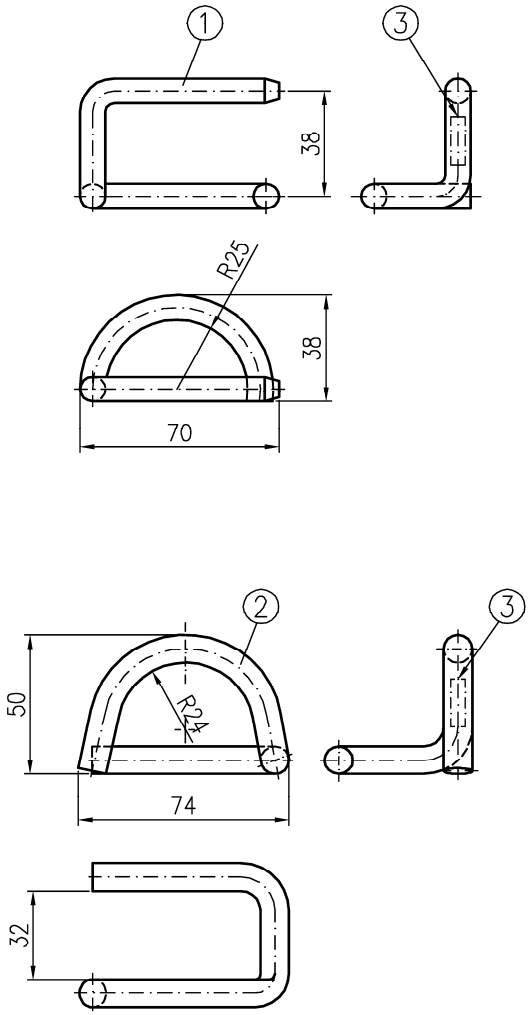
ALFIX MODUL METRIC

Bordbretthalter
nach Z–8.1–862

A709–A194_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 122

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



① Rd ø9	DIN EN 10025–S235JR	
② alternative Ausführung: Rd ø10	DIN EN 10025–S235JR	
③ Kennzeichnung		
verzinkt		

Abm. [m]	Gew. [kg]
–	0,13

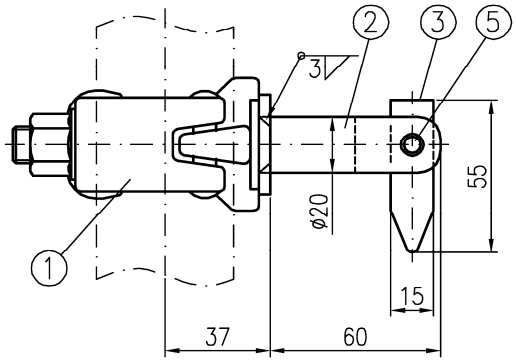
ALFIX MODUL METRIC

Fallstecker
nach Z–8.1–862

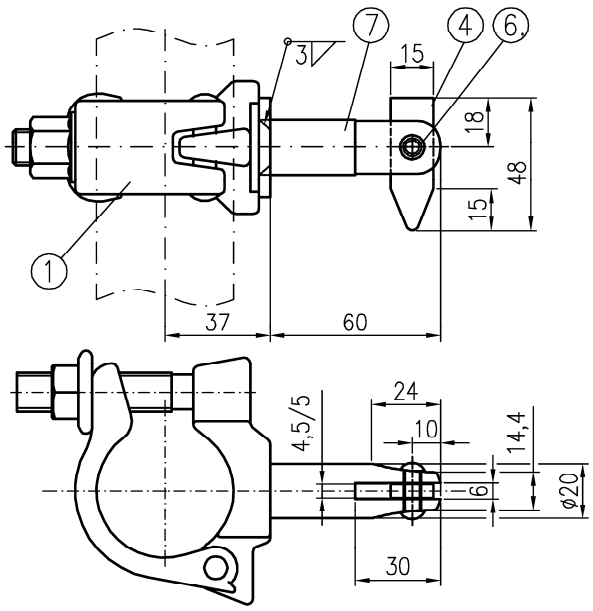
A709–A195_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 123

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



alternativ



①	Halbkupplung Klasse B	DIN EN 74-2
②	Kippbolzen ø20x60 alternativ: geänderte Form ⑦	DIN EN 10025-S235JR
③④	Fallnase; s=4mm; verzinkt alternativ: s=4,5mm/5mm	DIN EN 10025-S235JR
⑤	Spannhülse	DIN EN ISO 8752-6x18-St-vz
⑥	Blindniet 6x18 Al/St	ISO 15983

verzinkt

Nur zur Aufnahme für Seitenschutzbauteile

Abm. [m]	Gew. [kg]
–	0,6

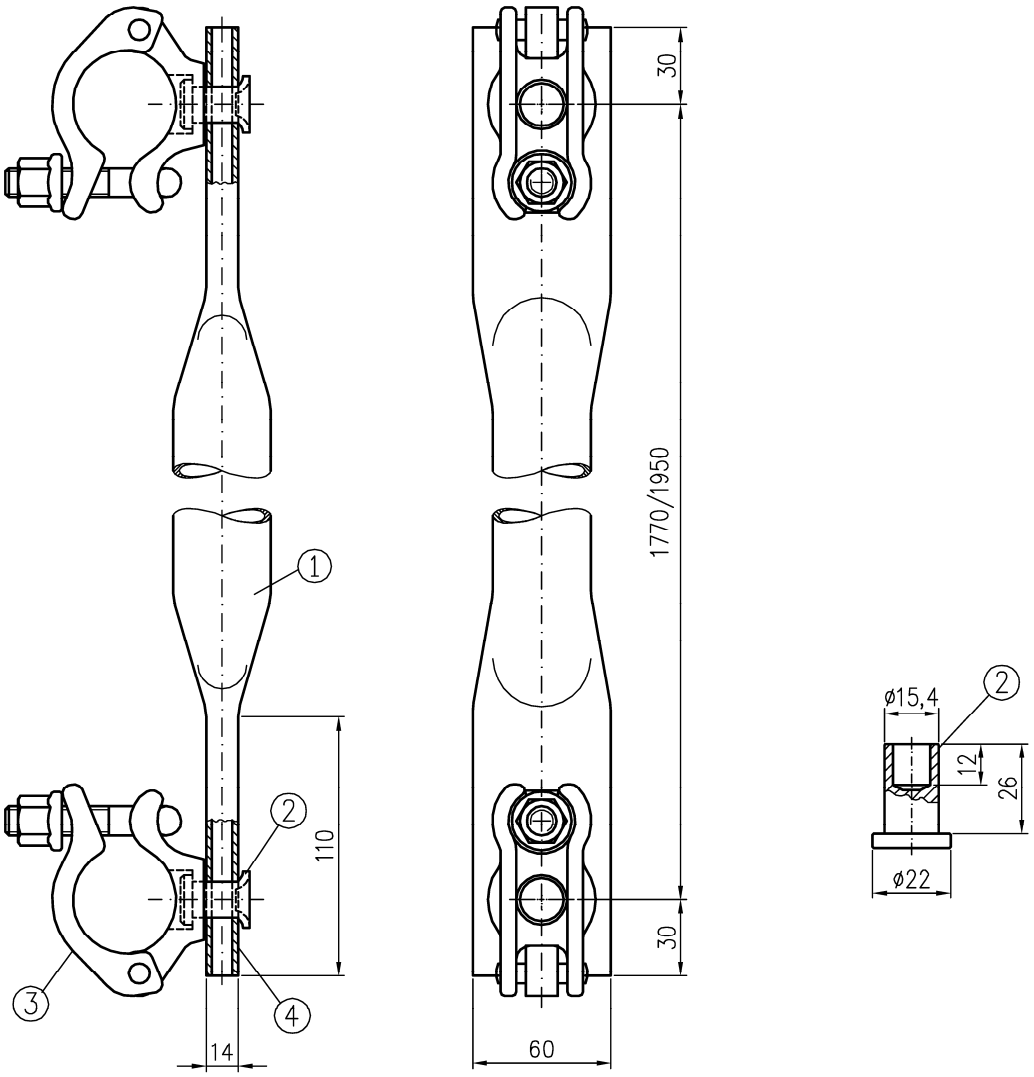
ALFIX MODUL METRIC

Kippstiftkupplung
nach Z-8.1-862

A709-A196_ME 09.2020

Anlage B,
Seite 124

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



①	KHP ø42,4x2	DIN EN 10219–S235JRH
②	Niet für Diagonale	DIN EN 10263–1/2–C10C+C
	alternativ:	DIN EN 10263–3–C10E2C
③	Halbkupplung Klasse B	DIN EN 74–2
④	Kennzeichnung	
	verzinkt	

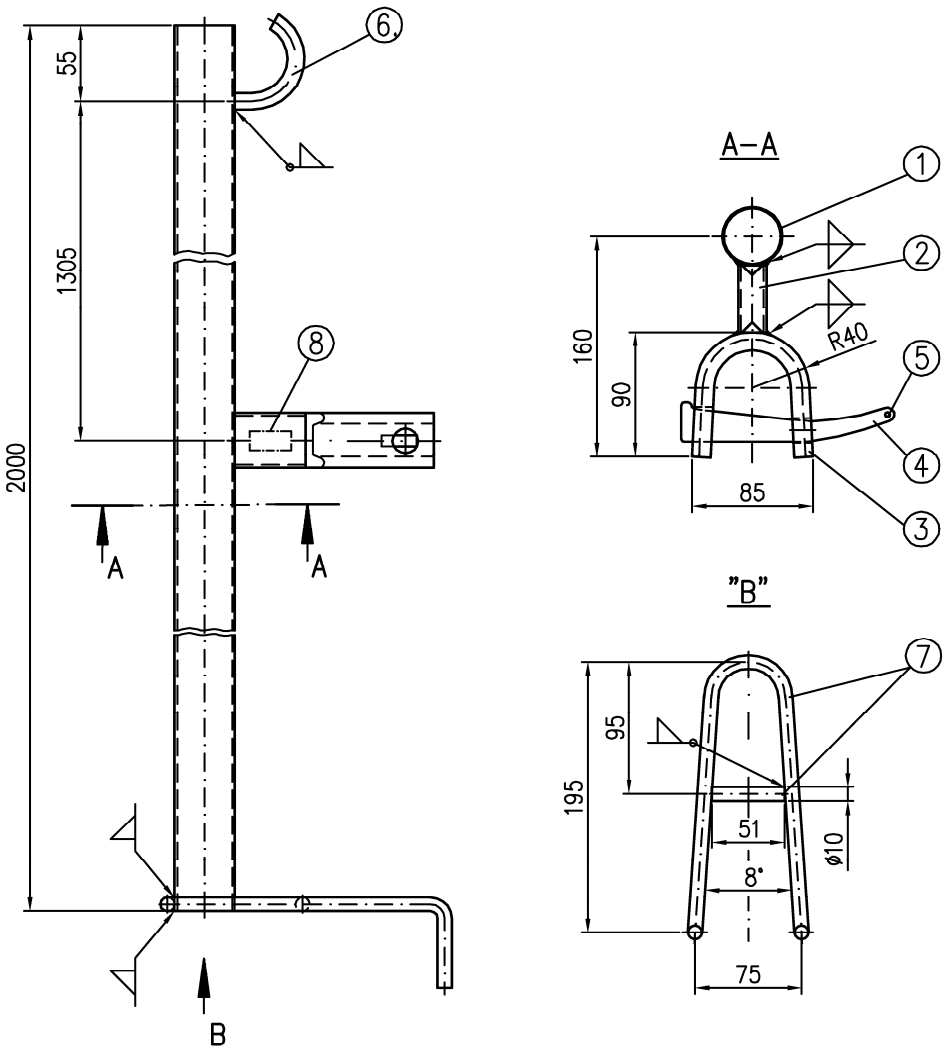
Abm. [m]	Gew. [kg]
1,77	4,8
1,95	5,2

ALFIX MODUL METRIC

Querdiagonale
nach Z–8.1–862

A709–A198_ME 11.2020

Anlage B,
Seite 125



①	Rohr 42,4x2	S235JRG2
②	K 40x20x2	S235JRH
③	Hespenprofil 40x12x5x7	S235JRH
④	Keil plus II	S550MC
⑤	Halbrundniet ø5x10	QSt 32–2 DIN 660 gz mit Nietkopf von Niet ø4
⑥	Rd ø12	S235JRG2
⑦	Rd ø10	S235JRG2
⑧	Kennzeichnung	

verzinkt; alle Schweißnähte a=2mm

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
–nur zur Verwendung–

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00	6,2

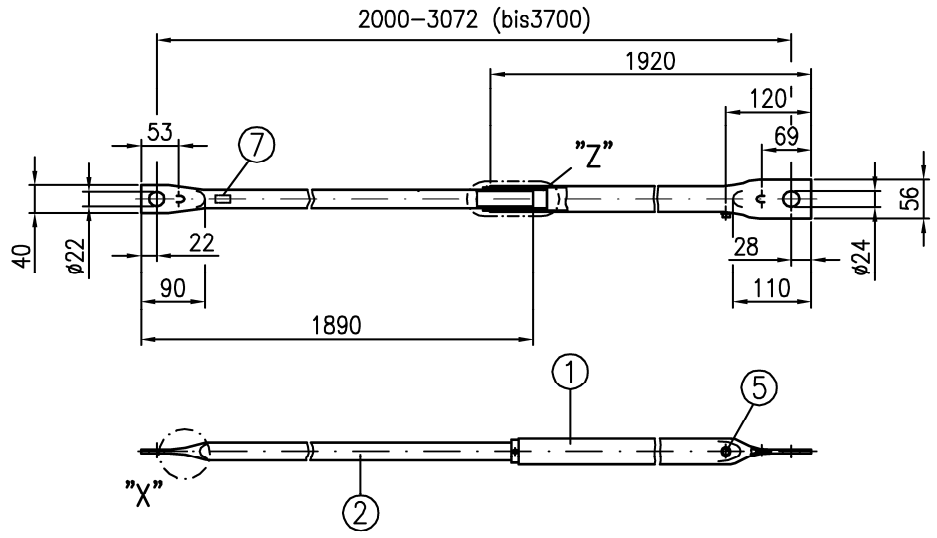
ALFIX MODUL METRIC

Voreilende Geländerstütze 2,00m
nach Z–8.1–862

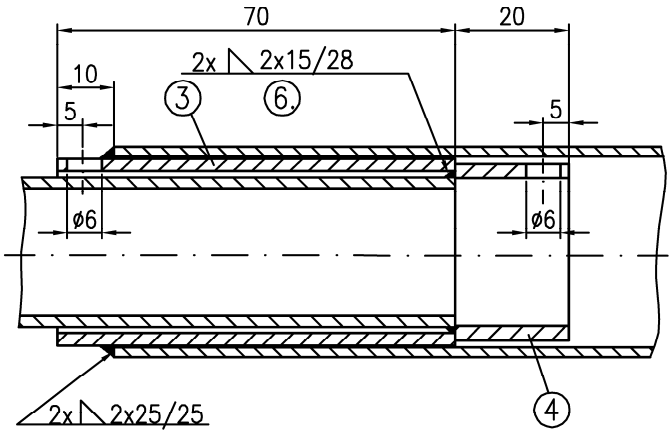
A705–A035_ME 09.2020

Anlage B,
Seite 126

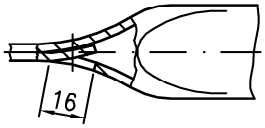
Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



"Z"



"X"



①	R 38x2	S235JRH
②	R 26,9x2,6	S235JRH
③	R 33,7x2,3	S235JRH
④	R 31,8x2,6	S235JRH
⑤	Bohrschraube ST6,3x16	DIN 7504–K–St–vz
⑥	Pos.2 u. 4 nach dem Schweißen verschleifen	
⑦	Kennzeichnung	
	verzinkt	

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
–nur zur Verwendung–

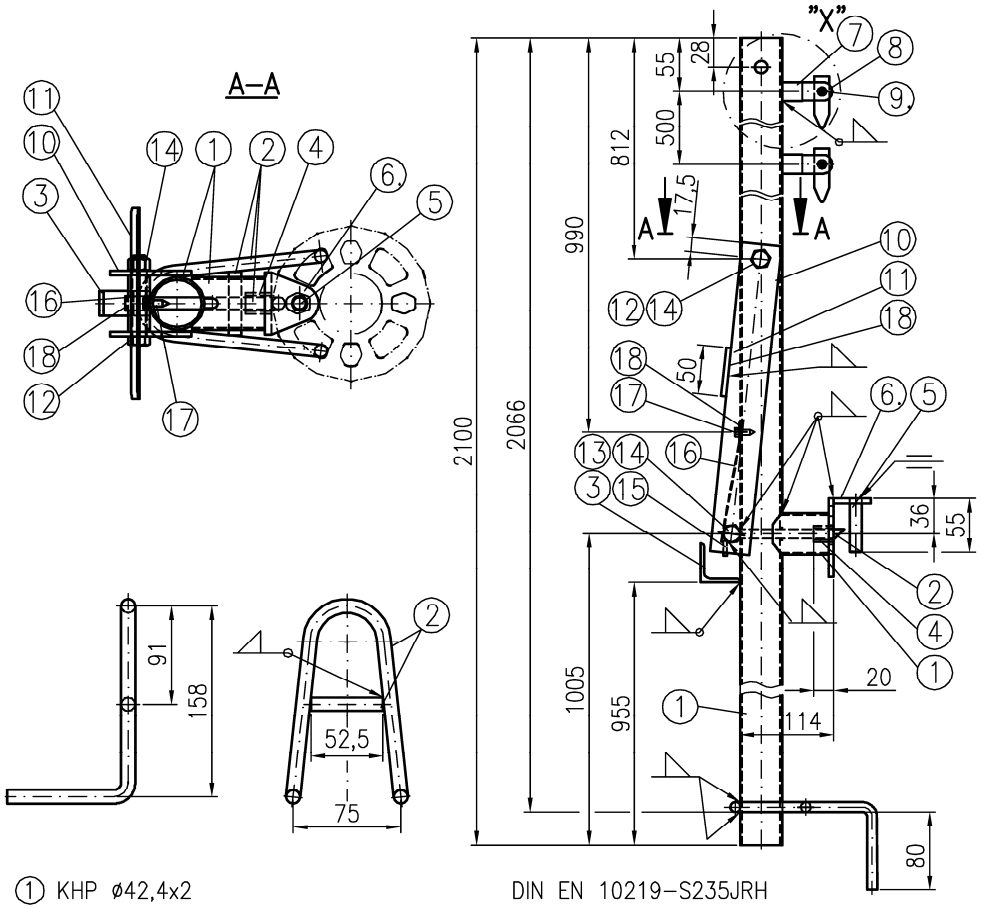
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00–3,07	6,8

ALFIX MODUL METRIC

Teleskopgeländer 2,00–3,07m
nach Z–8.1–862

A709–A036_ME 09.2020

Anlage B,
Seite 127



①	KHP ø42,4x2	DIN EN 10219–S235JRH
②	Rd ø10	DIN EN 10025–S235JR
③	L 40x40x4	DIN EN 10056–2–S235JR
④	KHP ø17,2x2,3	DIN EN 10219–S235JRH
⑤	Rd ø12	DIN EN 10025–S235JR
⑥	Bd 120x5	DIN EN 10025–S235JR
⑦	Kippbolzen ø20x50 alternativ: ⑲	DIN EN 10025–S235JR
⑧	Fallnase t=4; alternativ: s=5mm ⑳	DIN EN 10025–S235JR
⑨	Gewindestift	DIN EN ISO–M6x18–St–vz
	alternativ: Blindniet A 6x18 Al/St ㉑	DIN EN ISO–M6x18–St–vz
⑩	Fl 40x4	DIN EN 10025–S235JR
⑪	Bd 50x5	DIN EN 10025–S235JR
⑫	Sechsk.–Schraube	DIN EN ISO 4014–M10x70–8.8–vz
⑬	Sechsk.–Schraube	DIN EN ISO 4014–M10x70–8.8–vz
⑭	Sechsk.–Mutter selbsts.	DIN EN ISO 10511–M10–8–vz
⑮	Fl 15x4	DIN EN 10025–S235JR
⑯	Blattfeder 12x1	Federbandstahl 1.4310 X10CrNi18–8
⑰	Blechschraube	ISO 1479–ST 5,5x16–K–St–vz
⑱	Kennzeichnung	
	verzinkt; alle Schweißnähte a=2mm	

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00	6,8

ALFIX MODUL METRIC

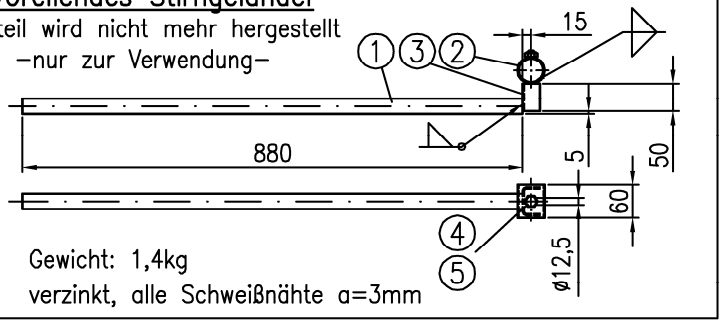
MODUL Voreilende Geländerstütze
nach Z–8.22–906

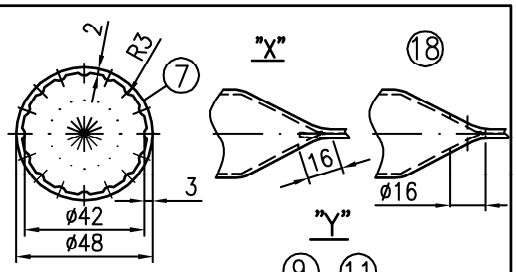
M716–B211_ME 08.2020

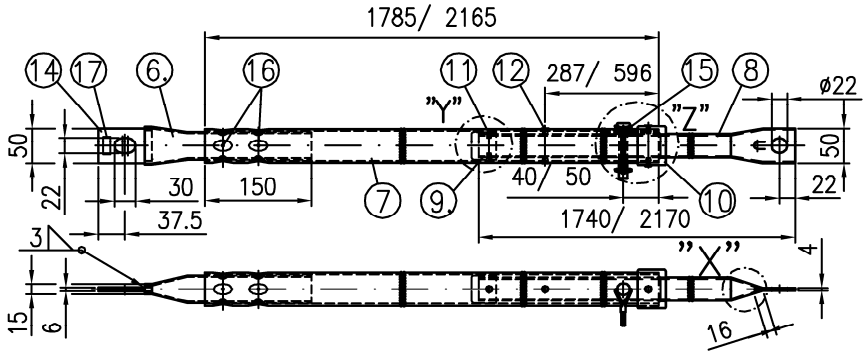
Anlage B,
Seite 128

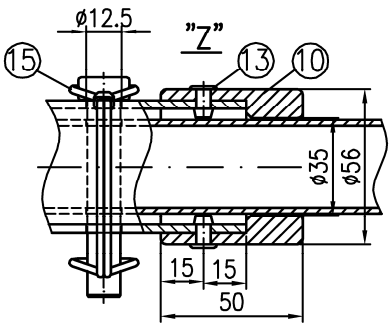
Voreilendes Stirngeländer

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
–nur zur Verwendung–









①	KHP ø26,9x2,6	DIN EN 10219–S235JRH
②	KHP ø48,3x2,3	DIN EN 10219–S235JRH
③	U–Profil 50x30x3	DIN EN 10025–2–S235JR
	alternativ: U–Profil 47x30x3	DIN EN 10025–2–S235JR
④	Sechskantschraube	DIN EN ISO 4014–M10x60–8.8–vz
⑤	Sechskantmutter selbstsichernd	DIN EN ISO 10511–M10–8–vz
⑥	KHP 40x2	DIN EN 755–2 EN AW–6060–T66
⑦	KHP Sonderprofil ø48 2/3	DIN EN 755–2 EN AW–6063–T66
⑧	KHP ø33,7x2	DIN EN 10219–S235JRH
⑨	Muffe ø41x35	PA6
⑩	Muffe ø56x50	PA6
⑪	Blindniet Edelstahl A2/A2 5x10	DIN EN ISO 15984
⑫	Blindniet A 5x8	DIN EN ISO 15979 AL/ST
⑬	Blindniet A 5x12	DIN EN ISO 15979 AL/ST
⑭	FI 50x6	DIN EN 755–2 EN AW–6060–T66
⑮	Rohrklappsplint RK 11 10x50	Transportsicherung
	alternativ: Rohrklappsplint RK 12 10x60	
⑯	4x Punktverpressung	
⑰	Kennzeichnung	
⑱	alternativ	131–MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9)
	alle Elemente aus Stahl verzinkt	

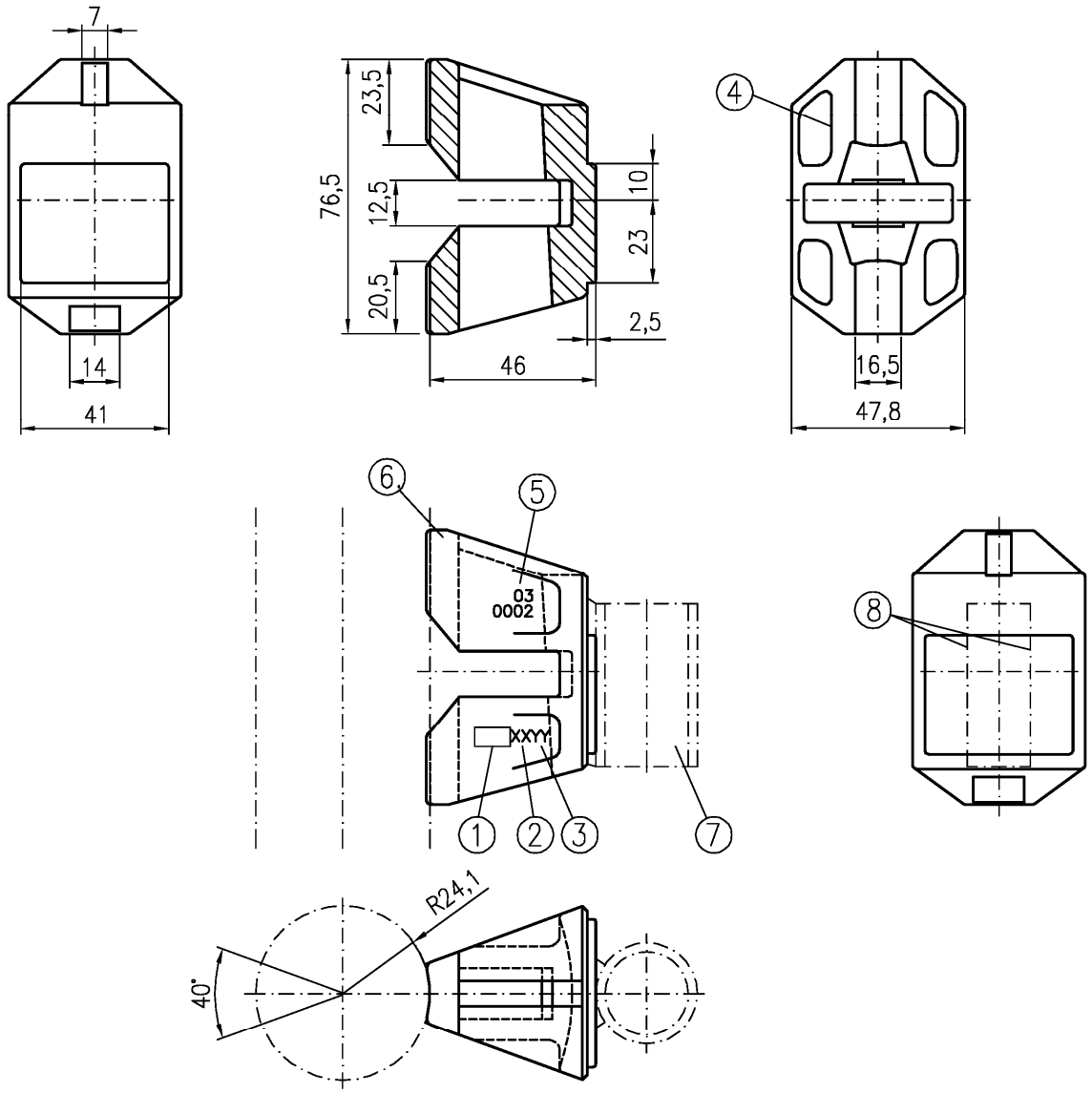
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00–2,57	4,7
2,50–3,07	6,0

ALFIX MODUL METRIC

Voreilendes Stirngeländer/ Alu–Teleskopgeländer
nach Z–8.1–862

A709–A136_ME 10.2020

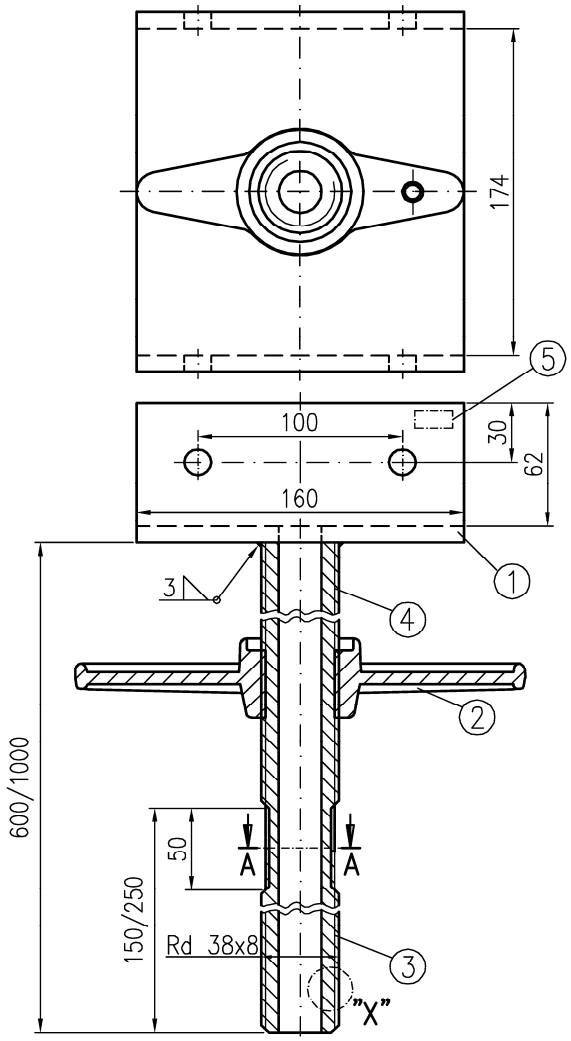
Anlage B,
Seite 129

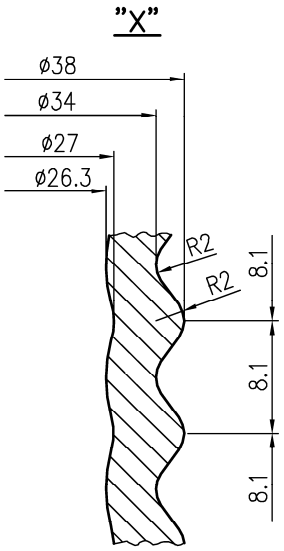


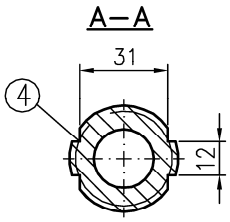
① ☐ = Gießereikennzeichnung
② XX = Kalenderwoche und
③ YY = Jahr der Herstellung (Bsp. 4016=KW40/2016)
④ ⊀ = Herstellerzeichen ALFIX
⑤ 03 0002 = Zeichnungsnummer
⑥ Stahlguss Werkstoff gemäß im DIBt hinterlegten Unterlagen
⑦ KHP 28x2,5 Werkstoff gemäß im DIBt hinterlegten Unterlagen
⑧ Schweißbereich

Verwendung nur mit Bauteilen der Anlagen B, Seite 94 u. 115

ALFIX MODUL METRIC	
U–Riegelkopf PLUS n.A. nach Z–8.22–906 M716–B219_ME 08.2018	Anlage B, Seite 130







① Bl t=8mm	DIN EN 10025–S235JR
② Flügelmutter	EN 1562–EN GJMW–400–S
	EN 1562–EN–GJMB–450–6
	EN 1563–EN–GJS–400–15
	EN 10293–GE240+N
	EN 1562–EN–GJMW–360–12
	EN 10025–S235JR
③ Gewinde gerollt auf KHP ø38x4,5	DIN EN 10219–S235JRH
④ Gewinde durch Einkerbungen zerstört	
⑤ Kennzeichnung	
verzinkt	

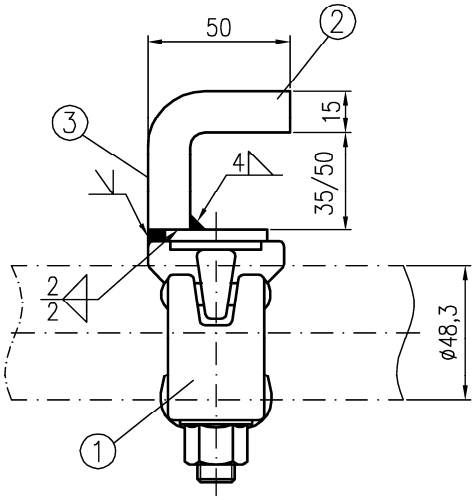
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,60	6,0
1,00	8,0

ALFIX MODUL METRIC

AB Kopfspindel "U"
nach Z–8.22–906

M717–B221_ME 08.2020

Anlage B,
Seite 131



① Halbkupplung Klasse B — DIN EN 74-2
② Fl 40x15 — DIN EN 10025-S235JR
③ Kennzeichnung

verzinkt

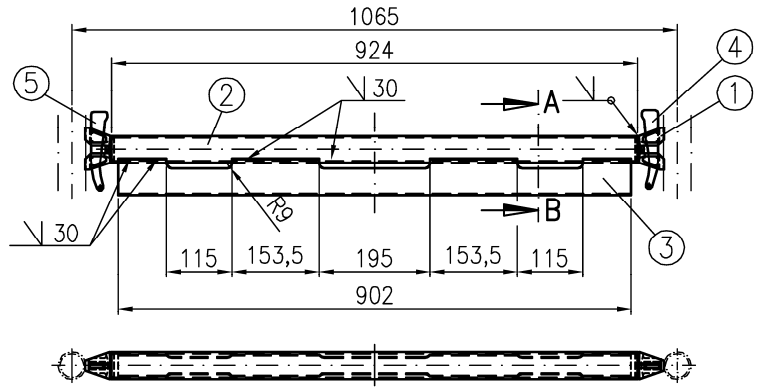
lichte Weite [mm]	Gew. [kg]
35	0,9
50	1,0

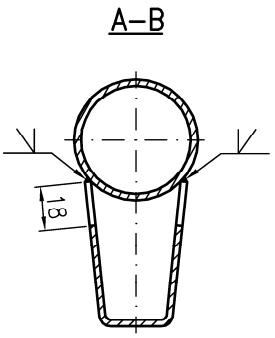
ALFIX MODUL METRIC

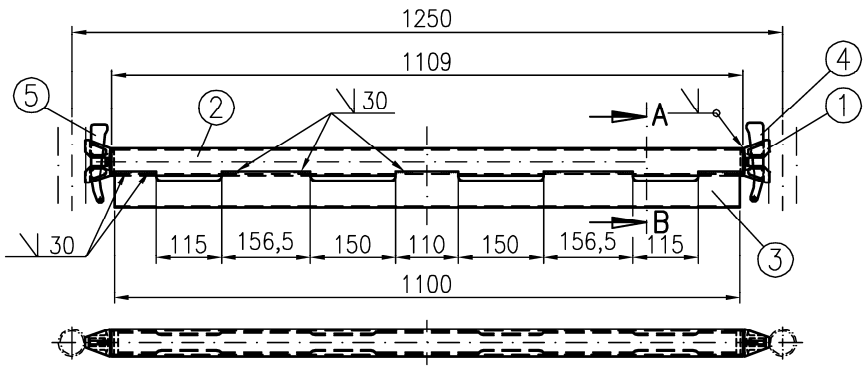
Klauenkupplung
nach Z-8.22-906

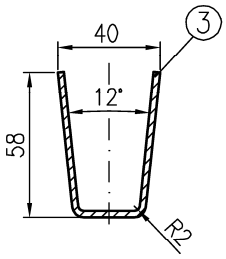
M718-B246_ME 08.2020

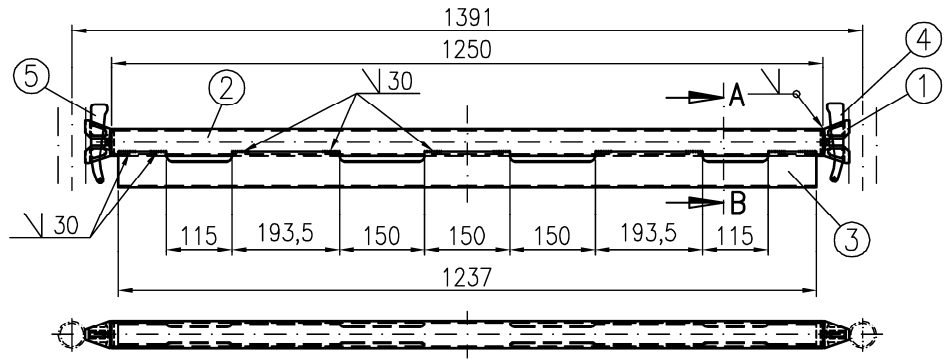
Anlage B,
Seite 132











①	Rohrriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 4
	alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0	s. Anlage B, Seite 138
②	KHP ø48,3x2,7	DIN EN 10219–S460MH
③	Bl 2,5	DIN EN 10149–2–S460MC
④	Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3
⑤	Kennzeichnung	

verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm

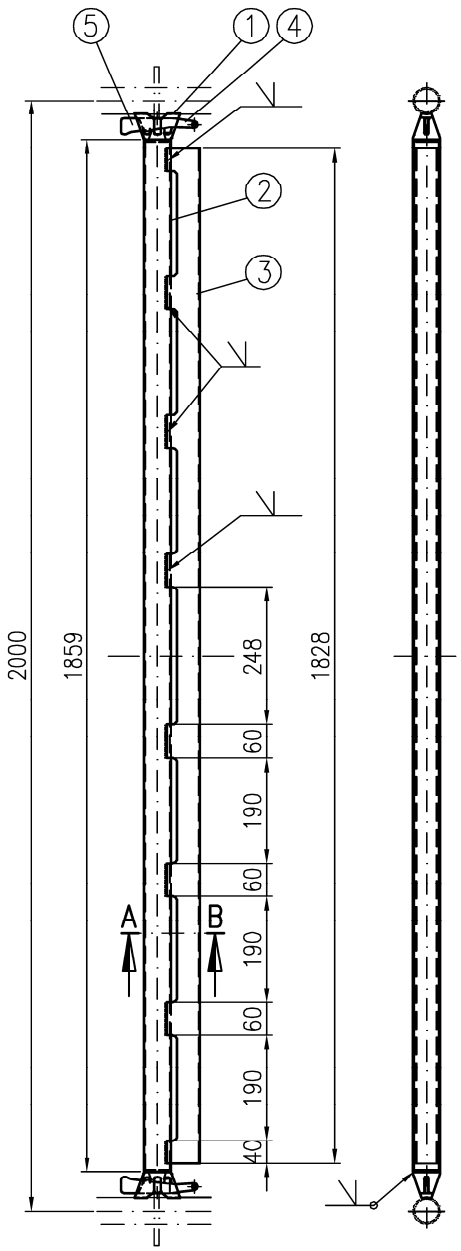
Abm. [m]	Gew. [kg]
1,10	5,8
1,25	6,7
1,39	7,5

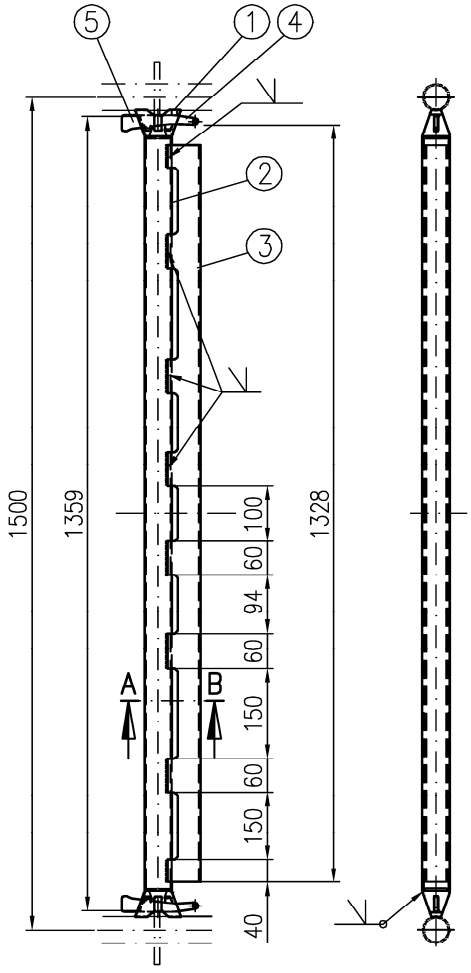
ALFIX MODUL METRIC

Rohrriegel verstärkt 1,10m, 1,25m, 1,39m

ME717–B225 08.2020

Anlage B,
Seite 133





①	Rohrriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 4
	alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0	s. Anlage B, Seite 138
②	KHP ø48,3x2,7	DIN EN 10219–S460MH
③	Bl 2,5	s. Anlage B, Seite 133
④	Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3
⑤	Kennzeichnung	
	verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm	Schnitt A–B s. Anlage B, Seite 133

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,50	7,9
2,00	10,3

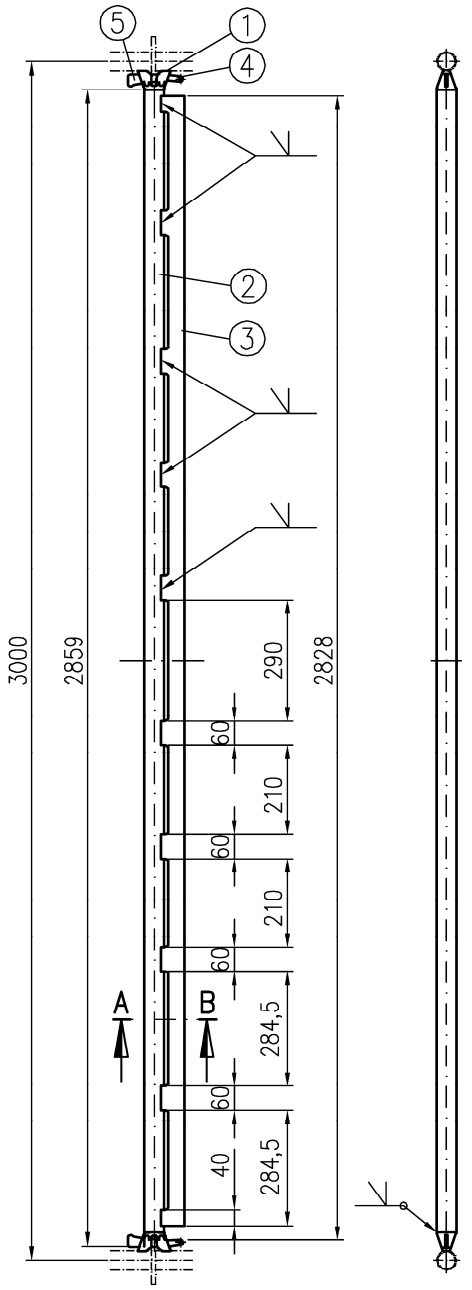
ALFIX MODUL METRIC

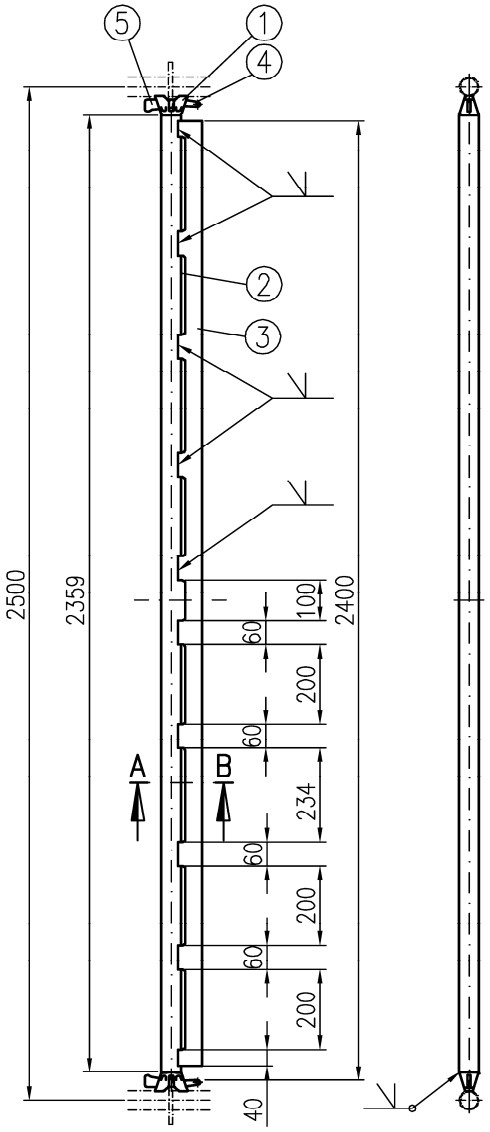
Rohrriegel verstärkt 1,50m, 2,00m

ME717–B226 08.2020

Anlage B,
Seite 134

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt





①	Rohrriegelanschluss	s. Anlage B, Seite 4
	alternativ: Rohrriegelanschluss 4.0	s. Anlage B, Seite 138
②	KHP ø48,3x2,7	DIN EN 10219-S460MH
③	Bl 2,5	s. Anlage B, Seite 133
④	Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3
⑤	Kennzeichnung	
	verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm	Schnitt A–B s. Anlage B, Seite 133

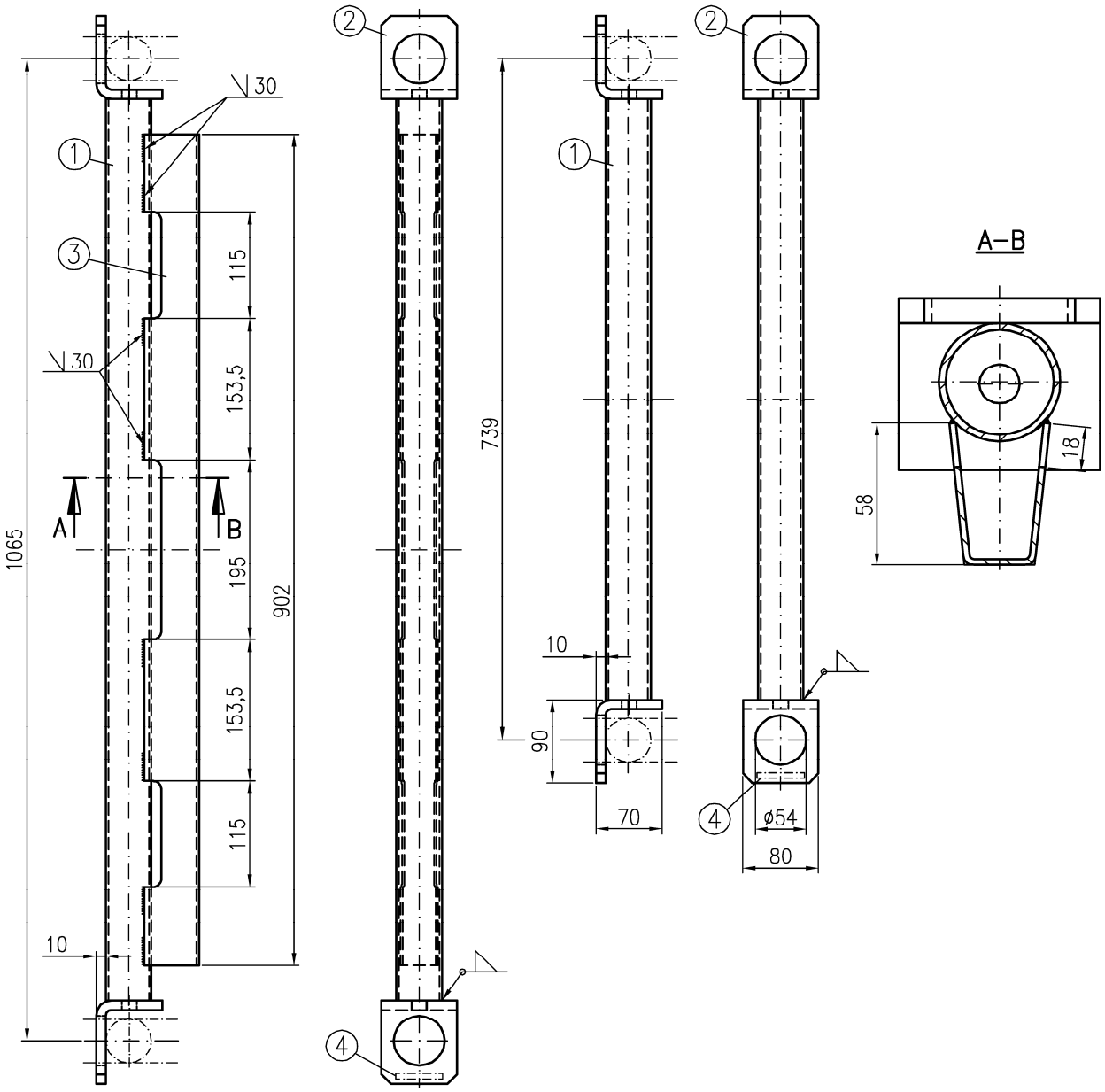
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,50	12,8
3,00	15,2

ALFIX MODUL METRIC

Rohrriegel verstärkt 2,50m, 3,00m

ME717-B227 08.2020

Anlage B,
Seite 135



① KHP ø48,3x2,7	DIN EN 10219–S460MH
② Fl 80x10	DIN EN 10025–S235JR
③ Bl 2,5	s. Anlage B, Seite 133
④ Kennzeichnung	

verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,74	3,3
1,10	6,3

ALFIX MODUL METRIC

Gitterträgerriegel RE 0,74m; 1,10m verstärkt

ME717–B231 08.2020

Anlage B,
Seite 136

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Kennzeichnungsschlüssel

XX Ü 906/932 AF XX

XX = Lieferantennummer

Ü = Übereinstimmungszeichen

906/932 = verkürzte Zulassungsnummer

AF = Herstellerzeichen ALFIX

XX = Jahr der Herstellung

Jahr	XX
2015	15
2016	16
2017	17
2018	18
2019	19
2020	20
usw.	usw.

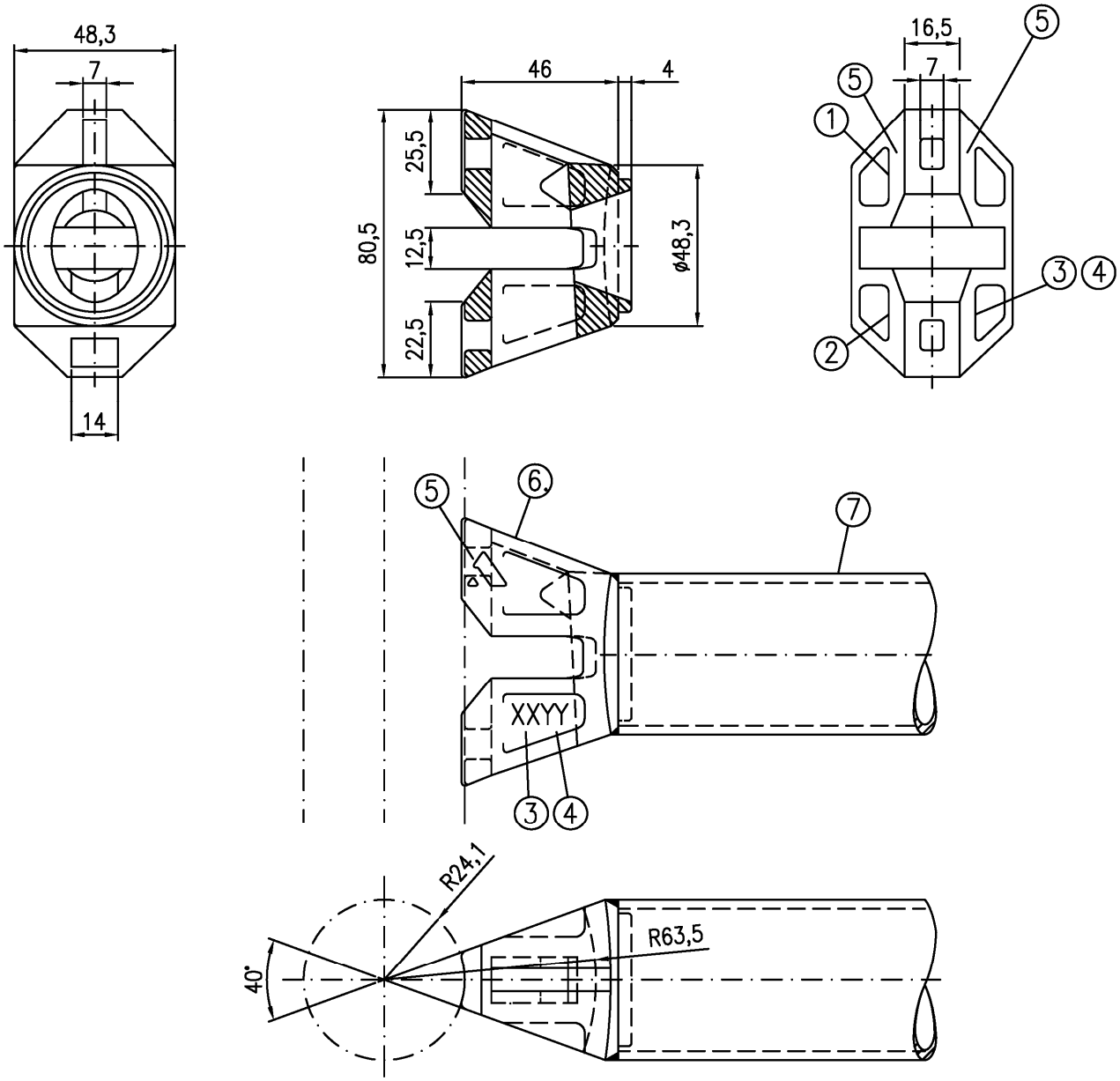
weitere Kennzeichnungen siehe Anlagen B, Seite 2 und 4–7

ALFIX MODUL METRIC

Kennzeichnungsschlüssel

ME716–B221 08.2020

Anlage B,
Seite 137



① ZZZ = verkürzte Zulassungsnummer
② ▭ = Gießereikennzeichnung
③ XX = Kalenderwoche und
④ YY = Jahr der Herstellung (Bsp.4020=KW40/2020)
⑤ ◬ =Herstellerzeichen ALFIX
⑥ Stahlguss — Werkstoff gemäß im DIBt hinterlegten Unterlagen
⑦ KHP ø48,3x2,7 — siehe Anlage B, Seite 142

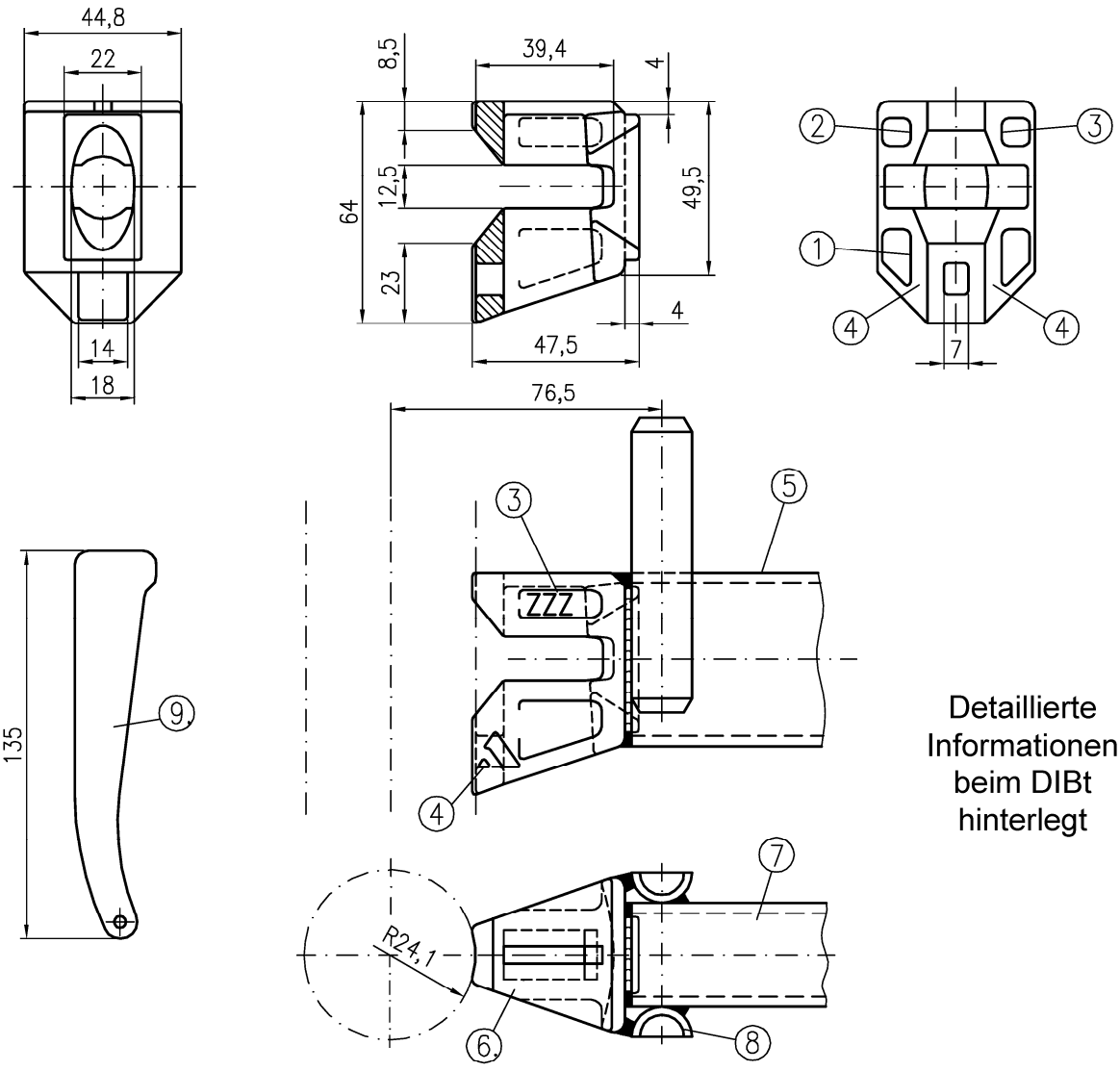
ALFIX MODUL METRIC

Rohrriegelanschluss 4.0
nach Z-8.22-906

M717-B224_ME 09.2021

Anlage B,
Seite 138

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



Detaillierte Informationen beim DIBt hinterlegt

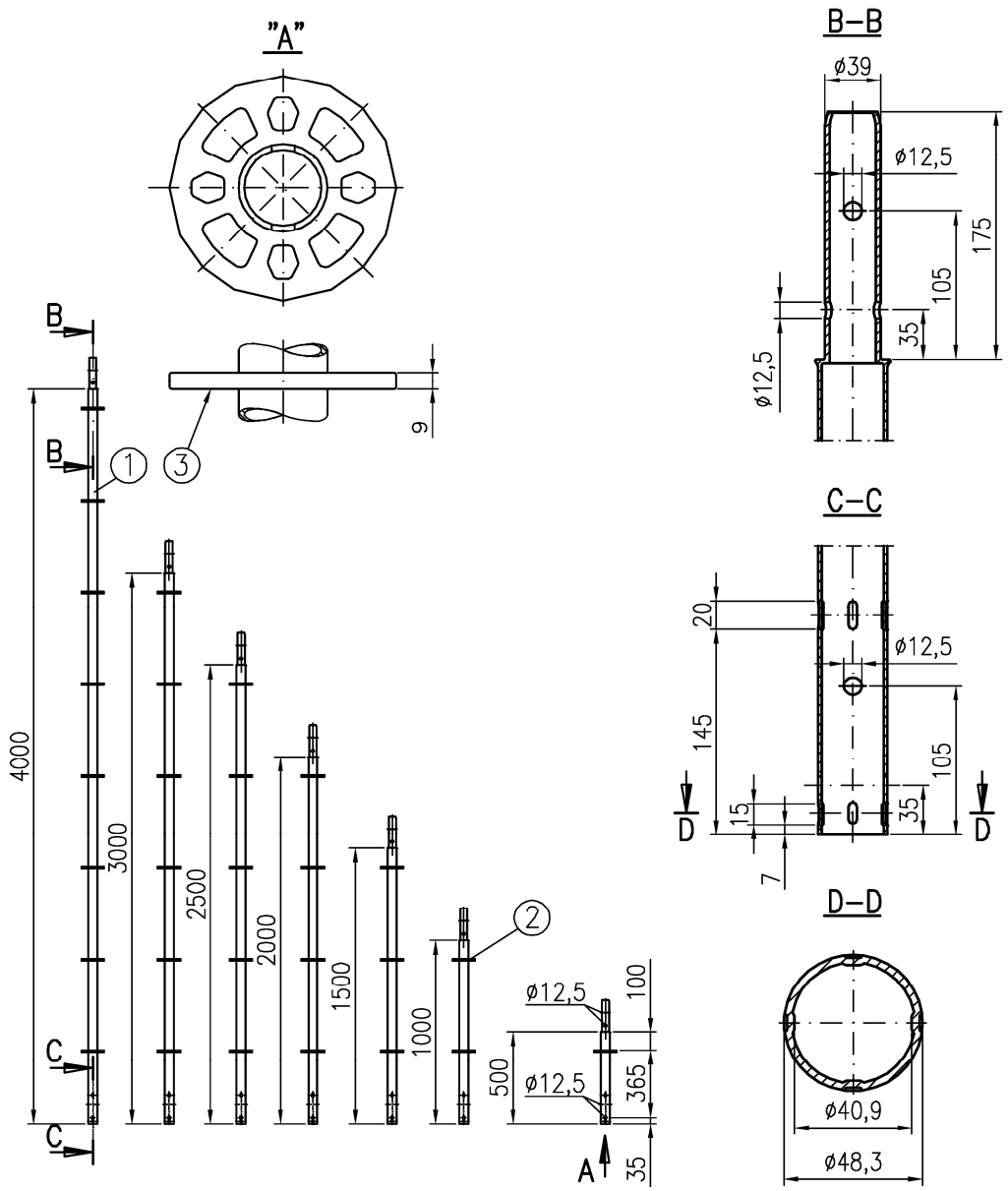
①	XX = Kalenderwoche und YY = Jahr der Herstellung (Bsp. 4020=KW40/2020)	
②	▭ = Gießereikennzeichnung	
③	ZZZ = verkürzte Zulassungsnummer	
④	=Herstellerzeichen ALFIX	
⑤	Belagriegel	
⑥	Belagriegelkopf	Werkstoff gemäß im DIBt hinterlegten Unterlagen
⑦	RHP 50x30x2 alternativ: RHP 50x30x3	Werkstoff gemäß im DIBt hinterlegten Unterlagen
⑧	Halbrund ø16/8	Werkstoff gemäß im DIBt hinterlegten Unterlagen
⑨	Keil 4mm für Belagriegelkopf	Werkstoff gemäß im DIBt hinterlegten Unterlagen

ALFIX MODUL METRIC

Belagriegelanschluss 4.0

ME717–B222 12.2019

Anlage B,
Seite 139



① KHP ø48,3x2,9	DIN EN 10219–S460MH	
② Anschlussplatte	s. Anlage B, Seite 2	
③ Kennzeichnung		
verzinkt	Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen	

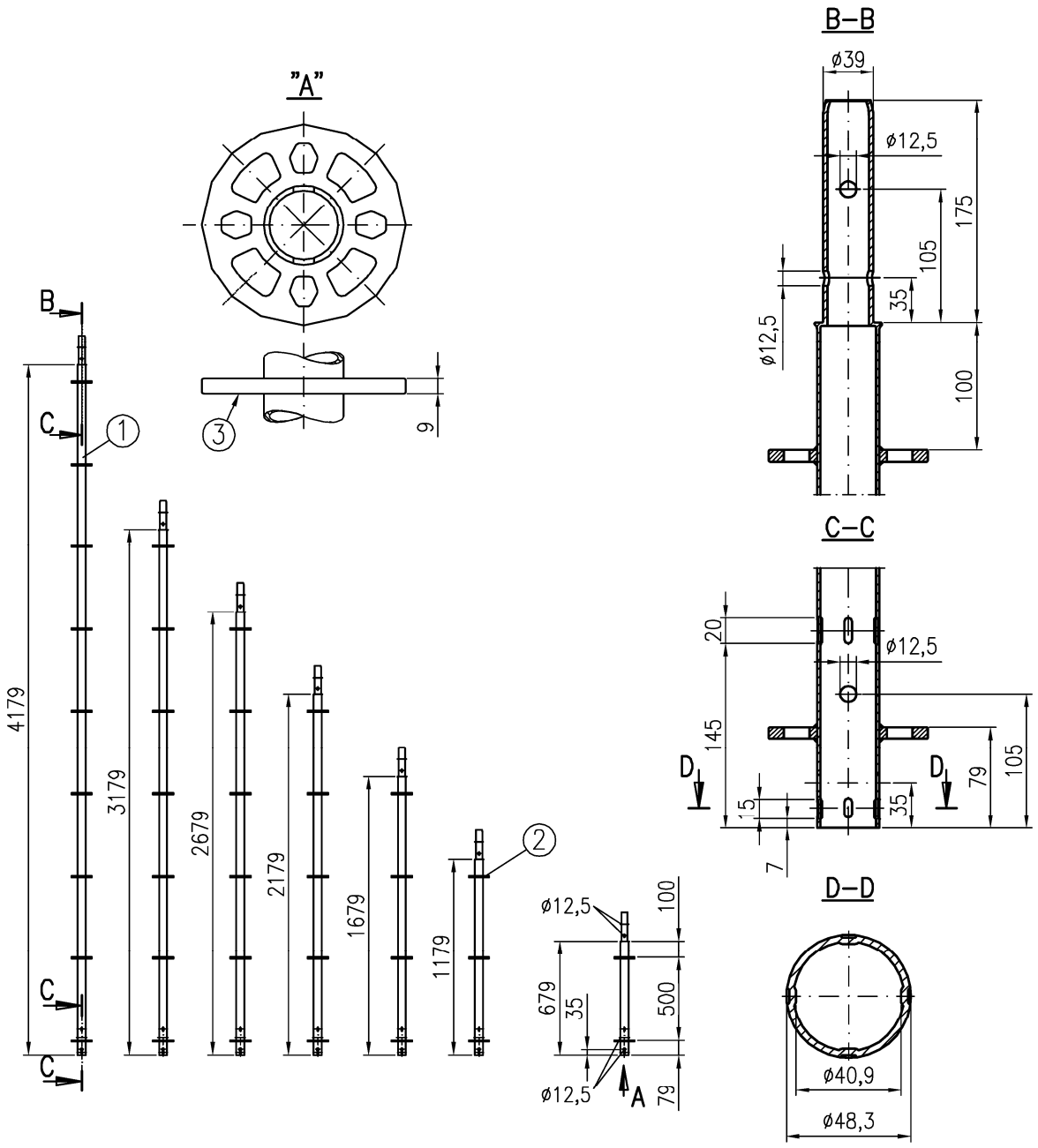
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,50	1,8
1,00	4,6
1,50	6,6
2,00	8,7
2,50	10,7
3,00	12,8
4,00	16,0

ALFIX MODUL METRIC

Vertikalstiel 4.0
nach Z–8.22–906

M717–B226_ME 01.2021

Anlage B,
Seite 140



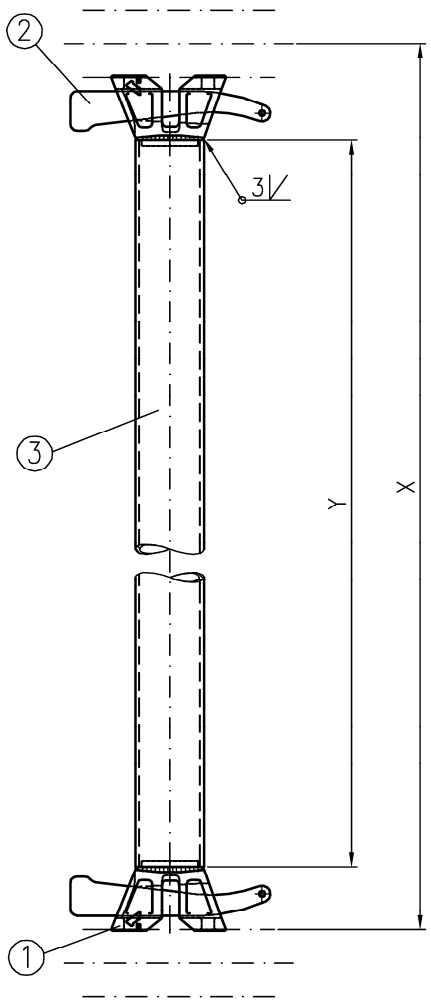
		Abm. [m]	Gew. [kg]
① KHP ø48,3x2,9	DIN EN 10219–S460MH	0,66	3,5
② Anschlussplatte	s. Anlage B, Seite 2	1,16	5,6
③ Kennzeichnung		1,66	7,2
		2,16	9,2
verzinkt	Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen	2,66	10,5
		3,16	12,8
		4,16	15,9

ALFIX MODUL METRIC

Vertikalanfangsstiel 4.0
nach Z–8.22–906

M717–B227_ME 01.2021

Anlage B,
Seite 141



"X" [m]	"X" [mm]	"Y" [mm]	Gew. [kg]
0,25	250	109	1,3
0,30	300	159	1,3
0,41	413	272	1,8
0,50	500	359	2,0
0,74	739	598	2,7
0,75	750	609	2,8
1,00	1000	859	3,5
1,10	1065	924	3,7
1,25	1251	1110	4,2
1,39	1391	1250	4,6
1,50	1500	1359	5,0
2,00	2000	1859	6,5
2,50	2500	2359	7,9
3,00	3000	2859	9,4
4,00	4000	3859	12,3

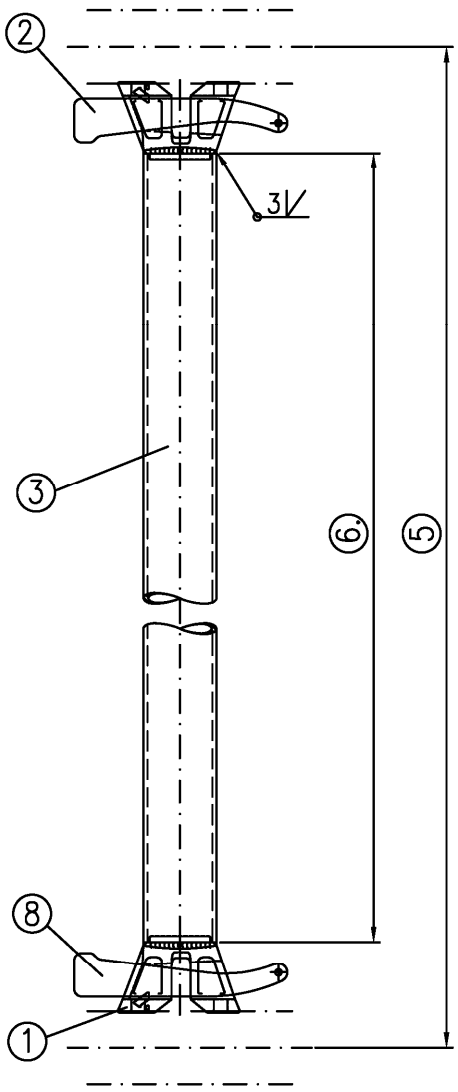
① Rohrriegelanschluss 4.0 s. Anlage B, Seite 138
② Keil 6mm s. Anlage B, Seite 3
③ KHP ø48,3x2,7 DIN EN 10219-S460MH
verzinkt

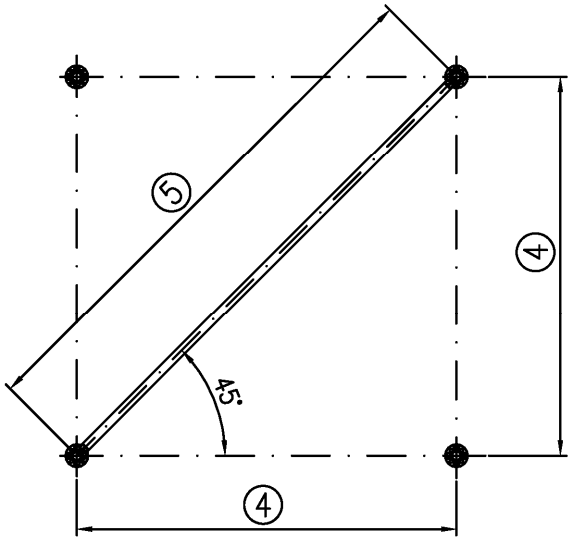
ALFIX MODUL METRIC

Rohrriegel 4.0

ME717-B223 08.2020

Anlage B,
Seite 142





①	Rohrriegelanschluss 4.0	s. Anlage B, Seite 138
②	Keil 6mm	s. Anlage B, Seite 3
③	KHP ø48,3x2,7	DIN EN 10219-S460MH
④	Feldweite	
⑤	Feld-Diagonale	
⑥	Länge Pos.3	
⑦	Gewicht	
⑧	Kennzeichnung	
	verzinkt	

④ [m]	④ [mm]	⑤ [mm]	⑥ [mm]	⑦ [kg]
0,41	413	584	443	2,3
0,70	700	990	849	3,4
0,74	739	1045	904	3,6
0,75	750	1061	920	3,7
1,00	1000	1414	1273	4,7
1,10	1065	1506	1365	5,0
1,25	1251	1768	1627	5,8
1,39	1391	1967	1826	6,4
1,50	1500	2121	1980	6,8
2,00	2000	2828	2687	8,9
2,50	2500	3536	3395	11,0
3,00	3000	4243	4102	13,0

ALFIX MODUL METRIC

Horizontaldiagonalriegel 4.0

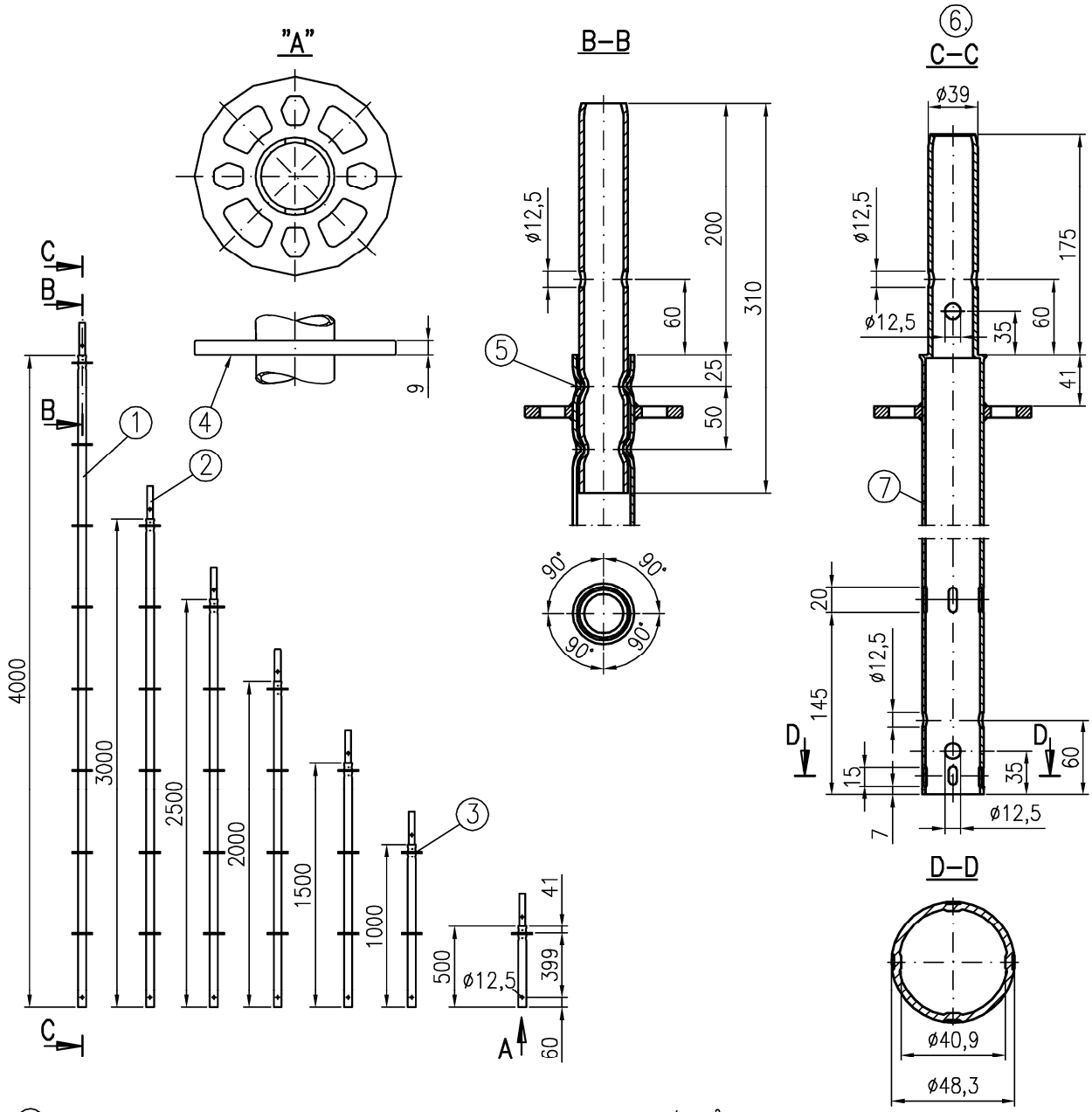
ME717-B224 08.2020

Anlage B,
Seite 143

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Leerseite

ALFIX MODUL METRIC	
Leerseite	Anlage B, Seite 144



① KHP ø48,3x3,2	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
② KHP ø38x3,6	DIN EN 10219–S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
③ Anschlussplatte	s. Anlage B, Seite 2	
④ Kennzeichnung		
⑤ 4x Punktverpressung		
⑥ alternativ		
⑦ KHP ø48,3x2,9	DIN EN 10219–S460MH	
verzinkt	Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen	

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,50	3,2
1,00	5,5
1,50	7,7
2,00	10,1
2,50	12,3
3,00	14,6
4,00	19,2

ALFIX MODUL METRIC

Vertikalstiel mit RV 200 45/5
nach Z–8.22–906

M720–B248 01.2021

Anlage B,
Seite 145

C.1 Allgemeines

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Arbeitsgerüst der Lastklassen ≤ 3 mit der Systembreite $b = 0{,}739\ m$ und mit Feldweiten $\ell \leq 3{,}0\ m$ nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie unter Berücksichtigung der Regelungen von Abschnitt C.2 als Fang- und Dachfanggerüst nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszugslänge, über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor "teilweise offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von $\chi = 0{,}7$, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden.

Die Bekleidung des Gerüsts mit Planen ist in der Regelausführung nicht nachgewiesen. Die Bekleidung des Gerüsts mit Netzen ist in der Regelausführung nur vor geschlossener Fassade nachgewiesen. Die Nachweise netzbekleideter Gerüste gelten für Gerüste, bei denen der aerodynamische Kraftbeiwert der Gesamtkonstruktion (Netz + Gerüst) $c_{f,1,gesamt} = 0{,}6$ nicht übersteigt.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Gerüstsystems "ALFIX MODUL METRIC" ist folgende Bezeichnung nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/300 – H2 – A – LA

Die Aufbauvarianten der Regelausführung sind in Tabelle C.4 zusammengefasst.

C.2 Fang- und Dachfanggerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

Die Schutzwand ist nach Anlage D, Seite 7 auszuführen.

Es sind Schutznetze nach DIN EN 1263-1:2015-03 mit einer Maschenweite von höchstens 100 mm und einer Seilstärke von 5 mm zu verwenden.

C.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle C.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen für die Schutzwand und die horizontale Aussteifung der Überbrückungsträger auch Stahlrohre $\varnothing 48{,}3 \cdot 3{,}2\ mm$ und Kupplungen sowie für den Anschluss der Gerüsthalter und Dreiecksanker an die Ständer Normalkupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

C.4 Aussteifung

Zur horizontalen Aussteifung des Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 2 m durchgehend

Rohrriegel 0,739 m und jeweils

eine Alu-Rahmentafel RE	nach Anlage B, Seiten 55 und 56	oder
zwei Stahlböden RE 0,32m	nach Anlage B, Seite 65	oder

oder

Belagriegel 0,739 m und jeweils

zwei Stahlböden UNI 0,32m	nach Anlage B, Seite 77	oder
zwei Stahlböden 0,32m	nach Anlage B, Seite 78	oder
ein Alu-Leichtbelag LW	nach Anlage B, Seite 82	oder
zwei Massivholzbeläge UNI (48)	nach Anlage B, Seite 83	oder
zwei Vollholzbeläge	nach Anlage B, Seite 84	

einzubauen.

Bei einem Leitergang sind anstelle der Tafeln, Böden und Beläge entweder bei Verwendung von Rohrriegeln Alu-Durchstiegsrahmentafeln RE oder bei Verwendung von Belagriegeln Alu-Sperrholzdurchstiegsbelagtafeln oder Alu-Rahmentafeln mit Durchstieg UNI einzusetzen.

Die Tafeln, Böden, Beläge und Durchstiege sind durch Belagsicherungen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Rohrriegel als Geländerholme (1 m über Belagfläche) durchgehend in jedem Gerüstfeld zu verwenden.

Unmittelbar oberhalb der Gerüstspindeln sind Vertikal-Anfangsstücke einzubauen, die durch Längsriegel in der inneren und äußeren Ebene parallel zur Fassade sowie durch Querriegel rechtwinklig zur Fassade zu verbinden sind.

C.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit Gerüsthaltern nach Anlage B, Seite 113 auszuführen.

Die Gerüsthalter sind als Ankerpaar im Winkel von 90° (Dreiecksanker) oder als "kurze" Gerüsthalter nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen zu befestigen. Die Knotenpunkte, die mittels Dreiecksanker verankert sind, sind je nach Aufbauvariante durch Rohrriegel (Längsriegel) in der inneren Ebene parallel zur Fassade mit dem benachbarten Ständerzug zu verbinden.

Die Dreiecksanker und Gerüsthalter sind in unmittelbarer Nähe der von den Ständerrohren und Querriegeln gebildeten Knotenpunkte anzubringen.

Die in Tabelle C.2 angegebenen Ankerkräfte sind mit den charakteristischen Werten der Einwirkungen ($\gamma_F = 1{,}0$) ermittelt. Für die Bemessung der Verankerung und die Weiterleitung der Lasten sind die angegebenen Werte mit dem jeweiligen Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1{,}5$) zu multiplizieren.

Jeder Ständerzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Ständerzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Ständerzüge am Rand eines Gerüsts sowie die Ständerzüge des Leitergangs sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten und der zweiten Gerüstlage ist jeder Ständerzug zu verankern.

C.6 Fundamentlasten

In Abhängigkeit der Ausführungsvariante müssen die in Tabelle C.3 angegebenen Fundamentlasten in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden. Die Fundamentlasten sind als charakteristische Werte angegeben. Für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Aufstandsfläche sind die angegebenen Werte mit dem Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1{,}5$) zu multiplizieren.

C.7 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o.ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen in Höhe 4 m eingesetzt werden.

Die Überbrückungsträger sind im Auflagerbereich und in der Mitte zu verankern und zusätzlich durch einen Horizontalverband aus Rohren und Kupplungen oder durch zusätzliche Verankerungen auszusteifen (vgl. Anlage D, Seiten 3, 4 und 8).

C.8 Leitergang

Bei einem Leitergang sind anstelle der Tafeln, Böden und Beläge entweder bei Verwendung von Rohrriegeln Alu-Durchstiegsrahmentafeln RE oder bei Verwendung von Belagriegeln Alu-Sperrholzdurchstiegsbelagtafeln oder Alu-Rahmentafeln mit Durchstieg UNI einzusetzen.

C.9 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Konsolen RE 0,41 m nach Anlage B, Seite 95 oder die Konsolen 0,41 m nach Anlage B, Seite 96 eingesetzt werden.

Tabelle C.1: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage B, Seite
Vertikalanfangstück	10
Vertikalstiel mit RV 200	11
Fußspindel UNI	17
Fußspindel	18
Rohrriegel $\ell \leq 3{,}0$ m	27
Belagriegel 0,74 m	34
Modul Gitterträger mit RV	53
Belagsicherung $\ell = 0{,}74$ m	54
Alu-Rahmentafel RE 1,50 m und 2,00 m	55
Alu-Rahmentafel RE 2,50 m und 3,00 m	56
Alu-Durchstiegsrahmentafel RE 2,50 m	58
Alu-Durchstiegsrahmentafel RE 3,00 m	59
Alu-Durchstiegsrahmentafel RE 1,50m; 2,00m ohne Leiter	61
Alu-Durchstiegsrahmentafel RE 2,50m; 3,00m mit Alu-Warzenblech	62
Stahlboden RE 0,32 m	65
Alu-Rahmentafel mit Durchstieg UNI 2,50 m	73
Alu-Rahmentafel mit Durchstieg UNI 3,00 m	74
Alu-Sperrholzdurchstiegsbelagtafel mit Leiter	76
Stahlboden UNI 0,32 m	77
Stahlboden 0,32m	78
Alu-Leichtbelag LW UNI 0,64m	82
Massivholzbelag UNI 48	83
Vollholzbelag	84
Spaltabdeckung	86
Konsole RE 0,41 m	97
Konsole 0,41 m	98
Modul Bordbrett	100
Modul Alu-Bordbrett $\ell \leq 3{,}0$ m	102
Querbordbrett $\ell = 0{,}74$ m	103
Bordbrett UNI, Stirnbordbrett UNI $\ell = 0{,}74$ m	104
Bordbrett, Stirnbordbrett $\ell = 0{,}74$ m	106
Alu-Bordbrett UNI, Alu-Stirnbordbrett UNI $\ell = 0{,}74$ m	107
Bordbrett; Stirnbordbrett Stahl $\ell = 0{,}74$ m	108

Tabelle C.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite
Modul Netzschutzwand	109
Doppelstirngeländer 0,74 m	110
Etagenleiter St 2,00x0,40m	111
Etagenleiter Alu 2,00x0,40m	112
Gerüsthalter	113
Keilkopfkupplung starr	118
Fallstecker	123
Vertikalstiel 4.0	140
Vertikalanfangsstiel 4.0	141
Rohrriegel 4.0	142

Tabelle C.2: charakteristische Ankerkräfte

Variante / Ausstattung	**Anlage D, Seite**	**Feld-länge**	**teilweise offene Fassade**			**geschlossene Fassade**		
			GH	DRH		GH	DRH	
		[m]	$A_{\perp}$ [kN]	$A_{//}$ [kN]	$A_{\perp}$ [kN]	$A_{\perp}$ [kN]	$A_{//}$ [kN]	$A_{\perp}$ [kN]
ohne Innenkonsole	1, 3	3,00	3,6	2,5	2,5	1,2	2,5	2,5
		2,50	3,0	2,5	2,5	1,0	2,5	2,5
mit Innenkonsole	2, 4	3,00	3,6	3,3	3,3	1,2	3,3	3,3
		2,50	3,0	3,3	3,3	1,0	3,3	3,3

(-) Zug
(+) Druck
GH einstieliger Gerüsthalter
DRH Dreieckhalter

Tabelle C.3: charakteristische Fundamentlasten

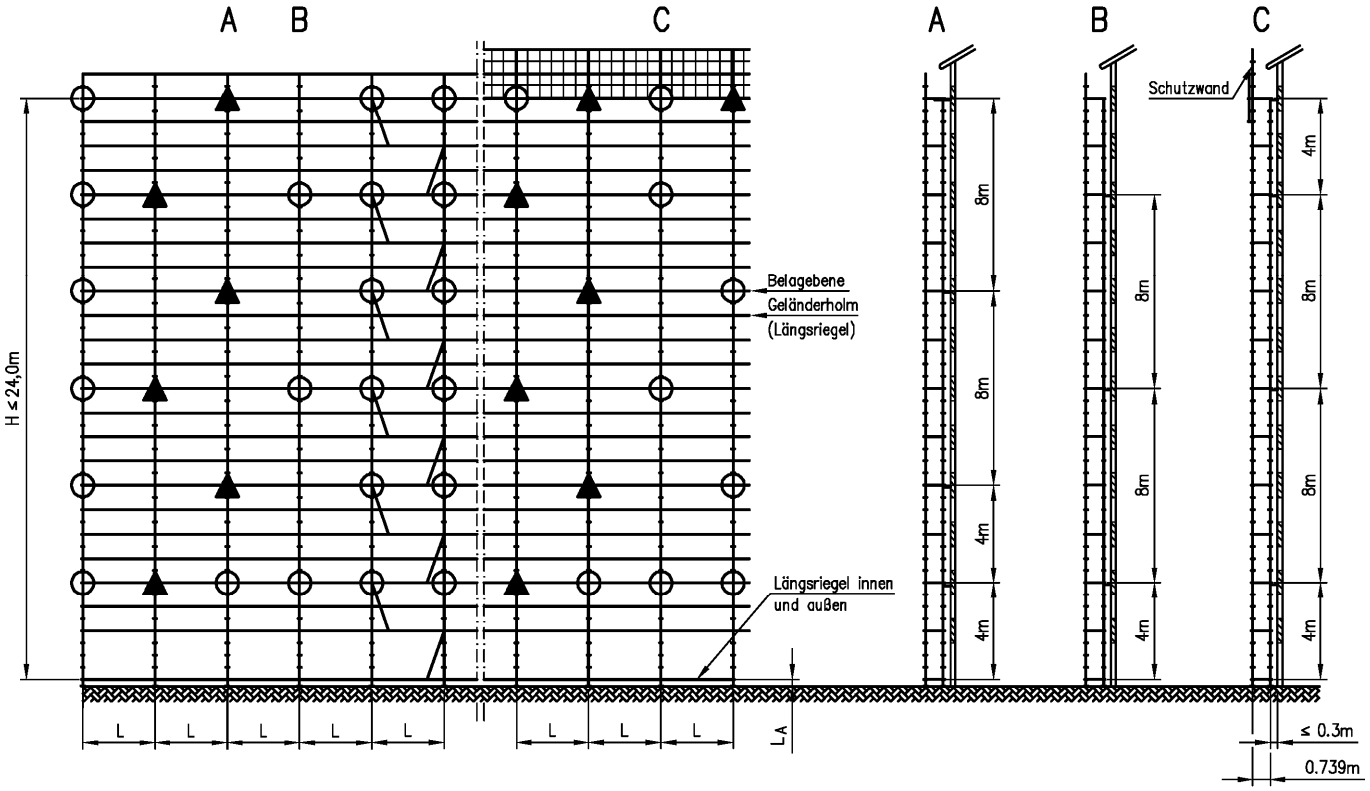
Ständerkraft für	**Ausstattung**	**Feldlänge** [m]	**Aufbauhöhe** 24 m [kN]	16 m [kN]	8 m [kN]
Innenstiel Grundgerüst F_{IS}	ohne Innenkonsolen	3,00	7,9	6,3	4,8
		2,50	6,6	5,3	4,0
	mit Innenkonsolen	3,00	17,2	13,9	10,6
		2,50	14,3	11,6	8,8
Außenstiel Grundgerüst F_{AS}	mit / ohne Innenkonsolen	3,00	11,5	8,7	6,0
		2,50	9,6	7,3	5,0
	Zusatzlasten				
	Schutzwand	3,00	+ 0,5		
		2,50	+ 0,4		
	vorgestelltes Aufstiegsfeld	3,00	4,2	2,9	1,6
		2,50	3,5	2,4	1,3
Außenständer Aufstiegsfeld $F_{AS,T}$	ohne	3,00	10,6	9,3	8,1
		2,50	8,9	7,8	6,8
Sonderfall	Überbrückung $F_{Ü}$	alle	Innenständer: $1{,}5 \cdot F_{IS}$		
			Außenständer: $1{,}5 \cdot F_{AS}$		

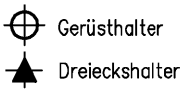
Tabelle C.4: Aufbauvarianten der Regelausführung

Bekleidung	Ausstattung	ohne Innenkonsolen	mit Innenkonsolen
unbekleidet / teilweise offene Fassade unbekleidet / geschlossene Fassade mit Netzen bekleidet / geschlossene Fassade	ohne Ergänzungsbauteile	Anlage D, Seite 1	Anlage D, Seite 2
	Schutzwand		
	Überbrückungsträger	Anlage D, Seite 3	Anlage D, Seite 4

Regelausführung ohne Innenkonsole – Feldlänge L ≤ 3.00m

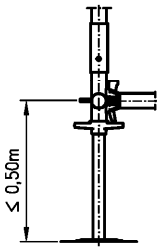
① unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade
② unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
③ mit Netzen bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade





Ankerraster:
- 8m höhenversetzes Ankerraster
- mindestens 1 Dreieckshalter je 5 Felder
- durchgehende Ankerreihe in H=4.00m
- Schutzwandlage: durchgehende Ankerreihe mit 2 Dreieckshalter je 5 Felder

Spindelauszug:
- L_A ≤ 50cm (Abstand zur Fußebene)



Aussteifung:
- Geländerholm als Längsriegel in jeder Gerüstlage
- Längsriegel innen und außen im Fußbereich bei H=0.00

Ergänzungsbauteile:
- Schutzwand (Details siehe Anlage D, Seite 7)

Hinweis: Seitenschutzbauteile (Geländerholm, Knieholm, Längsriegel) sind nur soweit statisch notwendig dargestellt

ALFIX MODUL METRIC

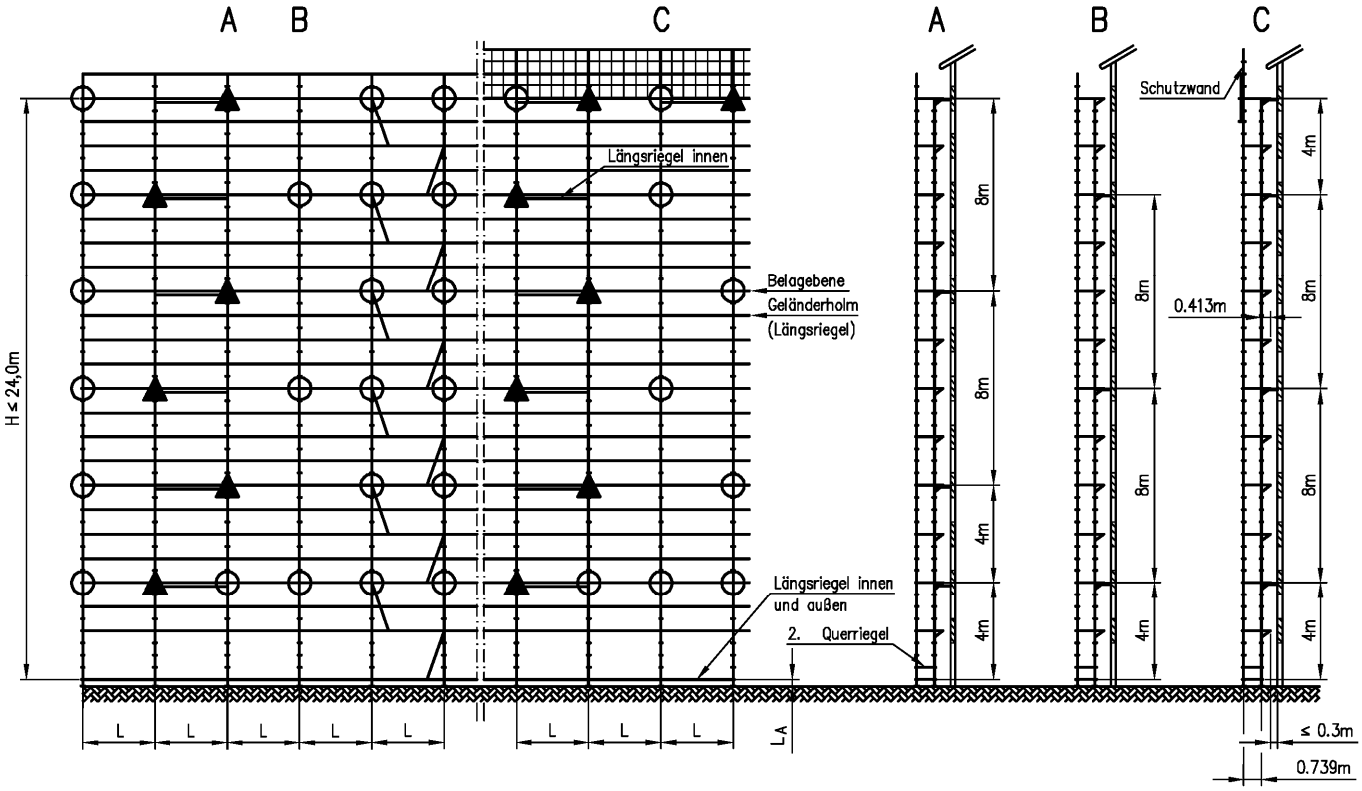
Regelausführung ohne Innenkonsole

ME716–D001 11.2016

Anlage D,
Seite 1

Regelausführung mit Innenkonsole – Feldlänge L ≤ 3.00m

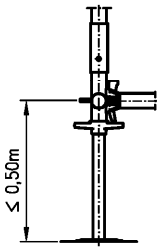
① unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade
② unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
③ mit Netzen bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade



Gerüsthalter
Dreieckshalter

Ankerraster:
- 8m höhenversetzes Ankerraster
- mindestens 1 Dreieckshalter je 5 Felder
- durchgehende Ankerreihe in H=4.00m
- Schutzwandlage: durchgehende Ankerreihe mit 2 Dreieckshalter je 5 Felder

Spindelauszug:
- $L_A \leq 50cm$ (Abstand zur Fußebene)



Aussteifung:
- Geländerholm als Längsriegel in jeder Gerüstlage
- Längsriegel innen und außen im Fußbereich bei H=0.00m
- 2. Querriegel im Fußbereich bei H=0.50m
- Längsriegel innen an Dreieckshalter

Ergänzungsbauteile:
- Schutzwand (Details siehe Anlage D, Seite 7)

Hinweis: Seitenschutzbauteile (Geländerholm, Knieholm, Längsriegel) sind nur soweit statisch notwendig dargestellt

ALFIX MODUL METRIC

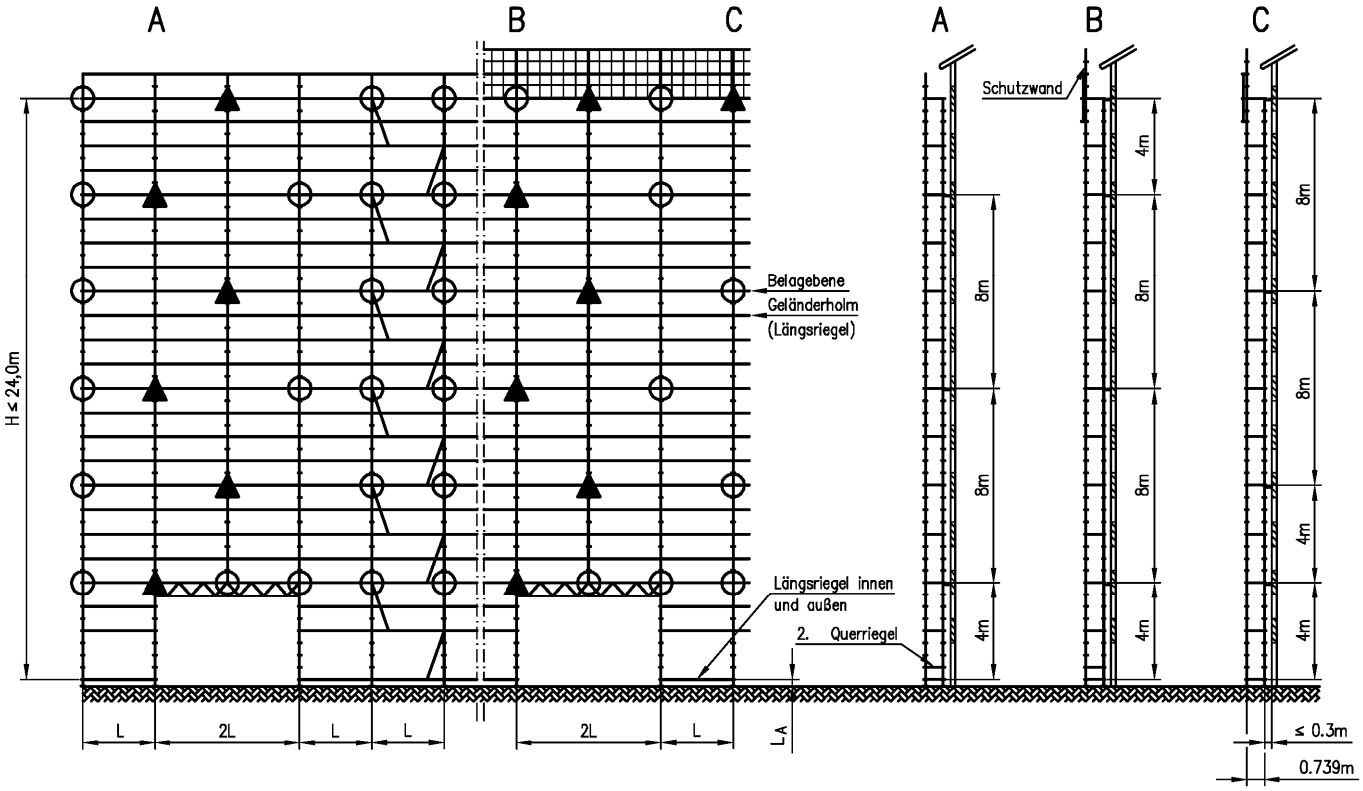
Regelausführung mit Innenkonsole

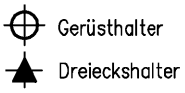
ME716–D002 11.2016

Anlage D,
Seite 2

Regelausführung ohne Innenkonsole mit Überbrückungsträger – Feldlänge L ≤ 3.00m

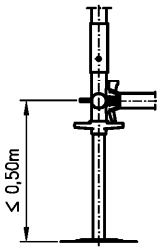
① unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade
② unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
③ mit Netzen bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade





Ankerraster:
- 8m höhenversetzes Ankerraster
- mindestens 1 Dreieckshalter je 5 Felder
- durchgehende Ankerreihe in H=4.00m
- Schutzwandlage: durchgehende Ankerreihe mit 2 Dreieckshalter je 5 Felder

Spindelauszug:
- $L_A \leq 50cm$ (Abstand zur Fußebene)



Aussteifung:
- Geländerholm als Längsriegel in jeder Gerüstlage
- Längsriegel innen und außen im Fußbereich bei H=0.00
- 2. Querriegel am Überbrückungsträger bei H=0.50m
  (darf bei Verwendung von Rohriegel MU entfallen)

Ergänzungsbauteile:
- Schutzwand (Details siehe Anlage D, Seite 7)
- Überbrückungsträger (Details siehe Anlage D, Seite 8)

Hinweis: Seitenschutzbauteile (Geländerholm, Knieholm, Längsriegel) sind nur soweit statisch notwendig dargestellt

ALFIX MODUL METRIC

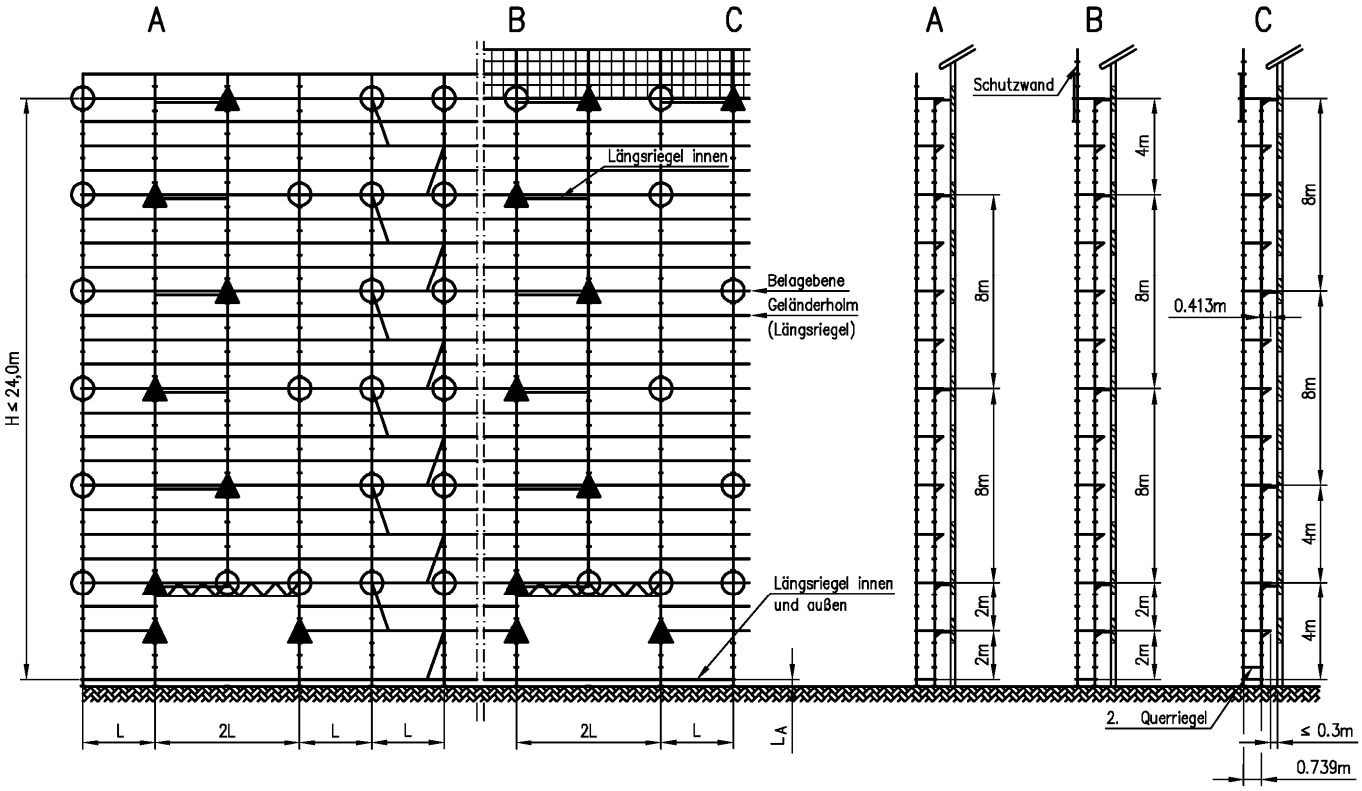
Regelausführung ohne Innenkonsole mit Überbrückungsträger

ME716–D003 11.2016

Anlage D,
Seite 3

Regelausführung mit Innenkonsole mit Überbrückungsträger – Feldlänge L ≤ 3.00m

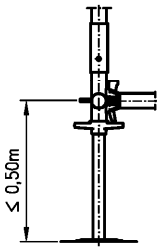
① unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade
② unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade
③ mit Netzen bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade



Ankerraster:
- 8m höhenversetzes Ankerraster
- mindestens 1 Dreieckshalter je 5 Felder
- durchgehende Ankerreihe in H=4.00m
- Schutzwandlage: durchgehende Ankerreihe mit 2 Dreieckshalter je 5 Felder
- Überbrückungsträger: 2 Dreieckshalter am Innenstiel in H=2.00m

Gerüsthalter
Dreieckshalter

Spindelauszug:
- L_A ≤ 50cm (Abstand zur Fußebene)



Aussteifung:
- Geländerholm als Längsriegel in jeder Gerüstlage
- Längsriegel innen und außen im Fußbereich bei H=0.00m
- 2. Querriegel im Fußbereich bei H=0.50m
  (darf am Stiel Überbrückungsträger entfallen)
- Längsriegel innen an Dreieckshalter

Ergänzungsbauteile:
- Schutzwand (Details siehe Anlage D, Seite 7)
- Überbrückungsträger (Details siehe Anlage D, Seite 8)

Hinweis: Seitenschutzbauteile (Geländerholm, Knieholm, Längsriegel) sind nur soweit statisch notwendig dargestellt

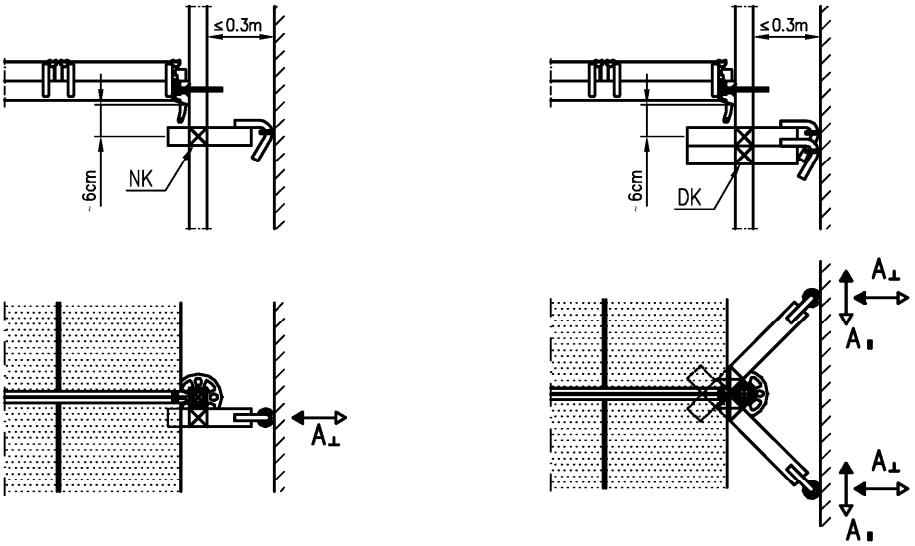
ALFIX MODUL METRIC

Regelausführung mit Innenkonsole mit Überbrückungsträger

ME716–D004 11.2016

Anlage D,
Seite 4

Regelausführung: Details – Verankerung 1 – Gerüst ohne Innenkonsole



Symbol Gerüsthalter

Symbol Dreieckshalter

Ankerkräfte $A_{\perp}$ und $A_{\parallel}$ siehe Anlage C, Tabelle C.2

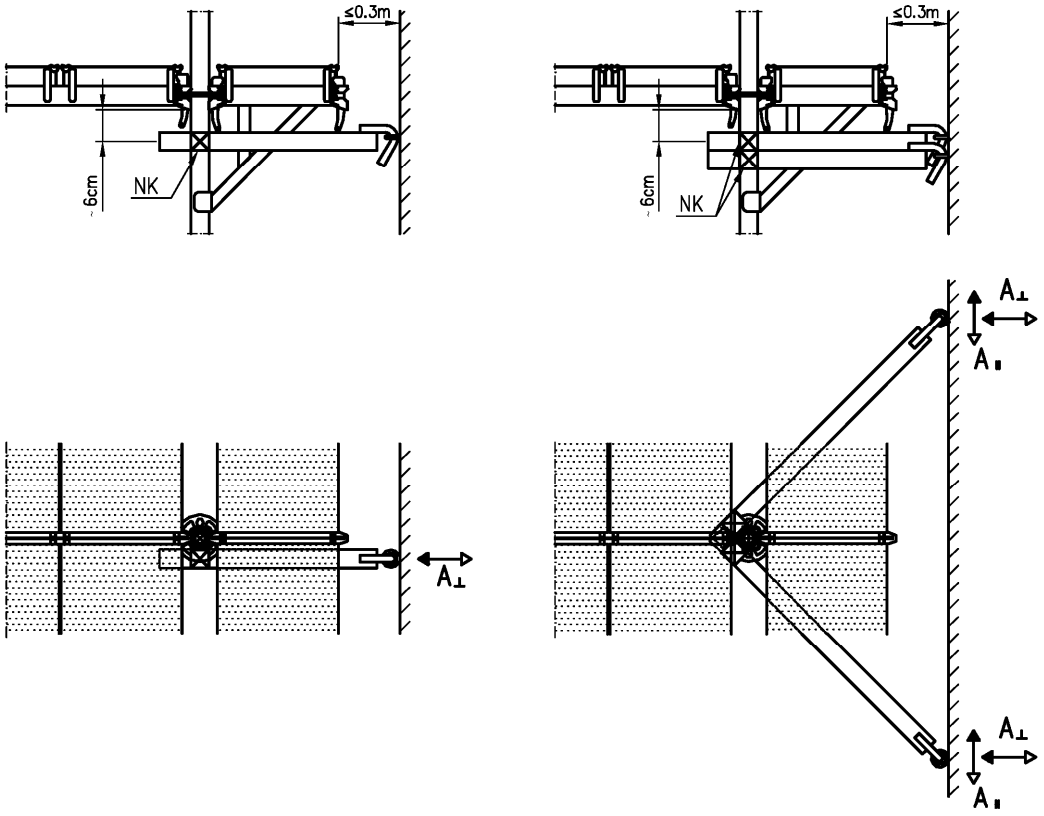
ALFIX MODUL METRIC

Regelausführung: Details Verankerung 1 – Gerüst ohne Innenkonsole

ME716–D005 12.2016

Anlage D,
Seite 5

Regelausführung: Details – Verankerung 2 – Gerüst mit Innenkonsole



Symbol Gerüsthalter

Symbol Dreieckshalter

Ankerkräfte $A_{\perp}$ und $A_{\parallel}$ siehe Anlage C, Tabelle C.2

ALFIX MODUL METRIC

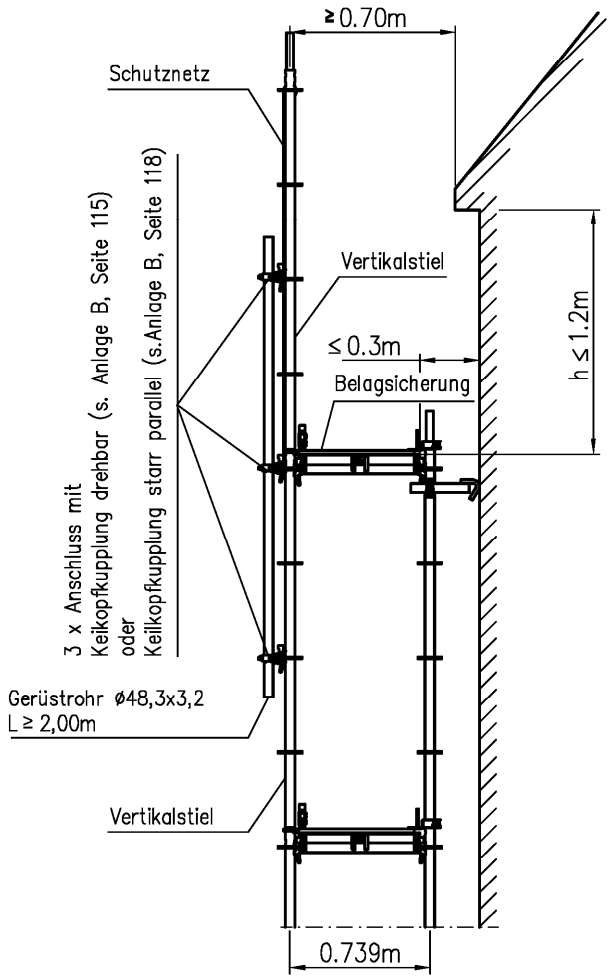
Regelausführung: Details Verankerung 2 – Gerüst mit Innenkonsole

Anlage D,
Seite 6

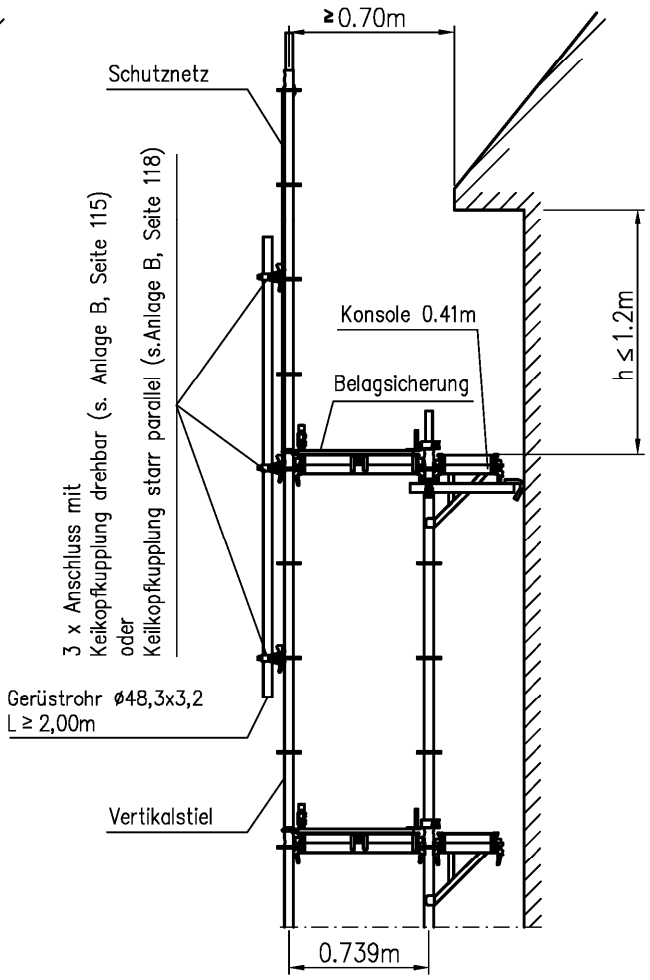
ME716–D006 12.2016

Regelausführung: Details – Schutzwand

Schutzwand ohne Innenkonsole



Schutzwand mit Innenkonsole



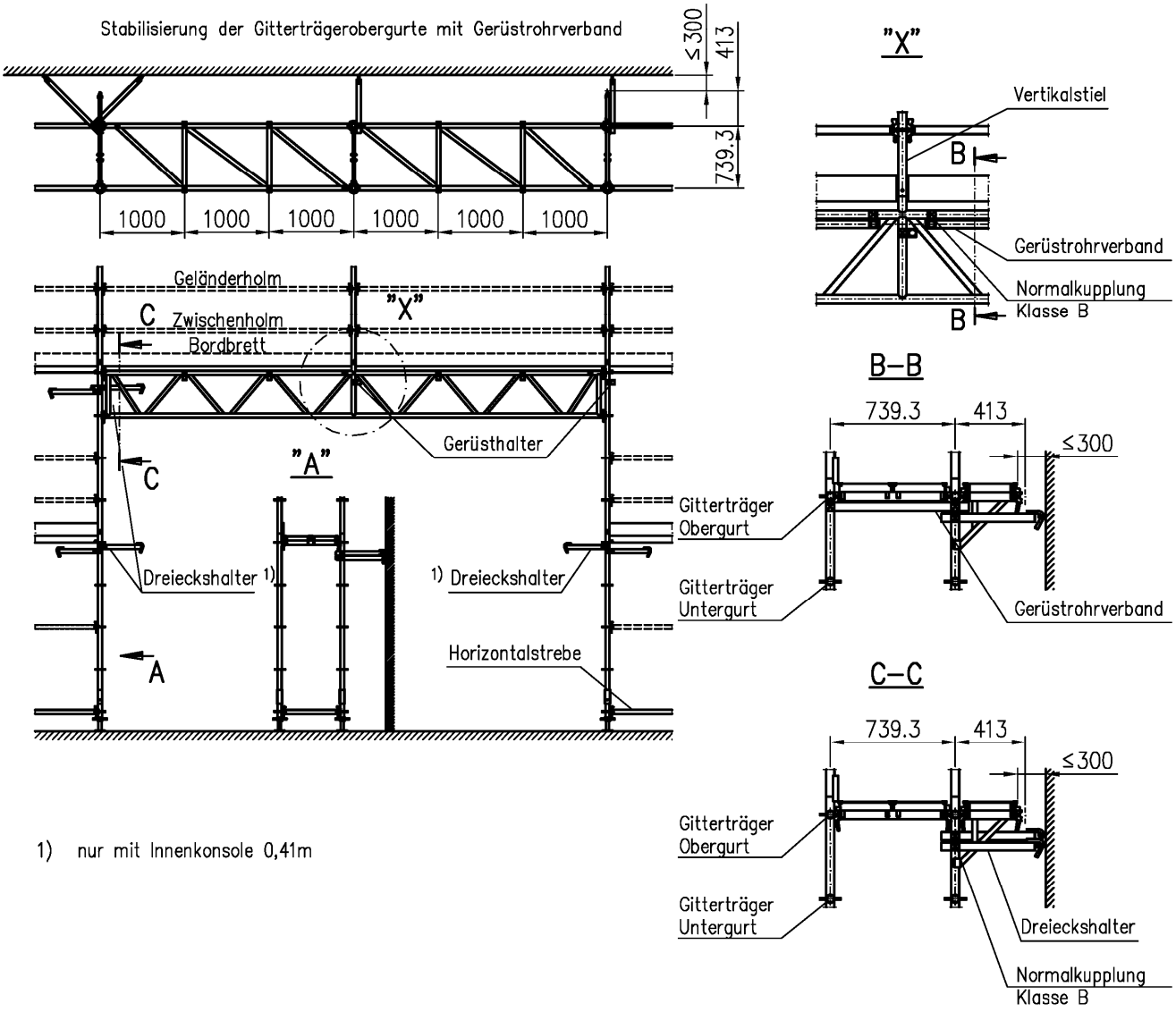
ALFIX MODUL METRIC

Regelausführung: Details – Schutzwand

Anlage D,
Seite 7

ME716–D007 07.2016

Regelausführung: Details – Überbrückungsträger



1) nur mit Innenkonsole 0,41m

ALFIX MODUL METRIC

Regelausführung: Details – Überbrückungsträger

Anlage D,
Seite 8

ME716–D008 09.2018

ALFIX GmbH
Langhennersdorfer Straße 15
D-09603 Großschirma

Telefon: +49 (0) 37328 / 800-100
E-Mail: info@alfix-systems.com
www.alfix-systems.com

VERKAUF VON
— Arbeits- und Schutzgerüsten
— Fahrgerüsten
— Wetterschutzdächern
— Kamingerüsten
— Zubehör

VERMIETUNG VON
— Arbeits- und Schutzgerüsten
— Wetterschutzdächern